Staatl. Bibliothek
Regensburg

1007. XIII
Polym. 11

INDEX

Oder

Anzeiger/

Welcher auf vieles Ersuchen und Begehren/
über die herauß gegebne
Zwölff Centurien
Der nutzlichen und sehr vortrefflich gelehrten

Zeitvertreibung/

Erstlich in welscher Sprach zusammen getragen
Von

R P. JO. STEPHANO MENOCHIO,

Der Societät JESU.
Nun aber bey St. Emmeran in Regenspurg
in die teutsche Sprach übersetzt.
Allen denen nun/ so dises nutzliche Werck an sich gekaufft/ zu sonderbahrer Bequemlichkeit und geneigter Willfahrung/ auf jeden Theil ordentlich eingericht/ und mit sonderbahrem Fleiß zusammen getragen.

Augspurg/ druckts Abraham Gugger.
Verlegts Johannes Strötter/ bey unser lieben Frauen Thor/ Anno 1708.

Ursach dises Indicis.

WNangesehen die Warheit offt einen Haß gebähret / muß ich gleichwol dieselbe zusteuren bekennen / daß ich in widerholten Gebrauch deß höchst-mühesamen Fleiß deß Herren Translatoris derer zwölff Centurien Joannis Stephani Menochij, aus dem Welschen in das Teutsche / vilmalen betauret habe / daß nicht auch ein Versammlung derer in jenen enthaltenen Sachen sich darbey befinde / indeme fast nicht müglich / wegen manigfaltigen erzehl- und Erinnerungen / ein jedes Capitel einer jeden Centur, in der Gedächtnuß zu behalten. Habe demnach mir selbsten in der **nutzlichen und sehr gelehrten Zeit-Vertreibung** ein Kurtzweil zu machen angefangen / und so lang gespihlet / biß ich mit derer mehristen Sachen Zusammensuchung die Zeit (wie ich glaube) so nutzlich vertriben / daß nun diser 12. Centurien Innhalts alsobalden kan gefunden werden.

ist aber mithin gantz und gar mein Willen nicht/ Falcem mittendi in messem alienam, sonder ich gedachte auf das anderte Capitel Ruth / allwo Booz der Ruth mit Fleiß auf seinem Acker Aeher ligen und stehen zu lassen/ seinen Schnidtern anbefohlen hatte / damit sie für ihr Nothwendigkeit etwas samblen möchte. Eben also meiner Gedächtnuß zur Nothwendigkeit habe ich mir dise Samblung übergelassen zu seyn/ die Muthmassung gemachet. Doch daß ich es in Druck zugeben zugelassen/ ware abermalen Ruth zum Beyspihl / die von denen 3. gesammelten Mötzen Gersten auf ihrer Schwiger Nœmi geholffen; Ich will dardurch auch andern / die etwas schwach in der Gedächtnuß/ geholffen haben.

Charitas non quærit , quæ sua sunt.

Zu mercken : Die erste Zahl zeigt an die Centuri, und die Anderte das Capitel der Centur. Wo aber ein I. (hoc est Immiscet) darzu gesetzet wird / will so vil erinnern / daß nur von selber Sach etwas eingemischet werde / obschon das Capitel eigentlich nicht darvon handelt.

A.

A Bagaro König zu Edessa schicket Christus ein Antwort-Schreiben und sein Bildnuß. cent. 1. c. 77.
Abbt citirt einen Thom-Probsten zum Richterstuhl GOttes / und es ist geschehen. cent. 1. c. 28. Imm.
Abcontrafehen sich lassen / obs löblich seye? cent. 5. c. 38.
Abderiter in grosser Sonnen-Hitz / werden närrisch. 7. 27. Imm.
Aberglauben der Alten in ihrem Thun und Lassen. c. 3. cap. 4.
deß Augusti Röm. Kaysers / denen er gar zugethan war. c. 4. cap. 33. Imm.
wider die Zauberey / Fascinium genannt. c. 6. cap. 44.
der Türcken werden etliche erzehlet. c. 11. cap. 47.
Abgesandten deß Davids von denen Ammonitern sehr beschimpffet. c. 2. cap. 59.
Abgesandter Beschreibung. c. 12. cap. 35.
Abgestorbenen soll man mit dem Gebett zu hilff kommen. c. 5. cap. 28. Imm.
Abgestorbne haben wissenschafft um das Anligen derer noch lebenden. c. 6. cap 15. Imm.
Abgötterey Anlaß ist die Unverwesenheit der Todten-Cörper. c. 2. cap. 87. Imm.
Abgötterey beschönigen manche aus der Heil. Schrifft. c. 3. cap. 76. Imm.
Abgötterey Ursprung. c. 5. cap. 38. Imm.
Abissiner Ehrenbietigkeit gegen dem H. Creutz. c. 2. cap. 95.

Abissiner oder Ethiopier König / sonst Pret Johann Titel. c. 3. cap. 84. Imm.

Abraham war embsig in Beherbergung der Fremdling / er wartete ihneu selbsten auf. c. 1. cap. 70. Imm. & c. 10. cap. 52. Imm.

Abraham ob er wohl gethan / daß er begehrt / die Sara soll sich sein Schwester nennen? c. 2. cap. 71.

Abraham warum er begehrt hat von seinem Diener die Hand unter die Hüfft zu legen? c. 10. cap. 76. Imm.

Abraham ist von GOtt erledigt worden / vom Feuer der Chaldäer: Wie dise Wort aus der Schrifft zu verstehen. c. 11. cap. 87.

Abraham ob er in seiner Jugend die Abgötterey hab verehrt? c 11. cap. 88.

Absolons krause Haar beschrieben. c. 3. cap. 81.
dessen Tod. c. 11. cap. 79.

Abtheilung der Ding / wie sie zu Anfang der Welt sey gemacht worden. c. 11. cap. 6.

Abwegung derer menschlichen Wercken / sowohl Böß als Guten; das ist: Das Urtheil und Gericht Gottes. c. 3. cap. 3. Imm.

Abwasch deß todten Leibs Christi / ist nach Flandern von Jerusalem gebracht worden. c. 3. cap. 7. Imm.

Abwasch deß H. Vincentij Fererij, ist nicht stinckend worden. Ibidem.

Abwechsel-weiß im Chor zu singen / woher der Gebrauch? c. 1. cap. 41. Imm.

Accommodatitius oder
Accomodus Sensus der H. Schrifft / was er seye? c. 1. cap. 7.

Achat-Stein hatte den Apollo mit denen 9. Musen an sich abgebildet. c. 10. cap 49. Imm. & c. 11. cap. 71. Imm.

Achaz Sonnen-Uhr / wie sie gemacht gewesen. c. 10. cap. 31. Imm.

Achi-

Achilles unter denen Jungfrauen verhalten / wird von Ulysse erkennet. c. 8. cap. 46. Imm.
Achitophel lasterhaffte Anschlag und übler Außgang. c. 8. cap. 16.
Achtring Wein sechse / ein anderer trincket drey auf einmal aus. c. 5. cap. 40. Imm.
Adam ist gleichsam einer aus uns worden / Gen. c. 3. c. 1. cap. 44.
Adam ob er sey ein Riß gewesen / c. 1. cap. 55.
wo er graben? c. 1. cap. 55.
Adam wann er nicht gesündiget hätte / hätten die Menschen inner oder ausser deß Paradeyß leben können / c. 1. cap. 63. Imm.
Adam ob er älterer gewesen als Mathusalem / da er gestorben? c. 1 cap. 73.
Adams-Kinder / Menge bey der Eva erworben. c. 1. cap. 74.
Adam hatte vilfältige Betrübnuß. Ibidem. Imm.
Adam oder Eva / welches aus beeden mit Ubertrettung deß Gebotts schwerer gesündiget hat? c. 12. cap. 49.
Adam und Eva Bekleidung von Fellen gemacht. c. 12. cap. 96.
Adels-Zeichen / ein goldener Ring am Finger. c. 2. cap. 24. Imm.
Adel ob selber verlohren werde / wann man ein Religios wird? c. 6. cap. 80.
Adel kommt von der Tugend / c. 7. cap. 53. Imm. & c. 6. cap. 80. Imm.
Adel ob er aus der Gestalt zu erkennen. c. 9. cap. 83.
Adeliche Personen vertretten mehrentheils die obrigkeitliche Stöll. c. 10. cap. 10.
Adelichen Personen steht das Stehlen übel an / mit Exempel bewisen. c. 6. cap. 25. Imm.
Adler seyn sechserley. c. 10. cap. 8. Imm.
Adler entführt ein Kind / und setzt es unverletzt widerum nieder. c. 10. cap. 61. Imm.

Aderlerstein bleibt im Feuer unversehrt. c. 7. cap. 8 Imm.
Adriani deß anderten dises Nahmens / Papsten / Tugend und Erwählung. c. 12. cap. 58.
Adriani deß Röm. Kaysers Tod. c. 11. cap. 43.
Aempter verlangen / obs zulässig. c. 10. cap. 56.
Aempter begieriger Klagen. c. 12. cap. 24.
Æon oder Ovum, was es heist? c. 6. cap. 40. Imm.
Aepffel die gulden in silberner Schüssel / wie dise Wort Proverbiorum zu verstehen? c. 9. cap. 66.
Aergernuß bringt Verdammnuß. c. 1, cap. 29. Imm.
Aff zeigt welches der rechte Glauben seye. c. 8. cap. 23. Imm.
Affen-Tempel in Indien. c. 4. cap. 80.
Africaner seynd alle schwartz. c. 7. cap 60.
Agape oder die Mahlzeit der alten Christen / wie sie gehalten worden und derer Mißbrauch. c. 1. cap. 60.
Agrippinæ Neronis Mutter tod. c. 8. cap 93.
Agstein wird beschrieben. c. 8. cap. 48.
Alabaster Büchsen der Heil. Maria Magdalenä wird beschrieben. c. 3. cap. 96.
Albernoz des Cardinals Leichnamb wie er von Viterbo nach Toledo gebracht worden. c. 8. cap. 65.
Alboini deß Königs der Longobarden und seines Weibs Rosmunda Tod. c. 10. cap. 86.
Alcibiades kunte das R. nicht aussprechen. c. 6. cap. 6.
Alexander ein Philosophus wird aus Demuth ein Kohlbrenner / und hernach Bischoff. c. 3. cap. 56.
Alexander der Grosse bekommt von denen Teutschen ein denckwürdige Antwort. c. 5. cap. 23.
Alexander der Grosse / ob er vor seinem Tod das Reich habe ausgetheilt. c. 6. cap. 53.
Er will ein GOtt seyn. c. 8. cap. 25. Imm.

Alexan-

Alexander der Grosse/ wie er in Todtes Gefahr/ seines Artzten Cur gebraucht habe. c. 11. cap. 10. Imm.
Alexander der grosse/ hat widerwärtige Thaten in sich theils gütig/ theils grausam. c. 12. cap. 34.
Alexandriner haben böse Neigung andere zu spotten. c. 9. cap. 89.
Alitirios was es seye. c. 7. cap. 56 Imm.
Allegoriæ wie sie aus dem buchstablichen Verstand herzuführen. c. 7. cap. 68 Imm.
Alleluja wird beschrieben. c. 1. cap. 79.
Allen bin ich alles worden: Dise Wort deß H. Pauli werden mit einem Exempel erkläret. c 5. cap. 92.
Allgemach kommt man auch weit. c. 5. cap 19. Imm.
Allmosen geben die Uncatholischen gern. c. 1. cap. 2. Imm.
Allmosen Belohnung/ c. 3 cap 25 & c. 1 cap. 2 Imm.
Allmosen ist ein einträgliches Spiel: c. 3. cap. 32. Imm.
Allmosen hat sein Gewinn / obs schon mit Unwillen gegeben wird. c. 3, cap. 3. Imm.
Allmosen soll man nicht geben/ mit oder von ungerechten Guet. oder wann man in Schulden steckt. c. 3. cap. 51, Imm. & c. 6. cap. 17. Imm.
Allmosen gebet / was übrig ist/ und schauet/ alles ist euch rein: Wie dise Wort zuverstehen? c. 3. cap. 69.
Allmosen freygebig dargeschenckt / macht Schätz finden / auch noch auf Erden. c. 4. cap. 23.
Allmosen willig gegeben/ ist ein grosses Werck. c. 4. cap. 28. Imm.
Allmosen geben war schon zu Zeiten Juliani Apostatæ in dem Gebrauch. c. 7. cap. 11. Imm.
Allmosen Gesparsamkeit bringet in die Höll. c. 2. cap. 21. Imm.
Alma Redemptoris per Anagramma beantwortet. c 4. cap 80 Imm.
St. Almachius ist gemartert worden/ das er das Schau-Spiel der Fechter getadlet hat. c. 9 cap. 6.

Alpha und Omega warum es Christus seye? c. 3. cap. 55.
Alphonsi des Königs Hochmut gestrafft c. 9. cap. 3.
Alraun warum die Rachel so sehr verlanget habe? c. 2. cap. 41.
Alt ist nicht alles/ was alt scheinet. c. 9. cap. 63. Imm.
Altan was es seye? c. 1. cap. 70. Imm.
H. Altars-Sacrament Verehrung. c. 6. cap. 4. Imm.
H. Altars-Sacrament macht lauter Trost. c. 5. cap. 6. Imm.
Alte Testament obs auch Meldung mache des ewigen Lebens? c. 1. cap. 36.
Alten Testament Bücher obs einmal seynd verlohren gewesen? c. 1. cap. 37.
Alte Leut obs können jung werden? c. 2. cap. 88. Imm.
Alte Zeiten haben eben ihre Beschwerden gehabt. c. 3. cap. 17.
Alte was sie für Bäder gehabt? c. 7. cap. 4.
Alte Sachen loben manche gar sehr. c. 7. cap. 25.
Alte Leut müssen tantzen und Kinderbossen treiben. c. 7. cap. 88. Imm.
Alte 24. Männer um den Thron GOttes sitzende/ werden beschrieben. c. 10. cap. 36.
Alte Leut zu verehren/ hatten die Spartaner eine gute Kinderzucht. c. 12. cap. 51.
Alten Leuten obs wohl anstehet/ daß sie noch studiren? c. 7. cap. 92.
Alten Leuten stehet die Wohlredenheit bißweilen nicht mehr also an/ wie es in der Jugend ihnen angestanden ist. c. 1. cap. 27. Imm.
Alter bey denen Männern/ was für eins erfordert wurde/ wann sie geheyrat haben? c. 1. cap. 73.
Alter etlicher Menschen/ welches sehr hoch worden/ wird erzehlet. c. 2. cap. 88. Imm.
Alter Leut Untugenden/ und wie man könne zu einem ehrwürdigen Alter gelangen? c. 7. cap. 3.

Alter der Menschen sollen seyn 120. Täg: Wie dises zu verstehen? c. 9. cap. 9.
Alter Wein aus dem Spruch Christi beschrieben. c. 12. cap. 21
Alter was selbes lang erhaltet? c. 10. cap. 81, Imm.
Alterthum-Einfalt in Essen. in Reden. in Schencken. in Hauß-Geschäfften. c. 2. cap. 64.
deſſen Aberglauben c. 3. cap. 4. & c. 6. cap. 44.
deſſen Bäder und Salben-Gebrauch. c. 3. cap. 65.
deſſen weisser Kleider-Tracht. c. 3. cap. 66.
Alters des Menschen Zeichen. c. 3. cap. 100.
Alters/ welches schon hoch/ Stafflen. c. 10. cap. 81.
Alters deß Menschen gemeine Stafflen. c. 11. cap. 13.
Alvarez mit seinen Novizen hatte schwäre Nachstellungen des bösen Feinds. c. 5. cap. 7.
Aman warum ihme Mardochæus die befohlene Ehr nicht habe wollen geben? c. 12. cap. 25.
Amaral des Verräthers Peyn wird beschrieben. c. 5. cap. 77.
Amazonen ob jemal eine gewesen/ oder noch seynd? c. 9. cap. 39.
Ambra und Agstein beschrieben. c. 8. cap. 48.
St. Ambrosius hat sich gespreitzt/ daß er nicht Bischoff soll werden. c. 3. cap. 67.
wie er die H. Schrifft gelesen aus Anmerckung des H. Augustini. c. 5. cap. 29.
wie er einen/ der ihne ausgespert/ hat vorgesagt/ das er werde auch versperrt werden aus der Kirchen. c. 5. cap. 81. Imm.
Er wurde von einem geistlichen Feuer wider die Teuffel bewahret. c. 11. cap. 56. Imm.
Ampts-Verwaltung ist ein Dienstbarkeit. c. 10. cap. 56. Imm.
Ameisen aus Helffenbein/ sehr klein. c. 4. cap. 80. Imm.

Item / mit Uhrwerck umkriechend / Ibidem. Imm.
Ameisen werden beschrieben / c. 10 cap. 4 Imm.
Ameisen-Arbeit / Vorsichtigkeit / gemein Wesen ohne König / c. 11 cap. 48 Imm.
Ampel und Liechter / Gebrauch bey den Alten / c. 9 cap. 41
Anastasius der Kayser / hat gantz Orient um den Glauben gebracht / und den Papsten veracht / deßwegen vom Donner erschlagen worden / c. 2 cap. 66
Anathema oder der Bann bey dem H. Paulum, was es seye? c. 3 cap. 99
Anbetten ist zweyerley bey den Rechtglaubigen / c. 1 cap. 18 Imm.
Auch dreyerley / als Göttlich / Burgerlich und derer Heiligen / c. 9 cap. 29
Andacht auf 9. Täg zu Ehren derer HH. GOttes / ist kein Aberglauben / c. 4. cap. 91
Andacht etlicher HH. Weiber / c. 11 cap. 92
Andachts-Werck zu üben / sollen sich auch fürnehme Leut nicht schämen / c. 12 cap. 46
St. Andreas ist Patron des Königreichs Schottland / c. 5 cap. 6 Imm.
Andronici des Kaysers unglückhaffter Tod / c. 3 cap. 83
Anfangs erschueff GOTT Himmel und Erden / Gen. 1 c. 1 cap. 44
Anfechtungen des Gemüts / schlagen in Leib / c. 8 cap. 27
Angesicht rc. geben beyläuffig zu erkennen die natürliche Neigungen und Sitten einer Person / c. 4 cap. 55
Angesicht Hypocratis, was es seye? c. 10 cap. 81 Imm.
Angesichter Unterschied ist ein Werck göttlicher Vorsichtigkeit / c. 5 cap. 67
Angesichts Gleichheit betriegt / c. 11 cap. 97 Imm.
Anlobungs-Ceremonien bey den Alten / c. 10 cap. 76

St.

St. Anna/ obs drey Männer gehabt? c. 5 cap. 34
bringt süsses Wasser zu wegen/ einigen Schiffbruch letAbwenden/ c. 10 cap. 70 Imm.
Anni Climacterici was sie seynd/ c. 10 cap. 68
Ansprechung der Krancken/ c. 4 cap. 79 Imm.
Ansprechungen haben in sich kein krafft/ sonder von dem Teuffel/ c 8 cap. 88 Imm.
Antichrists Namen wird durch die Cabala erwisen/ c. 1 cap. 14 Imm.
Antichrist wird beschrieben/ c. 2 cap. 97
Antichrist was Tods er sterben werde/ c. 8 cap. 13
Anticyra ist voll Nießwurtz/ gut Narren zu machen/ c. 8 cap. 70 Imm.
Antiochus hat das Wort Pentalpha in seinem Schild/ c. 3. cap. 55.
Antiochi Hoffart gestrafft/ c. 7 cap. 28 Imm.
Antiochus hat wollen wegen des Geldts ein Göttin heyrathen/ c. 8 cap. 84 Imm.
Antiochi unwahre Buß/ c. 9 cap. 10
Antiochi ungemeine Eigensinnigkeit/ c. 11 cap. 78
Antipathia was es seye? c. 4 cap. 70 Imm.
Antiphona was es seye/ c. 1. cap. 41
St. Antonini Ertz-Bischoffen zu Florentz/ kurtzer Lebens-Auszug. c. 2 cap. 72
Antoninus waren zwey fromme Kayser dises Namens/ c. 4 cap. 67 Imm.
Antoninus der Kayser/ warumen er ist Pius genannt worden/ c. 11 cap. 43
Antwort gegeben/ mehr mit Wercken als Worten/ c. 12 cap. 36
Apffel verlaugnet/ verursachet vil Unheil/ c. 2 cap. 27
Apffel vom Kopff/ schiesset ein Vatter seinem Sohn/ c. 5 cap. 3 Imm.

 Sanct

St. Apollonia springt selbst in das Feuer/ c. 2 cap. 47 Imm.
Apostel haben ihre Weiber und alles verlassen/ c. 3 cap. 26. Imm.
Apostel haben die Gaab der Sprachen bekommen/ c. 3 cap. 85
Apostel disen Namen haben auch andere bekommen/ ob sie schon nicht aus denen 12. von Christo erwählet gewesen seynd/ c. 6 cap. 61
Aposteln waren auch im Mosaichen Gesatz. Wer? und was dero Verrichtungen gewesen? c. 10 cap. 35
Apostel-Geschichten hat Arator der Cardinal in Versen geschrieben/ c. 9 cap. 35
Arbeit und Leyden macht vor der Zeit alt/ c. 9 cap. 71
Arbeit/ die man erhebt nennet/ wird beschrieben/ c. 9. cap 66. Imm.
Arbeiten muß man biß ans End/ c. 3 cap. 3 Imm.
Arbeitsame bewahren die Engel/ c. 2 cap. 72 Imm.
Archen Noë Grösse und innerliche Austheilung/ c. 6 cap. 62
Archidamus wird gestrafft/ weil er ein kleines Weib geheyrahtet/ c. 4 cap. 22 Imm.
Archimedes war ein mächtiger Künstler/ c. 4. cap 12 Imm.
Architriclinus wer er ware/ c. 1 cap. 60 Imm.
Archyta macht aus Holtz fliegende Tauben/ c. 4 cap. 12 Imm.
Ardalionis wunderliche Bekehrung/ c. 5 cap. 88
Areopagus was es seye/ worvon der H. Dionysius genennt wird Areopagita, c. 8 cap. 80
Argenteus, was es für ein Geldt? c. 7. cap. 45 Imm.
Arglistigkeit Photii deß Patriarchen/ c. 4 cap. 7
Argwohn, ein Schelm/ c. 2 cap. 27 & 59 Imm.
Argwohn hat lange Gefangenschafft verursachet/ c. 4 cap. 7 Imm.
Argwohn betriegt offt/ c. 6 cap. 48 Imm.
Argwohn ist ein Mörder/ c. 9 cap. 89 Imm.

Arg-

Argwohnisch seynd gemeiniglichen die grossen Herren/ c. 3. cap. 51 Imm.
Arianer machet einen Sehenden blind/ c. 5 cap. 8 Imm.
Arianer sehr vil werden im Krieg von wenig Christen geschlagen / c. 12 cap. 86 Imm.
Arme Leut werden von hohen Personen mit Lieb und Ehrenbietigkeit begleidet/ c. 4 cap. 90
Arme Leut sollen in der Kirchen betten / aber nicht bettlen / Ibidem Imm.
Arme Leut/ warum sie gemeiniglichen fromm seynd? c. 6 cap. 50
Arme wann sie stoltz/ steht gar ungereimbt/ c. 11 cap. 25
Arme und Reiche beysammen/ist nutzlich und nöthig dem gemeinen Wesen/ c. 11 cap 50
Arme Leut wie sie mit denen Reichen umgehen sollen/ c. 9 cap. 8
Armer und gemeiner Leut Speisen werden beschrieben / c. 11. cap. 66
Armes Weibel mit ihren Pfenning im H. Evangelio beschrieben/ c. 8 cap 83
Armes Weib zu Rom/ wird wunderlich verthätiget/ c. 7 cap. 33
Armuth macht Tugend/ c. 2 cap. 72 Imm.
Armuth dienet leicht zum Betrug/ c. 5 cap. 8 Imm.
Armuth und Kranckheiten/ machen gute Gedancken erwecken/ c. 6 cap. 50 Imm.
Armuth achtet das Geldt nicht/ c. 12 cap. 42 Imm.
Arsenii wunderlicher Beruff zum geistlichen Stand / c. 2 cap. 20 Imm.
Artzney wider die Kranckheit s. v. Frantzosen genannt/ c. 9 cap. 48 Imm.
Arpneyen und
Atzten werden etwas beschrieben/ c. 4 cap. 54
Artzt hilff dir selbst/ wie diser Spruch zu verstehen/ c. 9 cap. 23
Aschermittwoch Ceremonien werden beschrieben/ c. 11 cap 12.

Assassi-

Assassiner König/ wie selber beschaffen/ c. 1 cap. 87
Assassinium was es seye? und woher? c. 1 cap 87 Imm.
Assilus ist ein gutthättiger Beherberger der Fremdling/ c. 1 cap. 70 Imm.
Assis was es für ein Geld seye? c. 7 cap. 45 Imm.
Astrologia Judiciaria ist nicht durchauß eytel/ c. 2 cap. 26 Imm.
Assveri Wachtsamkeit und lesen in denen Historien/ c. 8 cap. 50
Athanasius hat als ein Knab die Kirchen-Ceremonien nachgemacht/ c. 10 cap. 75
Athen die hohe Schuel / wanns eingefallen ist? c. 2 cap. 42 Imm.
Athenienser was sie mit dem Altar des unbekanten GOtt wolten zu verstehen geben? c. 10 cap. 40
Audienz ertheilte gern Augustus der Kayser/
Item ein Bischoff
Item ein Land-Richter in China
Item der Kayser Trajanus/ c. 7 cap. 15 Imm.
Audienz bey grossen Herren ist zu Zeiten leicht/ zu Zeiten schwer/ c. 9 cap. 52 & c. 1 cap. 85 Imm.
Ave Maria leuten/ woher der Brauch und Ursprung/ cent. 8 cap. 22
Aufferstehung Christi/ obs auch Weiber dabey gegeben / die mit Christo aufferstanden seynd/ c. 7 cap. 70
Aufferstehung der Menschen in was Farb / Alter und Gestalt sie seyn werden/ c. 2 cap. 78
Aufferstehung der Todten / wird aus göttlichen und weltlichen Schrifften bewisen/ c. 8 cap. 77
Aufgang der Sonnen werds betten die Gewohnheit / woher? c. 7 cap. 66 Imm. & c 12. cap. 1 Imm.
Aufflagen/ welche sehr groß/ machen Rebellion/ c. 5 cap. 51 Imm.
Auffrichtigkeit gegen GOtt/ wird beschrieben / cent. 6 cap. 69 Imm.

Auf-

Aufrichtigkeit deß Gemüths / sihet GOtt mehr an / als reiche Gaaben / c. 8 cap. 83
Aufrichtigkeit / im Reden und Wercken / c. 12 cap. 73
im Müntz / Maß und Gewicht / c. 12 cap. 95.
Auf sich selbst zu vil vertrauen / bringt grossen Fall / c. 11 cap. 8
Aufstand oder Aufruhr in zweyen Städten / wider die Juden / c. 5 cap. 51
Aufstechern ihr Ampt / und daß ihnen nichts zu glauben / c. 10 cap. 23 Imm.
Augen sollen wohl verwahret werden / c. 10 cap. 38
Augen sollen im Zaum gehalten werden / c. 7 cap. 29 Imm.
seynd Porten deß Todes / Ibid.
wann sie groß und schwartz / werdens für schön gehalten / c. 12 cap. 2 Imm.
wann sie grau seynd / bedeutens ein spitzfindigen Menschen / Ibid.
Augen wehe vertreibt Chelidonia oder die Schwalben-Köpff / c. 2 cap. 4 Imm.
St. Augustini Bekehrung / wie sie hergangen / c. 6 cap. 32 Imm.
dessen Demuth in seiner Bekantnuß- und Widerrufungs Büchern / c. 7 cap. 91
dessen Sprüch etliche und Gebräuch / wie er gelebt hat / c. 1 cap. 86
Augustus der Kayser / hatte ein schlechte Tracht im Beth-Gewand und Kleidung / c. 2 cap. 33 Imm.
er war gantz gnädig / gegen seinen Verfolger / c. 7 cap. 31. Imm.
er war sehr abergläubisch / c. 3 cap. 4 Imm.
Ausfordern einander / ist ein abscheulicher Mißbrauch / cent. 4 cap. 93.
Auskehret diser Welt seynd wir worden / als jedermänniglisches Aaschab biß anhero / Paul. ad Corinth. c. 4. c. 2 cap. 30

Auslegungen der H. Schrifft / von und durch die Rabbiner zu vil glauben / ist gefährlich / c. 2 cap. 29
Ausleger der H. Schrifft / wie sie seyn sollen / c. 7 cap. 68
Aussätzig seynd zur Straff 4. Mönich worden / cent. 10 cap. 55 Imm.
Ausschliessung von der Gemein / bey denen Juden ist streng gehalten worden / c. 12 cap. 37
Ausserlicher Schein ist betrieglich / c. 1 cap. 83 Imm.
Ausspürtzen bey dem Fenster hinauß / ist teuer und mit dem Tod bezahlet worden / c. 3 cap. 13 Imm.
Aurelius der Kayser erhaltet ein ansehnliche Victori durch das Gebett derer Christen / c. 4 cap. 44
Author eines Buchs / wann er laßt sein Contrafee hinein setzen / ist ein lautere Eytelkeit / c. 3 cap. 76 Imm.

B.

Babylon die Stadt wird beschrieben / c. 6 cap. 30
Babylon was es bey den H. Petrum in dessen Epistel und in der Offenbarung des H. Joannis bedeute? cent 7 cap. 50
Bachevill ein Frantzösischer Cavallier wird wunderlich aus der Gefangenschafft in Franckreich gebracht / c. 6 cap. 10.
Bad der neugebornen Kinder / c. 9 cap. 67
Baden und Salben der Alten / cent. 3 cap. 65
Bäder zu Rom haben die Christen erbaut / c. 10 cap. 38. Imm.
Bäder der alten wie sie waren? cent. 7. cap. 4
Badhauß Diocletiani / ist nun die Kirchen der Carthäuser Maria Angelorum genannt / c. 6 cap. 20 Imm.
Badwasser hat müssen vermauthet werden / c. 3 cap. 65 Imm.
Bajazet wie er von Tamerlan in der Gefängnuß gehalten worden? c. 11 cap. 20 Imm.

Bajoc was es für ein Geld seye? c. 7 cap. 45 Imm.
Balaams Essel und andere Thier / ob und wie sie geredet haben? c. 3 cap. 51
Balsam was er seye? woher er komme? und was dessen Eigenschafft? c. 7 cap. 81
Balsamiren solten sie den todten Leichnam des Vatters / und in Specerey einmachen / Gen. c. 50. c. 7 cap. 84
Barbar dises Wort wird beschrieben / und welche Völcker vor Alters also seynd genennet worden? c. 9 cap. 23
Bären wo sie zum mehristen zu finden / c. 6 cap. 82 Imm.
Bären welche weiß waren oder seynd / gibts in Ethiopien / Ibid.
Bären essen gern Hönig / c. 9 cap. 3 Imm.
Bärenhaut tauget für einen Teppich / c. 32 cap. 66 Imm.
Barlaam des H. Einsidel sittliche und geistliche Gleichnussen / c. 8 cap. 42.
Barlaams und Josaphat Lebens-Erzehlung / obs ein Geschicht / und von H. Joann Damasceno beschrieben worden? c. 6 cap. 18
Baronius eh er Cardinal worden / hat den vollkommenen Gehorsam erfüllet / c. 3 cap. 87 Imm.
Baronii widersetzung / als er ist Prothonotarius worden / c. 11 cap. 38
Idem als er ist Cardinal worden / Ibid. 19
St. Bartholomäus / ob er der Nathanael gewesen? c. 5 cap. 55
Bart deß Neronis da er ist zum ersten mal geschoren worden / war Ursach / daß die Joci Juveniles zu Rom erfunden worden / c. 7 cap. 88 Imm.
Bart-Haß Juliani des Abtrinnigen / c. 10 cap. 30
Bärt wie die alte Geistliche getragen / c. 2 cap. 39
Bartolus der Jurist hat gefehlet in Urtheilen / aus übersehen / wie ers gebessert? c. 3 cap. 45 Imm.

Baruch ist des Jeremias Schreiber gewesen/ c. 1 cap. 38 Imm.
Basilicæ was sie seynd? c. 7 cap. 20 Imm.
Basilii und Ephrem beeder Heiligen zusammenkunfft wird beschrieben/ c. 1 cap. 83
St. Basilii lehrnen in jungen Jahren/ c. 2 cap. 15 Imm.
dessen Schreiben an einen/ der sich für einen gelehrten Mann ausgeben hat/ c. 11 cap. 85
Basilii des Kaysers Eytelkeit/ und wie er zum Reich kommen? c. 4 cap. 7
Basilisken obs eine gebe und von dero Eigenschafft/ c. 9 cap. 4
Baum des Lebens krafft wird eingeführt/ c. 2 cap. 88 Imm. & c. 6 cap. 81 Imm.
Baum der verbottenen Frucht im Paradeyß/ was es für ein Baum war/ und warum er der Baum der Wissenschafft genennet werde/ c. 6 cap. 85
Bäumer aus fremden Landen/ seynd in Italien gebracht worden/ c. 12 cap. 67
Baumgärten durch Wasserwerck/ an andere Ort gebracht/ c. 6 cap. 21
Baur mit Namen Sforza wird Hertzog zu Mayland/ c. 11. cap. 44
Bauren-Söhn seynd vornehme Leut worden/ c. 7 cap. 55 Imm.
Bauren-Hauß wird in einen Königlichen Pallast verändert/ c. 6 cap. 1 Imm.
Bech erhaltet die tode Leiber von der Verfaulung/ c. 7 cap. 85 Imm.
Becher daraus Joseph weißsagte/ wird beschrieben/ cent. 12 cap. 56
Becken sind biß 500. Jahr kein gewesen zu Rom/ cent. 10 cap. 51 Imm.
Bedæ Grabschrifft/ und warumen er Ehrwürdig genennt werde/ c. 3 cap. 1

Bedienter allgemeine Untreu ist nicht zu gedulden / beforderist Diener / die in hohen Amptern seynd / c. 7 cap. 9
Befreunde seynd untreue Freund / c. 8 cap. 42 Imm.
Befreundten / die arm seynd / soll man helffen / c. 11 cap. 93 Imm.
Begird eines Dänischen Edelmanns zum lehrnen / c. 5 cap. 12
Begierd für den wahren Glauben zu leiden / c. 6 cap. 31 Imm.
Begierd deß Euclidis zu lehrnen / c, 11 cap, 49 Imm.
Begird der Menschen / das Gold zu graben / c. 12 cap. 20
Begraben seynd worden mit ihren Verstorbenen Herren / Knecht / Pferd / 2c. c. 3 cap. 18 Imm.
Begräbnuß ihrer Patriarchen und Propheten / haben die Juden sehr gezieret / c, 3 cap. 57 Imm.
Begräbnus der Juden / war ausser der Stadt / c. 5 cap. 24 Imm
Begräbnuß Schändlichkeit oder Unehrbarkeit hat manche von bösen Leben und der Narrheit abgehalten / c. 7 cap. 27 Imm.
Begräbnuß der Fremden / war zu Jerusalem ein Feld / daß die Hohepriester um die 30. Silberling erkauffet / c. 8 cap. 44
Begräbnuß in welcher die toden Leiber innerhalb 24 Stund gantz verwesen: Oder è contrà gar nicht verwesen können / Ibidem. Imm.
Begräbnuß-Pracht / bey denen Juden / c. 10 cap. 27 & c. 3 cap. 13 Imm.
Begräbnuß-Pracht bey denen Römern / c. 11 cap. 65 Imm.
Begräbnussen der HH. Martyrer unter der Erden zu Rom / c. 3 cap. 27
Begräbnussen waren vor Zeiten bißweilen ausser / bißweilen inner der Städt / Ibid. Imm.
Begräbnussen der Königen zu Jerusalem wird beschrieben / c. 10 cap. 93
Begräbnussen waren etliche von Glaß / c. 12 cap. 74 Imm.

Behausung bestelle mir/ wie zu verstehen/ Pauli cap. 28 cent. 4. cap. 45
Beherbergerer der Fremden / werden erzehlet/ cent. 1 cap. 70 Imm.
Beherberger der Pilgram/ wird von Christo selbst heimgesucht/ a. 12 cap. 79 Imm.
Beherbergung der Fremden/ ist frey/ und wie selbe soll beschaffen seyn? c. 1 cap. 70 & 57 Imm.
derer H. Leut bringt Glück/ c. 10 cap. 54 Imm.
derer Pilgram nach denen H. Oertern/ ist frey/ cent. 12. cap. 79
derer Pilgramen hat den Heil. Gregorium Mag. zum Papsten gemacht/ Ibid. Imm.
Beichten ob man hat müssen/ in dem Mosaischen Gesatz? c. 4 cap. 82
haben auch die Heyden nutzlich zu seyn erkennet/ Ibidem. Imm.
Beicht-Vätter der Fürsten wie sie seyn sollen/ c. 12 cap. 12.
Beicht-Vätter seynd Richter und Aertzt/ Ibidem. Imm.
Beinlein oder Immen/ des Samsons/ c. 2 cap. 7.
wachsen aus dem Ochsen-Lueder/ c. 7 cap. 79 Imm.
in was für Länder sie zum mehristen seynd/ cent. 9 cap. 1 Imm.
Beitelschneider seynd künstlich in ihren Handwerck/ c. 11 cap. 61 Imm.
Bekehrung der Sünder/ hat ein absonderliche Güte GOttes in sich/ c. 5 79 Imm.
Bekehrung eines liederlichen Canonici, c. 1 cap. 30
eines ausgesprungenen Capuciner/ c. 5 cap. 79
Genesii und Ardalionis der Commödianten/ c. 5 cap. 88
eines Unglaubigen verursachet von der Gerechtigkeit/ das Böse zu straffen/ c. 12 cap. 39

derer

derer Völcker Iberiæ beym schwartzen Meer / cent. 12 cap. 80
derer Uncatholischen ist jetziger Zeit sehr schwer / c. 6 cap. 52
Belial und Christus stehen nicht beysammen / c. 3 cap. 88 Imm.
Belisarii glück- und unglücks-Stand / c. 1 cap. 89
Bellarminus ware sehr gedultig in Ubertragung der Fliegen / c. 5 cap. 54 Imm.
Beltz-Kleider unserer ersten Eltern / c. 12 cap. 96
Benedicite das Lobgesang der 3. HH. Knaben wird erzehlet / c. 9 cap. 65
St. Benedictus heilet wunderlich dem Heil. Kayser Henrico den Stein / c. 12 cap. 41
Benedicti deß VIII. dises Namens Papsten antwort gegeben / einem Saracener / war sehr denckwürdig / c. 5 cap. 23
Beneficia 2. oder mehr zu haben / obs zulässig seye? c. 2 cap. 21
Berg Versetzung / ist von denen HH. geschehen / cent. 6 cap. 21 Imm.
Berg haben wunderliche Sachen in sich / c. 11 cap. 99
Berg-Knappen haben ein müheseeliges Leben / cent. 12 cap. 20 Imm.
St. Bernardi deß Ertz-Diacon zu Augstberg / gelegen zwischen Augst und Feldlin / wird beschrieben / c. 1 cap. 2
St. Bernardinus ist in einer Sermons-Haltung von Lateinern und Griechen verstanden worden / c. 10 cap. 63 Imm.
Beruffung GOttes / zum geistlichen Stand / sehr seltzsam / c. 2 cap. 20
zur Bekehrung sehr verwunderlich / c. 3 cap. 98
Bescheid thun / auf was Weiß es geschehen solle / c. 4 cap. 53
Bescheidenheit ist ein Mutter der Tugend / c. 3 cap. 74 Imm.
und Beständigkeit bringt Tugend / c. 5 cap. 19 Imm.
in allen Dingen / c. 11 cap. 37
Beschneidung bey den Juden / obs mit dem Stein geschehen? c. 2 cap. 22

Be-

Beschwerungen helffen auch in natürlichen Zufällen / c. 4 cap. 31 Imm.
Beschwerdungen der alten Zeiten / c. 3 cap. 17 Imm.
Besenstuhl dienet für einen Diener / c. 4 cap. 100 Imm.
Besessenes Weibs-Bild wird falsch erfunden / c. 8 cap. 21
Besitzen vom bösen Feind / warumbs GOtt zulasset? cent. 7 cap. 95
Beständigkeit in guten per Exempla, c. 5 cap. 76
Bestimbten Tagen gienge hinauf Elcana, daß er anbettete / 1. Reg. 2. c. 3 cap. 40
Beth der Alten war sehr schlecht / c. 2 cap. 33 Imm.
Betrachten hilfft vil zum Geist GOttes / c. 3 cap. 16 Imm.
Betrachten was es nutze / c. 1 cap. 30 Imm.
Betrangte wieder Recht / obs ihnen zuläßig / zu appelliren / für den Richter-Stuhl GOttes / c. 1 cap 28
Betrohungen nicht ernstlich gemeint / seynd hernach war worden / c. 9 cap. 51
Betrug / sehr heilsam und von artlichen List frommer Männer / c. 7 cap. 88
Betten soll man ehrenbietig / c. 11 cap. 89 Imm.
Bettler verrathen sich selbst / daß sie Geld haben / und werden beraubet / c. 2 cap. 72 Imm.
Bettler der betrogen ware / verbrennet sich selbst / c. 3 cap. 69 Imm.
Bettler Gespräch mit einem Theologo, c. 5 cap. 61
Bettler haben vil Fünd / c. 8 cap. 56
Bett-Schwestern werden bißweilen Beth-Schwestern / c. 3 cap. 44 Imm.
Bezoar den Stein / und die Gaiß / in welcher selber Stein wachset / ob der Salomon gehabt habe? c. 9 cap. 95
Bibel denen Layen verbotten / warum? c. 1 cap. 58
Bibliotheeen der Alten / und auch etlichen Neue / c. 5 cap. 5

Biblio-

Bibliothec zu Mayland / ist allen Facultäten dienlich / c. 8 cap 12 Imm.
Biessen-Kraut warum selben der Prophet Isaias die Innwohner zu Jerusalem verglichen? cent. 11 cap. 77
Bildgeschnitzletes solst du dir nicht machen / Exod. 20 cent. 5. cap. 20
Bilder Ehr- oder Verunehrung fallet auf den Gebildeten / c. 2 cap. 25 Imm.
Bilder wie sie reden? c. 3 cap. 12 Imm.
Bilder warten auf / cent. 4 cap. 12 Imm.
Bilder Verbott / war scharpff bey denen Juden / c. 5 cap. 20
Bilder der Kayser Verehrung bey den Alten / c. 6 cap. 58
Bilder und Contrafeo, warum sie von denen HH. genommen werden / c. 12 cap. 70 Imm.
Bilder derer HH. gottloß gehalten / wie dises gestrafft worden? c. 7 cap. 36 & c. 4 cap. 93 Imm.
Bildhauer / etliche sehr künstlich / c. 7 cap. 25 Imm.
Bildl auf den Huet hat König Ludwig der II. getragen / cent. 3 cap. 90 Imm.
Bildnuß der Statuen wie lang? und dick selbe seyn sollen? c. 3 cap. 34 Imm.
Bildnussen der Vor-Eltern in Häusern aufzuheben ein alter Brauch / c. 11 cap. 65
Bildnussen seynd berühmten Leuten aufgericht worden / cent. 8 cap. 47
Biothanatus was es seyn / c. 7 cap. 14 Imm.
Birrum von welchem öffter in denen geistlichen Geschichten gemelt wird / was es seye / c. 11 cap. 54
Bischoff was für wohl-anständige Beschaffenheiten er haben solle? c. 3 cap. 56 Imm.
Bischoff zu werden haben sich vil gewägert / c. 3 cap 67
Bischoff wer zu einen zu machen? c. 6 cap. 5 Imm.

Bischoff ob er ein Theologus oder aber ein Jurist seyn solle / c. 7. cap. 43
Bischoff der Lasterhafft ware / ist erfroren / c. 8 cap. 41 Imm.
Bischoff ist mehr als ein König / c. 10 cap. 39 Imm.
was dises seye? und wie er soll beschaffen seyn? c. 10 cap. 56 Imm.
Bischöff aus denen Clöstern genommen / gerahten nicht wohl / c. 3 cap. 52 Imm.
sollen nicht anhäbig seyn / c. 6 cap. 2 Imm.
seynd Engel und Abgesandte GOttes zu dem Volck / c. 6 cap. 3 Imm.
sollen sein wie ein Brunnquell / Ibid
seynd leichter mit dem Wort und Exempel / Ibid.
wie weit sie sich der Weltlichen Sachen anzunemmen haben? c. 7 cap. 83
sie seyn vor Alters mit Einwilligung deß Volcks erwählet worden / c. 8 cap. 86
sollen selbst predigen / c. 12 cap. 19 Imm.
Bistum verlangen was es seye bey dem Heil. Paulum und wie es zu verstehen / c. 10 cap. 56
Blanca die H. Mutter deß Königs Ludwig eben deß Heiligen / c. 11 cap. 92 Imm.
Blancæ einer Paduanerin Keuschheit / c. 9 cap. 20
Blind macht die Lieb / c. 1 cap. 4 Imm.
Blind hat ein Arianer einen Sehenden gemacht / c. 5 cap. 8 Imm.
Blind seyn ist besser als sehen / c. 10 cap. 38 Imm.
Blinder (das war der Heil. Engelbert) vertreibet 2. Nacht-Dieb / c. 5 cap. 15
Blinder Leut Trost / c. 7 cap. 29 Imm.
Blinder Leut Gang ist dreyerley / c. 11 cap. 93 Imm.
Blinder Didymus zu Alexandria wie geschicklich er ware / c. 12. cap. 92

Blind-

Blindheit wird beschrieben/ c. 12 cap. 77
Blosse Füß/ was sie im sittlichen Verstand bedeuten? c. 5 cap. 12 Imm.
Blum ist das menschliche Leben/ c. 12 cap. 95
Blut der Erschlagenen/ reget sich in gegenwart des Thäters/ c. 4 cap. 70
Blut schreyet Rach/ Ibidem.
Blut wird das Geld genennt/ c. 6 cap. 26
Blut wird durchs Flochkraut gestillet/ c. 7 cap. 30 Imm.
Blutschwitzen ist was natürlichs/ c. 4 cap. 16 Imm.
Bochshärnlein oder St. Joannis Brod/ wird etwas erkläret/ c. 1 cap. 9 Imm.
Boëten des H. Patritii zu Rom tod/ c. 3 cap. 50
Bogen meinen will ich in den Wolcken setzen/ Gen. 9 cent. 12 cap. 84
Bogenschiessen bey den Alten/ und anjetzo bey den Türcken im Brauch/ c. 11 cap. 68
Bombyx und Byß was es seyn? c. 6 cap. 98
Bonifacii des VIII. diß Namens Papsten Leib/ wie er 300. Jahr nach seym Tod gefunden worden/ c. 8 cap. 11 & c. 3 cap. 5
Bonnen verschwinden oder wachsen nicht mehr/ wegen eigennützigkeit/ c. 4 cap. 85 Imm.
Böß Gewissen verrath sich selbst/ c. 4 cap. 14 Imm.
Böß wird man nach und nach/ c. 8 cap. 26 Imm.
Böß Gewissen hat stäts ein betrübtes Angesicht/ cent. 6 cap. 4 Imm.
Böse Gespräch machen böse Sitten/ c. 6 cap. 31 Imm.
Böse Leut warum sie auf der Welt seynd? c. 6 cap. 36 Imm. seynd gedultig zu ertragen/ Ibid.
Böse Bücher soll man verbrennen/ c. 9 cap. 24 Imm.
Böse straffen und die Gute belohnen/ oder in der Noth erhalten/ weiset das GOtt vorsichtig ist/ c. 7 cap. 33

Böses Gewissen wird beschrieben/ c. 8 cap. 93 Imm.
Boßheit der Fürstlichen Höf/ c. 10 cap. 32 Imm.
Botschafften werden beschrieben/ c. 12 cap. 35 Imm.
Botschaffter soll man nicht schimpfflich halten/ c. 8 cap. 61
Brabantisch Kopfstuck/ was es gelte? c. 7 cap. 45 Imm.
Brandmal auf der Stirn mit M. oder C. was es bedeute? c. 7 cap. 17 Imm.
Brand-Opffer was es seye? c. 8 cap. 4 Imm.
Brand-Opffer-Altär umzugehen/ hatten die Juden im Brauch/ c. 10 cap. 88 Imm.
Braut und Bräutigam auf der Hochzeit zu Cana/ wer sie waren? c. 8 cap. 57
Braut-Ring ist Pfand-Ring/ c. 2 cap. 25 Imm.
Brenn Spiegel krafft/ c. 2 cap. 66 Imm.
Brevier wie mans betten soll? c. 8 cap. 67 Imm.
Brief hat Augen und Maul/ c. 4 cap. 98 Imm.
verrath einen Diener/ Ibidem.
Brief Innocentii des III. an Richardum König in Engelland; & reciproca, c. 11 cap. 100.
Brief und Schrifften über die Güter zu verwahren/ bey denen Alten/ der grosse Fleiß wird gezeiget/ c. 11 cap. 42
Briefliche Urkunden wie sie aufzusetzen und zu verwahren? c. 8 cap. 73 Imm.
Brod Manna genannt und zur Artzney tauglich/ wird beschrieben/ c. 4 cap. 97
Brod und Saltz fürsetzen/ ist ein gemeiner Brauch/ c. 6 cap. 52 Imm.
Brod neugebachen/ hat Democritum noch 3. Tag beym Leben erhalten/ nur mit dem von sich gegebnen Geruch? cent. 7 cap. 8 Imm.
Brod hat ein Dienst-Mensch gebachen schlaffender/ c. 7 cap. 49 Imm.

Brod

Brod bachen hat vor Zeiten nur denen Weibern zugehört/ c. 10 cap. 51 Imm.
Brod brechen/ warum die Schrifft sagt: Und nicht schneiden? c. 12 cap. 60
Brod ist vor Zeiten nicht hoch sonder wie die Fladen oder Flecken/ oder Wöglein/ oder Biscoten, oder gewürfflet gebachen worden/ c. 12 cap. 60 Imm.
Brucke zu Rom/ ware ein gewisse/ auf welcher vor Zeiten die Obrigkeit erwählet wurde/ c. 4. cap. 75 Imm.
Bruder begehrt einen Lohn/ daß er seinen Bruder umgebracht/ c. 7 cap. 13 Imm.
bringt sich aber auch selbst ums Leben / da er berichtet worden/ daß er seinen Bruder ermordet hat/ Ibid. Imm.
Brüderliche Ermahnung ist behutsam vor zu nehmen/ c. 3 cap. 64 Item. c. 8 cap. 72
Brunn sehr köstlich/ c. 12 cap. 74 Imm.
Brunst zu Rom/ unter Neronem wird fälschlich denen Christen zugemessen/ c. 4 cap. 45
Brust-Blat des Hohenpriester/ ware das Oraculum der Hæbræer, c. 3 cap. 9 Imm.
Buch eines Ketzer/ hat der Heil. Ephrem verworffen/
Buch der Creaturen/ in welchem der H. Antonius lase/ was es seye? c. 11 cap. 84
Bücher vil haben/ obs nutzlich seye? c. 3 cap. 73 & c. 7 cap. 68
sie müssen recht gelehrnet werden/ so dann machen sie gelehrt/ Ibid. Imm.
wie mans zum ersten hat zusammen gemacht? c. 3 cap. 97 Imm.
Lesung die Sündhafft/ wird gestraffet/ c. 3 cap. 88 Imm.
Bücher welche Ketzerisch/ oder sonst schädlich/ ist ein löblicher Brauch selbe zu verbrennen/ c. 4 cap. 20

Bücher wurden von der Welt nicht können gefaßt werden/ wann alle Miracful Christi beschrieben wären: Wie dises zu verstehen? cent. 4 cap. 21
Bücher ohngefehr aufmachen/ um einen tauglichen Spruch zu finden/ c. 6 cap. 23
Bücher wie sie mit Nutzen zu lesen/ c. 5 cap. 29 Imm.
Bücher Gaden oder Bibliothecen der Alten und auch etliche Neue werden erzehlt/ c. 5 cap. 5
Bücher-Titul deß H. Epiphanij und Tertulliani, c. 7 cap. 6
Bücher soll man übersehen/ ehe sie in Truck verfertiget werden/ c. 8 cap. 60
Bücher welche weltlich seyn/ obs auch gut zum predigen? c. 11 cap. 26
Bücher-Schreiber/ die sehr unnutz/ c. 7 cap. 27 Imm.
Buchdruckerey wer selbe erfunden; und wann oder was für Bücher zum ersten gedrucket worden: c. 9 cap. 2
Burgermeister ob mehr oder einer zu Rom regieret habe/ c. 6 cap. 51
Buß war sehr groß bey den Alten/ c. 7 cap. 99 Imm.
Buß grosser Herren offentlich gethan/ hat GOtt noch in disem Leben belohnet/ c. 8 cap. 15
Butter und Hönig wird er essen/ Isaiæ cap. 7 cent. 2 cap. 82
Büssen offentlich wie vor Alters der Brauch ware? cent. 12 cap. 52
Butter und Hönig essen: Wie dise Wort bey Isaiam zu verstehen? c. 2 cap. 82
Byß und Bombyx was es seyn? c. 6 cap. 98

C.

CAbala was es seye? und obs zulässig? c. 1 cap. 14
Cælestinus der V. dises Namens/ legt das Papstthum ab/ c. 3 cap. 37

Cæna-

Cænaculum was es seye? c. 2 cap 5 Imm.
Cæsarius der H. Mann/ wie er das Volck bey der Predig behalten hat? c. 6 cap. 22
Cain was er für ein Zeichen von GOtt bekommen hat/ daß er nicht soll getödet werden? und von seinem Tod/ c. 12 cap. 9
Cain ist aus der Straff und Ermahnung ärger worden/ c. 12. cap. 8 Imm.
Cair der Stadt Grösse/ c. 4 cap. 6 Imm.
Calanus der Weltweise/ hat sich freywillig lassen lebendig verbrennen/ c. 7 cap. 93
Calenders Verbesserung/ wann sie geschehen? cent. 1 cap. 8 Imm.
Calendermacher waren die Nachkömmlingen deß Issachar, c. 7 cap. 55 Imm.
Calvinisten-Nahm/ und Sitten/ auch Grausamkeit/ cent. 2 cap. 46
Calvinus sein Lehr zu bestättigen/ weckt einen Todten auf/ aber wie? c. 5 cap. 8
Cambysis Gesandtschafft/ zu dem König in Æthyopien, cent. 10 cap. 74
Camel im Evangelio was es seye? c. 6 cap. 50 Imm.
Camelen Gebrauch in Morgenlanden/ c. 12 cap. 81
Camin zum Feuer machen/ ob die alte Römer auch in ihren Häusern gehabt haben? c. 8 cap. 53
Candidati daß ist die um Aempter anhalten/ giengen schön weiß gekleidet/ c. 3 cap. 66 Imm.
Candioten oder Candier Untugenden bey dem H. Paulum angemercket/ c. 5 cap. 85
faule Bäuch werden sie von Epimenide genannt: warumen? c. 10 cap. 77
Canonicus wird bekehrt durch H. List deß H. Thomæ de Villa Nova. c. 1 cap. 30

Cano..

Canonicirung derer HH. wird erzehlet/ c. 2 cap. 56
Caper Emissarius was er bedeute? c. 2 cap. 30 Imm.
Capuciner aus seinem Orden ausgetretten / kehrt zuruck/ und wie er gestorben/ c. 5 cap. 79
Carcharias ein Meer-Wunder / welches ein gewaffneten Mann kan schlingen/ c 4 cap. 30 Imm.
Cardinal der H. Kirchen/ wievil? und von ihrem Purpur und silbern Kolb/ c. 3 cap. 43
Cardinals Ardicini Copij-Schreiben am Papst/ als er wolte ein Mönch werden/ c. 5 cap. 36
Cardinal wie sie den Schutz haben über die geistliche Orden? c. 10 cap. 13
Cardinals und Königs Würde wird gegen einander gehalten/ c. 10 cap 39
Cardinal Toletus sagt sein Cardinalat auf/ c. 12 cap. 93 Imm.
Carolus der V. hält ihm selbst seyn Leichbegängnuß/ cent. I cap. 32 Imm.
warum er sich deß Kayserthums begeben? c. 3 cap. 36
Caroli Magni Begräbnuß/ c. 3 cap. 13 Imm.
er hatte tapffere Helden unter sich gehabt / c. 4 cap. 65 Imm.
St. Carolus Borromæus ist allgemach in denen leiblichen Buß-wercken zu grosser Strängheit gestigen/ c. 5 cap. 19
wie er Kirchfahrten gangen? c. 10 cap 66 Imm.
wie er sorgfältig ware die Pfarr-Kirchen mit Seel-Sorgern zu versehen/ c. 10 cap. 67 Imm.
dessen Kinderspiel werden erzehlet/ c. 10 cap. 75 Imm.
Caroli deß I. Königs in Navarren, deß Bösen und Grausamen genannt/ unglückseeliger Tod/ c. 11 cap. 32
Caroli deß VI. Königs in Franckreich seltzame Zuständ / c. 11 cap. 33
Caroli Stuart Königs in Engelland Tod/ c. 12 cap. 59

Car-

Carpi deß sonst H. Manns unbescheidener Eifer wird durch ein Gesicht ihme zuverstehen gegeben/ c. 10 cap. 45
Carthago wird gestrafft wegen der Verspottung derer geschornen Mönchen/ c. 2 cap. 39 Imm.
Carthaginenser-Krieg/ was Leut er gekost habe? c. 5 cap. 17 Imm.
St. Catharina von Siena wie sie ihr habe einbilden können/ daß ihre Sünd Ursach seynd der Trübsalen über Italien geschicket/ c. 10 cap. 16.
Catholischer macht einer/ welcher von einem blinden Arianer durch sein falschen Glauben blind gemacht worden/ widerum sehend/ c. 5 cap. 8 Imm.
Catomum was es für ein Straff oder Pein ware bey den Alten/ c. 7 cap. 57
Cederbaum gibts zweyerley/ c. 6 cap. 84 Imm.
Centones oder Stuck-Vers was sie seynd? c. 9 cap. 79
Ceremonien der Kirchen nachthun/ wie es St. Athanasius gethan/ c. 10 cap. 75
Charwochen verursachet daß die Juden nicht ausgehen/ c. 3 cap. 2
Charfreytag/ hatte vor Zeiten die scharffiste Fasten gehabt/ c. 4 cap. 37 Imm.
Chorweiß zu singen/ ware auch im alten Testament der Gebrauch/ c. 12 cap. 98 Imm.
Christus ist das Vorbild der Aufferstehung aller Menschen/ c. 2 cap. 78 Imm.
warumen er sein Lehr nicht schrifftlich verfast habe? c. 1 cap. 38
Christus ob er Schuh getragen? c. 2 cap. 17
ob er nach seiner Himmelfahrt leiblich auf die Welt einmal kommen? c. 2 cap. 77
ob er schön von Leib gewesen? c. 3 cap. 20

was er für ein Handwercker ware? c. 3 cap. 53
warum Er das Alpha und Omega? c. 3 cap. 55 & c. 4 cap. 5. Imm.
und Belial stehen nicht beysamen/ c. 3 cap. 88 Imm.
warumen er nicht gewolt / daß seine Werck und Leben von Welt-Menschen beschrieben solten werden? c. 4 cap. 32
wie er den Stummen gesund gemacht habe? c. 4 cap. 62
was er für ein Sprach geredt? ob auch Lateinisch? c. 4 cap. 66
ist der grosse Pan/ dessen Tod auf dem Meer verkündet und beweinet wurde/ c. 5 cap. 9 Imm.
erlediget zwey Besessene/ und was darbey für ein Beobachtung? c. 5 cap. 24
ob er als Mensch König und HErr gewesen der gantzen Welt? c. 5 cap. 39
ist von denen Heyden vorgesagt worden/ c. 5 cap. 75
was Er auf die Erden geschrieben/ und ob Er auch andere Sächen geschrieben? c. 5 cap. 99
in seiner Lehr warumen Er sich so offt der Gleichnussen bediene? c. 6 cap. 46
in was vor einer Stund er seye gecreutziget worden? c. 6 cap. 87
Christus ob Er alle auch an der Seel gesund gemacht/ die an dem Leib seynd gesund worden? c. 6 cap. 89
warum er sich einen Menschen-Sohn nennet? c. 7 cap. 38
wo Er im Himmel seye? ob Er sitze oder stehe? ob Er bekleidet oder nicht? c. 7 cap. 66
mit was für Heiligen Er aufferstanden? ob auch Weiber darunter waren? c. 7 cap. 70
Er wird dem Einhorn verglichen/ c. 7 cap. 74 Imm.
unter denen Lehrern zu Jerusalem / c. 8 cap 68

warumben Er die Pharisäer gestrafft / daß sie die Gräber der Propheten baueten? c. 8 cap. 98
wie Er von Maria Magdalena / da Er als ein Gartner erschienen / seye ein Heiliger genennt worden? c. 9 cap. 11
warumben er seye erhöret worden nach seiner Ehrerbietigkeit? c. 11 cap. 89
warumben er von denen alten Römern nicht für ein GOtt ist zugelassen worden / c. 9 cap. 84
gibe einen Schiff-Meister ab / c. 2 cap. 53 Imm.
Christi Geburt / Lini und seiner nechsten Verwandten / cent. 1 cap. 1
Creutz von was für einem Holtz es gewesen? c. 1 cap. 6 & c. 1 cap. 7 Imm.
Christi Vorhaut wird denckwürdigst erfunden / c. 1 cap. 10.
H. Blut aus einem Bild / c. 1 cap. 50
H. Blut aus seinem H. Leib / Ibid.
H. Blut aus dem Kelch zur Unterschreibung der Excommunication, Ibidem.
Bildnuß dem König Abagaro geschickt sampt einem Schreiben / c. 1 cap. 77
Nachtmahl mit denen Aposteln / c. 2 cap. 5
weisses Kleid wird vorgestellet / c. 2 cap. 24
Fasten und auch anderer HH. c. 3 cap. 46
Leibs-Abwasch wird nach Flandern geschickt / c. 3 cap. 7 Imm.
Creutz Krafft wider alle teufflische Nachstellungen / c. 3 cap. 8 Imm. & c. 4 cap. 19 Imm.
blutiger Schweiß / c. 4 cap. 16
Creutz und Leydens Betrachtung macht alle Betrübnuß leicht / c. 4 cap. 18 Imm.
Leyden wie es zu beweinen? c. 4 cap. 37

Seyten welche verwundet worden? und was für ein Soldat selbe eröffnet habe? c.4 cap.43
Creutz-Particul und mehr Nägel / woher es kommt / daß selbe an vilen Orten gefunden werden? c.4 cap.46
Creutz warum es Heilig / Ibid. Imm.
Fueßstapffen durch hinweck nemmen deß Sands / verliehren sich nicht / c.4 cap.46 & c.4 cap.92 Imm.
Creutz-Tittul Beobachtungen / c.4 cap.57
Christi Zukunfft auf die Welt / wird aus der Weissagung Jacobs erkläret / c.4 cap.63
Miraculen Menge / c.4 cap.21
Leyden soll ein Christ offt betrachten / c.5 cap.84 Imm.
Spruch: Wer nicht mit mir ist / der ist wider mich: Wird erkläret / c.5 cap.13
Hemet wo es seye? c.7 cap.4 Imm.
wegen Leyden macht lauter Trost / c.7 cap.17 Imm.
Blut Denckbild gibt ab der Balsam / c.7 cap.81 Imm.
Rock ist wunderthätig / c.8 cap.78 Imm.
Rock / Schweiß-Tuch / und Leinwath / darinn er nach dem Tod gewückelt worden / wo sie seynd? c.1 cap.6 Imm. & c.10 cap.66
Kleider was für einer Farb sie gewesen? c.9 cap.96
Versprechen: Seine Jünger werden grössere Wunder thun / als Er / c.10 cap.12
Stab wo er aufbehalten seye? c.10 cap.25. Imm.
Fluch über den Feigen-Baum / c.10 cap.55
Grab und der Tempel über selbes / c.10 cap.93
Gedächtnussen im heiligen Land zu unterdrucken / haben die Heyden allen Fleiß angewendet / c.12 cap.87
Christo am Creutz ist der Schwam mit Hisop und Essig dargegeben worden / c.3 cap.10

Chri-

Christum wollen wir nicht nachfolgen / und das ist der Haupt-Mangel so viler lauen Christen? c. 5 cap. 84 Imm.
Christen sollen wie die Brüder unter einander leben / c. 3 cap. 69 Imm.
werden fälschlich bezüchtiget der Brunst zu Rom / unter der Regierung Neronis, c. 4 cap. 45
rüsten sich das H. Land einzunehmen / c. 4 cap. 19
Gebett erhaltet M. Aurelio dem Kayser ein ansehnliche Victori, c. 4 cap. 44
stellen sich sammentlich in einer Stadt dem Richter vor für den Glauben zu leyden / c. 6 cap. 31 Imm.
sein von Anfang deß Christenthum bey den Heyden von denen Juden nicht unterschieden worden / c. 6 cap. 65
Verfolgung sehr schwär und groß / c. 7 cap. 69 Imm.
Blut einsammlen deß Christlichen Glaubens / c. 7 Ibid.
haben einander lieb / absonderlich in der Noth / c. 8 cap. 99 Imm.
Betrüger / der sich vor einen Christen ausgeben / daß er soll wohl gehalten werden / gestrafft / c. 8 cap. 99
Christen werden aus Verachtung Galliläer genennt / cent. 9 cap. 25
haben schwäre Arbeiten zu Rom müssen verrichten / c. 10 cap. 18 Imm.
Stärcke und Tapfferkeit / c. 10 cap. 47 Imm.
ob sie durch den Glauben zaghafft werden zum Krieg / c. 10 cap. 47
und Soldaten-Leben soll streng seyn / und nicht mit Weiber-Lieb oder Wein umgeben / Ibid. Imm.
Kirchen jetziger Zeit und deß Tempels zu Jerusalem Gelegenheit wird beschrieben / c. 10 cap. 83
Chus deß Noë Enickel ob er schwartz gewesen / und ob die Mohren

ren von ihm/ oder aus andern Ursachen die schwärtze bekommen/ c. 7 cap. 60
Cicero hat sein Tochter Tulliolam zur Göttin machen wollen/ c. 4 cap. 32 Imm.
ob er habe Schuel gehalten? c. 12 cap. 69 Imm.
Circumcellionisten wer sie seyn? c. 2 cap. 47
Cleopatra war sehr hochmütig/ c. 8 cap. 25 Imm.
Climaterici Anni, was sie seyn? c. 10 cap. 68
Clodovæus der König in Franckreich/ wie er sich gericht hat mit Alarico ein Schlacht zu halten/ c. 10 cap. 33
Closter-Leben haben zum ersten die Essener geführet/ c. 1 cap. 60 Imm.
Closter-Frauen/ wie etliche ihre Keuschheit bewahret und Männlich gestorben seyn/ c. 7 cap. 72
Clöster/ wie sie von denen Obern zu besuchen? c. 3 cap. 32 Imm.
Clösterliches Leben hat Pythagoras in seiner Schuel gelehret/ c. 11 cap. 6 Imm.
Collation an Fast-Tägen/ was es seye? c. 1 cap. 47 Imm. & c. 12 cap. 4
Columbi Erfindung der neuen Welt/ c. 4 cap. 60
Commentarius was es seye/ c. 7 cap. 68 Imm
Comœdianten zwey werden bekehret/ c. 3 cap. 98
Comœdien der Weltlichen/ seynd höchst schädlich/ denen guten Sitten/ c. 9 cap. 75 Imm.
Comœdi Personen abgeben ist denen Geistlichen sehr verbotten/ c. 11 cap. 15
Concubinarius &c.
Constantinus M. was er dem H. Sylvestro geschencket hat/ c. 8 cap. 89
Constantinus V. warum er Copronymus und Prophyrogenitus genannt worden? c. 9 cap. 77

Con-

Constantius der Kayser / hat keinen gelitten unter seinem Kriegs-Heer / der nicht ein Christ ware / c. 1 cap. 42 Imm.

Constantis deß Kaysers Traum / er werde vom Feind geschlagen werden / c. 4 cap. 33

Contrafee in seim Buch voran lassen setzen / ist ein Eytelkeit / c. 3 cap. 76 Imm.

Copronymus was es heisse ? c. 9 cap. 77

Corallen seyn im Wasser nicht roth / c. 3 cap. 94 Imm.

Concubinarius stirbt deß gähen Tods / c. 2 cap. 12 Imm.

Corporal zu Daroca in Hispanien / c. 10 cap. 41

Creaturen-Buch was es seye ? c. 11 cap. 84

Creutz Christi / von was für einem Holtz es gewesen ? c. 1 cap. 7 Imm.

Verehrung und Ehrenbietigkeit der Moscoviter, Abissiner, Nubianer und Jacobitter, c. 2 cap. 95

Verehrung bringt einen Schatz finden / Ibid. Imm.

soll nicht auf die Erden oder Boden gemacht werden / Ibid Imm.

ist kräfftig wider alle Teufflische Nachstellungen / cent. 3 cap. 8 Imm.

Krafft mit einem Exempel bestättiget / cent. 4 cap. 19. Imm.

Ehrenbietigkeit wird belohnet / c. 4 cap. 23 Imm.

ist in West-Indien vor Zeiten wie ein Götz angebettet worden / und im Felsen auf einem hohen Berg eingehauen gewesen / c. 4 cap. 42 Imm.

Particuln und mehr Nägel woher es komme / daß selbe nie abnemmen / sonder an vilen Orten gefunden werden / c. 4 cap. 46 & c. 4 cap. 92 Imm.

Christi warumb es heilig ? Ibid.

Bull wider die Unglaubige / wie sie lautet ? c. 6 cap. 19 & c. 4 cap. 19 Imm.

Creutz-

Creutz-Zeichen vertreibt auch bey den Unglaubigen die Teuffel/ c. 4 cap. 26 Imm.
Machung erlediget einen wunderlich aus der Gefängnuß/ c. 4 cap. 52
Creutz-Zeichen macht Unsichtbar/ c. 4 cap. 52 Imm.
verehren die Chineser, c. 5 cap. 72 Imm.
an denen Kleidern wird gar an denen Leibern gesehen/ c. 6 cap. 19 Imm.
mit Andacht und rechten Glauben gemacht/ hilfft wider alle Zauberey und verfaschen/ c. 6 cap. 44 Imm.
gemacht auch nur im Lufft mit wahrem Glauben/ hilfft eben auch/ c. 12 cap. 60 Imm.
Creutz-Tittul wird betracht/ c. 4 cap. 57
Creutzigung vornemmer Leut/ c. 4 cap. 81
viller Juden/ c. 4 cap. 81
deß Dolicratis, c. 4 cap. 81
eines Knabens von den Juden/ c. 2 cap. 81 Imm.
Creutzel von Caravac, so man Hispanisch nennet/ c. 8 cap. 39
Crocodil wird von der Indianischen Mauß Ichnevmon überwunden/ c. 11 cap. 48 Imm.
Crucifix wie es von Juden verachtet worden/ cent. 2 cap. 81 Imm.
Crucifix sehr wunderlich von Rebstock/ und von der Blum Granadilia, c. 5 cap. 25
Courrier welche eine abgegeben/ auch auß denen Vöglen/ c. 3 cap. 72 Imm.
Cyrus wie er über das Meer erzürnet/ c. 4 cap. 63 Imm.
Cyrus wie er beym Leben erhalten worden/ c. 10 cap. 57 Imm.

D.

Dagobert der König wird aus dem Fegfeuer erlößt/ cent. 5 cap. 28

Dagons

Dagons Tempel von Simson nidergerissen/c. 11. cap. 34
Dalmatic was es seye? 6.28. Imm.
Deß frommen Paschasij treibt Teuffel aus / ob er schon im Fegfeur ware/2. 14. Imm.
Damasceni deß Heil. Lehrers sittliche und geistliche Zeugnussen / 8. 42.
Damiani deß seeligen Lehrer Büchl. Dominus vobiscum genannt/ 4. 51
Damocles der Hoff-Herr Dionysij deß Tyrann erkennt aus der Lebens-Gefahr das daß Königliche Wol-Leben ein lautere Mühseeligkeit/4. 14. Imm.
Danckbarkeit eines Löwen gegen seinem Gutthäter/3. 95. Imm.
Der Storchen/5. 32
Daniel beschreibt die an der Wand schreibende Hand/3. 3
Daniel wird ein Menschen Kind genennt / warumben? 7. 38. Imm.
Daniel hat ihm fürgenommen in seinem Hertzen / damit er von der Königlichen Tafel nicht bemackelt wurde/ Daniel c. 1. cent. 1. c. 52
St. Dariæ der Jungfrauen Todt/8 43
Daricus ein Persianische Müntz/was sie austrage? 12. 82. Imm.
Darij Hof-Herrn Streitt/was das stärckeste seye? 2. 36.
David ob er die Psalmen alle selbst gemacht habe? 1. 26
Psalmen ob sie Vers-weiß gebunden waren? 1. 76
David ist mit einem grossen Schatz begraben worden / 3. 18. Imm & 10. 28
Wie er nicht abgewichen weder zur Rechten noch zur Lincken/ausgenommen der Red Uriæ? 3. 23
Dessen Sünden werden erzehlet/Ib.

Was für grossen Vorrath er zum Kirchen-Gebäu hinterlassen? c. 3. cap. 29. & 10. 82
Ob er sträfflich gewesen/daß er vor der Archen gesprungen? 4. 3.
Erwählet die Pest zur Straff/4. 64
Hatte etliche sehr berühmte Soldaten und Haupt-Leuth/ 4. 65
Weil er undanckbar war gegen Miphiboseth, ist er gestrafft worden/7. 46. Imm.
Abgesandten wurden sehr spöttlich gehalten/12. 35. Imm.
Unmässigkeit und Todtschlag/ wie beede von GOtt gestrafft worden/11 86
Daxen Häut seynd zu Schuhen gebraucht worden/5. 12
Defensores Ecclesiæ warumben die König in Engelland genennt werden? 6 5. Imm.
Degen mit fünff Creutz bringt Sig/2. 48. Imm.
Degen-Tragung zu Fridens-Zeiten/12. 29
Delphin um einen Ancker gewunden/ein Sinnbild der Wolbedachtsamkeit 8. 32 Imm.
Delphin seynd dem Menschen hold/11. 51. Imm.
Demüthige Erkantnus schlechten Herkommens zweyer Päbsten/1. 12
Demuth bringt die Erkantnus seiner selbst/1. 13 Imm.
Ist ein Vorbereittung höchst-nothwendig die H. Schrifft zu verstehen/1. 27 Imm.
Exempel/ 6. 69 Imm.
Deß H. Augustini/7. 91
Der H. Catharinä von Senis, 10. 16
Treibet Teuffel aus/10. 7
Denarius was für ein Geld es seye? 7. 45. Imm.
Denckzettel-Breitte machten die Pharisäer/und grosse Kleyder-Säum/Matth. c. 23. cent. 4. c. 79

Deponiren oder Verschümpffung der neuen Studenten zu Athen beschriben/c.2. cap. 15
Diabolus was es heisse/10.78
Diaconi welche die Geschichten derer H. H. Martyrer beschriben haben/wer sie waren? 1.43
Diaconissen und Wittwen in was Ehren sie gehalten worden? 6,11.
Dike Dake Spihl was bedeut/63. Imm.
Diapsalma was es seyn? 1.76 Imm.
Didymus ein Blinder zu Alexandria sehr geschicklich/12.92
Dieb wie sie in der Finster ein Hauß ausspähen/und wie manche verrathen werden/6.25
Diebs Geschwindigkeit bey versammelten Rath/11.61
Diebs-Stall bey Herodatum erzehlt/11.62
Diemant palierter wird in einem Marmor gefunden/11.99 Imm.
Diener GOttes warumb sie geplagt werden/gibt 11. Ursachen der H. Chrysostomus/11.60
Diener glaubt das ein Brieff Augen und Maul habe/4.98 Imm.
Diener der fromm ist/soll nicht hart gehalten werden. 12.57. Imm.
Dienst so schlecht und gering/wird hoch belohnet/7.48
Dienstbafftigkeit der Englen gegen den Menschen/6.13
Diensthafftigkeit Exemplen/Ib. 69. Imm.
Diocletianus verlasst das Kayserthumb/3.36
Diogenes walzete sein Vaß/daß er nicht müssig ware/7.27 Imm.
Diogenes Romanus wie er zum Kayserthum kommen/und widerum darvon? 3.28
Dioscorus der Heyd wird durch Trübsaal zum wahren Glauben gebracht/7.77
Dipondius was es für ein Geld? 7.45 Imm.
Diphycum was es seye? 10.2.

Discretio wird erklärt/c. 8 cap. 71 Imm.
Disputieren mit denen Uncatholischen beforderist offentlich/bringt seiten Nutzen/6. 32
Doctor wird wegen seines Ubermuth von GOtt gestrafft/daß er all sein Weißheit verlohren/7. 28
Doctores zu machen die Ceremonien/ 11. 35
Doctorat bey den Juden und dessen Zeichen/8. 68.
Dolmetscher die 72. genannt / wer dieselbe und wie sie es worden? 1. 40
Dolmetschung deß H. Marci und Titi in wem es bestanden? 7. 47 Imm.
Dolmetschung der Hebräischen Und auch anderer Worten ist unterschiedlich/9. 4 Imm.
Dolmetschung der H. Schrifft ist auch unterschiedlich/12 99
Dom warum die Bischöffliche Haupt-Kirchen genannt werden? 7. 20.
Dominus vobiscum wird erklärt/4. 51
Donner erschlagt den Kayser/2 66
Erschlagt den H. Simeon Stylitam, 3. 5 Imm.
Woher er komme? 12. 71 Imm.
Dopplet hat GOtt alle Ding gemacht/ wie dise Wort zu verstehen ? 3. 68
Dorn am Rosen-Stock und gifftige Kräuter / ob sie von GOtt erschaffen worden/ehe der Adam gesündiget hat/11. 2
Drach erschröckt einen bösen Jüngling/und er wird fromm/ 2. 58. Imm.
Drachen Erleger aus denen H. H. welche eine gewesen? Ib.
Drachen-Darm sehr lang/5. 5. Imm.
Drachen Erlegung wird gestrafft/doch der gestraffte ist hernach Groß-Meister worden/5. 78

Drama was es seyen? c 41 Imm.
H. H. H. Dreyfaltigkeit Geheimnus obs im alten Testament geoffenbahrt worden? 1. 44. & 8. 2
Dises Geheimnus höchst verehrt von P. Francisco Foliano S. Jes. 6. 69
Dessen Gleichnus seynd die drey Seelen Kräfften / 11 67 Imm.
Dreyfuß bewegt sich von sich selbsten/4. 12 Immiscet.
Dromedarij wer sie seynd/12. 81 Imm.
Duellieren ist höchst verbotten/4. 93 Imm.
Wird beschriben lb per totum.
Duelliert hat einer im Schlaff / biß er ist verwundet worden/7 49 Imm.

E.

EDel-Leuth ob ihnen die Hand-Arbeit und Ubung in sich selber wol anstehe/c. 3 cap. 54
Edelgestein und anderer köstlicher Sachen Beschreibung/ 11. 71
St. Etmundi Gemähl-Ring unser lieben Frauen-Bild an Finger gestöckt / ist nach dessen Todt an seinem Finger gefunden worden/11. 92 Imm.
Egypten was für Künsten es habe? 4. 13 Imm.
Beschreibt der Fürst Razevil mit etlichen fürwitzigen Anmerckungen/7. 98
Und Juden-Land gegen ein ander Setzung wegen der Fruchtbarkeit/9. 19
Egypten obs nie einen Regen habe? 9. 64
Dero Dienstbarkeit von denen Israeliten ihnen erwisen/ 10. 18

Egyptische Wässer wie sie im Blut verkehrt worden? c.10. cap.14
Ehe-Betts beständige Enthaltung mit beeder Willen ein grosses Werck/ 4. 28 lmm.
Ehebruch wird ernstlich gestrafft/4. 27 lmm.
Ehelichen Wercks haben sich die Alten zu Zeiten wegen deß Gebetts enthalten/ 12. 1 lmm.
Ehe-Mann will lieber gefangen bleiben/als einen Ehebruch gestatten 7. 100. lmm.
Ehemann will seyn eines andern Manns Weib/ein lasterhaffter Betrüger/ 11. 97
Ehe-Scheidung bey den Juden/1. 95
Ehestand ist nicht ohne reiffen Bedacht an zunemmen/ 11. 14.
Dessen Beschwerdten/Ib. lmm.
Eheweib in Verdacht gezogen / wie ihr Unschuld bewisen worden? 1. 53
Ehe-Weibs Treue gegen ihrem Mann/5. 58 lmm.
Ehr ändert die Sitten/ ist ein Sprichwort und wird ausgelegt / 11. 4
Ehe bringt die Tugend/7. 52 lmm.
Ehrbares Gemüth will lieber sterben als unehrlich leben / 4. 52 lmm.
Ehrbarkeit in Bedeckung deß blosen Leibs waren auch die Kayser beflissen/ 2. 59 lmm.
Ehrbarkeit einer Paduanerin wird beschriben/9. 20
Ehren-Lug kein grosse Sünd/3. 23 lmm.
Ehren-Rettungen etlicher H. H. wider die Ketzer/2. 40
Eines armen Weibs/ 7. 33
Ehren-Schein/ 11. 18. & 19
Ehren-Titul Eytelkeit/2. 35
Ehren-Titul Abschaffung von Alexandro dem Kayser / 4. 67 lmm.

Ehren Titlen denen Geistlichen Würdigkeiten zugelegt/c. 7 cap. 24
Ehren Verachtung/1. 13. & 7. 16
Ehren Widergebung kommt schwer an/7. 26
Ehrerbietigkeit gegen dem H. Evangelij-Buch/2. 84
Gegen den Eltern von denen Kindern erwisen/4. 9
Derer Englen gegen den Menschen/6. 14 Imm.
Ehr-Geitz deß Kaysers Basilij/4. 7 Imm.
Ehr-Geitz ist ein Ursach deß Falls eines Geistlichen/5. 79 Imm.
Ehr-Geitz ein gemeines Laster/doch unerkannt/6. 67 Imm.
Ehr-Geitz wird durch ein Gleichnus von Seneca vor Augen gestellt/7. 1
Ehr-Geitz Thomæ Volsæi und dessen unglückseeliges End/10. 91
Ehr-Geitz deß Amans Beschreibung/12. 24 Imm.
Ehr-Geitziger Menschen Klagen/Ib. Imm.
Ehrsüchtiger will lieber sterben/als sein Ruhm in Gefahr setzen/5. 3 Imm.
Ehrwürdig diser Titul gehört allen Priestern zu/3. 1 Imm.
Eichlen ob die Alten gessen haben? 9. 26
Eigennutz bringt Schaden/4. 81 Imm. & 85 Ib.
Eigennutziger ware S. Paulus nicht/3. 44 Imm.
Ware Thomas Morus nicht/12. 22 Imm.
Eigennutzigkeit eines Patriarchen hebt den Eydschwur auf/3. 28 Imm.
Erweckt Eyffer und Neyd/11. 82. Imm. & 1. 3 Imm.
Wird beschriben/8. 16 Imm.
Eigensinnigkeit in der Wahl zu einem Pabsten wird gestrafft/2. 14. Imm.
Eigensinnigkeit Antiochi Epiphanis/11. 78
Eigenthum woher? 11. 6 Imm.
Eigne Thaten hat beschriben Moyses, Cæsar und andere/1. 38 Imm.

Ein-

Einbildungs-Krafft wird beschriben/ c 1. cap. 96
Ob sie auch Miracl könne zu wegen bringen / wann sie sehr starck? 6. 94
Einfältig hat sich Socrates gestellt/ 12. 26 Imm.
Einhorn/ das zornig ist / wird zur Gleichnus eingeführt/ 8. 42 Imm.
Einigkeits-Zeichen ein Büschel Pfeil/ 9. 17 Imm.
Einigkeit deß wahren Glaubens/ 12. 40
Einführen in der H. Schrifft öffter gemeldt/ wird erklärt/ 7. 47
Einödden der Königen / darvon im Büchel Jobs Meldung geschicht/ werden erklärt/ 7. 21
Einsidler sollen ein Handwerck können/ 3. 54 Imm.
Schaffet auf offentlichem Platz mit denen Kayserl. Richtern/ 6. 58 Imm.
Clöster werden Lauræ genennt/ 8. 54
Warum sie gemeiniglich mit Stöcken gehen? 9. 32
Einsamkeit üben / oder denen geistlichen Ubungen abwarten / ist ein kräfftiges Mittel sein Leben recht anstellen/ 8. 8
Elementen ob sie alle auch in sich Thier haben? 7. 8
Elephanten tantzen gern auf denen Sailern/ 6. 7 Imm.
Obs ein Horn oder Bein seyn? 10. 9 Imm.
Seynd zum Schreiben und Tantzen gelehrnig/ 10. 61 Imm.
Wie sie zum Zorn gebracht werden? 12. 53
Helffen einander. 1. 51 Imm.
Eliä Send-Schreiben aus dem Paradeyß an Joram den König / 2. 44
Elias ob er noch lebe? 2. 92
Elias seegnet ein Meel und es nimbt nicht ab/ 4. 92 Imm.
Elisäi Kahl-Kopff und Straff der Knaben/ die ihn ausspotteten/ 3. 82

Eli-

Elisäi doppleter Geist von Elia begehrt/was er bedeute / c. 10. cap. 44
Elisäus bitteres Wasser süß und gut gemacht/4. 18
Hat ein Oel gesegnet/welches nicht mehr abgenommen/4. 92 Im.
Eltern wie sie zu verehren/4. 9. & 5. 31
Thun unrecht / wann sie ihre Kinder zu disem oder jenem Stand nöthigen/5. 86 Imm.
Dero Fluch sehr zu förchten/4. 86.
Vortrefflich haben schlechtere Kinder/7. 40
Von ihren reichen und in Ehren stehenden Kindern nicht mehr kennt/7. 55
Sollen die Kinder von guten Vorhaben nicht verhindern/ 7. 62 Imm.
Sollen vor den Todt ihren Kindern nicht geben das Haab und Gut/8. 69
Wie weit sie ihre Kinder können verloben ? 8. 85
Sollen sich gleich halten gegen denen Kindern/9. 98
Weiß und verständig / die Kinder närrisch/10. 29 Imm.
Welche sich wol verdient gemacht / wie weit es sich gebühre ihren hinterlassenen Kindern Guts zu thun ? 10. 29
Eltern seynd zart und Hertzen-geneigt gegen ihren Kindern und Encklein/11. 93
Sollen ihrer Kinder und Hauß-Genossnen Sorg tragen/ Ib. Imm.
Emmanuel Sosæ Schiff-Bruch/6. 47. 48. 49
Empedoclis Todt auf dem Berg Ethna, 8. 14
Engel die gut seynd/ob sie auch die Leiber besitzen/ als wie die böse ? 2. 12
Geben Schiff-Knecht ab/ 2. 53. Imm,
Dero Beschaffenheit wird etwas beschriben/ 2, 91 Imm.
Ob sie Nahmen haben ? 5. 24 Imm.

Verrichten bißweilen die Dienst der H. H. und derer jenigen/welchen andern guten Wercken obligen/c. 6, cap. 13
Hat sich von Joanne nicht wollen lassen anbetten / 6. 34
Stehen 7. vor dem Thron GOttes/6. 20
Ob sie etwas in H. Schrifft geschriben haben/9. 69.
Engelbertus blind/doch heilig/hat 2. Nacht-Dieb verjagt/5. 35
Engellands Thrennung von der wahren Kirchen/woher? 10. 91. Imm.
Enoch ob er noch lebe? 2. 92
Entleiben sich selbst/obs ein Starckmüthigkeit seye? 2. 47
Ephrem Bekehrung/1. 82
Ephrem kombt zu dem wunderbarlichen H. Basilium/ und lehrnet die Griechische Sprach/1. 83
Epicuri sittlicher Spruch wird erwogen/7. 36
Epicureer Schulmeister/wer es gewesen ist/10. 77 Imm.
S. Epiphanij Titul etlicher Bücher und dero Zunahmen/7. 6
Erbauung der ersten Stadt in der Welt / von wems geschehen? 12. 8.
Erbes meiden was dises seyen? 8. 38 Imm.
Erdbeben oder Erdbidem zu Constantinopel sehr groß / 3. 62. Imm.
Zu Nicäa geschehen. 4. 87
Hat maniche Stadt zu Grund gericht/8. 3 Imm.
Werden etliche erzehlt/9. 13
Was sie seyn? und woher? 12. 71
Erden wie groß sie seye? 1. 80
Erhebte Arbeit wird beschriben/ 9. 66 Imm.
Erhebung zum König unversehen/5. 3
Erkantnus seiner/bringt Demuth/1. 13 Imm.
Ermahnung deß Nächsten ist behutsam vorzunemmen / 3. 64. Item 8. 72

Ernd

Erndzeit im Evangelio was es seye? c. 8. cap. 91 Imm.
Erscheinung einer abgeleibten Seel/c. 2. cap. 11
Erscheinungen wie ihnen zu glauben/c. 2. cap. 99
Erscheinungen besonders der Weiber ist nicht leicht zu glauben/ c. 6. cap. 75
Ertrincken war bey den Alten ein Schand/c. 8. cap. 1 Imm.
Erwhlände/wann sie es aufrichtig meynen/ dörffen sich nicht kümmeren/wans schon einen unwürdigen erwählen/ c. 6. cap. 36 Imm.
Erwählung Pij 2di, c. 2. cap. 70
Deß Stands-wohl zu betrachten/c. 5. cap. 86 Imm.
Zum Bischoff gar seltsam/c. 3. cap 56 Imm.
Ertz-Bischöffliches Pallium oder Schulter-Blat wird beschrieben/c. 8. cap. 41
Ertz-Hertzogen von Oesterreich was sie für ein Gebräng haben/ wann sie die Regierung antretten/ c. 11. cap. 5
Esau ob er verdammt? c. 6. cap. 96
Essen der Alten/wie es ware? c. 2. cap. 5 Imm.
Essig ist Christo am Creutz dargereicht worden/c. 3 cap. 10
Essig und Hyssop haben Krafft das Blut zustellen/ Ib. Imm.
Essig macht vil Speissen annemblich und kühlet/und trücknet/ c. 11. cap. 66 Imm.
War einfältig/ c. 10. cap. 51
Ethyopisier König Titul/c. 3. cap. 84
Eva obs mit einer wahren Schlangen geröbtet habe? c 3. cap. 1
Eva oder Adam welches schwerer gesündiget hat? c 12. cap. 49
Evangelij Buch wird höchst in Ehren gehalten/c. 2. cap. 84
Evangelij-Buch würcket Wunder/Ib Imm.
Evangelij-Buch bey sich tragen ist ein alter Gebrauch/ b. 6. cap. 99.
Beschirmet den H. Bonifacium/Ib. Imm.

Eudo ein Ketzer wird nach Rembs in das Concilium gebracht / c. 2. cap. 32
Eudocia ein schlechtes Mägdlein wird Kayserin / c. 2. cap. 26
Ihr Freygebigkeit vorgesagt aus dero Nahmen / c. 3. cap. 7 Imm.
Eudoxia die Kayserin erlangt durch List die Abschaffung der Götzen-Bilder zu Gaza / c. 3. cap. 85
Euphrates und etlich andre Flüß werden beschriben mit ihren Beschaffenheiten / c. 10. cap. 20
Europa heißt groß augig / c. 12. cap. 2 Imm.
Eutrapius ein Schwächer der Kirchen Freyheit muß sie selbst suchen / c. 5. cap. 81 Imm.
Ewigen Lebens ob das alte Testament auch Meldung mache / c 1. cap. 36
Excommunication wie sie gebraucht werde? c. 1. cap. 50 Imm.
Excommunication auch ungiltig angethan haltet Kayser Theodosius sehr hoch / c. 3. cap. 58 Imm.
Werden etliche erzehlt / Ib.
Obs im alten Testament auch im Brauch ware? Ib.
Excommunication wie hoch die guten Christen selbe geforchten haben? c. 3. cap. 58
Wird unter einer Figur vorgestelt / c. 4. cap. 89 Imm.
Tödtet auch die Fliegen / c. 5. cap. 54 Imm.
Bey denen Mönchen / c. 12. cap. 37 Imm.
Bey denen Juden Ib.
Etliche Würckung derselben / c. 3. cap. 59
Ob wegen derselben in dem Leben eingeloffen die Seelen nach dem Todt unter denen Lebendigen umgehen / c. 13. cap. 57
Excommunicirt ist einer worden wegen eines Schertz einem Geistlichen angethan / c. 6. cap. 2 Imm.

Ex-

Excommunicierter Graf thut Buß/ c. 8 cap. 5
Exempel bewegen/ c. 5. cap. 84 Imm.
Ist mehr als die Lehr oder ein wolgeschliffene Zung/ c. 7. 52 & 76 Imm.
Das Böß thut überaus grossen Schaden / c. 11. cap. 25 Imm.
Exercitus warum ein Kriegs-Heer genennet werde / c. 5. cap. 53 Imm.
Eychbaum wird beschriben/ c. 1. cap. 6 Imm.
Eydschwur wie er abzulegen/ c. 2. cap. 84 Imm.
Eyffersucht Theodosij deß Kaysers / c. 2. cap. 27
Eyl nicht weil dises Sprichwort deß Kaysers Augusti wird ausgeleget/ c. 8. cap. 32. & 67
Eyr ohne Hennen ausgebrüett/ c. 7. cap. 98. Imm.
Ezechiæ Lebens-Jahr wie sie seynd verlängert worden / c. 10 cap. 100 Imm.
Ezechiel und Daniel werden Menschen Kinder genennt/ warum? c. 7 cap. 38 Imm.
Ezelin ein Tyrann zu Padua/ c. 8. cap. 34 Imm.

F.

FAbel von zwey muthwilligen Brüdern/ c. 4. cap. 1 Imm.
Fabel macht/ daß das Volck die Redner anhöret/ c. 6. cap. 22 Imm.
Fablen die sittlich seynd / ob die H. Schrifft in sich habe? c. 8. cap. 28
Fabel von Lyge sich unsichtbar zu machen/ c. 11. cap. 78
Fahnen der Soldaten zu weyhen ein Kirchen-Gebrauch/ c. 7. cap. 42
Falsche Zeugnus gestrafft/ c. 1 cap. 82 Imm.

Falschheiten haben offt das Ansehen der Warheit/ c. 9. cap. 93
Farb Veränderung an dem Leib woher sie komme? c. 7. cap. 60 Imm.
Fascinum wie die Alten selbes zu vertreiben Aberglauben gebraucht/ c. 6. cap. 44
Fasten Christi und anderer/ c. 3. cap. 46
Wie lang ein Mensch könne? ib. Imm.
Haltung wie streng selbe gewesen bey denen Christen beforderist bey denen Griechen und in Orient/ c. 3. cap. 11
Ware zu Zeiten Juliani Apostatæ auch im Brauch / c. 7 cap. 11 Imm.
Vertreibt das Podagra / c. 7. cap. 51 Imm.
Das beste Mittel wider die Sinnligkeit deß Fleisches / c. 6. cap. 10 Imm.
Der alten Christen war sehr streng/ c. 12. cap. 4 Imm.
Fasttägliche Collation was sie seye? c. 12. cap. 4
Fatum was es seye? c. 10, cap. 57 Imm.
Faulthier oder Pigritia wird in Indien gefunden/ c. 10. cap. 22
Februarius und Hornung woher/ c. 6. cap. 37 Imm.
Fechter Kunst wird beschriben/ c. 11. cap. 39 Imm.
Fecht-Spihl getadlet von St. Almachio bringt ihne ums Leben / c. 9. cap. 6
Fechten selbsten wird etwas beschriben/ ib. Imm.
Feder-Haspel den die Jäger brauchen was es seyn und bedeute? c. 9 cap. 55 Imm.
Fegfeur wo es seye? c. 2 cap. 14
Wie es seye? c. 2 cap. 13 Imm.
Dessen Erlösung haben zwey erfahren/ c. 5 cap. 28 Imm
Leydete einer im Meer bey dem Berg Ethna/ ib. Imm. Innocentij deß 3ten c. 38 cap. 7
Fehler welche sehr grob die Verstockte begehen / müssen auch mit groben und harten Verweiß verwisen werden / c. 9 cap. 16 Imm.

Feigen-Baum war einer sehr alt zu Rom/c. 8 cap. 87 Imm.
Feigen-Baum hat Christus verflucht/ c. 10 cap. 55
Feil zuhaben bey den Kirchen ist ein Mißbrauch/ c. 1 cap. 9 Imm.
Feind mit List zu überwinden obs zulässig/ c. 7 cap. 12
Feind macht seinen Feind gesund durch ein gemachte Wunden/ c. 7 cap 51 Imm.
Feind biedet seinem überwundnen Feind den Friden an/ c. 8 cap. 10 Imm.
Feind verzeyhet Kayser Theodosius gar gern/ c. 10 cap. 89 Imm.
Feind im Krieg muß nicht zur Verzweifflung gebracht werden/ c. 9 cap. 74
Feinden muß man verzeyhen/ c. 1 cap. 87 Imm.
Muß man Gutthaten erzeigen/ c. 2 cap. 89 Imm.
Feind den wann hungert oder dürst/ speiß und trinck ihn/ dann also wirst du Kohlen auf sein Haupt zusamen scharren/ Rom. 12. cent. 2 c. 89
Ist besser mit Gutthaten als Schärpffe zu begegnen/ c. 4 cap. 11 Imm.
Ist nicht zu trauen/ c. 4 cap. 73 Imm.
Verzeichet Richardus König in Engelland/ c. 5 cap. 41 Imm.
Feindschafft haben die Alten beym Gebett abgelegt/ c. 12 cap. 1 Imm.
Feyrtäg und Sonntäg sollen die Leuth nicht aus der Kirchen gehen/ biß der Seegen gegeben worden/ c. 6 cap. 22 Imm.
Feißter Mensch mußte mit einer langē Nadel aufgeweckt werden/ c. 10 cap. 77 Imm.
Feld so die hohe Priester zur Begräbnus der Frembden gekaufft/ wird beschriben/ c. 8 cap. 44
Felsen haben lebendige Thier in sich/ c. 8 cap. 3 Imm.
Ferdinandi 2di deß Kaysers Andacht zu dem Hochwürdigen Sacrament/ c. 3 cap. 39
Feu

Feur löscht aus das Evangelij-Buch c. 2 cap. 84 Imm.
Hat in der andern Welt zwey Eigenschafften / c. 4 cap. 71 Imm.
Ist vor Zeiten denen Kayseren vorzutragen der Gebrauch gewesen / c. 4 cap. 94
Obs lebendige Thier in sich habe? c. 7 cap. 8 Imm.
Vertreibet die Geister nit / c. 11 cap. 56 Imm.
Feur-Berg-Löcher obs biß in die Höll gehen / ? c. 6 cap. 43
Feuerstatt unter dem Zimmer / c. 8 cap. 53 Imm.
Findel-Kinder wem sie zukehren zu erhalten? c. 6 cap. 64 Imm.
Finger und Naasen Mariä der unbefleckfisten Mutter / wie sie gewesen? c. 8 cap. 75 Imm.
Finger ausstrecken bey Isaiam was es seye? c. 11 cap. 69
Finger GOttes seynd 3 welche? c. 11. cap. 84 Imm.
Finger-Ring wird beschriben / c. 2 cap. 24 & 25 Imm.
Finsternus zu Zeit deß Leydens Christi wie sie ware? c. 4 cap. 87.
Firmament obs ober sich auch Wasser habe? c. 9 cap 44
Fürst des Reichs Persien hat sich mir widersetzet, Daniel. 10, c 2 cap. 91
Fisch warum man die getauffte Menschen nennet? c. 1 cap. 23 Imm.
Fisch stehen in einem Weyher ab / wann ein Geistlicher sterben soll / c. 6 cap 42 Imm.
Fisch-Gall bey Tobiam wird erklärt / c. 2 cap. 41
Fisch fangen ohne Netz und Garn / sondern nur gleich mit denen Händen / c. 7 cap. 98 Imm.
Fischers deß Cardinals und Bischoffen zu Roffin in Engelland Todt / c. 6 cap. 5
Flagellanten dise Ketzer wer sie seynd? c. 11 cap. 58
Fledermaus verbotten zu essen / c. 2 cap. 3 Imm.
Fleischfressige Thier / ob sie bald nach ihrer Erschaffung vom Raub anderer Thier gelebt haben? c. 11 cap. 72 Fleisch

Fleisch gessen ob die Menschen haben vor dem Sündfluß/ c. 10 cap. 74
Fleischliche Anfechtungen wie die zu überwinden? c. 8 cap. 6. Imm.
Fliegen Straff in Egypten/ c. 5 cap. 54
Ubertragt geduldig der Cardinal Bellarminus / Ib. Imm.
In Engelland auf dero Fliglen geschriben ware: Ira Dei, Ib. Imm.
Fliegen-Wandl was er bedeute? Ib. Imm.
Floh an einer Ketten/ c. 4 cap. 80 Imm.
Fluch der Eltern sehr zu fürchten/ c. 4 cap. 86
Fluch der Heiligen seynd wahr worden/ c. 10 cap. 55 Imm.
Fluchen obs bißweilen zu lässig? c. 10 cap. 55
Flucht daß es nicht geschehe im Winter oder Sabath / Matth. c. 24 cent. 10 c. 4. 6
Flüß deß Paradeyß seynd vier/ c. 8 cap. 3
Flüß welche ihre Wässer mit andern nicht vermischen/ werden erzehlt/ c. 10 cap. 20 Imm.
Forcht GOttes erklärt durch des Homeri Molij, c. 11 cap. 46 Imm.
St. Francisa Romana wird von ihrem Schutz-Engel in schlechten Fehleren gestrafft/ c. 2 cap. 13
St. Franciscus Xaverius ein Prophet / und wie er embsig gewesen die Seelen zu gewinnen? c. 3 cap. 32 Imm.
St. Franciscus Xaverius wie er bey dem König in Bongo eingezogen und empfangen worden? c. 3. cap. 31
St. Franciscus de Paula wie er zum König in Franckreich kommen und allda versuchet worden? c. 3 cap. 51
St. Franciscus Seraphicus deß Todts vertröst / wie er sich erfreuet hatte? c. 6 cap. 27 Imm.
S. Franciscus Seraphicus verlangt ein Musig zu hören/ c. 7. cap 86. Imm.

H St.

St. Francisci Fergih. heiligen Leib besuchet Nicolaus und der Pabst/ c. 8 cap. 18
Francisci Fabiani S. J. Tugenden und sonderbare Andacht gegen der Geheimnus der allerheiligsten Dreyfaltigkeit/ c. 6 cap. 69
Pp. Franciscaner wie sie ihre Todten begraben/ c. 3 cap. 5 Imm.
Franciscaner Orden als er noch neu ware/ hat der Teuffel zu untertrucken Rath gehalten/ c. 8 cap. 19
Franckreichs-König haben die Gnad Kröpff zuheilen/ c. 7 cap. 30
Franckreich warum es 3. Lilien und ein Oel-Capsel führet? c. 7 c. 71
Frantzosen von wem sie herkommen? c. 7 cap. 71 Imm
Frantzosen das ist der ansteckenden Kranckheit Ursprung / c. 9 cap. 48
Fraß und Mässigkeit wird beschriben/ c. 5 cap. 40
Verkürtzt das Leben/ c. 8 cap. 20 Imm.
Frefentliches Urtheil gestrafft / c. 3. cap. 86 Imm.
Frembde Schulden freywillig zahlen ist ein grosses Werck / c. 4 cap. 28 Imm.
Frembde beherbergen ist ein grosses Werck/ Ib.
Frembde wie sie bey den Juden haben sollen gehalten werden/ c. 9 cap. 38
Frembden die Füß zu waschen / war der Gebrauch bey denen Alten / c. 10 cap. 52
Frembden Zanck und Rauff-Händlen soll man sich nicht einmischen/ c. 10 cap. 92
Frembder Sünden Straffen fallen eben auf unserer Sünden Straffen/ c. 11 cap. 86 Imm.
Frembdling werden mit Lieb bedient/ c. 1 cap. 2 Imm.
Frembdlingen Beherbergung wird beschriben/ c. 1 cap. 70
Freud bringt einen Vatter ums Leben/ c. 3 c. 15
Freuden in Wein lösen beschriben/ c. 5 cap. 95

Freu-

Freuden haben manchem das Leben genommen/ c. 8 cap. 27 Imm.
Freuden-Fest wie die Heyden gehalten haben? c. 6 cap. 31 Imm.
Freuden-Gesang nach erhaltnem Sig bey den Alten / c. 12 cap. 98
Freund zu Aemptern befördert wird gestrafft/ c. 2 cap. 14 Imm.
Freund sowol falsch als wahrer wird zur Gleichnus eingeführt/ c. 8 cap. 42 Imm.
Freund sollen nicht gleich wegen schlechten Sachen zürnen / c. 7 cap. 78
Freund der treu ist/ disem ist nichts zu vergleichen / c. 11 cap. 31 Imm.
Freundlichkeit gewinnt / Gutthat bindt/ c. 1. cap. 30 Imm.
Freundschafft wird beschriben/ c. 11. cap. 31
Freygebigkeit der Kayserin Eudociä ist vorgesagt worden / c. 1. cap. 7 Imm.
Freygebigkeit wird belohnet/ c. 1 cap. 32 Imm.
In Allmosen geben macht Schätz finden auch auf Erden / c. 4 cap. 23
Gegen den Armen wunderlich geholffen / c. 12 cap. 58 Imm.
Bringt Julio Cäsari das Reich zuwegen / c. 12 cap. 97 Imm.
Freyheit der geistlichen Orthen/ c. 10 cap. 79. & 12. 75
Frid machen ist ein grosses Werck/ c. 4 cap. 28 Imm.
Fridens-Zeit tragt man auch den Degen/ c. 12 cap. 29
Friderich der Kayser warum er rothbart genannt / c. 1. cap. 5 Imm.
Hat müssen dem Papsten den Stegräiff halten / c. 1 cap. 12 Imm.
War ein Gaisell der Kirchen/ c. 3 cap. 52 Imm.
Der dritte dises Nahmens hatte kein Wein getruncken/ c. 4 cap. 5 Imm.

Frolocken und zuschreyen bey den Schau-Spihlen und Concilien ein alter Gebrauch/ c. 4 cap. 67
Fromme Leuth warum sie gemeiniglich arm seynd? c. 6 cap. 50
In der Noth zu erhalten ist GOtt vorsichtig / c. 7. cap. 33
Menschen plagt GOtt aus 11. Ursachen/ c. 11. cap. 60
So sie aufrichtig fromm/ thuen nicht böses / wann sie gleich können/ c. 11. cap. 70
Fromme müssen wegen der Sünd derer Ihrigen offt herhalten / c. 11 cap. 86. Imm.
Leuthen seynd auch die Thier gehorsam/ c. 1. cap. 90 Imm.
Frommen schadet die Zauberey nicht/ c. 5 cap. 15 Imm.
Frommer Menschẽ Werck halten die Welt-Menschen gemeiniglich für ein Torheit/ c. 5 cap. 1 Imm.
Frommkeit macht arm und veracht/ c. 5 cap. 1 Imm.
Frösch seynd in Engelland stum/ c. 10. cap. 25 Imm.
Frösch essen die Türcken nicht/ c. 11 cap. 47 Imm.
Fruchtbarkeit deß Egypten Land/ c. 9 cap. 19
Deß Juden Land/ Ib.
Fruhe auffstehen ist ein alter Gebrauch/ c. 7 cap. 63
Füchs deß Samsons/ mit welchen er das Getraid verbrennt / c. 5 cap. 49
Verbrennen ist der Gebrauch bey denen Römmern/ Ib.
Wo sie zum mehristen zu finden/ c. 6 cap. 82 Imm.
Fuhrmann sonderlicher Fürtrefflichkeit wird gelobt / c. 8 cap. 12 Imm.
Funckel macht ein grosses Feur/ c. 5 cap. 51 Imm.
Fünsternus der Welt was dise seye? c. 4. cap. 71 Imm.
Fürbitt der Frommen vermag vil bey GOtt/ / c. 2 cap. 20 Imm.
Fürbitt derer Heiligen wird bewisen/ c. 5. cap. 28 Imm.
Firm-Kinder zu beschencken der Gebrauch/ c. 1 cap. 9
Fürnemmer Leuth Lieb und Ehr gegen die armen/ c. 4 cap. 90

Fürsten sollen auf ihre Bedienten fleissig Acht haben/ c. 7 cap. 9 lmm.
Fürsten lassen sich von bösen Räthen verführen / c. 8 cap. 16 lmm.
Ob sie sollen gelehrt seyn? c. 10 cap. 71
Leben nicht lang aus dem Ecclesiastico, c. 10 cap. 80
Sollen sich dem Gebett der Geistlichen empfehlen/ wanns in Krieg gehen/ c. 10 cap. 89 lmm.
Müssen bißweilen Augen und Ohren/ bißweilen keine haben/ c. 11 cap. 10
Welche nach Meynung deß H. Augustini die glückseeligste seynd? c. 11 cap. 23
Und grosse HErrn sollen nachfragen / was das gemeine Volck von ihnen sagt/ damit sie sich darnach wissen zuhalten / c. 12 cap. 6
Fürsten können nicht unbekannt seyn/ Ib. lmm.
Beicht-Vatter wie sie seyn sollen/ c. 12 cap. 12
Höf sollen die Geistliche sonderlich die Ordens-Leuth nicht vil besuchen und sich in selbe einmischen / c. 12 cap. 31
Welche zu Anfang gut gewesen / oder sich gut gestellt/ hernach aber böß worden/ werden erzehlt/ c. 12 cap. 63
Fürwitz Zauber-Sachen zusehen ist gefährlich/ c. 4 cap 100
Fürwitz gestrafft/ c. 6. cap. 43 . lmm. & 8. 55 lmm.
Fürwitz wird getadlet und Mittel darfür gegeben/ c. 7. cap. 56. lmm.
Bald gestrafft/ c. 9 cap. 24 lmm.
Schadet gar offt / c. 9 cap. 63 lmm.
Fuß zu küssen dem Papsten der Brauch / c. 1. cap. 18
Ob sie bloß gewesen/ wann die Juden zum betten und opfern gegangen? c. 5 cap. 12
Was sie bloß im sittlichen Verstand bedeutten/ Ib. lmm.

Waschung der Frembden und Gäst bey den Alten der Brauch/ c. 10 cap. 52

G.

GAab der Sprachen denen Apostlen gegeben/ c. 3 cap. 85
Gaaben welche die Fromme und Geistliche pflegen einander zugeben/ c. 10 cap. 53
Gabaiter seynd künstlich ans der Schlingen zu werffen/ c. 5 cap. 3
Gabriel der Ertz-Engel soll unser lieben Frauen Schutz-Engel gewesen seyn/ c. 2. cap. 1 lmm.
Galgen entgehet der nicht / welcher darauf kehrt / c. 4 cap. 84 lmm.
Galiläa das Land mit ihren Innwohnern wird beschriben / c. 9 cap. 25
Galiläer wurden die Christen genannt aus Verachtung/ Ibid.
Gar zu gut ist nicht gut/ c 3 cap. 74
Garten im Lufft/ c. 6 cap. 30
Gäst die übel seynd gehalten worden/ c. 3 cap. 32 lmmiscet.
Gäst die frembd wie sie zu beschencken der Brauch ware / c. 11. cap. 28
Gästen die Füß zu waschen ein alter Brauch/ c. 10 cap. 52
Gasterey vil halten ist wider die Mässigkeit/ c. 3 cap. 75 lmm.
Gasterey deß Verris wie sie gehalten worden ? c. 3 cap. 89 lmm.
Gastiren sollen die Geistlichen mit Bescheidenheit/ c. 7 cap. 76
Gaugler und Taschen-Spihler bey den Alten gemein / c. 6 cap. 8
Gebein derer HH. von hohen Persohnen zum Grab getragen / c. 8 cap. 65
Geben ist besser als nemmen: Wie dise Wort zu verstehen? c. 6 cap. 55

Gebett der Hebräer in gemein gehalten/treffen mit der Christen Processionen über eins/ c. 3 cap. 75
Innbrünstig verrichtet / wird ehenter erhört / als gebett / c. 4 cap. 85 Imm.
Derer Christen erhaltet M. Aurelio dem Kayser ein ansehliche Victori/ c. 4 cap. 44
Für die Seelen im Fegfeur ist gut/ c. 5 cap. 28 Imm.
Nachlässigkeit ist Ursach deß Falls eines Geistlichen / c. 5 cap. 79 Imm.
Würcket vil/ c. 7 cap. 8 Imm. Item c. 10 cap. 33 Imm.
Gebett ist ein Schlüssel zum Himmel/ c. 1) cap. 64 Imm.
Gebett Gebräuch bey den alten Christen/ c. 12 cap. 1
Gebott welche der H. Johannes der Tauffer denen Soldaten gegeben/ c. 4 cap. 27
Gebräuch der alten Hebräer und Heyden/ c. 2 cap. 25
Geburt deß Menschen ist sehr verwunderlich theils aus Gelübden theils wegen andern Umständen / c. 2 cap. 9
Viler Kinder auf einmal/ lb. Imm.
Deß Menschen ist beweinlich / der Todt erfreulich / c. 10 cap. 26 Imm.
Geburts-Lini Christi und seiner nächsten Befreunden/ c. 1 cap. 1
Linien soll man nicht achten/ c. 4 cap. 2
Zeit der Schwangern Weiber/welche die rechte seye? c. 9 cap. 40
Zeit mancher Thier/ lb. Imm.
Gedächtnus sehr gut und verwunderlich/ c. 2 cap 72 Imm. & c. 5 cap. 59
Entfallung / c. 9 cap. 12 Imm.
Gedancken wann sie schon gut seyn/soll man gleichwol ohne Bedacht nicht ins Werck richten/ c. 3 cap. 29 Imm.
Gedancken der zum anderten kombt ist besser als der erste/ c 7 cap. 18 Imm.
Gedancken und Gemüth der Menschen ist unersättlich / c. 7 cap. 92 Imm.

Ge-

Gedichter / so Stuck-Vers oder Centones genamet / werden beschriben / c. 9 cap. 79

Gedult in Widerwärtigkeit erwisen / c. 3 cap. 28 Imm. & 5. 84

Andronici deß Kaysers / c. 3 cap. 83 Imm.

Bringt Rosen / c. 4 cap. 73 Imm.

Treibt Teuffel aus / c. 10 cap. 7 Imm.

Gedultig soll man seyn wegen deß jenigen Spruchs: Was du nicht wilst / daß man dir thue / sollst andern auch nicht thun / c. 7 cap. 78 Imm.

Gefahr-Jahr oder anni Climacterici werden beschriben / c. 10 cap. 68

Gefahrs-Sicherheit / c. 1 cap. 2 Imm.

Gefangene wurden am Oster-Fest loß gelassen / c. 4 cap. 34

Wurden vor alten Zeiten nicht allzeit im Kercker verwahret / c. 7 cap. 17 Imm.

Mit guldenen Ketten angeschmidet / c. 12 cap. 74 Imm.

Gefangenen Menschen seltsamer Verlauff seiner Gefangen-Nehmung und Länge der Gefangenschafft / c. 7 cap. 51

Gefangener wird in die Höll geführt / und widerum gebracht / c. 2 cap. 10 Imm.

Gefängnus zu Jerusalem genannt Betiso ist so vil als ein heimliches Gemach / c. 6 cap. 83 Imm.

Auf ewig ist schwer / c. 9 cap. 53 Imm.

In der Türckey entgehet wunderlich H. Bachevil, c. 6 cap. 10

Gefängnussen etlicher sehr scharpff / c. 11 cap. 20

Geflissenheit niemand zu beleidigen ist ein grosses Werck / c. 4 cap. 28 Imm.

Gefundenes Geld muß wider gegeben werden / c. 2 cap. 18 Imm.

Gegen-Prophezeyhung unter denen Heiligen / c. 12 cap. 33

Gegenwärtigkeit GOttes / c. 11 cap. 69 Imm.

Derer Heiligen an mehreren Orthen/ c. 6 cap 34
Gegeißlet hat sich der H. Paulus selbsten/ c. 11 cap 58 Imm.
Auch der H. Vincentius Ferrerius der eben andern zu disem gebracht/ Ib.
Gehörloser von Natur ob sie können lehrnen reden? c. 4 cap 62
Sie seynd auch stum/ wanns von Mutter Leib gehörloß gebohren werden/ Ib. Imm.
Gehorsam muß blind seyn/ c. 1 cap. 87 Imm.
Eines Fürsten/ c. 2 cap. 2 Imm.
P. Cæsarij Baronij, c. 3 cap. 87 Imm.
Zeigt ein Bäir/ c. 10 cap. 55 Imm.
Ist wahrer Tugend probier Stein/ c. 5 cap. 17.
Derer Persianer / c. 12 cap. 34 Imm.
Gehn zu Fuß haben die Kayser auch im Brauch / wanns zu der Ehr GOttes ist/ c. 1 cap. 85 Imm.
Gehet nicht in die Frembde/ 1 Petri 4 cent. 3 c. 47
Geiß-Leber vom Leib völlig abgesöndert rühret sich dannoch/ c. 4 cap. 70 Imm,
Geißlen sich selbst obs ein löblicher Brauch seye / c. 11 cap. 58
Geißler oder Flagellanten waren gewise Ketzer/ Ib.
Geisel Caroli 5ti wird aufbehalten/ c. 3 cap. 36 Imm.
Geist deß HErrn schwebte über das Wasser / gen. 1 cent. 1 c. 23
Geister welche die Wohn-Häusser unsicher machen/ wie sie zu vertreiben/ c. 4 cap. 31
Geister allerhand werden beschriben/ c. 11 cap 55
Geistliche Abwesende von einem Hochzeit-Mahl bey denen Juden/ bekommen gleichwol ihr Gebühr/ c. 1 cap. 60 Imm.
Wie sie zuvor Haar und Bart getragen? c. 2 cap. 39
Ob sie reicher im neuen oder im alten Testament / c. 8 cap. 78

Gemeinden sollen nicht gedulten die Widerwärtigkeit der Lands-Mannschafft/ c. 3 cap. 32

Sollen behutsam mit denen Weibern reden / c. 3 cap. 44 Imm.

Sollen nicht üppige Bücher lesen/ c. 3 cap. 88 Imm.

Sachen wöllen Reinigkeit und Heiligkeit haben / c. 4 cap 26 Imm.

Gebetter und Beschwörungen helffen auch in natürlichen Sachen / c. 4 cap. 30 Imm.

Absonderlich hoh soll man nicht voppen/ c. 6. cap. 2 Imm.

Sollen nach höflichen Sitten verfahren/ c. 6 cap. 57

Mit was Bescheidenheit sie denen Frembden mit Gastirung sollen Ehr anthun/ c. 7 cap. 76

Daß sie in zeitlichen Güttern reich seynd/ob es sich schicke/ c. 7 cap. 89

Sollen seyn wie Gold-Fäden in einem Stuck Tuch/ c. 7 cap. 32 Imm.

Geistliche sollen ihre Einkünfften nicht denen Bluts-Freinden/ sondern denen Armen geben/ c. 7 cap. 55 Imm.

Sollen sich mehr umbs Geistlich als Weltliche annehmen / c. 8 cap. 73 Imm.

Sollen kein Wöhr und Waffen tragen/sondern einen Stecken leichter zu gehen/ c. 9 cap. 32 Imm.

Was für Kleider sie vor Zeiten getragen? c. 9 cap. 96

Sollen behutsam umgehen mit denen Geschäncknussen derer Weiber/oder ihnen eine zu geben/ c. 10 cap. 53 Imm.

Sollen sich an ihr Vatterland nicht anhängen/ c. 10 cap. 67

Gütter an sich wider Recht gebracht/verzehren auch das was man mit Rechtem hat/ c. 11 cap. 22 imm.

Geistlichen Stands-Beruff von GOtt sehr seltsam / c. 2 cap. 20

Würdigkeiten werden auch Ehren-Titul zugelegt / c. 7 cap. 24

Stands-

Stands Eingang / ob man darzu beruffen oder nicht? c. 7 cap. 32 Imm.
Ubungen etliche Tag abwarten und in die Einsamkeit sich ziehen/ist ein kräfftiges Mittel sein Leben wol anzustellen, c. 8 cap. 8
Stands Verlobung derer Kinder von denen Eltern / c. 8 cap. 85
Stehet nicht zue Fürwitzig zuseyn in Jagen/ in Kleydern / in Commedien Persohnen zu vertretten/ c. 11 cap. 15
Geistlichen Stand ob man in der Jugend oder schon in einem Alter annehmen solle? c. 12 cap. 27
Geistlicher Pfründen Viele obs recht oder nicht? c. 2 cap. 21
Geistlicher Weiß reich werden/ c. 5 cap. 26 Imm.
Stand ist mit grossem Bedacht anzunehmen/ c. 7 cap. 32
Stirbt übel/da er seinen Stand gemäß nicht gelebt hat/ ib. Imm.
Einkommens Mißbrauch hart gestrafft/ c. 8 cap. 7 Imm.
Ordens-Regierung soll niemand eingreiffen / c. 10 cap. 13
Solle sich nicht in die weltliche Händel einmüschen/ noch viel die Fürsten-Höff besuchen/ c. 12 cap. 31
Verstand der H. Schrifft/ c. 12 cap. 76
Oerter Freyheit / c. 10 cap. 79. & 12 75
Geistlichkeit steht alle Eytelkeit nicht wol an/ c. 9 cap 58 Imm.
Geistligkeit gebettern sollen sich die Fürsten empfehlen / wanns in das Feld gehen/ c. 10 cap. 89 Imm.
Geitz machet/daß die ware Religion getruckt wird / c. 1 cap. 85 41 Imm.
Ursach deß Tods Richardi König in Engelland / c. 5 cap. Imm.
Und Grausamkeit Simplicij deß Fürburgermeister und Verfolger der Christen/ c. 9 cap. 5

Geitz-Halß ist einem wachtbaren Hund gleich/ c. 4 cap. 56 Imm.
Geitz-Halß Petrus mit Nahmen wie er ist bekehrt worden / c. 6 cap. 17 Imm.
Geitziger Mann war der Laban/ c. 12 cap. 89 Imm.
Geitzige auf ihrem Geld todt gefunden/ c. 6 cap. 26 Imm.
Gelegenheit zu sündigen haben/ und nicht sündigen/ ist ein grosses Werck/ c. 4 cap. 28 Imm.
Gelehrte Leuth warum diser Zeit so wenig seynd? c. 11 cap. 49
Gelehrte die alles wol wissen/ seynd die gröste Unwissende / c. 11 cap. 85
Gelehrter Leuth Liebhaber werden erzehlt/ c. 3 cap. 83 Imm.
Geleüt wird mit den Glocken/ wann man die Leiber derer H. H. einbringt an ein Ort/ c. 1 cap. 24 Imm.
Gelübd will ich ablegen/ was ich dem HErrn verlobt hab in Hebron/ 2 Reg. c. 15 cent. 2 c. 51
Gelobten Lands Grösse und Fruchtbarkeit/ c. 1 cap. 15
Gelobten Lands uneigennutzige Theilung deß Josuä/ c. 12 cap. 22
Gelt an Halß hencken in Schiff-Bruch Gefahr: Warum? c. 1 cap. 11 Imm.
Gelt-Verachtung/ c. 1 cap: 19. & c. 2 cap. 18
Gelt wie es recht zu brauchen? c. 4 cap. 80
Gelt wird ein Blut genennt/ c. 6 cap. 26
Ist die Seel deß Menschen/ Ib. Imm.
Bekombt so offt Hermanus/ als er eines bedarffte/ c. 67 Im.
Ist älter als der Ring/ c. 2 cap. 25 Imm.
Gelübd zum H. Julianum hülfft/ c. 6 cap. 10 Imm.
Gelübd-Tafel in Kirchen aufgehenckt/ c. 9 cap. 90
Gemähl-Musig genannt/ c. 5 cap. 98
Gemeines Gebett der Juden wird beschriben / c. 3 cap. 76 Imm.
Gemeines Büssen der Juden / Ib.

Ge-

Gemeine Leuth haben auch gute Einfähl/ c. 8 cap. 94
Gemäst würd ein Mensch und geschlachtet in Marsilien/ wann Anligenheiten in einer Stadt waren/ c. 2 cap. 30 Imm.
Gemüths-Anfechtungen oder Leyden schlagen auch in Leib/ c. 8 cap. 27
Gemüths-Aufrichtigkeit gegen GOtt/ c, 6 cap. 69 Imm.
Gemüther der Menschen unterschiedlich/ c. 6 cap 60 Imm.
Gemüthß Aufrichtigkeit und Andacht sihet GOtt mehr an als reiche Gaaben/ c. 8 cap. 83
Gemüth ein fröliches macht bluends Alter / ein trauriges dört aus die Gebein/ proverb. 17 cent, 9 c. cap. 71
Genesij deß Comödianten wunderliche Bekehrung / c. 5 cap. 88
Genij seynd von den Alten geglaubt worden derer Menschen und Städten Beschützer zu seyn/ c. 8 cap. 52
Genuesische Hertzogen haben Königliche Cimelien / c. 1 cap. 7 Imm..
Gerasimus der H. Abbt hat einem Löwen einen Dorn ausgezogen/ weßwegen der Löw danckbar gewesen/ c. 3 cap. 95 Imm.
St. Gereonis deß Ertz-Bischoffen Todt/ c. 3 cap, 5 Imm.
Gerecht seye nit zusehr: Wie dise Wort zuverstehen/ Eccles. 7 c. 3 cap. 74 & 11. 37
Gerecht allen Urtheilen ist ein grosses Werck/ c. 4 cap. 28 Imm.
Gerechte hat David nicht verlassen gesehen/ noch ihren Saamen das Brod suchen: Wie dise Wort zu verstehen/ c. 7 cap. 67
Gerechte leyden kein Abgang/ ib. Imm.
Gerechte kennet die Seel seines Viehs/ Proverb. 12 cent. 6 c. 1
Gerechter wie er durch den Glauben lebt? cent. 12 cap. 38
Gerechtigkeit GOttes die Sünd zu straffen/ c. 1 cap. 82 Imm.
Ist das fürnembste Verrichten einer jeden Obrigkeit/ c. 3 cap. 45
Hat wenig Platz an Fürsten-Höfen/ c. 7 cap. 1 Imm.

Ist Commutativa & Distributiva, c. 8 cap. 71
Das Böse straffend wircket Bekehrung eines Unglaubigen/ c. 12 cap. 39
Und GOttes-Forcht ist hochnöthig bey einem Kriegs-Heer/ c. 12 cap. 86
Gericht-GOttes ist sehr streng/ c. 3 cap. 3 Imm.
GOttes nach dem Todt/ c. 5 cap. 28 Imm.
Zuhalten bey den Alten wird die Weiß beschriben / c. 10 cap. 31 Imm.
St. Germanus erlediget ein Hauß von Gespänstern/ c. 4 cap. 31 Im.
Geruch eines Brathens wird mit dem Klang deß Gelts bezahlt/ c. 4 cap. 11 Imm.
Geruch/ welchen GOtt gehabt in denen Opffern deß alten Testament/ ware leiblich/ c. 12 cap. 54
Gesandschafft will Beredsamkeit haben/ c. 6 cap. 6 Imm.
Gesandschafft Cambysis an den König in Ethyopien und dero Geschäncken mit denen Bedienten/ c. 12 cap 74
Gesang im Himmel wie es seye? c. 12 cap. 13
Gesatz deß alten Testaments ist so schwer gewesen / daß es die Menschen nicht haben ertragen können: Dise Wort zu verstehen? c. 7 cap. 37
Gesündiget hab ich dir allein/ Psal. 50 ceut. 2 c. 69
Geschäncknus-Verachtung etlicher wird erzehlt/ c. 7 cap. 10 Imm.
Geschicht-Schreiber derer H H. Martyrer/ c. 1 cap. 43
Geschicklichkeit in unterschiedlichen Wissenschafften macht einen achtbar bey allen Völckern/ c. 4 cap. 13 Imm.
Oder Kriegs-Kunst was aus beeden würdigerer? c. 5 cap. 50
Geschirr mit flüssenden Sachen sollen nicht biß oben angefüllt werden/ c. 7 cap. 1 Imm.

Geschmuck ist torrecht/wann das Hauß-Weesen dardurch leyden muß/ c. 4 cap. 10 Imm.
Geschrey macht die Sach gleich groß/ c. 8 cap. 59
Geschwätz deß Pöfels nicht zu achten/ c. 10 cap. 23
Geschwindigkeit im Reutten auf dem Pferd zu sitzen/und zu stehen/ c. 6 cap. 8 Imm.
Gesellschaffts Urtheil/c. 12 cap. 28
Gespenstern ist nicht zu trauen oder freventlich mit selben sich zu verhalten/ c. 9 cap. 94 Imm.
Gespräch vor Zeiten bey den Mahlzeiten/ c. 3 cap. 89
Gestalt deß Menschen / äusserlich verächtlich/betriegt / c. 2 cap. 2
Gestorbene in der Excommunication ob sie umbgehen thun? c. 11 cap. 57
Gesundheit durch widerwertige Mittel erlangt/ c, 1 cap, 69
Gesundheit ist ein grosser Reichthum/ c. 9 cap. 80
Gewächs etliche sehr wunderlich/ c. 10 cap. 49
Gewächs aus frembden Ländren in Italien gebracht/werden beschriben/ c. 12 cap, 67
Geweichte Persohnen soll man nicht verunehren / c. 3 cap. 70 Imm.
Geweichter Sachen Gegenwart macht / daß die Zaubereyen nit von statten gehen/ c. 4 cap. 26
Gewicht/Müntz und Maaß ware aufrichtig bey den Alten/ c. 12 cap. 95
Gewissens Gewalt oder nagende Wurm wird erklärt / c. 4 cap. 14
Gewissen/daß böß ist/hat betrübtes Angesicht/ c. 6 cap. 4 Imm.
Gewohnheit ist in allen Sachen das gröste Werck / c. 5 cap. 40 Imm.
Ist die andere Natur/ c. 5 cap. 53 Imm.

Geyer ob einer oder zween in der Arch Noe gewesen/ und von ihrer Natur/ c. 3 cap. 93
Gezänck der Frembden soll man sich nicht einmischen / c. 10 cap. 92
Gichbrichtig ware Petronilla/ c. 1 cap. 4 lmm.
Gifft ist Britanico im Wasser zugebracht worden/ c. 1 cap. 25 lmm.
Gifft wird von der Musig vertriben/ c. 2 cap. 80 lmm.
Gifft vertreibende Patronen seynd der H. Paulus der H. Martyrer Phocas, der H. Bischoff Bellinus/ c. 6 cap. 45 lmm.
Gifft dopplet gegeben ist durchgangen/ daß es sonst einfach hätte umbs Leben grbracht/ c. 7 cap. 51 lmm.
Gifftige Thier hat weder Maltha weder Irrland/ weder Tolet/ weder Reichenau/ c. 10 cap. 25 lmm.
Glaß wie hoch es die Alten geschätzt? c. 7 cap. 58
Glas machen/ wie es erfunden worden/ c. 9 cap. 72 lmm.
Glauben Verlassende aus Forcht der Peyn wie sie vor Alters gestraffet worden? c. 6 cap. 29
Glaubens Nachforschung/ welcher der rechte seye? c. 8 cap. 23
Glaubens Christi Annehmung hat von St. Augustino etliche bewegende Ursachen bekommen/ c. 11 cap. 83
Glaubens Einigkeit ist bey denen Catholischen allein zu finden/ c. 12 cap. 40
Glaubige Christen haben das Recht/ die Unglaubigen zu bekehren/ c. 9 cap. 21 lmm.
Gleich ware ihme keiner gefunden: Wie dise Wort zu verstehen? c. 6 cap. 60
Gleich und gleich gesellt sich gern/ c. 11 cap. 82 lmm.
Gleichförmigkeit deß Menschlichen mit dem Göttlichen Willen/ c. 5 cap. 61

Gleich-

Gleichheit der Natur und anderer Geberden/ haben Ursach gegeben/daß ihre zwey wolten König werden/c. 5 cap. 67 lmm:
Gleichheit deß Menschen mit GOtt/ c. 11 cap. 67
Gleichheit im Angesicht betriegt/ c. 11 cap. 97 lmm.
Gleichnussen deß H. Damasceni derer etliche Sittliche / etliche Geistliche/ c. 8 cap. 42
Gleißner ware Tiberius/ c. 12 cap. 63 lmm.
Gleißnerey verdient harte Straff/ c. 5 cap. 56 lmm.
St. Gliceria flüsset Oel / da aber ein silbernes Geschirr untergesetzt worden/hat das Oel aufgehert zu flussen/ c. 4 cap. 26 lmm.
Glocken-Gebrauch und ihre Weyhung/ c. 1 cap. 24
Feind/ Ib.
Krafft/ Ib.
Woher ihr Nahmen/ Ib.
Die sich selbst geläutet/ c. 6 cap. 42
Die man nicht hat können läuten/ Ib.
Mißbrauch/ c. 5 cap. 51 lmm.
Glück oder Unglück Austeittung ist ein lautere Eytelkeit/ c. 3 cap. 4 lmm.
Glück macht Hochmuth/ c. 3 cap. 28 lmm.
Glück und Unglück kommt von GOtt/ c. 4 cap. 15 & 5 31 & 12 90 lmm.
Glück obs denen Künsten sonderlich dem Mahlen etwas helffe? c. 9 cap. 72
Glück wünschen der Alten im Rath und bey denen Schau-Spihlen/wie auch in denen concilien, c. 4 cap. 67
Glück hat allezeit ein Dück/ c. 10 cap. 91 lmm.
Glückseelige Menschen werden beschriben/ c 12 cap. 90
Glückseeligkeit der Welt macht die Menschen vast närrisch / c. 8 cap. 25

Glückseeligkeit der Menschen beschriben/ c. 8 cap. 36 lmm.
GluckTzen wird durch den Knobloch vertriben/ c. 7 cap. 30 lmm.
Glut-Pfannen Gebrauch/ c. 8 cap. 53 lmm.
Gnad GOttes/welche die vorkommende genennt wird / wird erklärt/ c. 3 cap. 98 lmm.
Gnad GOttes zum sterben wird durch Zeichen vorbedeut / c. 6 cap. 27
Gnad von GOtt nicht erlangen /ist ein Gnad GOttes. / c. 7 cap. 46 lmm.
Gnad GOttes haben ist ein Herr seyn aller Sachen / c. 11 cap. 6 lmm.
Gold an Halß hencken in Schiffbruchs-Gefahr/ warumben? c. 1 cap. 13 lmm.
Und Silber achten die Indianer wenig/ c. 1 cap. 19
Talent wie viles mache? c. 3 cap. 29 lmm.
In der Leib-Gürtl tragen/was es seye? c. 4 cap. 24
Und Gelt bethört die Welt/ c. 7 cap. 100 lmm.
Was Schaden es in der Welt verursache? c. 10 cap. 73
Warumb es blaich seye? lb. lmm.
Gold warum so wenig unter denen Leuthen/ c. 10 cap. 82
Gold und Silber war zu Jerusalem so gemein als die Stein/ lb.
Gold in Peru wird beschriben und wie vil zum erstenmal in Spanien gebracht worden? c. 10 cap. 87
Gold von Tolosa wird beschriben/ c. 11 cap. 22
Gold Begierd der Menschen/ c. 12 cap. 20
Gold-Gruben Beschreibung/ lb. lmm.
Goldmacher-Kunst/ c. 1 cap. 97
Goldene Ring am Finger ein Zeichen deß Adels / c. 2 cap. 24 lmm.
GOtt seegne uns/unser GOtt/segne uns GOtt/ Psal. 66 cent. 1 c. 44

GOtt in Wolcken und Feur wie auf dem Berg Sinai / also ist er erschinen in Welschland / c. 1 cap. 10 Imm.
Hilfft allen sich anruffenden in der Noth / c. 1 cap. 90 Imm.
Achtet was die Menschen verachten / c. 2 cap. 53 Imm.
Verkehrt seinen Dienern ihre Nahmen / Ib. Imm.
Allein id est Deo soli sündigen / wie es der David verstanden habe? c. 2 cap. 69
Vergelts lohnet wohl / c. 2 cap 72 Imm.
Schickt ehender Vorbotten / wann er straffen will / c. 2 cap. 90 Imm.
Würcket eben durch die Böse alles Gutes / c. 3 cap. 14 Imm. & 5. 22 Imm.
Hat alle Ding dopplet gemacht / wie dise Wort zu verstehen? c. 3 cap. 68
GOtt strafft auch die höchste Häupter / c. 3 cap. 83 Imm.
Thut nichs ungefahr / c. 4 cap. 91 Imm.
Regiert die Menschliche Sachen und gibt Sig oder Niderlag im Krieg / c. 4 cap. 15
Item Glück oder Unglück / Ib. Imm.
Förchten und seine Gebott halten ist ein jeder Mensch schuldig: Wie dise Wort zu verstehen? c. 6 cap 9
Allein erkennt die Gedancken der Menschen / c. 6 p. 5[illegible] Imm.
Wie er seine Gaaben austheilt / c. 7 cap. 1 Imm.
Werden die Waag-Schüsslen Gleichnusweiß zugeeignet / c. 7 cap. 5
Belohnet der Menschenschlechte Dienst mit grossen Sachen / c. 7 cap 48
Strafft den Vatter in dem Sohn und schonet dem Sohn wegen deß Vatters / c. 10 cap. 29 Imm.
Der Unbekannte bey den Athenienseren / wer er gewesen / c. 10 cap. 40

Warum er seine Diener plagt / 11. Ursachen aus dem H. Chrysostomo / c. 11 cap. 60
Hat den Menschen gemacht zu seinem Eben-Bild und Gleichnuß: Wie dise Wort zu verstehen? c. 11 cap. 67
Will/daß man gemäß leben solle/ c. 12 cap. 100 Imm.
GOtt der streittet/flechtet sich nicht in weltliche Händel / Pauli, 2 Timoth. cap. 2 cent. 12 cap. 31
Götter wolten etliche gehalten werden / und ihr eyle Vermessenheit wird beschriben/ c. 10 cap. 67 & 11. 69 Imm.
GOttes Gericht ist sehr streng/ c. 3 cap. 3 Imm.
GOttes Verachtung/ wann mans nicht kan hintertreiben / soll mans GOtt heimstellen nach dem Exempel deß Königs Ezechiä/ c. 3 cap. 67 Imm.
GOttes Ehr muß offt ein Deck-Mantel seyn der eignen Ehr / c. 7 cap. 16 Imm.
GOttes Verordnungen können von Menschlichem Witz und List nicht hintertriben werden/ c. 10 cap. 57
GOttes Dienst ist von GOtt selbst geoffenbahret worden / c. 11 cap 11 Imm.
GOttes Finger seynd drey: Welche? c. 11 cap. 84 Imm.
GOttes Gerechtigkeit erhellet auch in ungerechtem Urtheil der Menschen / c. 12 cap. 59 Imm.
Göttliche Vorsichtigkeit/ c. 2 cap. 26 Imm. & 4, 7. Imm. & 5. 41 Imm. & 6. 10 Item 15 Imm.
Göttliche Güte in Bekehrung der Sünder/ c. 5 cap. 79 Imm.
Gottlose beglückt und nicht gestrafft / dises macht auch maniche Fromme klagend/ c. 8 cap. 76
GOtts-Forcht und Gerechtigkeit ist hoch nothwendig einem Kriegs-Heer/ c. 12 cap. 86
GOtts Forcht etlicher H H. Weiber/ c. 11 cap. 92 Imm.
GOttsförchtige seynd allezeit in GOttes-Huet/ c. 4 cap. 84 Im.
GOtts-Kasten Beschreibung/ c. 8 cap. 83

Gö-

Götzen-Bild wird widerum auf selbes Orth/ wo es zuvor ist hinweck genommen worden heimlich hingesetzt / c. 11 cap. 53 lmm.
Götzen-Bilder zu Gaza werden durch List der Kayserin Eudoxiä abzuschaffen von Kayser Theodosio erlanget/ c. 1 cap. 85
Götzen-Bildern hat Caligula lassen die Köpff abnehmen/und sein Bildnus darauffsetzen/ c. 7 cap. 59 lmm.
Götzen-Bilder der Alten/warum sie aufgehört haben Antwort zu geben/ ? c. 5 cap. 9
Götzen-Dienst zu erhalten wie sehr sich Julianus Apostata angewehnt habe? c. 7 cap. 11
Grab Christi was es für einen Tempel habe? c. 10 cap. 93
Grab Gebäu vornehmer Leuth/ c. 3 cap. 71
Grab-Schrifften sehr denckwürdig/ c. 9 cap. 49
Grab-Schänder Straff/ c. 9 cap. 54 lmm.
Grab-Tuch Christi wo es aufbehalten werde? c. 1 cap. 6 lmm.
Gräber für Hund und Pferdten/ c. 4 cap. 80 lmm.
Gräber derer H. H. Erbauen und Zieren ist ein gutes Werck/ c. 8 cap. 98 lmm.
Seynd ein Erinnerung deß Tods und der abgestorbnen / c. 10 cap. 27 lmm.
Derer Alten hatten ewige Liechter und brinnende Lampen/ c. 11 cap. 29
Gräber thaten sich auf/und vil Leiber der Heiligen/die geschlaffen/ seynd aufgestanden/und giengen aus den Gräbern/ Matth 27 cent. 7 c. 69
Granadilia oder die Passions-Blum wird beschriben/ c. 5 cap. 25
Grausamkeit der Alten in Umbringen der Kinder / c. 4 cap. 59 lmm.
Der Thracier/ c. 4 cap. 63 lmm.
Grausamkeit deß Fürburgermeisters Simplicij wider die Christen/ c. 2 cap. 5

St Gregorij magni libri Morales wie sie gefunden worden? c. 2 cap 8
Gregorij deß 7ten Vorbotten und Zeichen zum Papstthum / c. 7 cap. 53
Wie diser Pabst Heinrich den 4ten Kayser zur Demuth gebracht / c. 3 cap. 78
Greiffen seynd sehr seltsam / c. 10 cap. 5 lmm.
Greul der Verwüstung was es seye? c. 2 cap 57
Griechische Sprach ist ein vollkomne Sprach / c. 10 cap. 63 lmm.
Grimani deß Cardinal Ehr und Lieb gegen seinem Vatter / c. 5 cap. 31
Grobheit gegen den Frembden / c. 2 cap. 2 lmm.
Grosse Herrn seynd gemeiniglich argwöhnisch / c. 3 cap. 51 lmm.
Seynd undanckbar / c. 9 cap. 12 lmm.
Grosser Statur Leuth / c. 8 cap. 30 lmm.
Gruben grabend einem andern / fallt selbst darein / c. 4 cap. 50 lmm. & 5 81
Grufft-Beschreibung / c. 10 cap. 27
Gruffen derer H. H. Martyrer unter der Erden / c. 3 cap. 27
Gruß bey denen Alten in denen Send Schreiben / c. 12 cap. 10
Grüsset einander mit einem H. Kuß: wie dise Wort zu verstehen / c. 3 cap. 97
Guldene Ring am Finger ein Zeichen deß Adels / c. 2 cap. 24 lmm.
Guldenes Kalb der Israeliter wie es gepulfert und ins Wasser gesträet worden? c. 12 cap. 16
Gürtl der Soldaten ablegen und wider nemmen / was es seye? c. 6 cap. 29 lmm.
Gut / daß man gestohlen hat / widergeben / kombt schwer an / c. 7 cap. 26

Gut unrecht gewunnen thut nicht gut/ c. 7 cap. 86
Gute Werck helffen die Todte/ und nicht das Leich-Gebräng/ c. 3 cap. 13 Imm.
Gute Wort und nichts darunter/ c. 6 cap. 65 Imm.
Gute Werck offentlich verrichten/ soll man sich nicht schamen/ c. 12 cap. 46
Güter mit Brieff und Schrifften zu verwahren/ der Fleiß bey den Alten wird gezeiget/ c. 11 cap. 42
Gutes wissen und thun/ ist besser als lehrnen/ was man nicht weißt c. 7 cap. 52 Imm.
Gütigkeit Narsetis bringt zuwegen die Ubergab der Stadt Luca in Welschland/ c. 7 cap. 31
Gütigkeit eines Sultans in Egypten mit denen Christen gebraucht/ c. 8 cap. 10
Gutthaten erweiset ein Hirt seinem Verfolger/ c. 5 cap. 74
Gutthätigkeit gegen seinen Feinden/ c. 2 cap. 89 Imm.
Gyge Fabl/ der sich kunte unsichtbar machen/ c. 11 cap. 70

H.

Haarflechtens halber ist Prætestata hart gestrafft worden/ c. 7 cap. 62 Imm.
Haarsendung dem Röm. Pabsten ist ein alter Gebrauch/ c. 7 cap. 94
Haartragung der alten Geistlichen/ c. 2 cap. 39
Haar-Zopffen deß Samsons und Nisi haben Stärcke von sich gegeben/ c. 2 cap. 74
Haaß hat seinen Vortheil wider die Hund/ c. 11 cap. 48 Imm.
Haceldama wird beschriben/ c. 8 cap. 44
Hacken Noe wo sie aufbehalten werde? c. 1 cap. 6 Imm.
Hafner Geschirr hat Isaias die Innwohner zu Jerusalem verglichen/ Warumb? c. 11 cap. 77

Hagel sonderbarer Grösse/ c. 1 cap. 66
Halb ist mehr als gantz: Wie dise Wort zu verstehen? c. 6 cap. 35
Hahn ist ein Kriegerischer Vogel/ c. 6 cap. 79
Hahn ist wachtsam/ c. 8 cap. 23 Imm.
Hand welche geschriben hat an die Wand bey Daniel/ wird erkläret/ c. 3 cap. 3
Händ bloß halten vor dem König war vor disem straffmässig/ c. 7 cap. 15 Imm.
Hand was es bedeute/ c. 10 cap. 62 Imm.
Hand unter die Hüfft legen/ was es für ein Gebrauch bey den Angeloben seye? c. 10 cap. 76
Hand-Arbeit obs fürnehmen Leuthen wol anstehe? c. 3 cap. 54
Handschriffs Unterschid ist ein Werck Göttlicher Vorsichtigkeit/ c. 5 cap. 67
Handthierung wanns einerley verursachet Eyffersucht / c. 11 cap. 82
Hand-Warsagung/ c. 1 cap. 81
H. Handwercker seynd Beschützer/ c. 6 cap. 74
Handwercker was für ein gewesen seynd der H. Christus der H. Joseph/ der H. Paulus/ c. 3 cap. 53
Hanß von der Leiden ein Wider-Tauffer würfft sich zum König auf/ c. 5 cap. 43
Hares der Scherben-Berg in Judäa wird beschriben/ c. 6 cap. 82
Hartnäckigkeit verdient harte Straff/ c. 5 cap. 56 Imm.
Hartschier woher diser Nahm? c. 11 cap. 68 Imm.
Haß und Neid wie sie unterschieden werden? c. 9 cap. 99
Haß verfolgt die Unschuldige und bringt Ubels genug / c. 10 cap. 32 Imm.
Haupt-Schleyr der Weiber ist ein Zeichen der Unterthänigkeit/ c. 3 cap. 42 Imm.
Haupt Städt seynd wie die Mütter/ die Kleinere aber wie die Töchter/ c. 10 cap. 59 Imm.

Haupt-Wunden machte bey einem die beste Gedächtnus / hingegen bey den andern alles vergessen / c. 7 cap. 51 Imm.
Hauß mit guldenem Stroh bedeckt / c. 10 cap. 87 Imm.
Häusser Einfallung hat maniche sonderbar behüttet / c. 4 cap. 84
Hauß-Vätter die eyffrig seynd / haben frommes Gesind / c. 3 cap. 16 Imm.
Hauß-Frauen Pilati Nahmen / und daß sie ein Christin worden / wird beschriben / c. 4 cap. 34 Imm.
Haut umb Haut: Was dise Wort beym Job bedeutten? c. 11 cap. 27
Hebräer Synagog wird beschriben / c. 1 cap. 91
Ob sie vor Zeiten ihre Soldaten haben fechten lassen lehrnen? c. 11 cap. 39
Vermögen Gleichheit in Güter Besitzung wird bewisen / c. 12 cap. 82
Häbräischer und auch anderer Wörter Dolmetschung ist unterschidlich / c. 9 cap. 4 Imm.
Heckla deß Bergs Flammen / obs aus der Höll? c. 6 cap. 45 Imm.
Heer deß Xerxis ware sehr groß / c. 12 cap. 82
Heiden warum sie Pagani genennt werden? c. 1 cap. 42
Heiden von wem sie ihr Lehr haben? c. 11 cap. 11 Imm.
Heiden Fleiß die Gedächtnus Christi in Juden Land zu untertrucken / c. 12 cap. 87
Heydnische Bräuch / doch geändert / werden in der Kirchen Christi gebraucht / c. 6 cap. 37
Heilig heilig heilig der HErr GOtt der Herrscharen / Isaiæ 36 cent. 1 cap. 44
Heilige wider welche die Ketzer redē / werden vertöttiget / c. 2 cap. 40
Heilige / so man sie verehrt / bleibt nicht unbelohnet / c. 3 cap. 28 Imm.

Heilige/welchen/da sie noch im Leben waren/ seynd Kirchen erbauet worden/ c. 4 cap. 35
Heilige im Himmel was sie für ein Sprach reden/ lb. 66
Heilige haben mit dem bösen Feind nur Schertz getriben / c. 4 cap. 88
Heilige daß sie für uns bitten/wird erwisen/ c. 5 cap. 28 Imm.
Heilige GOttes beschützen jene Orth/ allwo ihre H H. Gebein ligen und verehrt werden/ c. 5 cap. 42 Imm.
Leuth haben reden gethan / welche scheinen rauch und scharpff zu seyn/sie werden aber ausgelegt/ c. 6 cap. 16
Welche sich selbst verkaufft andern zu helffen/ c. 6 cap. 17
Haben Lust daran/wann man sie antuffet/ c. 6 cap. 23 Imm.
Welche zu einer Zeit an unterschiedlichen Orten seynd gesehen worden/ c. 6 cap. 34
Sollen zu absonderlichen Andachten Gewise erwöhlt werden/ lb. 34 cap. 9
Welche bey GOtt mehr Verdienst haben / soll man nicht darum streitten/ c. 6 cap. 59
Welche in Künsten und unterschiedlichen Zuständen angeruffen werden/ c. 6 cap. 74
Ob sie im Gesatz der Natur und auch deß Moysis seynd verehrt worden? c. 6 cap. 92
Haben auch streitten müssen mit dem Fleisch / c. 8 cap. 6 Imm.
Gibts von allen Ständen und Handthierungen/ c. 8 cap 79
Heiliges Land einzunemmen rüsten sich die Christen/ c. 4 cap. 19
Heiligthumer von unser liebe n Frauen seynd unterschiedliche c. 4 cap. 76
Heimlichkeiten sollen behutsam vertraut werden / c. 2 cap. 15 Im.
Heimligkeiten seynd denen Weibern nicht zu vertrauen / c. 4 cap. 11

Heim-

Heimlichkeiten vertraut sollen verschwigen bleiben / c. 10 cap. 42
Heimlichkeiten kommen doch einmal an Tag / c. 4 cap. 98
Helden so unter dem König David berühmt waren / c. 4 cap. 65
Helden und grosse HErrn haben offt gar ungleiche Kinder / c. 7 cap. 40
Helden schämen sich / wanns sollen von Weiber Händen sterben / c. 8 cap. 1
Helffenbein laßt aus sich gantz klein und subtile Sachen machen / c 4 cap. 80 Imm.
Helffenbein ob es ein Horn oder ein Zahn seye? c, 10 cap. 9 Imm.
Hemmet Christi wo es aufbehalten werde? c. 7 cap. 4 Imm.
Heinrich der 4 Kayser wie er von Greg. dem 7ten ist gedemüthiget worden / c. 3 cap. 78 Imm.
Heinrich der H. Kayser wie er von einem Bischoff / welchen er in etwas beherscht / ist gestrafft worden / c. 6 cap. 2
Heinrich deß 8ten Königs in Engelland Sitten und Todt / c. 6 cap. 4
Heinrich der 3te König in Castilien wie er gantz erarmet / wider reich worden / cent 7 cap. 9 Imm.
Heinrich der H. Kayser wie er wunderlich durch den H. Benedict vom Stein ist geheylet worden / c. 12 cap. 41
Herbst-Monath wird Thot geheissen bey den Egyptiern / c. 1 cap. 54 Imm.
Hercules ist 3. Tag in einem Fisch lebendig gewesen / c. 4 cap. 30 Imm.
Herkommen von schlechten Eltern demüthige Erkantnus zweyer Päpsten Benedicti deß eylfften und Adriani deß 4ten c. 4 cap. 12
Hermanus hat Gelt so offt er eins bedarff c. 7 cap. 67 Imm.
Hero führte 50 Jahr ein strenges Leben / und hernach verzweiffelt er / c. 7 cap. 14 Imm.

Herodes in einem köstlichen Kleyd will GOtt seyn / c. 2 cap. 33 Imm.
Herodi wird Pharo verglichen im Umbringen der Kinder / c. 4 cap. 59
Herodi Hoffart wird sehr gestrafft / c. 7 cap. 28 Imm.
Herodes Agrippa wie er zu Alexandria im Durchreisen nach Jerusalem verschimpfft worden / c. 7 cap. 39
Herolden werden beschriben / c. 12 cap. 35
HErr unser GOtt wird regieren in Ewigkeit und noch darüber: Wie dise Wort zu verstehen? exodi 15 c. 6 cap. 40
Herr wird von Maria Magdalena Christus genennt / da er ihr in Gestalt eines Gartner erschinen / c. 9 cap. 11
Der HErr also hat geregnet über Sodam und Gomorram Schwefel und Feur vom Herrn vom Himmel gen. 19 cent. 1 cap. 44
Herrn-Titl wird erördert / c. 9 cap. 11 Imm.
Herrn die groß seynd Tugend oder Untugend können nicht verborgen bleiben / c. 9 cap. 83
Herrn leben nicht lang / aus dem Ecclesiastico, wie es zu verstehen? c. 10 cap. 80
Hertz deß Menschen ist ein Irrgarten / c. 5 cap. 30 Imm.
Hertz zu klopffen woher der Brauch? c. 6 cap. 88
Hertz Germanici im Feur unverzehrt / c. 7 cap. 8 Imm.
Heu führen die Teuffel zu die Menschen zu verbrennen / c. 6 cap. 43 Imm.
Heurath eines Weibs / welche 22. Männer gehabt / mit einem Mann der 20. Weiber gehabt / c. 1 cap. 71
Heurathen in was Alter vor Zeiten der Brauch ware? c. 1 cap. 73
Heurathen obs ein Gebott? c. 11 cap. 7
Braucht Bedencken / ib. cap. 14

Ob

Ob ein weiser Mann solle? c. 11 cap, 75
Heurath gut bey denen Hebräeren/ob der Mann dem Weib oder das Weib dem Mann zu gebracht habe? c. 8 cap. 84
Heurath-Gut der Alten sehr verwunderlich / c. 8 cap. 84 Imm.
Heuschrecken werden beschriben/ c. 1 cap. 90
Heuschrecken bey was für Völcker sie gegessen worden / und wie mans zurichte? c. 4 cap. 38 Imm.
Heuschrecken Straff/ c. 8 cap. 81
Hexen ob sie leiblich oder nur durch Verblendung zu den Zusamenkunfften geführt werden/ c. 3 cap. 8
Hexen können das Lob GOttes nicht leiden/ Ib. Imm.
St. Hieronymus ob er ein Cardinal gewesen? c. 5 cap. 35
St. Hieronymus wie er gestrafft worden / daß er gar zu embsig den Ciceronem gelesen/ c. 3 cap. 88
St Hieronymus warum ein Löw ihme zugemahlen werde? c. 3 cap. 95
St. Hieronymus warum er die Vorred auf die H. Schrifft Prologum Galeatum nennet? c. 13 cap. 1
St. Hieronymi Lehr-Meister wer er gewesen ware? c. 12 cap. 92 Imm.
St. Hildegund Historia/ c, 9 cap. 27
Himmel- und Stern-Grösse und dero Lufft wird beschriben / c. 1 cap 80
Himmel oder Höll wohin mehr Menschen kommen? c. 3 cap. 6
Himmel wie groß er seye / von Joanne beschriben in der Offenbahrung unter der Stadt GOttes / c. 7 cap. 44
Himmels-Abtheilung/ c. 8 cap. 51 Imm.
Himmel-Brod der Israeliter wird beschriben und auch das Manna/ daß man nun zur Artzney nemmet/ c. 4 cap. 97
Himmelfahrt-Fest Christi bringt alle Jahr zu Jeursalem ein Wunder mit sich/ c. 9 cap. 28

Himmel-Gesang wird beschriben/ c. 12 cap. 13
Himmlischer Dingen Betrachtung macht lauter Trost/ c. 5 cap. 6 Imm.
Himmels-Wunder / das ist etliche Wunder/ die sich am Himmel begeben haben/ c. 10 cap. 100
Hippocentauri oder Satyri ob eine seyn? c. 2 cap. 28
Hirsch naigt den Kopff zu GOttes Nahm/ c. 8 cap. 56 imm.
Hirsch gibt einen Bottschaffter ab/ c. 10 cap. 96 Imm.
Hirschen Geschwindigkeit im Lauffen hatte auch ein Kind bekommen/ woher? c 6 cap. 70 Imm.
Hirt sehr verfolgt thut grosse Treu seinem Verfolger/ c. 5 cap. 74
Hirt-Leben deß Moysis ob es ihme zur Regirung ein Unterweisung gewesen/ c. 5 cap. 11
Hisop stellt das Blut/ und ist Christo am Creutz dargegeben worden/ c. 3 cap. 10
Hispannisches Creutzl von Caravaca woher es seye? c. 8 cap. 39
Historien lesen ist sehr nutzlich als wie deß Königs Assueri ware/ c. 8 cap. 50
Historien-Schreiber welche gar unnutz seyn/ c. 7 cap. 27 Imm.
Hochmuth derer Römischen Raths-Herrn/ c. 5 cap. 87
Hochmuth zweyer Fürsten von GOtt gestrafft/ c. 9 cap. 3
Hochmüthiger wird von andern veracht/ c. 8 cap. 70 Imm.
Hochwürdiges Gut wie es von Juden verachtet worden? c. 2 cap. 81 Imm.
Ist für ein Pfand-Schilling versetzt worden / c. 2 cap. 87 Imm.
Wurde vor Alters nach Hauß getragen/ c. 3 cap. 22
Auch auf der Reiß/ Ib.
Item auch denen Kindern nach der Tauff gegeben Ib.
Unwürdig gehalten gibt Feur von sich/ Ib. Imm.
Hilfft im Schiffbruch/ Ib.

Hoch-

Hochwürdiges Gut verehren höchst-andächtig Kayser Rudolphus und Ferdinandus/ c. 3 cap. 39
Hochzeit der Juden wurden durch die Priester angeordnet/ c. 1 cap. 60 Imm.
Hochzeit haben allezeit die Priester bey sich gehabt / oder man hat denen Abwesenden ihr Gebühr gegeben / Ib.
Hochzeit-Creutz Beschreibung und Bedeuttung/ c. 10 cap. 98
Hof/ der König in Persien darff niemand ohne Erkanntnus betretten/ c. 7 cap. 15 Imm.
Hoffart kombt/ wanns einem wol geht/ c. 3 cap. 14 Imm.
Sehr gestrafft/ c. 7 cap. 28 Imm.
Macht närrisch/ c. 8 cap. 25 Imm.
Derer Armen sehr ungeraimbt/ c. 11 cap. 25
Hoffärtige Red eines Doctor von GOtt sehr gestrafft/ c. 7 cap. 28
Hof-Herr wird wegen deß stehlen von Hof geschafft und stirbt in etlichen Tägen/ c. 6 cap. 25 Imm.
Hof-Leuth seynd eigensinnig und eigenmüthige/ auch schalckhafft/ c. 10 cap. 32 Imm.
Hof-Leuth wie sie klagen über die Austheilung der Aempter? c. 12 cap. 24
Höflichen Sitten sollen auch die Geistlichen nachtrachten / c. 6 cap. 57
Höflichkeiten bey denen Juden und andern Völckern waren eben im Brauch/ c. 12 cap. 11
Hofnung auf GOtt und Maria betrügt nicht/ c. 7 cap. 51 Imm.
Hoffnung wird erklärt/ c. 12 cap. 83
Hofstatt der Fürsten haben vil Boßheiten in sich/ c. 10 cap. 32
Hohe Persohnen / wie man mit ihnen soll umgehen / lehret der weise Mann/ c. 9 cap. 8
Hoher Bedienter Untreu/ so der Gemein zu Schaden/ soll nicht nachgesehen werden/ c. 7 cap. 9 & 3. 14 Imm.

Holam was es seye? c. 6 cap 40 Imm.
Höll wie groß sie seye? c. 1 cap 5
Wird einem Gefangenen gezeigt/ c. 2 cap. 10
Oder in Himmel/ wohin wir Menschen kommen? c. 3 cap. 6
Und etliche deroselben sonderbare Beschaffenheiten / c. 11 cap. 40
Höllen Erlösung deß Trajani obs war seye? c. 1 cap. 33
Holtz deß H. Creutz was es für eins gewesen? c. 1 cap. 6
Holtz im Meer-Sand vergraben bekombt ein steinerne Rinden/ c. 10 cap. 70 Imm.
Heltzerne Balcken werden gefunden in einem Marmor-Felsen / c. 11 cap. 99 Imm.
Höltzernes Schlüsselein hat der H. German der Kayserin geschenckt/ c. 10 cap. 32 Imm.
Homerus hat zu Zeiten Salomonis gelebt/ c. 5 cap. 48 Imm.
Homerus ist der älteste Geschicht-Schreiber der Griechen/ c. 10 cap. 1 Imm.
Hönig und Butter essen/ wie dise Wort bey Isaiam zu verstehen? c. 2 cap. 82
Hönig warum es im Opffer verbotten gewesen? c. 7 cap. 79
Hönig dienet wider die Fäule/ c. 7 cap. 85 Imm.
Hospithal für die krancke Vögel/ c. 4 cap. 80
Horn oder Cornu ein Bedeuttung der Macht / cent. 7 cap. 80 Imm.
Hörner ob Moyses gehabt habe? c. 7 cap. 80
Hat bekommen ein Römer/ ib. Imm.
Hugonotten oder Calvinisten woher diser Nahm / und von dero Sitten und Grausamkeit/ c. 2 cap. 46
Hülff nicht beweisen/ wann man kan/ wird von GOtt gestrafft / c. 1 cap. 82 Imm.
Hund-Biß/ der wütig ist/ heilet dessen Leber/ c. 2 cap. 4 Imm.

Hund begleittet das hochwürdige Gut/ c. 2 cap. 19
Hund Biß der wütig heilet zu Achen des Wunder bey St. Hubert/ c. 4 cap. 91 Imm.
Heilet auch der H. Bischoff Bellinus/ c. 6 cap. 45 Imm.
Hunds Gedächtnus/ c. 4 cap. 56
Treu/ Ib.
Gelehrnigkeit/ c. 9 cap 42 Imm.
Geschicklichkeit eines Commoedianten und eines Taschen-Spihlers/ c. 4 cap. 56
Hundert-jährige Kinder wer sie seynd bey Isaiam? c. 11 cap. 38
Hunger sehr grausam/ c. 3 cap. 17 Imm.
Hunger sehr groß in Samaria und Jerusalem/ c. 7 cap. 61
Hunger ist der beste Koch/ c. 10 cap. 51 Imm.
Hurnaussen/ die GOtt denen Israelitern zur Hülff geschickt/ werden erklärt/ c. 7 cap. 96
Hurtadus ein Dominicaner/ wie er die Bischoffs-Würtde geflohen und auch entflohen/ c. 1 cap. 13 Imm.
Husten füre in en andern hat ihn bey dem Leben erhalten/ c. 7 cap. 88 Imm.

J.

ST. Jacob der Grössere/ ob er in Hispannien gewesen seye? c. 3 cap. 25
Jacob im alten Testament warum er den Joseph mehr geliebt als die andere Söhn? c 7 cap. 10
Warum er im Seegen-geben die Händ Creutzweiß genommen? c. 10 cap. 54 Imm.
Dessen Wanderschafft (also nennete er sein Leben) wird beschriben/ c. 12 cap. 85

Dessen Recht wird dargethan/ daß er die Lämer geschäcket zu werden verursachet/ c. 12 cap. 89

St. Jacob Nisibi machete aus Dorn einen Bron und die Menscher Greiß alt/ c. 10 cap. 55 Imm.

Jacobs-Bruder oder Pilgram nach Compostel; unschuldig gehenckt/ wird wunderbarlich beym Leben erhalten/ c. 12 cap. 78

Jagen kan auch die Andacht bey sich haben/ c. 4 cap. 68 Imm.

Jagen obs auch zur Kriegs-Kunst dienlich? c. 7 cap. 54

Jagen ob die alte Hebräer gepflogen? c. 9 cap. 55

Jagen obs denen Geistlichen zuständig? c. 11 cap. 15

Jahren deß Adams/ Mathusalem &c. Obs unsern Jahren diser Zeit in denen Tägen gleich gewesen? c. 6 cap. 53

Jahrs-Zahl nach der Æra wird beschriben/ c. 8 cap. 35

Jahrs-Zehlung deß Griechischen Kriegs wird beschriben/ Ib.

Jahrs-Antwünschung und von denen Geschäncken wanns neu wird/ c. 9 cap. 100

Janitscharen nemmen am Oster-Fest dem Groß-Türcken alle Speisen vom Tisch/ c. 11 cap. 80 Imm.

Japoneser wie sie das Fest aller Seelen halten? c. 3 cap. 41

Iberier derer Völcker beym rothen Meer wunderliche Bekehrung/ c. 12 cap. 80

Ibrig was ist/ gebt Allmosen/ Luc. 11 cent. 3 cap. 69

Ichor was es seye? c. 8 cap. 25 Imm.

Idumäer kommen auch von Esau her/ c. 6 cap. 96 Imm.

Jephte Gelübd und dessen Abstattung/ c. 4 cap. 45 & 164 Imm.

St. Jeremias der Prophet ob er in Mutter Leib geheiliget worden/ c. 11 cap. 3

Jerusalem wie es eingenommen worden? und was Leuth es kostet habe? c. 3 cap. 17 Imm.

Ihr Zerstöhrung ist vorgesagt worden/ c. 5 cap. 42

Jeru-

Jerusalem und dero Sitz sambt all ihre Gelegenheiten wird beschriben/ c. 7 cap. 64
Jesuiter Alphonsus wird ein Korb-Trager / damit er nur kunte die gemeine Leuth in Glaubens-Sachen unterweisen / c. 5 cap. 92 lmm.
Jezabell / warum sie sich in Todts-Gefahr angestrichen? c. 5 cap. 87
Ihr Anstrich wird beschriben/ c. 12 cap. 2
Igel wie arbeitsam er um sein Futter? c. 11 cap. 48 lmm.
St. Ignatius de Loyola hat sich nicht wollen lassen ab contrafeen/ c. 5 cap. 48 lmm.
Immen wachsen aus dem Ochsen Lueder/ c. 7 cap. 79 lmm.
Immen in was Länder sie zum mehristen gefunden werden? c. 9 cap. 1 lmm.
Immen seynd arbeitsam/ und haben ein Gemein unter einem König/ c. 11 cap. 48 lmm.
Incensum oder Weinrauch was es seye? wo und wie es wachse / wie es gesäubert und gebraucht wird? c. 8 cap. 4
Indianer achten wenig Gold und Silber/ c. 1 cap. 19
Indianer Kinder Zucht beschriben/ c 6 cap 64 lmm.
Innocentius der dritte/ hatte Zeichen und Vorbotten zum Papstthum/ c. 7 cap. 53
Er hat sinnreiche Gaaben gesandt Richardo König in Engelland/ c. 11 cap. 100
Von seinem Todt und Fegfeur / cent. 8 cap. 7
Insulen ohne Wasser/ c. 7 cap 17 lmm.
Woher sie seyn? c. 8 cap. 3 lmm.
Insulen bey Irrland vast gesunden Luffts' c. 10 cap. 81 lmm.
Insulen und Länder über Meer gelegen / wie sie Anfangs besetzt seyn worden? c. 11 cap. 81
Interdictum macht auch die Glocken stum/ c. 6 cap. 42 lmm.

Joabs und Abners Soldaten zwy-Kampff / daß ist Mann für Mann wird beschriben / c. 4 cap. 93
Joachim der H. Vatter Mariä hatte mehr als einen Nahm / c. 1 cap. 1 Imm.
Joanna Darcia ein Jungfrau erlediget Orleans von der Belagerung derer Engelländee / c. 2 cap. 48
St. Johannes der Tauffer was Lehr er denen Soldaten gegeben hat? c. 4 cap. 27
Dessen Speiß und Kleydungeo / c. 4 cap. 38
Dessen scharpffe Bestraffung gegen die Pharisäer / c. 5 cap. 56
Ist auch mit dem Tauff Christi getaufft worden / c. 5 cap. 62 Imm.
Dessen grosses Lob / c. 6 cap. 59 Imm.
Was er für ein wildes Hönig geessen? c. 9 cap. 1
St. Johannes der Evangelist wie er am letzten Abendmahl hat füglich sein Haupt auf die Brust Christi gelet? c. 2 cap. 5
Ob er noch lebe? c. 2 cap. 93
Dessen Lob / c. 6 cap. 59 Imm.
St. Joannes der Evangelist hat zu Zeiten mit einem Rebhünnelein gespihlt / c. 5 cap. 66 Imm.
St. Johannes Chrysostomus ist verwunderlich wolredend gewesen / c. 5 cap. 81 Imm.
St. Johannes Damascenus ob er das Leben Josophat und Barlaam beschriben? c. 6 cap. 18
Johannes-Tantz ein seltsame Kranckheit oder Unsinnigkeit / c. 8 cap. 24
Jobs-Büchlein obs ein wahre Histori seye? c. 1 cap. 99
Dessen Nahm und auch Hus werden erklärt / Ib.
Ob dessen Kinder alle Täg Mahlzeiten gehalten? c. 3 cap. 75

Er

Er war ein Nachkömmling deß Esau/ c.6 cap. 96 Imm.
Was für Kranckheiten er ausgestanden habe? c. 9 cap. 47
Jonas nach Tharsis fliegend. Was dises für ein Tarsis? c. 4 cap. 29
Jonam was für ein Fisch verschluckt habe? c. 4 cap. 30
Jonatham zu erledigen hat Machabäus dessen Kinder geschickt / ob er recht gethan? c. 12 cap. 15
P. Jordani Generalen der Dominicaner weise Sprüch/ c. 3 cap. 52
Josaphat und Barlaam Lebens-Beschreibung obs ein Geschicht seye? c. 6 cap. 18
Joseph und Maria die Jungfrau wie alt sie waren in der Vermählung? c. 4 cap. 47
St. Joseph der Nähr-Vatter Christi, was für ein Handwercker er gewesen? c. 3 cap. 53
Joseph im alten Testament ist von denen Egyptiern unter den GOtt Serapis geehrt worden/ c. 3 cap. 57 Imm.
Dessen Becher daraus er wahr gesagt / wird erklährt/ c. 12 cap. 56
Item dessen Vorsorg in Samblung deß Getraids / c. 12 cap. 97
Josuä-Tag/ an welchem er hat machen die Sonn still stehen/ ob er der längste gewesen? c. 1 cap. 56
Josuä uneigennutzige Theilung deß gelobten Lands/ c. 12 cap. 22
Ipatia die sehr gelehrte Jungfrau zu Alexandria wird aus Verdacht umbs Leben gebracht/ c. 9 cap. 89
Irrgebäu in unterschiedlichen mit ihren Bedeutungen beschriben/ c. 5 cap. 30
Irrland leidet keine vergiffte Thier/ c. 10 cap. 25
Dessen Leder und Papier auch in andere Länder gebracht vertreibt eben auch das Gifft/ Ib. Imm.
Israel was er gespihlt hat mit Isaac / c. 10 cap. 75 Imm.

Israeliten wie ihnen GOtt in zweiffelhafften Sachen seinen Willen geoffenbahret habe? c 3 cap. 9
Derer verwunderliche Vermehrung in Egypten/ c. 6 cap 97
Israeliten murren in der Wüsten / werden mit Wachtlen ersättiget/ und darauf gestrafft/ c. 7 cap, 41
Wie ihre Kleyder haben dauren können / c. 10 cap 100 lmm.
Isachars Nachkömmling waren Stern-Seher und Calender-Macher/ c. 7 cap. 55 lmm.
Jubel-Jahr der Hebräer beschriben/ c. 3 cap. 62
Jud ungiltig getaufft wird gleich darauf ertrenckt/ c. 1 cap. 23
Jud todt-kranck wird mit Sand getaufft und gesund/ c. 4 cap. 77
Jud der sich gestelt als wolte er getaufft werden/ verursachet/ daß der Tauff-Brunnen gähling ausgetrücknet/ c. 4 cap 85
Jud stellt sich/ als wolte er ein Christ werden/ und verwundet ein Mariä-Bild / wird aber darum gestrafft/ c. 4 cap. 93 lmm.
Jud getaufft stirbt gut Christlich/ sein Lehrer hingegen stirbt Jüdisch/ c. 5 cap. 77 lmm.
Judas Iscarioth ob er einmal fromm gewesen? und warumb Christus ihne zum Apostel-Ampt genommen? c. 6 cap. 36
Ob er im letzten Abendmahl den Leib Christi empfangen? c. 6 cap. 41
Judas hat sich erhenckt / und ist in der Mitte von einander gesprungen / act. c. 1 cent. 4 c. 72
Wie er sich erhenckt? c. 4 cap 72
Juden werden bekehrt durch ein Blut von sich gebendes Crucifix/ c. 1 cap. 50 lmm.
Juden Boßheit gegen Christum/ lb. lmm.
Juden ob sie unzüchtige Weiber gedulten? c. 1 cap 59
Juden Synagogen werden beschriben/ c. 1 cap 91
Juden Ehe-Scheidung wird beschriben/ c. 1 cap. 95

Juden ob mit un oder bedecktem Haupt gegangen / c. 2 cap. 23
Unter denen Richtern / wie sie regiert seynd worden / c. 2 cap. 34
Dero Haß wider Christum und die Christen / c. 2 cap. 81
Verbleiben in der Charwochen verspörrt: Warum? c. 3 cap. 2
Sie stincken / ib.
Werck von allen Völckern veracht / ib. Imm.
Sie mußten alle Jahr dreymal was das Männliche Geschlecht anlangt / nach Jerusalem gehen / c. 3 cap. 76 Imm.
Dero gemeines Gebett wird erzehlet / c. 3 cap. 76
Auch dero gemeine Busen / ib. Imm.
Wann sie einen in Bann setzeten / wurde selber in der Gemein verflucht / ib. Imm.
Dero und der Ketzer wunderliche Bekehrung / c. 3 cap. 86 Imm.
Dero Ursprung und Sitten nach der Meynung Taciti / c. 4 cap. 45 Imm.
Juden-Aufzug mit denen Schnürlen / Fräntzlen und Spitzlen / c. 4 cap. 79 Imm.
Juden werden in grosser Mänge gecreutziget / c. 4 cap. 81
Wie streng sie das Gesatz gehalten keine Bilder zu haben / c. 5 cap. 20
Ihr Geld-Müntz hat kein Bild auf sich / c. 5 cap. 20 Imm.
Ob sie vor Christi Geburth und ein wenig hernach durch vilerley Länder seynd ausgetheilt worden / c. 5 cap. 44
Warumb sie nach dem Todt Christi durch die Welt zerstreuet worden? c. 5 cap. 45
Wie sie denen Spartanern befreund seyn? c. 5 cap. 44
Sie werden in einem Aufstand zu Olysipon und Bordeaux hart verfolget / c. 5 cap. 51

Ob sie zur Zeit ihres gemeinen Weesen Seiden gebraucht/ c. 6 cap 98

Sie lassen ihre Kinder nicht bettlen gehen/ c. 7 cap. 11 lmm.

Ob sie vor Alters mit frembden Nationen haben dörffen wuchern? c. 9 cap. 60

Dero König was sie vor Gewalt und Ansehen gehabt haben? c. 9 cap. 62

Juden ob sie hoffen können/ daß ihr jetziger elender Stand einmal werde ein End nemmen? c. 9 cap. 92

Ihr Hoffnung auf Messiam ist eytel/ Ib. lmm.

Wie streng sie sich noch heunt enthalten deß schweinenen Fleisch/ c. 10 cap. 37

Juden ob sie am Sabath reisen dörffen und wie weit? c. 10 cap. 46

Wie sie predigen in ihren Synagogen? cent. 12 cap. 18

Sie haben etliche Höfflichkeiten im Brauch/ c. 12 cap. 11

Wie streng sie gehalten haben den Außschlus aus der Gemein? Ib. 37

Juden und Egypten Land Vergleich und gegen einander Haltung der Fruchtbarkeit/ c. 9 cap. 19

Jugend Wohlredenheit steth bißweilen im Alter nicht wol an/ c. 1 cap. 27 lmm.

Jugend wird erneuert werden wie eines Adlers: Wie diese Wort zu verstehen? c. 2 cap. 88

Jugend ob besser seye/ daß sie/ oder erst das Alter den geistlichen Stand annehmen solle? c. 12 cap. 27

Julianus der Abtrinnige/ wie er sich beflissen die sinckende Abgötterey widerum aufzubringen/ c. 7 cap. 11

Dessen sehr grosse Verschimpffung zu Antiochia wird erzehlt/ c 10 cap. 30

Julianus der Abtrinnige wie er gestorben? c. 2 cap. 65

Julier was es für ein Geld? c 7 cap. 45 Imm.
Julius Cäsar war behend böse Zeichen wol auszulegen/ c. 3 cap. 4 Imm.
Junge Leuth verändern sich in der Gestalt/ c. 9 cap 12 Imm.
Junge Leuth werden erzehlt/ die sehr alt worden / c. 2 cap. 38 Imm.
Jünger Christi Miracul Menge wird erzehlt/ c. 10 cap. 12
Jungfrauen im alten Testament ob eine gewesen? c. 1 cap. 64 Imm.
Jungfrau ziecht ein gantzes Schiff mit ihrer Gürtl/ c. 4 cap. 12 Imm. & 11. 53 Imm.
Tragt Wasser in einem Sib oder Reutter/ c. 4 cap. 12 Imm.
Bey Ehren erhalten ist ein grosses Werck/ c. 4 cap. 28 Imm.
Hat auch einen Priester abgeben/ c. 6 cap. 13 Imm.
Jungfrau en zu Mileto bringen sich selbst ums Leben/ c. 7 cap. 27 Imm.
Jungfrauschafft achtet GOtt sehr/ c. 1 cap. 10 Imm.
Jungfrauschafft und lediger Stand obs im alten Testament seynd verbotten gewesen? c. 3 cap. 75
Jungfrauschafft behalten mit Kleyder Verwechslung / c. 2 cap. 50
Item mit einer Wund-Salben/ Ib. Imm.
Item mit einem styleh/ Ib. Imm.
Item mit Ablesung deß H. Evangelij/ c. 2 cap. 84 Imm.
Jüngling bekommt einen Backenstreich vom H. Schutz Engel / c. 2 cap. 13 Imm.
Jüngstes Gericht obs beym Tag oder Nacht geschehen werde? c. 1 cap. 61
Jüngstes Gericht obs auch der Seeligen bereuete Verbrechen offenbaren werde? c. 2 cap. 63
Jupiter ligt zu Candia begraben/ c. 5 cap. 85 Immiscet.

K.

Kalb im alten Testament/wie und warum es zu Pulffer gemacht/und also denen Jsraeliten ist gegeben worden zum Truncken? c. 11 cap. 16
Kämpffen Mann für Mann zwischen deß Abners und Joabs Soldaten wird erördert/ c. 4 cap 93
Karren Leuth oder mit den Karren fahren zu Rom / wer dise seyn? c. 9 cap. 43 Imm.
Kauffs- und anderer Handlungen Emsigkeit bey denen Juden/ c. 8 cap. 73
Kauffs-Geding soll ohne Schaden eines theils sowol als deß andern gehalten werden/ c. 12 cap. 89 Imm.
Kauff-Leuth der Christen handlen nicht so redlich als die Heyden/ c. 8 cap. 4 Imm.
Kauffmann ist dem H. Paphnutio gleich in der Heiligkeit / c. 4 cap. 28 Imm.
Kauffmanns-Platz ob zu Jerusalem ein eigner gewesen? c. 12 cap. 95
Kaufft mann mit zwey Spatzen um einen Pfenning/ Matth. c. 10 & Lucæ 12. cent. 7 c. 45
Kargheit macht verrächtlich/ c. 6 cap. 2 Imm.
Kayser ob er Herr sey der gantzen Welt? c. 3 cap. 3
Soll sein Wort halten / c. 1 cap. 13 Imm
Hilfft selbst die Metten singen in der H. Christnacht / c. 3 cap. 33 Imm.
Wie sie 12 mal die Kirchen Christi verfolgt haben / c. 6 cap. 31
In die Zahl der Götter zuschreiben / was die Römer für ein Gebräng halten? c. 6 cap. 93

Zu

Zu seyn hat sich einer falsch ausgeben zu Constantinopel / c, 8 cap. 29
Haltet dem Papsten den Steigbüchel / c. 8 cap 89 Imm.
Der Teutschen wann einer gekrönet wird / was für Ceremonien vorbey gehen / c. 11 cap. 5 Imm.
Thuen offentliche Buß / c. 12 cap. 46 Imm.
Kaysers-Bildung Verehrung bey denen Alten / c 6 cap. 58
Kayserthums Verlassung Caroli 5ti Diocletiani und Maximiliani / c. 3 cap. 36
Katz ist listig auf ihrem Fang / c. 11 cap. 48 Imm.
Kebs-Weiber betreffende Canones werden zu verstehen gegeben / c. 1 cap. 16
Kelch im letzten Abendmahl und andere Sachen damahls gebraucht / werden erklärt / c. 6 cap, 38
Kelch was für eine vor Zeiten gebraucht worden / c. 6 cap 39
Kercker der Alten und die Weiß der Schuldigen zu peynigen / wird beschriben / c. 7 cap. 17
Kerschen gekocht und ungekocht wie sie zu brauchen / c. 10 cap. 2 Imm.
Kertzen brennen bey den Leychen ein alter Brauch / c 9 cap 41 Imm.
Köchen schickten die Alten zum ankünden deß Kriegs / c. 5 cap. 23 Imm.
Köchen Speiß Beschreibung / c. 9 cap. 26 Imm.
Keusch seynd die Storchen / c. 5 cap. 32
Keuschheit etlicher Closter-Frauen / c. 7 cap. 72
Keuschheit ist ein Schilt wider die Löwen / c. 7 cap. 87
Keuschheits-Gelübd auf ein Zeit in grossen Nöthen / c. 10 cap 70 Imm.
Ketzer seynd den Sadducæren gleich / c. 1 cap. 93 Imm.
Eudo wie er die Leuth betrogen / c. 2 cap. 32

Etlicher unglückseeliger Todt / c. 2 cap. 45
Und Juden wunderliche Bekehrung / c. 3 cap. 86 Imm.
Ketzer seynd Füchs / c. 5 cap. 49 Imm.
Ketzer-Bekehrung warum es der Zeit so schwer hergehe? c. 6 cap 32
Mit ihnen disputieren sonderlich offentlich bringt selten Nutzen / ib. Imm.
Obs besser seye mit ihnen scharpff oder sanfft umzugehen? c. 8 cap. 91
Von wem sie ihr Glaubens-Lehr haben? c. 11 cap. 11
Seynd nicht gelitten worden von denen Alten in der Kirchen bey dem gemeinen Gebett / c. 12 cap. 1 Imm.
Ihre Speissen will der H. Eusebius nicht essen / c. 12 cap. 37 Imm.
Ketzereyen kommen her aus Ubel verstandener Schrifft / c. 1 cap. 58 Imm.
Ketzerischer Priester wie er gestrafft worden / da er einen Catholischen Priester mit Speissen seegnen gefoppet hat / c. 12 cap 62
Kinnbacken deß Esels / mit welchem Samson ein so wunderliche Niderlag gewürcket / c. 2 cap. 38
Kind so geschwind lauffend als ein Hirsch / c. 6 cap. 70 Imm.
Kind wird seinem Vatter zu essen gegeben / c. 10 cap. 57 Imm.
Kinder-Mänge deß Adams bey der Eva erworben / c. 3 cap. 74
Nahmen zu schöpffen was Aber-Glauben ist gebrauchet worden / c. 3 cap. 4 Imm.
Lieb und Ehrbarkeit gegen denen Eltern / c. 4 cap. 9 Imm. & 5. 31
Kinder seynd auch nach der Tauff vor Zeiten communiciert worden / c. 3 cap. 22
Kinder Undanckbarkeit gegen den Eltern / c. 4 cap. 9 Imm. & 8 69 Imm.

Kinder Zucht in allem wol in Obacht nemmen / ist ein grosse Kunst und Werck / c. 4 cap. 18
Kinder tödten der Alten ein grosse Grausamkeit / c 4 cap. 59 Imm.
Kinder drey Eheliche haben / war mit Freyheit begabt / c. 4 cap. 83 Imm.
Kinder an St. Pauli Bekehrung gebohren / seynd Gifft frey / c 6 cap. 45 Imm.
Vertragen oder verthuen ist bey denen Juden nicht im Brauch / c. 6 cap. 64
Mit der Milch Saugung nemmen die Kinder auch die Sitten an / c. 6 cap. 70
Kinder GOttes seyn / und genennt werden / ist was groß / c. 9 cap. 92 Imm.
Werden bißweilen wegen der Sünden derer Eltern gestrafft / c. 6 cap 100
Welche die erst- oder letzt-Gebohrne / welche die Liebere / c. 7 cap. 10 Imm.
Noth / die Willens waren in das gelobte Land zureisen / c. 7 cap. 27
Entwehnen bey den Alten Hebräeren was gebräuchlich? c. 7 cap. 34
Offt schlecht / ob schon die Eltern grosse Herren oder Helden waren / c. 7 cap. 40
Vil haben hat vor Zeiten Freyheit gebracht / c. 9 cap. 7
Kinder-Spihl / dessen im Evangelio Meldung geschicht / c. 9 cap. 50
Mörderin haltet ein gantzes Schiff auf / c. 10 cap. 15 Imm.
Noch unmündig haben geredt / c. 10 cap. 34 Imm. & 4. 62 Imm.
Kinder können nichts verschweigen / c. 10 cap. 42 Imm.

Kinder-Spihl in geistlichen Sachen / c. 10 cap. 75
Kinder kommen von den Hüfften der Eltern / c. 10 cap. 76 Imm.
Kinder hundert-jährig / wer sie seynd bey dem Isaiam? c. 11 cap. 38
Kinder / welche unehrlich waren / werden etliche erzehlet / c. 12 cap. 3
Kinder welche zu hohen Würden gelangen / wie sie sich gegen ihren Eltern zu verhalten haben? c. 12 cap. 11 Imm.
Kinder-Liferung bey Jud. Machab zur Erledigung seines Brueders / obs recht und weißlich gewesen? c. 12 cap. 15
Kinder-Zucht der Spartanier die alte Leuth zu verehren / 12 cap. 51
Kirchen werden eben verunehrt mit dem Feil haben bey denselben / welches ein Mißbrauch / c. 1 cap. 9 Imm.
Kirchen Christi ist älter als die H. Schrifft / und hat über die Schrifft zu erkennen / nicht aber die Schrifft über die Kirchen / c. 1 cap. 38 Imm.
Kirchen muß nicht beraubt werden / damit andere bereichet werden / mit einem Exempel bewisen / c 3 cap. 77 Imm.
Kirchen erbaut zu Ehren unser lieben Frauen und anderer HH. da sie noch im Leben waren / c. 4 cap. 35
Kirchen Weiß und Manier zu reden mit dem Dominus vobiscum, c. 41 cap. 51 Imm.
Kirchen und Gotts-Häusser soll man ehren / c. 4 cap. 69
Kirchen aus denen Heydnischen geweyhet dem wahren GOtt und seinen HH. c. 5 cap. 71
Kirchen sollen die Leuth nicht ehender verlassen / biß sie den Seegen empfangen haben / c. 6 cap. 22 Imm.
Kirchen-Verfolgungen waren 12 und werden erzehlt / c. 6 cap. 31
Kirchen-Geschürr soll nicht aus unreinen Sachen gemacht werden / c. 6 cap. 39 Imm.

Kirchen zieren was löblich wanns köstlich oder einfältig und was zum selben verhilfflich/oder abhalten solle/c. 6 cap. 63
Kirchen-Gut geraubt geht auf dem Meer zu Grund / c. 6 cap. 76 Imm.
Kirchen Thür Schwellen küsseten vor Zeiten die Kirch-Fahrter und auch andere/ c. 6 cap. 77 Imm.
Kirchen-Betrettung macht alle Menschen gleich / c. 7 cap. 11 Imm.
Kirchen bey allen Völckern haben Freyungen/c. 10 cap. 79 Imm.
Kirchen der Christen und deß Tempels zu Jerusalem Gelegenheit wird beschrieben/ c. 10 cap. 83
Kirchen Raub ist unglückseelig/ c. 11 cap. 22 Imm.
Kirchen GOttes hat Mittel wider die Geister / c. 11 cap. 56 Imm.
Kirchen Vorsteher sollen Säu-Ammen seyn der Armen/c. 11 cap. 93 Imm.
Kirchen nach seinem Gefallen niderreissen und wider aufbauen/ ist nicht recht/ c. 12 cap. 23 Imm.
Kirchen Schänder Straff/ c. 12 cap. 23
Kirchfahrten ein alter Brauch/ c. 1 cap. 10 Imm.
Kirch-Täg haben auch die Heyden gehalten/ c. 6 cap. 37 Imm.
Kirchweich Mahlzeit wie es denen Engelländern erlaubt seye? c. 1 cap. 60 Imm.
Klagen wider hießiger Zeiten Beschwerdten / ob sie erheblich seyn in Ansehung der Beschwerden alter Zeiten? c. 3 cap. 17
Klagen derer die nach Aempter streben/ c. 12 cap. 24
Klag-Weiber bey den Leichbegängnussen/ c. 3 cap. 60
Kleyder Fürwitz/ c. 1 cap 67
Kleyder Zerreissungen bey den Alten der Gebrauch/ c. 1 cap. 100
Kleyder Bescheidenheit oder Kleyder der Hohen Priester / c. 2 cap. 33 & 2 48 Imm.

Kley-

Kleyder Wechsel ung erhalt die Jungfrauschafft / c. 2 cap. 52 Imm.
Kleyder haben vor Zeiten die Weiber selbst gemacht für ihre Leuth / c. 2 cap. 64 Imm.
Kleyder der todten Priester beschriben / c 3 cap 13 Imm,
Kleyder derer Weiber warum sie denen Männern und hingegen derer Männern / warum sie denen Weiber verbotten werden in der H. Schrifft? c. 4 cap 10
Kleyder Geschmuck kehrt nicht in die Kirchen / c. 4 cap. 69 Imm.
Kleyder schwartz ein Anzeigen der Christen / c 4 cap. 76 Imm.
Kleyder neue Trachten setzt Sophonias der H. Prophet Betrohungen / c. 9 cap. 37
Kleyder Kostbarkeit obs denen Männern wol anstehe? c. 9 cap. 58
Kleyder Eytelkeit / Ib. Imm.
Kleyder der Geistlichen was für eine vor Alters gewesen / c. 9 cap. 96
Kleyder der Israeliten wie sie haben dauren können durch 40. Jahr / c. 10 cap. 100 Imm.
Item derer siben HH. Schläffer / Ib.
Kleyder Fürwitz bey denen Gelehrten wird sehr getadlet / c. 12 cap. 29 Imm.
Kleyd sein Königliches zoge Herodes an / an einem bestimmten Tag / Act. c. 12 cent. 2 c. 33
Kleydung der Alten war schlecht / c. 2 cap. 33 Imm. & 2. 59
Kleydung der Alten gemeiniglich weiß / c. 3 cap. 66
Gibt den Menschen an Tag ihne an seinen Sitten zu erkennen c. 4 cap. 55
Deß Papsten Bonifacij deß 8ten im Grab / c. 8 cap. 31 Imm.
Fürwitz denen Geistlichen verbotten / c. 11 cap. 15

Ver-

Verständiger Leuth/ c. 12 cap. 29
Aus Fellen gemacht von GOtt dem Adam und Eva / c. 12 cap 96
Klein von Persohn/gross von Verstand/ c. 2 cap. 2 lmm.
Kleine Sachen sehr verwunderlich/ c. 4 cap. 80 lmm.
K einer Statur Leuth/c 8 cap 30 lmm.
Klöster sollen keine offentliche Schulen in sich haben / wol aber darneben/ c. 5 cap. 4 mm.
Klöster Verunehrung gestrafft/ c. 12 cap. 41 lmm.
Klosterfrauen wie sie die Keuschheit bewahrt und mannlich gestorben/ c. 7 cap. 72
Klosterfrauen die Haar abzuschneiden der Brauch/ c. 8 cap. 15
Klosterfrauen Verschliessung/ c. 8 cap. 90
Klug muss man seyn in Erfahrung der Warheit in schweren Sachen/ c. 2 cap. 98 lmm.
Knaben wanns frisch und munder seyn/ so ist es ein gutes Zeichen/ c. 10 cap. 75
Wann sie aber trag und nidergeschlagen seynd / ist es ein Zeichen der Untauglichkeiten zum studiren/ Ib.
Knobloch ist ein Feind deß Magnetsteins/ c. 10 cap. 6 lmm.
Knobloch Safft ist denen wilden Thieren zu wider/ c. 10 cap. 61 lmm.
Köch leyden die Spartanier nicht/ c. 10 cap. 51 lmm.
Kohlen sammlen auf das Haupt deß Feinds / wann man selben hungrigen speißt und durstigen träncket: Wie dise Wort deß H. Pauli zu verstehen ? c. 2 cap 89
Kohlen rühren nach dem Anrichten was dises seye ? c. 8 cap. 38 lmm.
H. H. 3. König wird ihr Leben etwas beschriben/ c. 2 cap. 75
Wie sie auf Cölln kommen/ c 2 cap. 76
König macht sich einer selbst/ c 5 cap. 43

Haben zwey werden wollen / weil sie denen vorigen gleich gesehen/ c. 5 cap. 67 Imm.
In Engelland warum sie Defensores fidei genannt werden? c. 6 cap. 5 Imm.
Wie sie laut deß Spruchs Jobs Einödden auferbauen? c. 7 cap. 21
Der vorsichtig ist/ wird als ein Gleichnus eingeführt / c. 8 cap. 42 Imm.
Derer Moabiter schlachtet seinen einigen Sohn auf der Stadt Mauer/ c. 9 cap. 94
Und Priester zu salben die Gewohnheit/ c. 11 cap. 74
Königen löbl. Majestät und Holdseeligkeit/ c. 7 cap. 15
Hingegen ungeschlacht bey denen Persianeren/ Ib.
Königen Begräbnussen zu Jerusalem/ c. 10 cap. 93
Königin von Saba wer sie war? c. 3 cap. 84
Königliche unversehene Erhebung von GOtt und dem Glück / c. 5 cap. 1
Item von sich selbsten/ c. 5 cap. 43
Königlicher Dignität wird der Cardinals Dignität gegen gehalten/ c. 10 cap. 39
Kopff-Scheren ist ein Zeichen der Traurigkeit/ c. 2 cap. 39 Imm.
Kopff-Stuck was es gelte? c. 7 cap. 45 Imm.
Korn hat es geregnet in Gasconien und anderer Orthen / c. 4 cap. 97 Imm.
Krancke sehr übel gehalten im Essen/ c. 2 cap. 64 Imm.
Krancken / was vor Zeiten seye gegeben worden? c. 3 cap. 11 Imm.
Krancken wartet man bißweilen nicht / wol aber dem krancken Vieh/ cent. 4 cap. 80 Imm.
Krancken-Beth wird beschriben/ c. 4 cap. 54 Imm.
Krancken Zettl werden beschriben/ c. 4 cap. 79
Krancke und vil Reisende werden selten frömmer/ warumb? c. 5 cap. 63

Krancken-Wart in Persien und Brasilien sehr hart / c. 9 cap. 18 Imm.
Krancken-Warter oder die Parabolaner werden beschriben / c. 9 cap. 31
Kranckheit deß Kaysers Paleologi sehr schwer / wird auf seltsame weiß geheilet / c. 3 cap. 88
Kranckheiten deß Leibs kommen offt von denen Sünden her / c. 4 cap. 54
Kranckheit Johannis oder der Veits Tantz / wie selber in Flandern grassierte? c. 8 cap. 24
Kranckheiten zu vertreiben ist das beste Mittel: Betten / Fasten / Allmossen geben der Gebrauch derer HH. Sacramenten mit dem innbrünstigen Gebett / c. 12 cap. 42 Imm.
Kranich tragt grosse Lieb gegen den Menschen / c. 13 cap. 53 Imm.
Kräntz was sie bedeuten / c. 10 cap. 98 Imm.
Kräuter etliche sehr verwunderlich / c. 10 cap. 49
Kräuter die gifftig / obs von GOtt erschaffen worden / ehe der Adam gesündiget? c. 11 cap. 2
Krebs von 4. Pfund ist lebendig gefangen worden / c. 8 cap. 3 Imm.
Krieg der unrecht ist / wofern man in selben dient / wird gestrafft / c. 2 cap. 14 Imm.
Krieg bringt die Unzucht / c. 2 cap. 16 Imm.
Krieg jetziger Zeit gegen den vorigen ist nur ein Schertz / c. 3 cap. 17 Imm.
Krieg regiert GOtt / und gibt Sieg oder Niderlag / c. 4 cap. 15
Krieg Benedicti deß 8ten Röm. Pabsten / c. 5 cap. 23
Krieg muß wohl bedacht angefangen werden, sonst ist er schädlich Cambyses hats erfahren / c. 7 cap. 7 Imm.
Krieg macht grosse Städt und Länder öd / c. 7 cap. 21 Imm.
Krieg ohne Sorgfältigkeit ist schädlich / c. 9 c. 74 Imm.

Krieg wann sie gerecht/thuts GOtt selbst wunderlich führen/ c 10 cap. 33 Imm.

Krieg führten etliche Alten in grossem Wohl-Leben und Uberfluß c. 10 cap. 72

Kriegs-Anfang kombt von Nemrod/ c. 7 cap. 54 Imm.

Commissarij wie es zu verpflegen? c. 4 cap. 27

Fahn Constantini M. ist Labarum genannt worden/ c. 9 cap. 78

Heer am Himmel gesehen/ c. 2 Mach. 5. c. 5. 94

Heer wann sie klein/so seynds sighafft/ c. 11 cap. 73

Heer Xerxis wie groß? c. 12 cap. 82

Heer hat sehr vonnöthen die GOttes-Forcht und Gerechtigkeit/ c. 12 cap 86

List ob er zuläßlich? c. 7 cap. 12

List deß Narsetis/ c. 7 cap. 31

List wol von statten gangen durch die Weiber / c. 8 cap. 82 Imm.

Kunst oder Geschicklichkeit/ welches würdiger? c. 5 cap. 50

Kriegs-Obristen Treu gegen seinem Herrn/ c. 5 cap. 58 Imm.

Recht was es erfordere? c. 4 cap. 27

Weiber die tapffer waren/ c 18 cap 7 Imm.

Zucht soll von denen Befelchs-Haberen mit Ernst gehalten werden/ c. 4 cap. 27 Imm.

Zucht Narsetis/ c. 10 cap 15 Imm.

Clodovei/ c. 10 cap. 33 Imm.

Der Alten/ Ib.

Theodosij/ c. 12 cap. 86 Imm..

Krönung der alten Poeten/ c. 8 cap. 17 Imm.

Kröpff zu heilen haben die König in Franckreich die Gnad darzue/ c. 7 cap. 30

Krot-

Krotten werden beschriben/ c. 7 cap. 71 Imm.
Kümmernus und Arbeit macht vor der Zeit alt/ c. 9 cap. 71
Künfftige Ding vorsagen daß ist ein Wunder/ cent. 11 cap. 52
Künsten-Beschreibung/ c. 3 cap. 73 Imm.
Kunstreich zu werden geistlicher Weiß/ c. 5 cap. 26 Imm.
Künsten kan einer schwerlich mehrer haben als eine in der Vortrefflichkeit/ c. 8 cap. 12
Künsten beforderist das Mahlen obs vom Glück ein Hülff bekommen? c. 9 cap. 72
Kunst die einerley machet unter denen Künstleren Eyffersucht/ c 11 cap. 82
Künstler haben gewise Heiligen/die sie anruffen/ c. 6 cap. 74
Kurtzweil soll mässig seyn/ c. 10 cap. 75 Imm.
Kuß/das er erbahr seye/muß 4. Ursachen haben/ c. 3 cap 97
Kuß ist ein Zeichen der Lieb und deß Fridens / c. 12 cap. 1 Imm.
Küssen ware bey den Alten der Brauch / c. 3 cap. 97 Imm.

L.

Labarum oder Kriegs-Fahnen Constantini deß Kaysers wird beschriben/ c. 9 cap. 78
Lachen warum mehr die Menschen von selbem als von weinen beschriben werden/ c 5 cap. 14
Lachen thun die Menschen gleich nach ihrer Geburt nicht / doch soll Hercules vor dem 40igsten Tag gelachet haben / ib. Imm.
Lachen würdige Ursachen gibts genug auf der Welt/ c. 9 cap. 50 Imm.
Lachen haben maniche nie geübt/ ib Imm.
Laconisch reden was dises seye? c. 7 cap. 68 Imm.
Lämblein schnee-weiß wurden jährlich zu Rom in Laterano zwey geöpffert/ c. 8 cap. 41 Imm.

Lampen brennt 5. Tag ohne Zugiessung/ c. 8 cap. 24 lmm.
Lampen und Liechter Gebrauch bey denen Alten/ c. 9 cap. 41
Lampen vor St. Peters Bild verschittet / doch ohne Bemeilung/ c. 11 cap. 91 lmm.
Länder haben nicht eins was das ander hat/ c. 1 cap. 46 lmm.
Länder über Meer gelegen/wie sie erstlich besetzt seyn worden/ c. 11 cap. 81
Lands Art obs etwas gewises zu schliessen/gibt von denen Sitten derer Innwohner? c. 3 cap. 19
Lands-Mannschafft Widerwärtigkeit soll man in geistlichen Gemeinden nicht gedulten/ c. 3 cap. 32
Lappland hat 6. Monath lang kein Sonn nicht/ c 9 cap. 82 lmm.
Larn oder uaschkern warum sie Persohnen genennt / und wie sie von denen HH. verworffen werden? c. 5 cap. 35
Lässliche Sünd nicht meiden ist ein unaufrichtigkeit/ c. 6 cap. 36 lmm.
Lässlicher Sünd Boßheit/ c. 6 cap. 67
Lässliche Sünd haben grosse Straff/ c. 10 cap. 16
Lässliche Sünd haltet man schier gar für nichts / c. 10 cap. 16 lmm.
Lästerer der seeligen Jungfrau Mariä gestrafft / c. 3 cap. 70 lmm.
Lasterhaffte Leuth haben nach dem Todt Schand Zeichen/ c. 3 cap. 71
Lasterhaffte ob sie auch bißweilen Miracklen würcken? c. 10 cap. 90
Lateinische Sprach ist gangbar in vilen Ländern der Welt/ c. 11 cap. 49 lmm.
Latonia was es seye? c. 7 cap. 17 lmm.
Lauberhütten-Fest der Juden/ c. 10 cap. 88
Lauræ wurden die Versammlungen der Mönchen genennt/ c. 8 cap. 54

Laureto in Welschland wie dorthin das H. Hauß Mariä kommen seye? c. 6 cap. 21

Lauten schlagen wers erfunden? c. 9 cap. 72 Imm.

Leben viler Heiligen warum sie in der Kirchen nicht gelesen werden? c. 1 cap. 43 Imm.

Leben Christi und dessen Werck hat GOtt nicht wollen durch weltliche Leuth beschreiben lassen/ c. 4 cap. 32

Leben wie ein Mensch solle/ daß er in der Gnad GOttes sterben möchte/ c. 6 cap. 27

Leben deß Menschen ist nichts anders als ein Comoedi/ c. 7 cap. 22

Leben da einer sich selbst nimbt obs zu lässig? c. 7 cap. 93

Leben Fluchtigkeit wird bey Job durch 3. Gleichnussen erklärt/ c. 10 cap. 8

Leben Erhaltung ist ein natürliche Neigung/ c. 10 cap. 19

Leben-Gefahr wie weit sie könne entgangen werden/ ib.

Leben deß Menschen ist ein Wanderschafft/ c. 12 cap. 85 Imm.

Leben deß Menschen wie ein Blum und Schatten/ c. 12 cap. 93

Leben-Kürtze der Menschen/ c. 12 cap. 93

Lebendig Begrabene werden erzehlt/ c. 2 cap. 66 Imm.

Lebendige Thier in Felsen/ c. 8 cap. 3 Imm.

Leber unbekandt: Was diser Spruch Epicuri bedeute? c. 7 cap. 16. Imm.

Leber deß Fischs bey Tobiam und dessen Rauch obs ein natürliche Krafft wider den Teuffel gehabt/ c. 2 cap. 96

Leber eines wütigen Hunds heilet dessen Biß/ c. 2 cap. 4 Imm.

Lediger Stand und Jungfrauschafft obs im alten Testament verbotten gewesen? c. 1 cap. 75

Lediger Stand bey denen Spartaneren und Juden veracht/ c. 11 cap. 75 Imm.

Legio was es seye? c. 5 cap. 24 Imm. & 7. 84 Imm.

Lehr ohne Exempel gibt nicht aus/ c. 7 cap. 52 & 7. 76 Imm.
Lehr Puncten 3. zu einem tugendsamen Leben / c. 12 cap. 100
Lehrer deß Volcks waren schon von Anfang der Welt gewesen/ c. 12 cap. 8 Imm.
Lehrnen war sonderbar begierig ein Dähnischer Edelmann/ c. 5 cap. 2
Lehrnen oder wissen soll mässig seyn nach der Lehr deß H. Pauli/ Ib. Imm.
Lehrnen was man nicht weißt/ ist nicht so gut/ als thun/ was Guts weißt/ c. 7 cap. 52 Imm.
Lehrnen hat ein grosse Begierd Euclides/ c. 11 cap. 49 Imm
Leib deß Menschen Austheilung und Maas / c. 3 cap. 34 Imm.
Leibs-Gestalt/ die ansehnlich/ obs zur Regierung würdig mache? c. 4 cap. 22
Gesundheit was für ein grosser Reichthum es seye? c. 9 cap. 80
Gürtl der Soldaten im Brauch/ c. 4 cap. 24
Schönheit obs ein Anzeigen guter Sitten? c. 12 cap. 7
Tragung und äusserliche Zeichen geben offt den Menschen an Sitten zu erkennen/ c. 4 cap 55
Leich-Begräbnus hilfft den Todten nichts / wol aber die gute Werck/ c. 3 cap. 13 Imm,
Eines Doct. Juris zu Padua sehr seltsam/ c. 5 cap. 33
Eines Doct. in China/ der zugleich ein Reichs-Beampter war/ c. 5 cap. 72
Brachte auch bey den Alten das Kertzen-brennen/ c. 9 cap. 41 Imm.
Wie selbe zu halten? c. 10 cap. 26
Leid hat einen ums Leben gebracht/ c. 3 cap. 15
Leiden Christi ist zu betrachten/ c. 4 cap. 18 Imm.
Leiden Christi wie es zu beweinen/ c. 4 cap. 37

Leiden Christi hatte einer auf seinen Näglen abgebildet / c. 10 cap. 49 Imm.
Leilach in welches Christi Leichnam ist eingeschlagen worden / wo es seye? c. 10 cap. 66
Leingewand Brauch und Mißbrauch c. 7 cap. 4 Imm.
Leinwaht Nicodemi zur Begräbnus Christi wo es aufbehalten werde? c. 1 cap. 6 Imm.
Leinwaht haben vor Zeiten die Weiber gemacht / c. 2 cap. 64
Leo Armenus wie er gestorben und seines Todts Vorbedeutung / c. 3 cap. 33
Leo 6. wegen Argwohn lang gefangen gehalten / c. 4 cap. 7 Imm. & 4 73 per totum.
Leo 10. der Papst war ein stattlicher Poet / c. 8 cap. 17 Imm.
Leonische Reims-Vers werden beschriben c 9 cap. 45
Lesung der Bücher laut oder still zu wem es nutzet beederley Weiß / c. 5 cap. 29 Imm.
Leuth daß man sich in selbe schicke / was es seye? c. 5 cap. 92 Imm.
Leuth von grosser und kleiner Statur / c. 8 cap. 30 Imm.
Leuthen von schlechten Herkommen ob ihnen Befelchs-Aempter zu vertrauen? c. 10 cap. 10
Lieb macht blind / c. 1 cap. 4 Imm.
Lieb die gut ist / wird durch Aufstoß oder Zwang nicht unterbrochen / c. 3 cap. 39 Imm.
Lieb die handelt nicht unrecht: Wie dise Wort zu verstehen? c. 4 cap. 1
Lieb der Christen muß durch widerwärtige Meinungen nicht zertrennt werden / c. 5 cap. 27
Liebe soll in Zeichen oder Gebärden und in der That allzeit erzeigt werden / so offt sich die Gelegenheit gibt / c. 3 cap. 32 Imm.

Liebs-Werck übende werden von GOtt nicht verlassen/ c. 1 cap. 68 lmm.

Liecht in der andern Welt zweyerley/ein anders für den Himmel/ ein anders für die Höll/ c. 4 cap. 71 lmm.

Liecht und Feuer vertreiben die Geister nicht/ c. 13 cap. 56 lmm.

Liechter und ewig brennende Lampen in den Gräbern der Alten/ c. 11 cap. 29

Liechtmeß-Fest und Procession warum eingestellt/ c. 6 cap. 37 lmm.

Liechtmeß kombt her von den Heyden mit Veränderung der Meinung/ c. 11 cap. 93 lmm.

Legen bringt Schaden/ c. 2 cap. 27 lmm.

Liegen ist ein allgemeine Untugend der Menschen / c. 5 cap. 85 lmm.

Lifferung der Kinder in vermuthlichen Todt an statt deß Vatters/obs recht seye? c. 12 cap. 15

Lilien 3. wie es Franckreich in der Wappen bekommen habe? c. 7 cap. 71

Limina Apostolorum warum die Walfahrt nach Rom genennt werde? c. 6 cap. 77

Limonien, Pomerantzen 2c. Obs zu Zeiten Salomonis in Palestina gegeben habe? c. 6 cap. 84

Lincke Hand war bey den Alten das Ehren-Orth / c. 1 cap. 21 lmm.

Lipari der Insul Flammen obs aus der Höll? c. 6 cap. 43 lmm.

List und heimblicher Vortheil wieder den Feind zu gebrauchen/ obs zulässig und löblich seye? c. 7 cap. 32

Litaney haben auch die Ethyopier/ c. 3 cap. 90 lmm.

Auch die Juden/ c. 3 cap. 76 lmm.

Lob-girig seynd alle Menschen/ c. 1 cap. 13 lmm.

Lock-Vogels Beschreibung/ c. 9 cap. 65 lmm.

Longinus ob er blind gewesen? c. 4 cap. 43 lmm.

Loreto Opffer-Geld und auffzusuchen und zu zehlen ein artli-
cher Gebrauch c. 8 cap. 4 Imm.
Loß werffen/wer sterben soll? c. 7 cap. 7 Imm.
Loß-Gebrauch oder wie man das Loß brauche? c. 12 cap. 88
Lotharinger haben sich vor Zeiten lebendig be singen lassen als
wie die Todten/ c. 1 cap. 32 Imm.
Lotharingerischen Hertzogen Lob/ c. 8 cap. 5 Imm.
Loths Hauß-Frau warum sie in ein Saltz-Saulen verkehrt
worden? c. 4 cap. 17
Löw ist danckbar/ c. 3 cap. 95 Imm.
Löw dienet einem Jäger für ein Wind-Spihl/ c. 10 cap. 63 Imm.
Luca die Stadt von Narsete belägert/wie sie mit Güte zur Uber-
gab gebracht worden? c. 7 cap. 31
Lucas der Artzt griesset Euch/ Paul ad Colloss. 4 cent. 4 c. 68
St. Lucas ob er ein Artzt/Mahler/und Bild-Hauer gewesen? c.
4 cap. 68
Dessen H. Leichnamb gab Oel von sich/ Ib.
Luchs hat grosse Lieb gegen den Menschen/ c. 11 cap. 53 Imm.
Lucretiä That/daß sie sich umgebracht/wird eingeführt/ c. 9 cap.
20 Imm.
Ludwig der H. König sehr andächtig gegen dem hochwürdigen
Gut/ c. 3 cap. 22 Imm.
Ludwig der 11. König in Franckreich will nichts vom Todt hören/
c. 3 cap 51 Imm.
Ludwig deß H. Königs Ermahnungen/die er seinem Sohn Phi-
lippo gegeben/ c. 8 cap. 33
Ludwig Mori Jahr-Tag zu Mayland im Sprichwort: Woher
die Ursach? c. 9 cap. 53
Lug haben etliche kein eintzige gethan/ c. 7 cap. 82 Imm.
Lug in der Noth obs bißweilen zulässig? c. 10 cap. 64
Lugen seynd wie wahrsag-Geister/ c. 12 cap. 48

Lugner ist ein jeder Mensch/ wie dise Wort zu verstehen? c. 7 cap 82
Lurtsch-Spihl was es bedeute/ c. 8 cap. 63 lmm.
Lust-Spihler bey den Alten/ c. 6 cap. 8
Luther wie er hat Teuffel austriben? und was bey seinem Grab sich begeben/ c. 7 cap. 95 lmm.

M.

Maaß und Gewicht war aufrichtig bey den Alten/ c. 12 cap. 95
Machabäer Ehren-Grab/ c. 3 cap. 71 lmm.
Machabäer waren Priester/ c. 4 cap. 61 lmm.
Machabäer woher ihr Nahm? c. 8 cap. 2 lmm.
Machabäer waren ein sighafftes Volck/ c. 11 cap. 73 lmm.
Macharij deß H. Abbts Fabel von denen jenigen / welche mit ihrem Stand nicht zu friden/ c. 5 cap. 52
Machomet Betrug und Todt/ c. 2 cap. 79
Dessen Grab wird beschriben/ 10 cap. 6
Magnet gibts auf vilen Orthen/ c. 3 cap. 91 lmm.
Dessen Beschreibung/ c. 10 cap. 6 lmm.
Mahlen obs vom Glück Hülff bekomme? c. 9 cap. 72
Mahler aus dem Fegfeur erlediget/ c. 5 cap. 28
Mahler der das Mahlen auf jetzige Manier eingericht / ware Giotto ein Bauren-Sohn / c. 8 cap. 46 lmm.
Mahler-Kunst hat ihren Anfang von dem Schatten/ c. 10 cap. 11 lmm.
Mahlereyen waren Ursach/ daß Demetrius der Stadt Rhodis Belägerung aufgehebt/ c. 10 cap. 48 lmm.
Mahlzeiten der alten Agape genannt / wie sie gehalten worden? c. 1 cap. 60
Mahlzeiten/ ob man ihnen besser stillschweigend als redend beywohne? c. 3 cap. 89

Mahlzeiten haben die Alten gemeiniglich bey der Nacht gehalten/ c. 6 cap. 82 Imm.
Mahlzeiten Gebrauch bey denen Peesianern und Parthen/ c. 9 cap. 91
Mahlzeiten derer Römer hatten gewise Satzungen der Speisen/ über welche man nicht schreitten dörffte/ c. 10 cap. 77 Imm.
Hat ein wunderliche Raiß/ c. 7 cap. 87
Mahlzeit von 1500 Taflen/ c. 11 cap. 78 Imm.
Maiolica wird beschriben/ c. 8 cap. 9
Malchus der Mönch/
Mahlen werden zwey in einer Mühl Eti wie dise Wort Christi zu verstehen? c. 10 cap. 84
Mahlen auf der Mühl ware vor Zeiten ein verächtliche Arbeit/ lb. Imm.
Malesitant schwitzet Blut/ c. 4 cap. 16 Imm.
Maltha hat keine vergüffte Thier/ c. 6 cap. 45 Imm.
Der Erden ist auch gut fürs Gifft/ lb.
Maltheser Ritter erlegt einen Drachen/ soll deßwegen gestrafft werden/ist doch hernach Großmeister worden/ c. 5 cap. 78
Manna das Himmel-Brod/ lb.
Manna zur Artzeney dienlich/ beschriben/ c. 4 cap. 97
Manlius von seinem Vatter hart gehalten/ hat gleichwol selben beschützet/ c. 4 cap. 9 Imm.
Mann eines zimblichen Alters wird wunderlich vom Schiff-Bruch erhalten/ c. 2 cap. 53
Mann der 20. Weiber gehabt / heurath ein Weib die nach und nach 22. Männer gehabt/ c. 1 cap. 71 Imm.
Männer in was Alter sie vor Zeiten geheürath haben/ c. 1 cap. 73
Männer und Weiber sollen nicht beysamen seyn in der Kirchen/ c. 3 cap. 42 Imm.
Männer sollen zu Zeiten ihren Weibern folgen/ c. 4 cap. 11 Imm.
Män-

Männer oder Weiber/welche mehr im Himmel seynd? c. 5 cap. 83
Männern ob die zarte und köstliche Kleydet wohl anstehen/ c. 9. cap. 58
Mannlich ist ein Papst und Bischoff gestorben / da sie in ihrem Habit ihren Feinden entgegen gangen/ c 7 cap. 72 Imm.
Marckstein hatten die Juden und Römer/ c. 10 cap. 46 Imm.
St. Marcus der Evangelist ist deß Petri Dolmetsch gewesen: Wie dises zu verstehen? c. 7 cap. 47
Marcus der Eremit haut ihm einen Daum ab / daß er nicht solt Bischoff werden/ c. 3 cap. 67 Imm.
Mardochäus warum er dem Aman die anbefohlene Ehr nicht wolte geben? c. 12 cap. 25
Margena was es seye? c. 3 cap. 35 Imm.
Maria die ewig unbefleckte Jungfrau hat das beschauliche Leben gehabt/ c. 1 cap 7 Imm.
Wie sie ein Umbringerin der Irrthumen seye? c. 1 cap. 48 & 2. 1 Imm.
Ob sie die erste gewesen/welche das Gelübd der Jungfrauschafft gethan? c. 1 cap. 64
Ob sie einen Schutz-Engel gehabt? ob ein oder mehr? c. 2 cap. 1
Ob sie den Gebrauch deß Verstands in Mutter-Leib gehabt habe? c. 2 cap. 62
Ob sie schön von Leib gewesen? c. 2 cap. 94
Ihre Lästerer gestrafft/ c. 3 cap. 70 Imm.
Auf dem Pfeiler beschriben / c. 3 cap. 25 Imm.
Dero Tagzeiten/ wanns bey allen Priestern den Anfang genommen? c. 4 cap. 19 Imm.
Wie alt sie und der H. Joseph gewesen in der Vermählung? c. 4 cap, 47
Dero Bilder von Luca gemahlen/ wo sie aufbehalten werden? c. 4 cap. 68 Imm.

Der

Der H. Jungfrau Mariä seynd Kirchen erbaut worden/ da sie noch im Leben ware/ c. 4 cap. 35.
Mariä unterschiedliche Heiligthumer / c. 4 cap. 76. Item 1. 6 imm.
Maria ist ein absonderliche Zuflucht in Sterb-Zeiten / c. 4 cap. 92 lmm.
Ob sie bey dem Leyden Christi in Ohnmacht gefallen? c. 5 cap. 16
Wie sie wunderbarlich zu genommen an der Gnad? c. 5 cap. 26
Dero Bildnus ist von zwey Kayseren zu Constantinopel im Triumph geführet worden/ c. 5 cap. 37
Ob/wo/und wann sie getaufft worden/ c. 5 cap. 62
Ob sie etwas geschriben habe? c. 5 cap. 100
Sie hilfft an Leib und Seel/ c. 6 cap. 1 lmm.
Dero Kirchen zu Engelen genannt / in welcher die Cartheiser zu Rom wohnen/ ware das Bad Diocletiani/ c. 6 cap. 20 lmm.
Dero Finger und Nasen wie sie gewesen? c. 8 cap. 75 lmm.
Mariä Magdalenä beschauliches Leben wird der H. Mutter GOttes zugelegt/ c. 3 cap. 7 lmm.
Dero Alabaster Büchsen und Spicanardi-Salben / c. 3 cap 96
Ob sie warhafftig vor dero Bekehrung vom Teuffel besessen ware? c. 5 cap. 57
Wie sie Christum/ da er ihr als ein Gärtner erschinen/ seinen HErrn genandt? c. 9 cap. 11
Marthä Sorgfältigkeit in Zubereittung der Speissen / Lucæ 10 cent. 9 c. 59
Mariä Stuartä Todt sehr kläglich / doch glorwürdig / c. 5 cap. 6

St.

St. Martinus haltet einen Priester mehr als den Kayser/ c. 10 cap 39 lmm.
Martyrer Begräbnus unter der Erden zu Rom/ c. 3 cap. 27
Martyrer grausame Peinen beschriben/ c. 4 cap. 50.
Martyrer warum sie offt von andern Peinen / niemalen aber von Köpffen seynd erhalten worden? c. 5 cap. 89
Martyrer wer es eigenthumlich seye? 6 cap. 19 lmm.
Martyrer wie sie vor Alters seynd verehrt worden? c. 6 cap. 28
Martyrer Fest woher der Ursprung? c. 6 cap. 37 lmm.
Martyrer haben wunderlich die wilde Thier von sich abgehalten/ c. 12 cap. 61 lmm.
Maschcara warum sie Persohnen genennt/und wie sie von denen HH. verworffen? c. 5 cap. 35
Maschcara traurig abgeloffen/ c. 11 cap. 33 lmm.
Maßholder Baum wird mit Wein begossen/ c. 4 cap. 80 lmm.
Mässig leben macht langes Leben/ c. 9 cap. 23 lmm. & cent. 18 c. 20 lmm. & 5. c. 68
Mässigkeit und Fraß wird beschriben/ c. 5 cap. 40
Mathusalem ob er jünger ware als Adam/ da Adam gestorben? c. 1 cap. 73
Maulthier wie es erfunden worden/ c. 9 cap. 72 lmm.
Maulthier deß Absolons/ wo er darauf gesessen / c. 2 Reg. c. 18 cent. 11. c. 79
Mauritii deß Kaysers Todt/ c. 2 cap. 90
Mauß in Indien Ichnevmon genannt hat einen schönen Vortheil die Schlangen zu überwinden/ c. 11 cap. 48 lmm.
Maximianus der Tyrann verlaßt das Kayserthum / c. 3 cap 36
Metallen und alten Müntzen ist nicht allzeit zu glauben/ c. 9 cap. 63
Meel von Elia gesegnet/ nimbt nicht ab/ c. 4 cap. 92
Meer roth genannt/ woher es ihren Nahmen? und wie es beschaffen? c. 3 cap. 94 lmm.

Meer im Tempel zu Jerusalem wie vil es in sich gehalten? c. 7 cap. 1 lmm. & 10. 29 lmm.
Meer hat Wunder-Sachen in sich/ c. 10 cap. 99
Meer-Fräulein ob in der Archen Noe gewesen? c. 3 cap. 93
Meer-Fräulein Fabl wird sittlich ausgelegt/ c. 9 cap. 97
Meer-Gefahren werden beschriben/ c. 2 cap. 53 lmm.
Meer-Kälber haben ein gutes Schmaltz/ c. 10 cap. 70 lmm.
Dero Häut seynd gut zu Wasser-Schlauchen/ ib.
Meer Wunder werden erzehlt/ c. 4 cap. 30 lmm.
Meinung die widerwärtig kan gleichwol bestehen ohne Verletzung der Liebe/ c. 5 cap. 27 & 2. 91 lmm.
Melchisedech was Gestalten er kein Geburts-Lini habe? c. 4 cap. 2
Menecratis deß Artzten Eytelkeit/ c. 8 cap. 70
Menelaus berühmt wegen deß gastiren/ c. 1 cap. 70 lmm.
Mensch in Marsilien wird gemäst zu schlachten / c. 2 cap. 30 lmm.
Menschen-Sturmen haben sie ihme fürgebracht / Matth. 9 cent. 4 cap. 62
Mensch ein jeder ist dises/ wie zu verstehen / Eccles. c. 12 cent. 6 c. 9
Menschen laßt uns machen zu unserm Bild und Gleichnus/ gen. 1 cent. 1 c. 44
Menschen ob mehr im Himmel oder in der Höll/ c. 3 cap. 6
Können aus dem Angesicht &c. an ihren Sitten erkennt werden/ c. 4 cap. 55
Wie sie nach dem Vatterland zu erkennen? c. 3 cap. 19
Wie lang sie wachsen/ c. 4 cap. 47 lmm.
Sie haben zu streitten wider die böse Geister / c. 4 cap. 71 lmm.
Menschen-Hand zur Zauberey gebraucht/ c. 5 cap. 15 lmm.

Warumben sie nicht erschaffen seynd allein Gutes zuthun/ c. 5 cap. 22
Was er seye? c. 6 cap. 9 lmm.
Sich selbst gelassen seynd blind/wann GOtt nicht hilfft/ c. 6 cap. 48 & 49 lmm.
Sollen sich etlicher Sachen schämen/ c. 6 cap. 90
Dero Zunähmen werden erklärt/ c. 7 cap. 6
Seynd Tag-Löhner in diser Welt/ c. 7 cap. 14 lmm.
Sie leben einer wegen deß andern/ c. 7 cap. 16 lmm.
Seynd jeder ein Lugner: Wie dise Wort zu verstehen/ c. 7 cap 82
Ob sie sich beklagen können/ daß sie von der Natur nicht mit Waffen versehen worden/ wie die Thier? c. 8 cap. 36
Ob sie aus der Gestalt können geurtheilt werden / adelich zu seyn? c. 9 cap. 83
Nur mit einem Aug auf der Stirn oder Brust/ c. 10 cap. 5 lmm.
Auch sonst wunderseltsam/ lb.
Wie man dero Stimm höret/ da doch der Mensch nicht redet? c. 10/ cap. 34
Menschen-Fleisch essen in der grossen Noth obs zulässig? c. 10 cap 43
Seynd auf einen Tag 5000 denen Götteren geschlachtet worden/ c. 10 cap 47 lmm.
Hilff vertreibt GOttes Hilff/ c. 10 cap. 70 lmm.
Seynd erschaffen nach dem Eben-Bild GOttes/ wie dise Wort zu verstehen? c. 11 cap. 67
Sie seynd GOtt gleich/ lb. lmm.
Menschlicher Werck Abwägung/ c. 3 cap. 3 lmm.
Menschlichen Leibs Maaß/ und Austheilung/ c. 3 cap 34
Menschliche Nichtigkeit wird vorgestellt/ c. 3 cap 83 lmm.
Menschlichen Alters Zeichen/ c. 3 cap. 100
Menschliche Sachen regiert GOtt/ und gibt Sig oder Niderlag im Krieg/ 4 c. cap. 15

Menschlichen Willen Gleichförmigkeit mit dem Göttlichen / c. 5 cap. 61
Menschliches Thun ist sehr beweinlich / c. 9 cap. 50 lmm.
Menschlicher Witz und List kann GOttes anordnungen nicht hintertreiben / c. 10 cap. 57
Mensch Geiß oder /
Mensch-Roß obs eine gebe? c. 2 cap. 28 lmm.
Menses vacui was dise seynd? c. 7 cap 14 mm.
St. Mercurij Bild bekombt unversehens die Lantzen blutig in die Hand / weil Julianus mit selber erstochen worden / c. 2 cap. 65 lmm.
Mercurii Hauffen was es seye? c. 3 cap. 35
Meß lesen auf dem Meer ob man darff? c. 3 cap. 48
Meeß lesen ob ein Priester alle Tag solle / oder bißweilen aussetzen? c. 6 cap 68
Warumben es juge Sacrificium genennet werde? lb. lmm.
Obs denen Verdambten helffe? c. 6 cap. 78
Ob man kurtz oder lang lesen soll? c. 8 cap, 67
Messiam bilden ihnen die Juden anderst ein / als er in der Heil. Schrifft beschriben wird / c. 4 cap 61 lmm.
Messiam warten die Juden umsonst / dann er ist schon kommen / c. 9 cap. 92
Metallener Spiegel in dem Tabernackul wird beschriben / c. 11 cap. 94
Metten singen in der Christ-Nacht hat der Kayser selbst geholffen / c. 3 cap. 33 lmm.
Mexicaner woher sie kommen? c. 4 cap 41 lmm.
Michael der H. Ertz-Engel streittet mit dem Teuffel um den Leib Moysis / c, 3 cap. 57
Michaël Balbus wie er Kayser worden? c 3 cap 33
Michol List ihren Mann bey dem Leben zu erhalten / c. 8 cap. 45

Miracul welche falsch? welche wahr? und was Vespasiano zugeschriben werde / c. 4 cap. 12
Mirackl-Christi ist ein grosse Mänge / c. 4 cap. 21 Imm.
Welche die Glaubwürdigste / Ib.
Der Jünger Christi / oder der Rechtglaubigen / c. 10 cap. 32
Seynd zweyerley / c. 10 cap. 90 Imm.
Mißbrauch verderbt alles Gutes / c. 3 cap. 44 Imm.
Mißbrauch deß Weins macht truncken / und nicht der Wein / c. 4 cap. 5 Imm.
Mißbrauch macht neue Gesatz / c. 8 cap. 86 Imm.
Mißbrauch nimbt allezeit mehr zu als ab / c. 9 cap. 6 Imm.
Mißbrauch in Relidions-Sachen / c. 10 cap. 96
Missa dises Worts Ursprung / c. 3 cap. 38
Mittleiden soll man auch tragen gegen dem unvernünfftigen Vieh / c. 6 cap. 3
Mit mir wer nicht ist / ist wider mich / Matth. 12 cent. 5 c. 13
Mittag-Teuffel was er seye? c. 5 cap. 60
Mittag-Schlaf wird beschriben / c. 9 cap. 88
Mitternacht ist ein Geschrey auskommen / sihe der Bräutigamb kombt / Matth. 25 cent. 3 c. 47
Moabiter König warum er seinen Sohn auf der Stadt-Maur in der Belagerung geschlachtet? c. 9 cap. 94
Mogoe der König wendet Fleiß an die wahre Religion zu erkennen / c. 8 cap. 23
Mohren-König Titul / c. 3 cap. 84 Imm.
Mohren insgemein listige und betrogene Leuth / c. 6 cap. 49 Imm.
Mohren von wem sie schwartz seynd? c. 7 cap. 60
Mohren allein werden von denen Tigern in Bamba gefressen / nicht aber die weisse Leuth / cent. 10 cap. 21 Imm.
Molu bey Homerum was es seye? c. 11 cap. 46.
Monarchien der Welt alle 4 werden beschriben / c. 4 cap. 8
Monath-Heiligen ungefähr erwählen / c. 6 cap. 23

Mönch

Mönch im alten Testament ob eine gewesen seynd? c. 1 cap. 94
Mönch verspottet von Carthaginenseren dero Straff/ c. 2 cap 39 Imm.
Mönch die Einsam leben sollen ein Hand-Arbeit können / c. 3 cap. 54 Imm.
Mönch zwey werden von Kayser Throphilo an die Stirn gebrennet c. 5 cap. 93 Imm.
Mönch welche eingespertt waren werden erzehlt/ c. 8 cap. 55
Mönch-Stand ist dem H. Pachomio in einem Gesicht vorgestellt worden/ c. 8 cap. 37
Mönch Versammlungen werden Lauræ genannt/ c. 8 cap. 54
Mönch aus Verzweifflung werden/ wie dises zuverstehen? c. 11 cap. 16
Monica die H. Jungfrau ist fleissig in die Vigilien gangen / c. 1 cap. 47 Imm.
Monserrat mit dem Gnaden-Bild beschriben/ c. 10 cap. 24
Mord bringt die Unzucht/ c. 2 cap. 16 Imm.
Mord deß H. Conradi wie er geschehen/und die Thäter gestrafft worden? c. 7 cap. 99
Mori deß Cantzlers weisse Reden/ c. 5 cap. 21
Anleitung/ daß ein Dieb bey dem Rath einen Raths-Herren bestollen/ c. 11 cap 61
Mortificationes wie sie von denen Obern aufzulegen seynd? c. 3 cap. 87 Imm.
Moscowiter Ehrenbietigkeit gegen dem H. Creutz/ c. 2 cap. 95
Moyses was Künsten er in Egypten-Land gelehrnet hat? c. 4 cap. 13
Er hat das bitter Wasser süß gemacht/ c. 4 cap. 18
Moyses daß er ein Hirt gewesen/ obs ihme zur Regierung geholffen habe? c. 5 cap. 11
Wie er die Verhindernuß der Zungen gehabt habe? c. 6 cap. 6

 Er

Er ist sehr gelehrnig gewesen/ c. 7 cap. 18 lmm.
Ob er Hörner gehabt? c. 7 cap. 80
Wie er sich selbst gelobt habe wird erklärt/ c. 8 cap. 51 lmm.
Mucken-Straff in Egypten/ c. 5 cap. 54
Mühseeligkeiten der Menschen/ c. 8 cap. 36 lmm.
Mühlen bey den Alten/ c. 10 cap. 84
Mül-Stein den untern und den obern solst du nicht nemmen zum Pfand/ Deut. 24 cent. 9 c. 61
Mumia oder eingemachte Menschen Leiber werden beschriben/ c. 7. cap. 85
Münsterischer falscher König/ c. 5 cap. 43
Müntz Aufrichtigkeit bey den Alten/ c. 12 cap. 95
Müntzen und alten Metalien ist nicht zu glauben/ c. 9 cap. 63
Mürrhen Wein gaben sie ihm zu trincken/ Marci c. 15 cent. 2 c. 52
Murren wider GOtt oder die Obern gestrafft/ c. 7 cap. 41
Music in denen Vigilien hat der H. Augustinus abgebracht/ c. 1 cap. 47 lmm.
Music was Würckung sie habe? c. 2 cap. 80
Music ist dreyerley/ c. 12 cap. 13 lmm.
Music Gemächld was es seye? c. 5 cap. 98
Müssig kunte Diogenes nicht seyn/ c. 7 cap. 27 lmm.
Müssigang kombt her vom Uberfluß/ c. 21 cap. 72 lmm.
Müssigang was es seye? c. 3 cap. 54 lmm.
Müssigänger wer selbe seynd/ auch da sie arbeiten? c. 7 cap. 16 lmm.
Muthwillen gestrafft/ c. 4 cap. 1 lmm.
Mutij deß Einsidlers Beruff zum geistlichen Stand verwunderlich/ c. 2 cap. 20 lmm.
Mutter erkennt der Papst nicht in schönen/ wol aber in ihren gemeinen Kleydern/ c. 1 cap. 12 lmm.
Muteer wird von der Tochter gesäuget/ c. 4 cap. 9 lmm.

Mutter

Mütter sollen ihre Kinder selbst säugen/ c. 6 cap. 70 imm.
Mütter sehr tugendsam gegen ihren Kindern/ c. 11 cap 92 Imm.
Mürrhen-Wein unserm HErrn am Creutz gegeben/ c. 2 cap. 52
Mürrhen und dessen Geschirr wird beschriben/ c. 8 cap. 9
Mysticus Sensus oder der geistliche Verstand was er seye? c. 12 cap. 76

N.

NAamans Zweiffel bey Elisäum wegen deß Anbetten / c. 9 cap. 29
Nabuchodonosors Verwandlung wie sie gewesen? cent. 2 cap. 67
Dessen Bild von denen 4. Monarchien der Welt/ c. 4 cap. 8
Nachreden seynd geneigt die Alexandriner/ c. 7 cap. 39 Imm.
Nacht ein zeigt der andern Nacht an die Wissenschafft / Psal, 18 cent. 2 c 3
Nacht und Tags Abwechslung/ c. 2 cap. 3
Nacht in Tag verkehren ist nicht recht/ ib. Imm.
Nacht kehrt zur Ruhe der Tag zur Arbeit/ c. 2 cap. 53 Imm.
Nacht/Todt und Schlaffs Bildnus/ c. 10 cap. 85 Imm.
Nächtlicher weil ist besser betten als bey dem Tag: Warumb? c. 1 cap. 47 Imm.
Nacht-Wacht der alten Christen/ c. 1 cap. 47 & 5. 41 Imm.
Nacht-Wachten der alten in gemein/ c. 6 cap. 86
Nadl-Loch im H. Evangelio eingeführt/ wird ausgelegt / c. 7 cap. 26 Imm.
Nagel vom Creutz Christi wird einer in Kaysers Constantini Reith Zaum aufbehalten/ c. 1 cap. 7 Imm.
Nagl vom Creutz Christi woher es komme/ daß noch mehr seynd an so vilen Orthen? c. 4 cap. 46

Nahmen GOttes diser hat angefangen anzuruffen/ gen. 4 cent. 6 c. 97
Nahmen-Abkürtzung woher? c. 6 cap. 24
Nahmen-Schöpffung woher? c. 12 cap. 32
Nahmen Veränderungen werden erzehlt/ c. 4 cap. 99
Nahmen-Warsagung woher? c. 4 cap. 33 Imm.
Nackend werden die Menschen von Todten erstehen / c. 3 cap. 13 Imm.
Narden und dergleichen Säfft taugen zur salben / und zum Julipp/ c. 3 cap. 96 Imm.
Narr gibt einen guten Rath auß/ c. 4 cap. 11 Imm.
Narsetes bringt der Stadt Luca durch Güte zur Ubergab/ c. 7 cap. 31
Naasen Abschneiden was es für ein Straff seye? c. 7 cap. 72 Imm.
Naasen ist ein Zeichen deß Zorns und auch guter Vernunfft/ c. 8 cap. 75
Nasen unser lieben Frauen wie sie ware? Ib. Imm.
Naasen-Rühren oder Einrühren / derer in der Heil. Schrifft Meldung geschicht/ werden erklärt/ c. 7 cap. 74
Natter welche den H. Paulum gebissen/ wird erklärt/ c. 6 cap. 45
Nater-Geschlecht warum der H. Johannes die Phariſäer genannt? c. 5 cap. 56
Nater obs ihrer Mutter den Bauch aufbeist/ Ib. Imm.
Nathanael obs der H. Bartholomäus gewesen? c. 5 cap. 55
Natur zeigt bißweilen selbst an was der Mensch werden soll/ c. 8 cap. 46 Imm.
Natürliche Neigung der Menschen zu diser oder jener Ubung / c. 8 cap. 46
Näzäreer waren die Mönch im alten Testament / c. 1 cap. 94 Imm.

Nazareth das heilige Hauß wie es nach Loretho kommen / c. 6 cap. 21
Nächsten seine Mängel soll man so vil möglich entschuldigen/c. 9 cap. 93 Imm.
Neid und Haß wie sie unterscheiden werden? c. 9 cap. 99
Neid kombt her von der Eigensinnigkeit/ c. 11 cap 82 Imm.
Neigung und Sitten eines Menschen können erkennet werden aus dem Angesicht/ &c. c, 4 cap. 55
Nemesis was es seye? c. 12 cap. 83 Imm.
Nepenthes Homeri was es seye? c. 11 c 45
Nero war eytel ihn Schätz zusamlen/ c. 4 cap. 23 Imm.
Nero war gleißnerisch und falsch/ c. 8 cap. 93 Imm.
Nervus was es für ein Pein ware? c. 7 cap. 17 Imm.
Nestlin in meinem will ich sterben/und wie ein Palm-Baum will ich meine Täg vilfältigen/ Job 29. cent. 4 c. 96
Neues wird noch heunt in allen Künsten gefunden/ c. 3 cap. 73 Imm.
Neues ist nichts unter der Sonnen/wie dises zu verstehen / c. 3 cap. 91
Neuer Welt/oder West-Indien Erfindung/ c 4 cap. 60
Neue Meinungen in Auslegung der H. Schrifft wie weit sie zugelassen/? c. 7 cap. 18
Neun-tägliche Andacht zu Ehren der H. H. ist kein Aberglauben / c. 4 cap. 91
Neutral soll keiner seyn nach dem Spruch Christi: Wer nicht mit mir ist ist wider mich/ c. 5 cap. 13
Neutralitæt wird beschriben / c. 10 cap 92 Imm.
Nichtigkeit deß Menschen vorgestellt/ c. 3 cap. 83 Imm.
Nicopolis Ursprug/ c. 4 cap. 33 Imm.
Niderlag oder Sieg kombt von GOtt/ c. 4 cap. 15
Niessen was es bedeute? c. 3 cap. 4

Niessenden wol wünschen wie alt es seye? c. 5 cap 82
Nili Wasser seynd sehr gut und gesund/ c. 7 cap. 98 imm.
Nili Beschreibung/ c. 9 cap. 64 Imm.
Ninive der Stadt Grösse/ c. 4 cap. 6
Dessen König obs Sardanapalus gewesen / da Jonas die Straff verkündiget hat/ c. 8 cap. 100
Niobe ist in einen Stein verwandlet worden/ c. 4 cap. 17 Imm.
Nisibi die belägerte Stadt / ist durch die Schnacken erlediget worden/ c 7 cap. 96 Imm.
Nisus der König hatte Glück und Stärcke in Haaren /c. 2 cap. 74 Imm.
Noë Axt oder Hacken wo sie seye? c. 1 cap. 6 Imm.
Noe Archen obs ein Paradeyß-Vogel / Item 2. Gayer. Item ein Meer-Fräulein in sich gehabt habe? 3 c. cap. 93
Noë Trunckenheit wird beschriben/ c 4 cap. 5
Noë Archen Grösse und innerliche Austheilung/ c. 6 cap. 62
Noe Zeiten haben zum ersten die Abkürtzung deß Leben gesehen/ c. 10 cap. 100 Imm.
Noë hat den Pflueg erfunden/ c. 12 cap. 32 Imm.
Nomina propria an statt der Appellativorum genommen / c. 11 cap. 87 Imm.
Notarij welche die Geschichten derer HH. Martyrer beschriben / wer sie waren? cent. 1 cap. 43
Noth macht Gelübd machen/ cent. 1 cap. 82 Imm.
Noth klagen war vor Zeiten verbotten/ c 9 cap. 30
Nothleidenden hilfft GOtt mit frischem Wasser / c. 10 cap. 76 Imm.
Noviz und Novitzen Meistern haben schwere Verfolgungen von dem bösen Feind/ c. 5 cap. 7
Nuntius Apostolicus gibt sich einer falsch aus/ und wird deßwegen gestrafft/ c. 3 cap. 14 Imm.

O.

Obrigkeit soll sich von Unterthanen lassen in billichen Sachen zum rechten weisen / c. 1 cap. 39 Imm.
Obrigkeit kan auch von Untergebnen aus Lieb doch mit Ehrerbietigkeit gestrafft werden / Ib.
Obrigkeit wie sie die Clöster soll besuchen / c. 3 cap. 32 Imm.
Obrigkeit vornehmste Verrichtung / die Gerechtigkeit zu administriren / c. 3 cap. 45 Imm.
Obrigkeit in einem Dorff ist dem H. Paphnutio gleich in der Heiligkeit / c. 4 cap. 28 Imm.
Obrigkeit Hinlässigkeit verursachet vil Ubels / c. 4 cap. 51 Imm.
Obrigkeit soll mit guten Exemplen denen Unterthanen vorgehen / c. 8 cap. 100 Imm.
Obrigkeit Tugend oder Untugend / kan nicht verborgen seyn / c. 9 cap. 81
Obrigkeit / wie sie soll beschaffen seyn? c. 10 cap. 10 Imm.
Obrigkeit ist mehreren theils aus adelichen Stammen / Ib.
Obrigkeit alle lebt nicht lang: Wie dise Wort Ecclesiastici zu verstehen? c. 10 cap. 80
Obristen im Krieg wie sie vortrefflich? c. 9 cap. 18 Imm.
Oel fliessende H. Leiber / und Brunnen werden erzehlt / c. 4 cap. 85 Imm.
Oel von Elisäo gesegnet nimbt nicht ab / c. 4 cap. 92 Imm.
Oel in Marmelstein gefunden / c. 11 cap. 99 Imm.
Oel im Moysaischen Gesatz aus was Speceren es gemacht worden? c. 12 cap. 94
Oel-Baum wie alt er seye? c. 8 cap. 87 Imm.
Oel-Capsl wie es in den Schild dem Königreich Franckreich gegeben worden? c. 7 cap. 71

Ist vom Himmel durch ein Tauben zu dem Tauf Clodováï gebracht worden/ lb. lmm.
Oel-Gärten verändern ihr Orth/ c. 6 cap. 21 lmm.
Oerther der geistlichen Freyheit/ c. 10 cap. 79 & 12. 75
Oesterreicherische Wappen roth und weiß/ woher es komme? c. 6 cap. 66
Ofir was es für ein Land seye/ wohin Salomon seine Schiff geschickt hat/ c. 2 cap. 49
Offa ein Closterfrau beräuchet die Altär bey der Nacht/ c. 6 cap. 71 lmm.
Offenbahrung aller Sünden am Jüngsten Tag/ c. 2 cap. 63
Offentlich zu büssen war vor Alters der Gebrauch/ c. 12 cap. 52
Ohren-Blaser graben andern Gruben/ und fallen selbst darein/ c. 2 cap. 16 lmm
Onestinus, von welchem der H. Paulus schreibt/ wer er gewesen? c. 12 cap. 57 lmm.
Opfer verlobt ware auch vor Alters im Tempel aufgehenckt/ c. 9 cap. 90
Opffer-Geruch im alten Testament ware GOtt dem HErrn lieblich und angenehm/ c. 12 cap 54
Opffer für den Kayser sehr groß/ c. 12 cap. 63 lmm.
Opffern soll man was eigen ist und nicht frembdes Guet / c. 3 cap. 5 lmm.
Opffern gehen ist ein alter löblicher Brauch c. 4 cap. 69 lmm.
Warumb man solle? c. 6 cap. 73 lmm.
Haben auch vor Zeiten die Kayser im Brauch gehabt/ c. 6 cap 95 lmm.
Opffern das Beste/ war auch bey den Phenicieren im Brauch/ c. 9 cap. 94 lmm.
Opffers-Brauch bey denen König in Persien/ c. 7 cap. 15 lmm.
Ordens Leuthen Regierung sollen sich andere nicht einmischen/ c. 10 cap. 13

Ordens-Leuth sollen sich nicht in Weltliche Händl noch vil weniger in die Fürsten Höfe mischen / c. 12 cap. 31
Origenes warumb und wie er gefallen? c. 3 cap. 86 lmm. & 31. cap. 8
Originis hoher Verstand und Begierd wegen deß Glaubens zu leyden und andere Sachen werden beschriben / c. 7 cap. 23
Oryx dem Thier warumb Isaias die Innwohner zu Jerusalem verglichen habe? c. 31 cap. 77
Ostern unrecht gehalten / c. 4 cap. 85 lmm.
Oster-Fest bringt die Loß-Lassung der Gefangenen mit sich / c. 4 cap. 34
Oster-Fest der Türcken / c. 11 cap 80.
Oster Kertzen Ceremoni / c. 9 cap. 41 lmm.
Oster-Lämblein wie vil auf einmahl geessen worden? c. 3 cap. 15 lmm.
Ostracismus oder Verschicks-Wahl beschriben / c. 8 cap. 64 lmm.
Oza warumben er deß gähen Todts gestorben / als er an die Archen Hand angelegt / c. 3 cap. 70
Ozias wegen angemasten Rachen im Tempel gestrafft / c. 6 cap. 71 lmm

P.

PApst demüthig doch auch großmüthig / c. 1 cap. 12 lmm
Papst soll einmal ein Weib gewesen seyn / wird refutirt, c. 2 cap. 42
Papst wann er ausreittet / laßt ihm das Hochwürdige vortragen / c. 3 cap. 22 lmm.
Papst warumb er Papa genannt werde? c. 4 cap. 74
Päpsten leben nicht lang / und wie alt dero Regierung? c. 6 cap. 56

Päpst erkennen ihr schlechtes Herkommen/ c. 1 cap. 12
Päpsten die Füß zu küssen der Branch/ c 1 cap. 18
Papstthum wie es abgelegt hat Cölestinus der fünffte ? c. 3 cap, 37
Pacem Kuß in der H. Meß woher er komme? c. 3 cap. 97
Paduanerin Ehrbarkeit c. 9 cap. 20
Pagani warum die Heyden genannt werden? c. 1 cap. 42
Paganus Deucalionis und Pyrrhæ Sohn ist für einen GOtt gehalten worden/ Ib. Imm.
Paleologus der Kayser wird von schwerer Kranckheit auf seltsame Weiß geheilet/ c. 1 cap. 88
Pallium oder Schulter-Blatt der Ertz-Bischöffen wird beschriben/ c. 8 cap. 41 l
Palm Baum/ c. 8 cap. 87
Pan wolte für ein GOtt gehalten werden/ c. 10 cap. 40 Imm.
Pannici timores was sie seynd? c. 8 cap. 82
Papagey redet/ und erlößt seinen HErrn aus der Gefängnus/ c. 4 cap. 73 Imm.
Ein anderer lehrnete betten / und wurde von dem Gayer loß/ Ib.
Papagey ist nur 2. Jahr von seiner Jugend an gelihrnig zur Menschen Sprach/ c. 7 cap. 47 Imm.
Paphnutius der fromme Abbt wie weit er in der Vollkommenheit kommen seye? c. 4 cap. 28
Papier bey den Alten/ und wanns erfunden worden/ c. 3 cap. 79
Papier Zetul lassen die Türcken nicht auf der Erd ligen / warum? c. 11 cap. 47 Imm.
Papier-Müntz ist in der Tartarey/ c. 12 cap. 5
Parabolani wer sie seyn? c. 9 cap. 31
Paradeyß wo? wie? und ob es noch seye? c. 1 cap. 63
Paradeyß hätten die Menschen innen und aussen bewohnen können/ wann Adam nicht gesündiget hätte/ Ib. Imm.

Paradeyß deß Wollusts hat GOtt von Anfang gepflantzet/ gen. 2 cent. 1 c. 63
Paradeyß-Vogel ob einer in der Archen Noe gewesen? c. 3 cap. 93
Parthey verhören seynd etliche leicht/etliche schwär/c.9 cap. 52
Particulen der H. Communion seynd 6. in Blut verwandelt worden/ c. 10 cap. 41 Imm.
Passion Blum oder Granadilia wird beschriben/ c. 5 cap. 25
Patriarchen was sie seynd / woher ihr Nahm / ihr Würde Zahl und Ordnung c. 7 cap. 35
Patrocli Todt bey Homerum/ c. 4 cap 15
Paulinus ein Hof-Herr kombt unschuldig in Verdacht bey dem Kayser/ c. 2 cap. 27 Imm.
St. Paulinus der Bischoff und andere haben sich selbst verkaufft andern zu helffen/ c. 6 cap. 17
Er gibt einen Gärtner ab bey denen Wenden/ c. 8 cap. 94
St. Paulus der Apostel ob er mit Seneca Brieff gewechslet/ c. 1 cap. 20
Warumben er dem H. Petro zur rechten Hand gemahlen werde? c 1 cap. 21
Was sein Penula seye? c. 2 cap. 60
Ob er ein Weib gehabt/ c. 2 cap. 60
Sein eigenes Lob/ c. 2 cap. 86
Ob er wol beredt gewesen? c. 2 cap, 100.
Er ware nicht eigennutzig/ c, 3 cap. 44 Imm.
Was er für ein Handwercker gewesen? c. 3 cap. 53
Auf einem Orth hat er prediget/und ist 12. Meil auch darvon auch gehört worden/ c 3 cap 85 Imm.
Er machte ein steinerne Saul brennend/ c. 3 cap 85 Imm.
Dessen Nahmens Veränderung und auch anderer beschriben c. 4 cap. 99

Des-

Dessen Behaussung zu Rom wie es beschaffen ware? c. 5 cap. 4
St. Paulus nach Meinung Festi war aberwützig wegen überflüssigen studieren/ c 5 cap 73
Dessen Wörter: Ich bin allen alles worden werdseyn mit einem neuen Exempel erklärt/ c 5 cap 92
Ihn todt zu machen haben sich Einige verbunden/ c. 9 cap. 33
Ihm hat in der Insul Maltha ein Natter gebissen / c. 6 cap, 45
Dessen Bekherungs-Fest macht die Kinder / welche an selben gebohren werden frey von Gifft / und dero Spaichel ist auch gut für das Gifft/ Ib. Imm.
Dessen Fest wie es vor Zeiten mit einem grossen Zulauff deß Volcks gehalten worden/ cent. 7 cap. 97
Dessen Uberlast der Stachel deß Fleisch erklärt/ cent. 8 cap. 6
Dessen Verzuckung biß in dritten Himmel/ c. 8 cap. 51
Ob er gehend oder reittend gewesen / als er ist bekhert worden? c. 9 cap. 34
Er ware ein Apostel bey der Synagog / ehe er ein Apostel Christi worden/ c. 10 cap. 35 Imm.
Er war ein Pharisäer/ c. 10 cap. 92 Imm.
Dessen Epistel an Philemonem Ursach/ c. 12 cap. 57
Dessen Reiß Petrum zusehen/ c. 12 cep 70
St, Pauli deß Einsidlers Beruff/ c. 2 cap. 20 Imm.
Pecchius 19. Jahr unschuldig und heimlich gefangen/ c. 7 cap. 51 Imm.
Peyn desto grösser/ je höher der Stand/ c. 8 cap. 7 Imm.
Desto länger/ je spähter die Reu/ Ib.
Peynen etliche sehr groß/ welche denen H. H. Martyren seynd angethan worden/ c 4 cap. 50
Peynigungen der Beschuldigten auf was weiß es bey den Alten geschehen/ c. 7 cap. 17

Pelagia mit ihrer Mutter und Schwester springt in das Wasser/ c 2 cap. 47 Imm.
Pollican wie sorgfältig er gegen seinen Jungen? c. 11 cap. 48 Imm.
Penula St. Pauli was es seye? c. 2 cap. 60
Pentalpha Antiochi was es seye? c. 3 cap. 55
Pequin oder vor Zeiten Quinzey der Stadt Grösse wird beschriben/ c. 4 cap. 6
Peripsema was es seye? c 2 cap. 30
Perl der Cleopatrà ware eines unerhörten Werth und Grösse/ c. 11 cap. 71 Imm.
Perperam was es seye? c. 4 cap. 1
Persianer Barbarischer Brauch die Todten zu begraben/ c. 9 cap. 18
Persianer werden von ihrem König knechtlich gehalten/ c. 12 cap. 34 Jmm.
Persianischer Reichs-Fürst hat sich mir widersetzt: Was dieses bey Daniel bedeute? c. 2 cap. 91
Persianischer König ungeschlachte Majestät und von anderer König Holdseeligkeit/ c. 7 cap 15
Persianischer alter Königen grosser Reichthum/ c. 12 cap 64
Perù ein alter Nahm /c. 2 cap 49 Imm.
Pest-freyes Closter/ cent. 1 cap. 2 Imm.
Pest-Patron der H. Greg. Thaumaturgus/ c. 1 cap. 65 Imm.
Pest-Zeiten etliche sehr grausam/ c 3 cap. 17 Imm.
Pestilentzische Straff/ c. 5 cap. 65
Petronilla ob sie deß H. Petri geistliche oder leibliche Tochter gewesen? c. 1 cap. 4
Sie hätte Flaccum heurathen sollen/ Ib. Imm.
Sie ware gichtbrüchig/ Ib Imm.
Petrus der H. Apostel ob er ein Weib gehabt/ und wie sie geheissen? cent. 1 cap. 4 Imm.

Petrus in wem er von Paulo einen Verweiß bekommen / und selben demüthig angenommen? c. 3 cap. 39 lmm.

Ihme ist ein Kirchen geweyhet worden / da er noch gelebt hat / c. 4 cap 35 lmm.

Wann er das Papstum angenommen und gestorben? c. 6 cap 56 lmm.

Dessen Kirchen zu Rom wie es verehrt worden? c. 6 cap. 76

Dessen Fest mit was für einem Zulauff deß Volcks es vor Zeiten gehalten worden / c. 7 cap. 97

Dessen Schlissel und Schwerdt was sie bedeuten? c. 11 cap. 64

Dessen alte Bildnus in seiner Kirchen zu Rom wird in grossen Ehren gehalten / c. 11 cap 91

Petrus Damiani ein eyfriger Mann / c 8 cap. 63 lmm.

Pfand wegen der Schulden was oder wie es seyn solle? c. 9 cap. 61 lmm.

Pfeil-Büschel ist ein Zeichen der Einigkeit / c. 9 cap. 17 lmm.

Pfeil Schiessen der Alten und noch anjetzo bey den Türcken / c. 11 cap 68

Pfenning wird das andere Blut genandt / c. 6 cap. 26

Pferdt worauf das hochwürdige Gut getragen worden / will Rudolphus der Kayser nicht mehr annehmen / c. 3 cap. 39 lmm.

Pferdt in Portugall und Cappadocien soll vom Wind empfangen / c. 3 cap. 93 lmm.

Pferdt deß Seij wird beschriben / c. 11 cap. 22

Pferdter Gelehrnigkeit und andere Beschaffenheiten derselben beschriben / c. 9 cap. 42

Pferdter thun keinen Schaden in denen Wiesen bey St. Wendelin Kirchen / c. 10 cap. 88 lmm.

Pferds-Neigung ist bey manichem ungewöhnlich groß / c. 5 cap. 18

Pflugen

Pfluegen hat Noe erfunden / c. 12 cap. 32 lmm.
Pfründen ob mehr als eins denen Geistlichen zulässig / c. 2 cap. 21
Pharonis Vergleichung mit Herode in Kinder-Umbringung / c. 4 cap. 59
Pharo gebott allem seinem Volck / und sprach / alles was Männlichen Geschlechts gebohren wird / das werfft in das Wasser / Exod. 1 cent. 4 c. 59
Pharisäer und ihr Lehr werden Beschriben / c. 1 cap. 92
Pharisäer warumb sie Vatter Geschlecht seyn? c. 5 cap. 56
Phengites das Edelgestein ist wie ein Spiegel / c. 6 cap. 25 lmm.
Philemon zu welchem der H. Paulus geschriben / wer er gewesen? c. 12 cap. 57 lmm.
St. Philippi Nerei Abtödtung / c. 3 cap. 87
Philopomenes ein Fürst / hackt Holtz / c. 2 cap. 2 lmm.
Philosophi haben sich erfreuet / daß sie arm waren / c. 10 cap. 73 lmm.
Philosophia was es seye? c. 4 cap. 89 lmm.
Philosophiä Verfolgung / c. 8 cap. 97
Philosophischer Stein was er seye? c. 9 cap. 14
St. Phocas ist ein Patron wider das Gifft / c. 6 cap. 45 lmm.
Phocas der Kayser von GOtt gestrafft / c. 8 cap. 34 lmm.
Phornix wird beschriben / c. 4 cap. 96
Phönix der singt / wann er sterben will / c. 4 cap. 66 lmm.
Phönix ist ein seltsamer Vogel / c. 10 cap. 5 lmm.
Photij deß Patriarchen Arglistigkeit / c. 4 cap. 7
Phrygische Sprach und auch die Phriger selbst werden von denen Egyptiern für die erste Menschen gehalten / c. 4 cap. 62 lmm.
Phylacterium was es seye? und von denen Krancken-Zetteln bey den Juden / c. 4 cap. 79
Pigritia ist ein Thier in Indien / c. 10 cap. 22

Pij deß 2ten dises Nahmens Papsten Erwählung/ c. 2 cap 53
Dessen zum Papstthum Zeichen / c. 7 cap. 53
Pilati Haußfrauen Traumb/ c. 4 cap. 34. & 11. 98
Dessen Handwaschung ehe er das Urtheil wider Christum gesprochen/ c. 5 cap. 96
Bericht und Proceß mit Christo. Item wie er gestrafft worden/ und von seinem elenden Todt/ c. 8 cap. 78
Wie sein Frau geheissen ? c. 11 cap. 98
Pilgeramb seynd GOttes Gesandte/ c. 10 cap. 52 Imm.
Pilgramb unschuldig erhenckt/ wird vom H. Jacob beym Leben erhalten/ c. 12 cap. 78
Pilgramb sollen frey beherberget werden/ c. 12 cap. 79
Pilgrambs Zeichen und Verlob Taffeln/ c. 3 cap. 90
Pennaculum was es seye ? c. 2 cap. 43
Pistris der Fisch wie groß er seye ? c 4 cap. 30 Imm.
Plagen seynd nicht alle Straffen GOttes/ c. 1 cap. 75 Imm.
Plato war stoltz/ c. 1 cap. 70
Platonis Stadt-Regiment/ c. 7 cap. 69
Plinius der 2te obs zu glauben/ daß er ein Christ und Martyrer worden ? c. 4 cap. 83
Plinij Todt ist von der Brunst Vesuvij verursachet worden/ c. 8 cap. 14
Plotinus wie er wolte ein Stadt erbauen / und nach der Lehr Platonis regieren lassen/ c. 7 cap. 69
Pöbel Geschwätz nicht zu achten/ c. 10 cap. 23
Podagra wird durchs Fasten vertriben/ c. 7 cap. 51 Imm.
Podagra mit einer sittlichen Fabl erklährt/ c 8 cap. 20
Poeten hoch belohnt wegen zierlicher Versen/ c. 7 cap. 43 Imm.
Poeten-krönen ist ein alter Gebrauch/ c. 8 cap. 17
Poeten seynd lustig/ Ib. Imm.
Polder Geister werden beschriben/ c. 11 cap. 55
Wie derselbe und dero Belästigung werden Mittel vorgeschriben/ c. 11 cap. 56 Imm.

Po-

Politica kan auch Christlich seyn: Wie? c. 5 cap. 92
Politica in wem sie bestehn? c. 12 cap. 73 Imm.
St. Pollycarpus und sein Diacon werden vom Einfall deß Hauses errettet/ cent 4 cap. 84 Imm.
Pollycratis Creutzgung/ cent. 4 cap. 81 Imm.
Pomerantzen ꝛc. Ob zu Zeiten Salomonis in Palestina eine gewesen? c. 6 cap. 84
Pontifix/ dises Worts Ursach und Anfang/ c. 4 cap. 75
Procellam wird beschriben/ c. 8 cap 9
Portugall wie es die 5. Wunden in ihren Schild bekommen? c 7 cap. 71
Post-Botten Freyheiten/ cent. 3 cap. 72 Imm.
Postello ein Geistlicher wie er von der wahren Kirchen abgefallen/und widerumb sich bekehrt hat/ c. 5 cap. 91
Pracht Antiochi deß Königs/ c. 11 cap. 78 Imm.
Prædestinationis Signa, c. 6 cap. 27
Prälaten seynd mehr zu beweinen/ als zu beneiden / c. 3 cap. 52 Imm.
Prälaten sollen von Untergebenen nicht gleich gestrafft werden / c. 3 cap. 70 imm
Predig hört man ungern: Warumb? c. 6 cap. 22
Predig ob sie kurtz oder lang seyn solle? c 8 cap. 66
Predig hören war auch bey den alten Christen der Gebrauch / c. 12 cap. 19
Predigen werden zu Rom auf offentlichen Plätzen an Sonn und Feyrtägen gehalten/ c. 6 cap 22 Imm.
Predigen ob in selben zuläßig der Weltlichen und Heidnischen Historien sich zu bedienen? c. 11 cap. 26
Predigen in der Juden Synagog/ c. 12 cap. 18
Predigen sollen die Bischöff/ c. 12 cap. 19 Imm.
Prediger soll nicht eytle Ehr suchen/ c 5 cap. 69 Imm.

Prediger soll beredsam seyn/ c. 11 cap. 95
Prediger Wort und Werck sollen miteinander übereins stimmen/ ib. lmm.
Predigern stehen die Eytelkeiten übel an/ c. 5 cap. 69
Priester was man ihnen Todten für Kleider angelegt hatte/ c. 3 cap. 13 lmm.
Priester deß neuen Gesatz/und von ihrem ledigen Stand / c. 3 cap. 26
Im alten Testament haben Wochen weiß gediebet / Ib. lmm.
Im alten Testament ob sie sich zu Zeiten haben müssen von ihren Weibern enthalten ? c. 3 cap. 26
Vertritt allein die gantze Gemein/ c. 4 cap. 51 lmm.
Ob er alle Tag soll Meß halten/oder zu Zeiten aussetzen ? c. 6 cap. 68
Seynd vor alters mit Einwilligung deß Volcks erwählt worden/ c. 8 cap. 86
Priester derer Blemmorum enthalten sich von ihren Weibern am Tag deß Opffers/ c. 10 cap. 5 lmm.
Ist mehr als ein König/ c. 10 cap. 39 lmm.
Soll gantz heilig seyn/ c. 11 cap. 30 lmm.
Und König müssen gesalbet werden/ c. 11 cap. 74
Priesterlicher Seegen hoch geacht/ c. 1 cap. 85 lmm.
Priesterschafft deß neuen oder deß alten Testaments / welche reicher waren/ c. 1 cap. 78 lmm.
Priesterschafft wie sie sich zu verhalten? c. 7 cap. 11 lmm.
Priesterschafft hat vor Zeiten den dritten Theil vom Weyhrauchsammlen/ c. 8 cap. 4 lmm.
Priesterschafft hat vor Zeitten die Prob deß Gewichts und der Maaß gemacht/ c. 12 cap. 95 lmm.
Priesterweich Hoheit und Ambt/ c. 11 cap. 30

Prob ob eines vom Teuffel besessen seye? c. 8 cap. 21 Imm.
Processionen werden für den Popst gehalten/ c. 13 cap. 37
Procession en der Christen werden durch etliche Gebräuch de Hebräer in ihren gemeinen Gebettern erkläret/ c. 3 cap. 76
Processionen werden durch etliche Exempel erwiesen/ c. 3 cap. 77 & 1. 90. Imm. & 2. 8. Imm.
Processionen werden gehalten zu Zeiten deß Kriegs/ c. 8 cap. 22 Imm.
Werden angestellet in grossen Nöthen/ c. 10 cap. 70 Imm.
Prologus Galeatus St. Hieronymi was er bedeute? c. 11 cap. 1
Propheten der 12. Gebein sollen grünen/ Eccles. 49 cent. 6 c. 92
Prophezeyhung ob die jenige können dargeben die bald sterben / c. 1 cap. 22
Prophezeyhung wird nicht geacht/ biß sie erfüllet wird / c. 5 cap. 42 Imm.
Prophezeyhung deß Abbts Joachim von künfftigen Päpsten / c. 5 cap. 80
Prophezeyhung im Gegentheil von denen HH. gethan / c. 12 cap. 33
Prophezeyhung die wahr worden/ c. 12 cap. 59 Imm.
Propheten die falsch seynd, ob sie auch können Wunder wircken / c. 10 cap. 90
Prosopopäja wird beschriben/ c. 1 cap. 51 Imm.
Proviant bey denen Hebräeren wie es bestellet ware/ c. 8 cap. 62
Psalmen Tittl beschriben/ c. 1 cap. 76 Imm.
Psalmen ob sie alle der David selbst gemacht habe? c. 7 cap. 26
Psalmen ob sie gebunden Verßweiß seynd? c. 1 cap. 76
Psalmen David wird einer Arcus genanndt/ warumb? c. 11 cap 68 Imm.
Publicanen wer sie gewesen? c. 10 cap. 50
Purpurfarb ist ungefehr gefunden worden/ c. 9 cap. 72 Imm.

Purpurfarb welche die rechte? c. 9 cap. 73 lmm.
Pyramides waren deß Josephs Traid-Kästen/ c. 34 cap. 4 & 5
71
Dero Uncosten/ c. 31 cap. 66 lmm.
Pythagorä sittliche Weißhet durch Sinn- Bilder und Rätzel gezeigt/ c. 8 cap. 38
Pythagoras woher er zu einem Weltweisen worden / c. 3 cap. 46

Q.

Quinzey oder anjetzo Pequin genanndt/wird beschriben/ c. 4 cap. 6 lmm.

R.

R. Disen Buchstaben kunte Alcibiades nicht aussprechen/ c. 6 cap. 6 lmm. & 9. 21. lmm.
Raab wurde zu Rom mit einer herrlichen Leich-Begräbnus begraaen/ c. 5 cap. 9 lmm.
Raab/ so aus der Archen ist gelassen worden/ warum er nicht wieder kommen? c. 12 cap. 55
Raaben Natur und Art beschriben/ ib. lmm.
Rabbinern zuvil glauben in Auslegung der H. Schrifft / ist gefährlich/ c. 2 cap. 29
Rach GOttes in die Böse/ c. 1 cap. 53 lmm.
Rach erdenckt der Schand geliten/ c. 2 cap. 36 lmm.
Rachel warumb sie die Araun so sehr verlangte? c. 2 cap. 41
Rad in mitten deß Rads wie dises bey Ezechiel/ zu verstehen? c. 2 cap. 73

Raht der Heiligen ist gut / c. 1 cap. 85 Imm.
Raht der gut ist können bißweilen geben auch die Böse / die Einfältige / die Weiber / c. 4 cap. 11 Imm.
Raht der Weiber offt besser als der Männer / c. 6 cap. 49 Imm.
Raht der böß ist / offt trifft seinen eignen Herrn / c. 8 cap. 16 Imm.
Rathgebers Falschheit und Eigennutzigkeit / c. 8 cap. 16 Imm.
Raths-Herren zwey haben vor Zeiten Rom beherschet / c. 3 cap. 14 Imm.
Raths-Herren der Römer Hochmuth / c. 5 cap. 87 Imm.
Raht-Hollung von GOtt / wie die Weiß seye in Achaja / c. 4 cap. 33 Imm.
St. Raphael hat den Schwemmteich gerürt / c. 4 cap. 78 Imm.
Rethschen Brauch / c. 1 cap. 24 Imm.
Rauben der Menschen bey Lebens-Straff verbotten / c. 7 cap. 51 Imm.
Rauber eines todten Mägdleins wunderlicher Beruff zum geistlichen Stand / c. 2 cap. 20 Imm.
Rauber gibts im Meer und auch sonsten / c. 7 cap. 54
Rauchen immer vor dem Altar hat der H. Gerardus bestellt / c. 6 cap. 71 Imm.
Rauchwerck anzünden vor dem Altar GOttes ist allen erlaubt / wanns nur nicht zu dem offentlichen GOtts-Dienst gezogen wird / c. 6 cap. 71 Imm.
Rauf-Händl anderer soll man sich nicht einmüschen / c. 10 cap. 92
Rätzl und Sinnbilder deß Pytagorä geben sein sittliche Weißheit an Tag / c. 8 cap. 38
Rätzl und dunckle Fragen / c. 10 cap. 58
Rebellion gestrafft / c. 5 cap. 51 Imm.
Rebhüner Strittigkeit / c. 6 cap. 79
Rebhüner etlicher massen beschriben / c. 9 cap. 56 Imm. & 11. 48 Imm.

Rebstock zeigt das Crucifix in sich / c. 5 cap. 25
Recabiter Mönch im alten Testament wer sie waren? c. 1 cap. 94 Imm.
Rechenschafft geben von der anvertrauten Macht im Schröcken vor grösseren Dignitäten / c. 6 cap. 5 Imm.
Rechnungen zu halten bey den alten war ein löblicher Brauch / c. 11 cap. 42
Rechts-Gelehrte warum wenig seynd? c. 11 cap. 49
Red muß nicht allein aus den Wortten / sondern auch aus der Stimm-Gebärdten etc. gemessen werden / c. 6 cap. 16 Imm.
Red und Wort sollen bey einem Prediger übereins stimmen / c. 11 cap. 95 Imm.
Reden der Thier / c. 3 cap. 51
Reden Unbehuetsamkeit macht Unheil / c. 2 cap. 16 Imm. & 3. 33. Item macht Feind / c. 4 cap. 73 Imm. Reden etlicher Vögel / c. 3 cap. 12 Imm.
Der Bilder ib.
Reden die heimlich geschehen / seynd nicht verschwigen / c. 4 cap. 98
Soll man behutsam / c. 5 cap. 51 Imm.
Reden etlicher Heiligen / welche scheinen hart und rauch zu seyn / wie selbe zu verstehen? c. 6 cap. 16
Reden mit GOtt / entdeckt GOttes Vollkommenheiten / und macht Ehrerbiettigkeit / c. 6 cap. 68
Reden mit einander war einsmals verbotten gewesen / c. 9 cap. 30
Reden etlicher sehr wunderbarlich / c. 10 cap. 34
Regenbogen beschriben / c. 12 cap. 84
Regenten sollen wachtbar seyn / c. 10 cap. 85
Reginaldus Stolus Cardinal / war eyfrig den König Henrich in Engelland zu bekehren / c. 6 cap. 4 Imm.

Regiersucht macht einen Sohn vergessen auf seinen Vatter/ c.6 cap. 31 Imm.
Regiersucht deß Kaysers Valentis/ c. 9 cap 24
Regiersucht richtet vil Verrätherenen und Boßheiten an/ c. 9 cap. 33
Regierung ist ein Dienstbarkeit/ c. 10 cap. 56 Imm.
Reich der Welt waren 4. welche dem Nabuchonosor durch ein Bildnus gezeigt worden/ c. 4 cap. 8
Reiche handlet wider Recht/und noch darzue/ Eccles. 13 cent. 7 c. 8
Reich werden geistlicher Weiß/ c. 5 cap. 26 Imm.
Reiche Leuth kennen bißweilen ihre arme Eltern nicht mehr/oder ihre Befreunde/ c. 7 cap. 55
Reiche und Arme beysamen stehen/ ist dem gemeinen Weesen nutzlich und nöthig/ c. 11 cap. 50
Reicher Mann ohne Vergleich/ c. 12 cap. 82 Imm.
Item ein solcher M. Crassus Ib.
Reichthumb der Priesterschafft im alten Testament/ c. 1 cap. 78
Reichthumb der Alten bestunde meisten Theils in Vieh/ c. 2 cap. 64 Imm.
Reichthum seynd wie ein langes Kleyd / das den Menschen verhindert im gehen/ c. 6 cap. 50 Imm.
Reichthumb bringt Geilheit und Ubermuth/ c. 7 cap. 4 Imm.
Reichthum seynd nit sündlich/ sonder der Mißbrauch derselben/ c. 7 cap. 89 Imm.
Reichthum seynd untreue Freund/ c. 8 cap. 42 Imm.
Reichthum in vil Jahr gesammlet gehen in einer Stund zu Grund/ c. 12 cap. 64 Imm.
Reichthum in Persien sehr groß/ c. 12 cap. 64
Reichthumer unnütze Anwendung/ c. 4 cap. 80
Reim-Verß/Leonini genannt beschriben/ c. 9 cap. 45

Reissende und Krancke werden selten Frömminer/ wie dises zu verstehen/ c. 5 cap. 63 & 64
Reissende sollen niemahlen die Waffen von sich lassen so lang sie können/ c. 6 cap. 49 Imm.
Reisset nicht in der Frembde in der Hitz/ oder Eiffer / wie dises zu verstehen ? c. 3 cap. 47
Religions-Sachen zu seinem Vortheil falsch stellen / c. 10 cap. 96
Religios aus einem Edelmann / ob ihme der Adel bleibt ? c. 6 cap. 80
Religiosen werden verglichen mit denen Nazarenrn deß alten Testaments/ c. 1 cap. 94 Imm.
Sollen tugendlich leben lehrnen und lehren / c. 5 cap. 52 Imm.
Reliquien und alle H.H. Sachen seynd mit Ehrenbiettigkeit und Forcht zu handlen/ c. 1 cap. 10 Imm.
Werden durch die Behutsamkeit der Päpsten von Rom nicht weck gelassen/ c. 1 cap. 31
Anrühren ware in der Occidentalischen Kirchen für ein hochsträffliche Vermessenheit gehalten/ Ib. Imm.
Leydet der Sathan nicht gern/ c. 3 cap. 57 Imm.
In die Kirchen begraben ein alter Gebrauch/ c. 5 cap. 70 Imm.
Remora das Fischl was es für ein Gewalt habe ? c. 4 cap. 12 Imm.
Reu/ je spätter/ desto länger die Peyn/ c. 8 cap. 7 Imm.
Reutter welche die ersten waren ? c. 2 cap. 28 Imm.
Reutterey der Alten/ c. 5 cap. 48
Rhodis die Insul wird verrathen / und die Straff deß Verräthers wird beygefügt/ c. 5 cap. 77
Richardi in Engelland Königs Todt/ c. 5 cap. 41

Richter und König Unterschid bey den Juden / c. 2 cap. 34
Richter sollen aufrichtig seyn / und ein scharpffes Gesicht haben / c. 3 cap. 45
Richter soll keiner sein selbst seyn / es seye dann sich selbst zu urtheilen / c. 7 cap. 1 Imm.
Richter-Stuhl GOttes / obs erlaubt seye zu selben zu appelliren denen Betrangten / c. 5 cap. 28
Ring als Finger-Ring / oder Hafft-Ring werden beschriben / c. 2 cap. 24
Ring / güldene der einen hat in einem weissen Kleyd / Jacob c. 2. cent. 2 c. 24
Ring hatten unterschiedliche Zeichen auf sich / c. 2 cap. 25 Imm.
Ring sich unsichtbar zu machen / c. 11 cap. 70 Imm.
Ring eines Frauen-Bild ist nach dem Todt deß H. Etmundi an seinem Finger gefunden worden / c. 11 cap. 92 Imm.
Ring 4. an der Zahl werden von dem Papst einem König mit der Auslegung geschickt / c. 11 cap. 100 Imm.
Risen wie groß etliche waren / c. 1 cap. 55 Imm.
Risen wer sie waren ? c. 3 cap. 92 Imm.
Ritter-Orden wann sie angefangen ? c. 7 cap. 65
Wird erklärt / c. 10 cap. 93 Imm.
Roberti de Natalibus deß Cardinalen Sitten und Todt / c. 3. cap. 16
Rock unsers HErrn / wo er aufbehalten seye ? unserer Frauen ? c. 1 cap. 6 Imm.
Rom ist in 7. Refiern ausgetheilt / c. 1 cap. 43 Imm.
Rom regierete Cola Renzo durch eigene Bemächtigung / c. 3. cap. 14
Wie groß selbe vor Zeiten gewesen ? c. 4 cap. 6 Imm.
Deroselben Zerstörung vorgesagt / c. 5 cap. 42

Vor Zeitten vil grösser/als anjetzo/vielleicht gantz Welschland ist/ c. 7 cap. 50 lmm.
Warumb es ein allgemeines Vatterland genannt werde? c. 9 cap. 87
Römer ob sie baarhaupt gegangen? c. 2 cap. 23 lmm.
Brauch die Füchsen zu verbrennen/ c. 5 cap. 49
Warumb sie Christum nicht haben wollen für einen GOtt zulassen? c. 9 cap. 84
Römischer Raths-Herrn Hochmuth/ c. 5 cap. 87 lmm.
Rosimundä und ihres Ehe-Herrn Todt/ c. 10 cap. 86
Rosen kommen aus deß Machomets Blut/ c. 11 cap. 47 lmm.
Roterodamus und seine natürliche Gaaben/ c. 5 cap. 90
Rothes Meer woher es ihren Nahmen/ und wie es beschaffen? c. 3 cap. 94
Rudolphi I. grosse Andacht zu dem hochwürdigsten Guet/ c. 3 cap. 39

S.

Saal der Apostlen nach der Himmelfahrt Christi/ c. 10 cap. 65
Sabä/ der Königin Nahmen/ Religion und Land beschreibung c. 1 48.
Sabbatum secundum primum, was dises für ein Fest? c. 2 cap. 85
Sabbaths-Haltung der Juden sehr hart/ c. 1 cap. 11 & 3. 49
Sabbaths-Jahr der Juden beschriben/ c. 3 cap. 61
Sabbaths-Tag was er vor ein Vortheil habe vor andern Tägen? c. 12 cap. 45
Säblen tragen die Persier und Scyther allezeit an der Seiten/ c. 12 cap. 29.

Sacrament deß Altars wurde vor Zeiten nach der Tauff denen Kindern gegeben / auch nach Hauß und bey sich auf der Reiß getragen / c. 3 cap. 22
Wurde höchst verehrt von Rudolpho Primo und Ferdinando secundo. c. 3 cap. 39
HH. Sacramenten Gebrauch ist ein Recept für alle Kranckheiten / c. 12 cap. 42 Imm.
Sæculares und Sæculario warumben die Weltliche und dero Handlungen genannt werden ? c. 6 cap. 40 Imm.
Sæculum was es bedeute ? Ib.
Saduceer und ihre Lehr beschriben / c. 1 cap. 93
Salben und Baden der Alten / c 3 cap. 65
Salben Gebrauch / bey den Alten Specereyen genannt / c. 6 cap. 54
Salbung der todten Leiber / c. 2 cap. 87
Salbung der neuen König und Priester ist ein alte Gewonheit / c. 11 cap. 74
Sallitter dienet wider die Verfaulung / c. 7 cap 85 Imm.
Salomon ob er verlohren oder seelig ? c. 1 cap. 29
Dessen Sünden werden erzehlt / Ib. Imm.
Salomon wie er recht geurtheilt ? c. 2 cap. 98
Dessen grosses Einkommen / c. 3 cap 30
Ob er zu Jerusalem die freyen Künsten erlehrnet habe ? c. 5 cap. 97
Ob zu seiner Zeit auch Lemoni ꝛc. in Palestina gegeben hab ? c. 6 cap. 84
Wie er von GOtt die Weißheit erhalten ? c. 7 cap 49
Wie er Rätzl aufgeben / und auch ihme hingegen Rätzl auch seyn aufgeben worden ? c. 10 cap. 58 Imm.
Dessen grosse Weißheit wird beschriben / c. 12 cap. 50
Saltz verschwindet wegen Eigennutz / c. 4 cap. 85 Imm.

Saltz erhaltet unverweſſentlich / c. 7 cap. 85 lmm.
Saltz-Bund was es ſeye? c. 6 cap. 52
Saltz-Eigenſchafft und Bedeuttung / lb. lmm.
Saltz Saul deß Loths Weib / c. 9 cap. 28 lmm.
Samſon Beinlein beſchriben / c. 2 cap. 7
Samſon wie er ein wunderliche Niderlag gethan mit deß Eſels Kühnbacken / c. 2 cap. 38
Deſſen Stärcke beſtunde in Haaren / c. 2 cap. 74
Wie er 300. Füchs gefangen? rc. c. 5 cap. 46
Wie er mit denen Füchſen die Felder verbrennt hat? c. 5 cap. 49
Wie er den Tempel Dagon nidergeriſſen / und ſich ſelbſten erſchlagen? c. 11 cap. 34
Samuel Seel / ob ſie wahr erſchinen ſeye dem Saul von der Zaubern beſchworen? c. 2 cap. 55
Santaberus ein Biſchoff und Zauberer bekommet ſeinen Lohn / c. 4 cap. 73
Sapor wie er mit ſeinen Gefangenen verfahren / cent. 11 cap. 20
Sara mit 90. Jahren wie ſie hat ſchön ſeyn können / c. 11 cap. 90
Sardonyx / was es für ein Würckung habe? c. 4 cap. 81
Sathan was diſes ſeye? c. 8 cap. 6 lmm. & 10 78
Satyros obs gebe? c. 2 cap. 28
Sauberkeit iſt löbl. doch zu viel geſucht iſt ſträfflich / c. 9 cap. 58
Sauer-Täig warumb es in Opffer verbotten geweſen / c. 7 cap. 79
Säugamen geben mit der Milch denen Kindern die Sitten / c. 6 cap. 70
Saul deß Königs Ungehorſamb / c. 7 cap. 75
Er war groß von Perſohn / c. 8 cap. 30
Erkenne e den David nicht mehr / als er ein Zeit vom Hof abweſend ware / warum? c. 9 cap. 12

Säulen auf dem Weeg erklärt / c. 3 cap. 35 lmm.
Säule schwebt frey im Lufft / c. 12 cap. 80 lmm.
Schaaf bey Troja haben gelbe Haar / c. 6 cap. 70 lmm.
Schaaf in Böhmen haben bessere Woll / als die in Schwaben und Bayrn / c. 9 cap. 95 lmm.
Schaaf-Huet obs etwas zur Regierung dienlich / c. 5 cap. 11
Schaaf-Huet / und Schaaf-Zucht deß alten Jacobs / c. 12 cap. 89 lmm.
Schach-Spiel beschriben und erklärt / c. 8 cap. 63
Schächer / ob beede den HErrn gelästert / c. 2 cap. 31
Deß rechten Bekehrung woher / ib.
Wie er ein Martyrer genennt werde? c. 9 cap. 15
Schalck-Jahr wird beschriben / c. 10 cap. 68 lmm.
Schamen soll sich ein Mensch gewisser Sachen / c. 6 cap. 90
Schamen soll sich ein Mensch niemahlen / daß er die Tugend offentlich würcke / c. 12 cap. 46
Schamroth und Verdruß hat manchen das Leben genommen / c. 8 cap. 27 lmm.
Schanckungen was sie vermögen / und wie löblich es seye selbe verachten / c. 7 cap. 100
Schanckungen der Geistlichen gegeben denen Fürstlichen und hohen Persohnen / c. 10 cap. 32
Schanckungen die die Heiligen ein ander gegeben / c. 10 cap. 53
Schand-Zeichen oder Schand-Saulen der Lasterhafften / c. 3 cap. 71
Schatten von der Sonnen gegeben dem Leib / zeigt dessen Grösse / c. 4 cap. 4
Schatten ist das menschliche Leben / c. 12 cap. 93
Schau-Hauß auf einer Saulen / c. 11 cap. 34 lmm.
Schau-Spiehl wie sehr die Römer in selbe verliebt waren / c. 9 cap. 43 lmm. & 75

Schätz zu denen Todten zu begraben ein Gebrauch vor Zeiten / c. 3 cap. 18
Schätz findet Kayser Tiberius / wegen der Freygebigkeit gegen den Armen / c. 4 cap. 23
Schätz zufinden deß Neronis grosse Eytelkeit / Item Ib
Schatz von goldenen Bildern / c. 5 cap. 41 imm.
Schellen verrathen einen Dieb / c. 4 cap. 14 Imm.
Scherben-Berg in Judäa und zu Rom / woher der Nahm? c. 6 cap. 82
Schergen-Ampt / c. 10 cap. 23 Imm.
Schertz mit einem Geistlichen / macht daß der Schertzende excommuniciert worden / c. 6 cap. 2 Imm.
Schertzen muß mit Manier und Maaß geschehen / c. 5 cap. 66
Schickung GOttes ist aller Sachen Ursach / c. 12 cap. 88 Imm.
Schieß-Kunst / c. 5 cap. 3 Imm.
Schiessen mit dem Pulver / wers erfunden / c. 9 cap. 72 Imm.
Schiff mit ausgespannten Seeglen / kan ein Fisch still halten / c. 4 cap. 30 Imm.
Schiff haben die alten gebaut in Eytelkeit und Schwelgerey / c. 10 cap. 72
Schiff / oder Schiff-Fahrt unter dem Wasser / c. 11 cap. 36
Schiff-Bruch überstehet wunderlich ein alter Mann / c. 2 cap. 53
Schiff Bruch Sosä beschriben / c. 6 cap. 48 & 49
Schiff-Bruch Alphonsi Zuasi / c. 10 cap. 69 & 70
Schiff-Nadel / obs dem Salomon bewust gewesen / c. 3 cap. 21 Imm.
Schilling mit der Ruethen offentlich gegeben / ist hart mit Rach gerechnet worden / c. 7 cap. 57 Imm.
Schilt aus Leder / c. 8 cap. 95
Schiltkrotten gibts / dero eine einen Mann auf ihr sitzend kan hinweck tragen / c. 10 cap. 69 Imm.

Schiltkrotten-Schaalen dienen für Häfen beym Feuer zu kochen/ c. 10 cap. 70 Imm.
Dero Fleisch kan auch gedört werden zum Essen/ Ib.
Essen die Türcken nicht/ c. 11 cap. 47 Imm.
Schlaf ein schwere Anfechtung/ c. 5 cap, 19 Imm.
Schlaf wird der Todt genennt: Warumb? cent. 7 cap. 14 & 10 85 Imm.
Schlaf/ Todt/ und Nacht ein Bildnus/ c, 10 cap. 85 Imm.
Schlaffen mitten unter den Losen oder Cleros bey David / was es bedeutte? c. 7 cap. 7
Schlaffen-machende Zauberey/ c. 5 cap. 15
Schlaffende sehr lang/ werden etliche vorgetragen / c. 1 cap. 84 Imm.
Schlaffende verrichten solche Sachen / als wann sie wacheten / c. 7 cap. 49
Schläffriger muß mit einer Nadel aufgeweckt werden / c. 10 cap. 77 Imm.
Schlang/ welche mit Eva geredt/ obs ein ware Schlang gewesen? c. 3 cap. 12
Beißt ihr Mutter zu todt in der Geburt / c. 4 cap. 9 Imm.
Gehörloß/ weil sie ihre Ohren verstopffet: Wie diese Wort zu verstehen aus dem 57. Psalmen/ c. 8 cap. 88
Welche Moyses aufgericht in der Wüsten / uud die Feurige von GOtt zur Straff geschickt/ c. 9 cap. 86
Wird in Irrland keine gefunden / c. 10 cap. 25
Erhaltet ihren Gutthäter/ c. 10 cap. 61 Imm.
Schlangen Aspides genannt / werden von der Indianischen Mauß Ichnevmon überwunden/ c. 11 cap. 48 Imm.
Schlechte Dienst werden bißweilen hoch belohnt / absonderlich von GOtt/ c. 7 cap. 48
Schlechte Leuth haben auch gute Einfäll/ c. 8 cap. 94

Schlechtes Herkommen haben zwey Päpste gut erkennet / c. 1 cap. 12
Schlemmer / der noch 230000. Cronen hatte / nimbt Gifft ein / weil er den Hunger sorgete / cent. 10 cap. 77 Imm.
Schlehen-Bluhe beschriben / c. 12 cap. 84 Imm.
Schleuder-Kunst / daß ist / mit oder aus der Schlingen werffen / wird beschriben / c. 5 cap 3
Schleyer unser lieben Frauen wo er aufbehalten werde? cent. 1 cap. 6 Imm.
Schlingen zu werffen die Kunst / davon die Sabaiter berühmt waren / wird ererdert / c. 5 cap. 3
Schlüssel und Schwerdt deß Heil. Petri beschriben / c. 13 cap. 64
Schmach-Wort vertreiben die Geister / c. 11 cap. 56 Imm.
Schmeichler haben die grosse Herren gern / c. 1 cap. 3 Imm.
Werden etwas beschriben / c. 8 cap. 16 Imm.
Ist das schädlichste Thier / c. 11 cap. 96 Imm.
Schmeichlerey gezeigt / c. 8 cap. 93 Imm.
Schmeichlerey macht die Leuth fast gar närrisch / die es gern hören / c. 11 cap. 96 Imm.
Schmeichlerische Eigennützigkeit. c. 8. cap. 16. Imm.
Schnecken essen die Türcken nicht. c. 11. cap. 47. Imm.
Schneider Hanß von der Leyden / wirfft sich zu Münster in Westphalen zu einem König auf / c. 5 cap. 43
Schön bist du von Gestalt vor allen Menschen / Psal. 44 cent. 5 c. 20
Schönheit deß Leibs / obs ein Anzeig seye gutter Sitten? c. 12 cap 7
Schröcken ohne Ursach gäch wurde bey denen Alten genannt Pannici Timores, c. 8 cap. 82
Schreiben verrathet einen Diener oder Dieb / c. 4 cap. 98 Imm.
Schreibende Hand an der Wand bey Daniel und andern / c. 3 cap. 3

Schrei-

Schreiber Jeremiä ware Baruch / c. 1 cap. 38 Imm.
Deß H. Pauli Tertius / c. 3 cap. 38 Imm.
Schreib-Tafel was es seye? c. 10 cap. 2
H. Schrifft hat Sensum accommodum oder accommodatitium daß ist / den hergezogenen Verstand / c. 1 cap. 7
Sie ist schwer zu verstehen / cent. 1 cap. 8
Mißbrauchen vil / c. 1 cap. 7 & 8. Imm.
Obs ein Wolredenheit in sich habe? c. 1 cap. 27
Selbe zu verstehen / ist die Demuth nothwendig / c. 1 cap. 27
Ob die Griechische und Hebräische Sprach nutze zur H. Schrifft / c. 1 cap. 57
Warumb sie die Mutter-Sprach zu lesen / oder der GOttes Dienst zu verrichten / verbotten? c. 1 cap. 58
Muß mit dem Geist gelesen werden / c. 2 cap. 29 Imm.
Lesen ist wie Essen und Trincken / c. 3 cap. 52 Imm.
Aus zu legen / wie weit die neue Meinungen zugelassen? c. 7 cap. 38
H. Schrifft aus zulegen / was besser / wanns kurtz oder lang ist? c. 7 cap. 68
H. Schrifft ob sie sittliche Fablen in sich habe? c. 8 cap. 28
Zu verstehen mueß das Gebett und Demuth darbey seyn / c. 9 cap. 76 Imm.
Hat auch mysticum Sensum, daß ist den geistlichen und heimblichen Verstand / c. 12 cap. 76
Ist zu unterschiedlichen Zeiten verdolmetschet worden / c. 12 cap. 99
Schrifften sehr wunderliche / c. 3 cap. 3 Imm.
Schrifften und Bücher anderer / wie man sich bedienen kan? c. 7 cap. 59

Schrien gegen einander/und sagten: Heilig/ heilig/ heilig ist der HErr der Heerschaaren/ Isaiæ c. 6 cent, 3 c. 41
Schritt 1000. zugehen/ wann dich einer nöthiget/ so gehe noch 2000. mit ihm: Wie diser Spruch zu verstehen? c. 3 cap. 72
Schuh aus Oaxen-Häuten/ c. 5 cap. 12 Imm.
Schuhl/ob Cicero gehalten? c. 12 cap. 69
Schuldenmacher seynd gemeiniglichen verwögene Leuth/ c. 1 cap. 11 Imm.
Schulden muß man zahlen zu vor/und so dann Allmossen geben/ c. 3 cap. 51 Imm.
Schuldner/ wie sie bey den Hebräern und Römern seynd gehalten worden? c. 9 cap. 61
Schuldner die nicht gern zahlen/und hinterlegtes Gelt ablaugnen/ c. 9 cap. 68
Schuhlen zu Rom und andern Orthen offentliche/ c. 5 cap. 4 Imm.
Schuhlen von welchen in H. Schrifft Meldung geschicht/ werden beschriben/ c. 5 cap. 97
Schuhlgelts vortheilhafftige Bezahlung/ c. 2 cap. 15 Imm.
Schätzen etliche sehr vortreffliche werden erzehlet/ c. 5 cap. 5 Imm.
Schutz-Engel Ampt/ c 2 cap. 1 Imm.
Schutz-Engel strafft auch die schlechte Fähler/ c. 2 cap. 13 Imm.
Der Juden streittet mit dem Schutz-Engel der Persianer/ c. 2 cap. 91
Hat ein jedes Reich/ Ib. Imm.
Hat ein jeder Mensch/ c. 8 cap. 52 Imm.
Er hilfft/ c. 9 c. 27 Imm.
Schwaben die Völcker/ wie sie ehrenbiettig waren gegen ihren falschen Göttern/ c. 4 cap. 69

Schwal-

Schwalben-Koth bey Tobiam / c. 2 cap. 4
Köpff gebrennet zu Aschen seynd gut für die Augen / Ib. Imm.
Verrathen den Vatter-Mordt / c. 4 cap. 14 Imm.
Natur beschriben / c. 9 cap. 57 Imm.
Schwamm wird Christo am Creutz dargegeben / c. 3 cap. 10 & 6. 38 Imm.
Schwangerer Weiber rechte Geburths-Zeit / c. 9 cap. 40
Schwartz-Künstler wird verfolgt / c. 9 cap. 24
Schwätzen in der Kirchen / mit dem Fegfeuer gestrafft / c. 2 cap. 14 Imm.
Schwefel soll in seinem Hauß aufgestreuet werden / Job. 18 cent. 7 c. 19
Schwefel bey den Alten hochgeacht / c. 7 cap. 19
Schweigen ist ein Kunst / c. 3 cap. 89 Imm.
Schwein-Fleisch / warumb es im alten Testament verbotten und noch von Juden und Türcken streng gehalten werde ? c. 10 cap. 37
Schwein aus Marmor ist zu Jerusalem über ein Pforten aufgesetzt / Ib. Imm.
Schwein so reudig ist / steckt die gantze Heerd an / c. 12 cap. 24 Imm.
Schweiß Christi im Garten war blutig / c. 4 cap. 16
Schweiß-Tuch Veronica wo es aufbehalten werde ? c. 1 cap. 6 Imm. & 6. 75
Schweiß-Tuch Christi / in welches sein H. Leichnamb ins Grab eingeschlagen war / wird von Turia aufbehalten / c. 10 cap. 66
Schwemm-Teich zu Jerusalem beschriben / c. 4 cap. 78
Schwerdt und Schlüssl en St. Petri erörtert / c. 11 cap. 64

Schwim-

Schwimmer zwey sehr verwunderlich/ c. 5 cap. 53
Die Beste ertrincken/ ib. lmm.
Sclaven seyn vor Zeit en dunckel / oder schwartz gekleyd daher gangen/ c. 3 cap. 66 lmm.
Sclaven bey den Hebräeren und Römern was ihr Arbeith ware/und von ihren Nacht-Kerckern/ c. 5 cap. 93
Schlaven Treu und Untreu/ c. 7 cap. 2
Schlaven haben zu Ostern auch ein frey- und Feyertag / c. 11 cap. 80 lmm.
Schlavin bekehrt ein gantzes Land zum waren Glauben/ c. 12 cap. 80 lmm.
Scotus der Doctor / ob er lebendig begraben worden / c. 3 cap. 5
Scorpionen helffen einander/ c. 1 cap. 51 lmm.
Scorpionen-Stich werden durch die Scorpionen geheilet / c. 2 cap. 4 lmm.
Scudi was es halte/ c. 3 cap. 29 lmm. & 7, 45 lmm.
See auf dem höchsten Berg/doch gefrohren/ c. 1 cap. 2 lmm.
Seel deß Menschen unsterblich/ cent. 1 cap. 68
Seel deß Menschen ist wie ein Saam/ c. 3 cap. 19 lmm.
Seel deß Viechs haltet sich in Blut auf/ c. 9 cap. 73 lmm.
Seel deß Menschen Kostbarkeit/ c. 11 cap. 27 lmm.
Seel wie sie in Händen zu halten? c. 12 cap. 17
Seelen Fest bey denen Japonesern / wie es gehalten wird? c. 3 cap. 41
Seelen führen einen Edelmann nach Jerusalem / und widerum zuruck in einer Nacht/ c. 5 cap. 94 lmm.
Seelen hin und herfahren in die Leiber ist ein Irrthum / c. 10 cap. 74 lmm. & 11. 9 lmm.
Seelige/ob mehr als Verdammte? c. 3 cap. 6
Seeligkeits-Zeichen/ c. 3 cap. 6 lmm.

Seeligkeit eines Menschen zu wissen ist unsicher/ c. 10 cap. 60
Seel-Sorger seyn für ihre Untergebene verbunden/ c. 8 cap. 63 Imm.
Segl kan ein Fisch still halten/ c. 4 cap. 30 Imm.
Seegen der Priester hochgeacht/ c. 1 cap. 85 Imm.
Seegen der Vätter oder H. Leuth haben die Alte sehr hoch geachtet/ c. 10 cap. 54
Seegen die speissen/ weil deßwegen ein Ketzer gefoppet hat einen Catholischen/ ist er sehr hart gestrafft worden/ c. 12 cap. 62
Sehen/ was verlanglich/ ist besser/ als etwas verlangen/ was nicht erkannt/ c. 5 cap. 86
Sejani Todt/ c. 8 cap. 92
Seiden ist durch die Mönch in Europa gebracht worden / c. 6 cap. 98 Imm.
Seiden-Wurmb in seiner Gespunst wird ein Vogel / c. 11 cap. 48 Imm.
Sail-Tantzer/ Gauggler / Taschen- und andere Lust-Spihler / c. 6 cap. 7 & 8
Seiniger Sachen soll sich niemand begeben vor dem Todt / c. 8 cap. 69
Seiten Christi/ was für ein Soldat selbe verwundet/ und welche selbe gewesen? c. 4 cap. 43
Selà was es seyn? c. 1 cap. 76 Imm.
Semenda oder Phoenix singt/ wann er anfangt zu sterben / c. 4 cap. 96 Imm.
Sänd-Schreiben Eliä an Joram den König/ c. 2 cap. 44
Theodosij deß Kaysers an St. Chrysostomum ib.
Sänd-Schreiben bey den Alten/ was sie für einen Gruß gehabt? c. 12 cap. 30
Seneca ob er von St. Paulo Brieff bekommen? c. 1 cap. 20
Dessen Lob/ ib. Imm./

Ob er seiner Lehr gemäß/ wie er geschriben/ gelebet habe? c. 7 cap. 52
Senusij deß Mönchs Waffen / die er dem Kayser Theodosio geschickt/ werden beschriben/ c. 10 cap. 89
Serapidis Tempels-Zerstörung/ c. 5 cap. 71
Sericum was es seye? c. 6 cap. 98
Sester was er gelte? c. 7 cap. 48 Imm.
Seth Kinder haben zum ersten geschriben auf Stein? c. 3 cap. 79 Imm.
Setim ist ein warhafftiges Holtz/ c. 1 cap. 6 Imm.
Sforza Attendolo von Catignola aus einem Bauren ein Hertzog zu Mayland, c. 11 cap. 44
Siben-Schläfferer warhafftige Historia/ c. 1 cap. 84
Siben Weisen in Griechen-Land und ihre Sprüche / c. 11 cap. 63
Sibende oder Sabbath-Jahr der Hebräer wird beschriben/ c. 3 cap. 61
Sibyllen und ihre Prophezeyhungen/ c. 1 cap. 49
Sibyllen wie viel gewesen/ und wie vil ihnen zuglauben? c. 4 cap. 39
Sibyllen/ wie sie mit den Propheten über eins kommen? c. 4 cap 40
Sich selbst entleiben obs zulässig? c. 7 cap. 27 Imm.
Sichel-Wägen im Krieg gebraucht/ c. 5 cap. 47 Imm.
Sicilien ist vor Zeiten fest an Italien angestanden / c. 8 cap. 3 Imm.
Sicl, was für ein Gelt es seye? c. 3 cap. 81 Imm. & 7. 45 Imm.
Sig gibt GOtt/ c 4 cap. 15 & 10. 89 Imm.
Sieg 1000 wider ein gantzes Heer Mauren/ c. 10 cap. 41 Imm.
Silber Talent/ wie viel es mache? c. 3 cap. 29 Imm.
Silberling/ was für ein Gelt/ c. 4 cap. 48 & 7. 45 Imm.

Sil-

Silberling waren 30. umb welche Christus verkauffet / dahero hat David 30. Fluch darvon wahrgesagt/ c. 4 cap. 48 Imm.
Silberner Reutter/daß ist Mann und Pferdt in einem Bergwerck gefunden/ c. 11 cap. 99 Imm.
Silenen bey den Alten/wer sie waren? c. 12 cap. 26
Simeon oder Simon der H. Bischoff zu Jerusalem / wann er gestorben? c. 5 cap. 5 Imm.
St. Simeon Salo war freywillig thorrecht/ c. 3 cap. 86 & 5. 69 Imm.
Simon Machabäus zu erledigen seinen Bruder/hat dessen Kinder gelifert/ob er recht gethan? c. 12 cap. 15
Simon deß Schwartz-Künstlers Lehr/ c. 2 cap. 68
Simplicij deß Fürburgermeister und Verfolger der Christen Geitz und Grausamkeit/ c. 9 cap. 5
Sinesius der Weltweise hat sich sehr gespreitzt Bischoff zu werden/ c. 3 cap. 67
Singen in der Kirchen Abwechslungs-Weiß woher? c. 1 cap. 41
Singen bey der Arbeith war der Brauch bey den Alten / c. 2 cap. 64 Imm.
Sinnbilder Pythagorä geben dessen Weißheit an Tag / c. 8 cap. 38
Sinnligkeiten deß Fleisches bey grossen Herrn schädlich/ c. 2 cap. 16 Imm.
Sinnligkeiten bringen Verdammnus/ c. 2 cap. 23 Imm.
Sinnligkeiten seynd ein Irrgarten/ c. 5 cap. 30 Imm.
Sinnligkeiten abwartten/macht kein langes Leben/ c. 10 cap. 80 Imm.
Sirenen-Fabel wird sittlich ausgelegt/ c. 9 cap. 97
Sitten der Innwohner obs vom Vatterland herkommen? c. 5 cap. 19

Sitten in einem Land löblich können im andern sträfflich seyn/ c. 4 cap. 3 Imm.
Sitten der Säugamen säugen die Kinder mit der Milch / c. 6 cap. 70
Sitten ob sie aus der Schönheit deß Leibs abzunemmen gut zu seyn/ c. 12 cap 7
Sitzen ist wegen deß Vorgangs andern anzubietten / c. 12 capt 1? Imm.
Smaragd von sonderbahrer Grösse/ c. 11 cap. 71 Imm.
Socrates/ ob er den Glauben in Christum gehabt/ und also seelig worden/ c. 4 cap. 89
Dessen Tugenden werden beschriben/ ib. Imm.
Socrates hat gesagt: Er wisse nur ein Ding/ daß er nichts wisse/ c. 11 cap. 85 Imm.
Sohn verlaßt den Vatter in der Gefängnus/ c. 6 cap. 31 Imm.
Solarium was es seye? c. 1 cap. 70 Imm.
Soldaten haben vor Zeiten keine Weiber gehabt/ c 3 cap. 26
Was für ein Lehr der Heil. Joannes Baptista ihnen geben habe? c. 4 cap 27
Welche unter David berühmt waren? c. 4 cap. 65
Gürtl ablegen und widerumb nemmen/ was dises seye? c. 6 cap. 29 Imm.
Nemmen was dises seye? c. 6 cap. 29 Imm.
Von Juliano Apostata betrogen/ daß sie unwissend die Götzen angebettet/ werffen ihme das Werb-Geld für die Füß/ c. 7 cap. 11 Imm.
Soldaten wie sie gespeiset werden bey denen Häbräern/ Römern und bey den Türcken? c. 8 cap. 62
Soldaten hartes Verfahren mit denen Land- und Bauers-Leuthen/ c. 10 cap. 33 Imm.

Sol-

Soldaten sollen fleissig verpflegt werden / hingegen von Rauben scharpff abgehalten / ib.
Soldaten der Christen / wie sie sich zur Schlacht sollen richten? c. 10 cap. 41 lmm.
Soldaten und Christen stehet nicht zu die Weiber-Lieb / und der Wein / c. 10 cap. 47 lmm.
Sambstag ist der unbefleckten Jungfrauen Maria sonderbahr geweyhet vom Himmel herab / c. 10 cap. 24
Sonn / wie lang sie gestanden bey Josuä? bey Ezechiam? bey Mutium den Einsidl? c. 3 cap. 56
Sonntags-Vortheil und Vorzug beschriben / und dessen feyerliche Haltung / c. 4 cap. 95
Sorgen soll man nicht zu viel / c. 7 cap. 59 lmm.
Sosá deß Portugesen erbärmlicher Schiff-Bruch und Untergang / c. 6 cap. 47 & 48 & 49
Spannien / wie viel es Gold das erstemal aus Perù bekommen habe? c. 10 cap. 87
Spartaner / wie sie den Juden befreund seyn? c. 5 cap. 44
Spartaner Gleichheit in ihrem Vermögen / c. 12 cap. 44
Spartaner Kinder-Zucht besonderist die Alten zuverehren / c. 12 cap. 53
Specerey Gebrauch bey den Alten / c. 6 cap. 54
Specereyen beschriben / aus welchen im alten Gesatz das H. Oel gemacht worden / c. 12 cap. 94
Speiß der Alten schlecht / c. 2 cap. 33 lmm.
Speisen auf die Gräber setzen ein alter Gebrauch bey den Alten / c. 3 cap. 80
Speissen haben die Alte nur eins geessen / c. 10 cap. 74 lmm.
Speissen der Armen und gemeinen Leuth / c. 13 cap. 66
Speissen heiß genossen / ersticken einen ketzerischen Pfaffen / c. 12 cap. 62

Spei-

Speisen soll man segnen Ib. Imm.
Speiß-Meister im Evangelio und dessen Ampt beschriben/ c. 3 cap. 63
Spicanart-Salben der H. Ma. Magdalenä ererdert / c. 3 cap. 69
Spiegel aus Silber / c. 7 cap. 58 Imm.
Spiegel aus Metall/daraus der grosse Wasser-Grand vor dem Tabernackul gemacht worden/ c. 11 cap. 94
Spihlen und schertzen muß mit Manier und Maaß geschehen / c. 5 cap. 66
Spihlen / wer sterben soll/ c. 7 cap. 7 Imm.
Spihler unterschidliche bey den Alten/ c. 6 cap. 8
Spinnen ghert den Weibern zu/ c. 2 cap. 48 Imm.
Spinnen-Fabel mit dem Podagra/ c. 8 cap. 20 Imm.
Spinnen-Web ist verwunderlich/ c. 11 cap. 48 Imm.
Spithal hat das erste erbaut die H. Fabiola/ c. 9 cap. 31 Imm.
Spitz-Säulen Uncosten/ c. 11 cap. 66 Imm.
Spöttler gestrafft c. 9. cap 89. Imm. & 12 62.
Sprach im Himmel was für eine seye c. 4. cap 66.
Sprach außerwöhlte will ich alsdann denen Völckern widergeben Sophon c. 3 cent. 4. cap. 66
was für eine Christus geredt habe. Ib.
ob die Hebräisch und Griechische vil nutze zu verstehen die H. Schrifft? c. 1 cap. 57.
Sprachen-Gaab der H. Apostlen. c. 3. cap. 85.
Sprach wie will seyn? Ib. Imm.
Sprachen Eine nur reden und doch von unterschiedlichen Verstanden. Ib. Imm.
Sprachen bey dem Thuren Babel/ wie vill eingeführt worden? c. 7. cap. 84.
Sprachen mehr wissen ist Löblich /nutzlich und sehr nothwendig. c. 10. cap. 3
Sprüch aus Weltlichen Scribenten in der H. Schrifft zufinden/
welche

welche Christo zugeschriben worden/doch im H. Evangelio nit findlich. c. 2. cap. 54.
Sprüch sehr weise P. Iordani Ceneralen des Ordens St. Dominici. c. 5. cap. 52.
Staab in der Hand was er bedeute? c. 8. cap 61. Imm.
Staab des Protei ist um 1000 Talent Silber erkaufft worden c. 9. cap. 32.
Staab Christi wo Er auf behalten? c. 10. cap. 25. Imm
Stachel deß fleisch / was es seye? c. 8. cap. 9.
Stammen Register der Hebräer werden mit etlichen beobachtungen bemercket c. 10. cap. 1.
Stand zur Geistlichkeit seltsame Beruffung Gottes. c. 2. cap. 20
Je Höcher/desto mehrere Vollkommenheit hat er vonnöthen c. 5 cap. 36. Imm.
Stand zu welchen man erschaffen / soll man zu friden seyn c. 5 cap. 52.
Stands erwählung c. 5. cap. 86 Imm.
Stand der Geistlichkeit ist mit bedacht an zunehmen c. 7. cap. 32
Stand je höher desto grösser die Peyn c. 8. cap. 7. Imm.
Stand der Geistlichkeit einzugehen wie weit die Eltern ihre Kinder verloben können? c. 8. cap. 85.
Stand der Geistlichkeit ob er in der Jugend oder Erst im Alter anzunehmen seye? c. 12. cap. 27.
Stärckeste auf der Welt/welches seye? c. 2, cap 36.
Starckmüthigkeit ob es seye/ sich selbst entleiben? c. 2. cap. 47.
Starckmüthigkeit in Widerwärtigkeit c. 5. cap. 1. Imm.
Statt-Regiment Platonis c. 7. cap 69.
Statt-verweisen wegen der fürtrefflichkeit c. 8 cap. 64.
Statts-Erbauung/ welche die Erste/ und von wem? c. 12. cap. 8
Stätten auf nehmen die Tugenden abnemen die Laster c. 10. cap 59
Werden den Weibern verglichen ib. Imm.

Städ-

Stätten zweyer Untergang wird vorgezeigt c. 5. cap. 42.
Stater was es für ein Gelt c. 7. cap. 43. Imm.
Stationes was sie seyen &c. 3 cap 40.
Statuen von zimmlicher Gröss c. 1. cap. 34.
Statuen dicke muß nach der Länge genommen werden Ib. Imm.
Statuen Gebrauch / c 8 cap. 47
Staub wird zu Stein / c. 11 cap. 99 Imm.
Stein zum Stein-Hauffen werffen / was es sey? c. 3 cap. 35
Stein Philosophiä / welchen die Alchimisten so sehr loben / was er seye? c. 9 cap. 14
Wird auch ausgelegt in Sensu morali Ib. Imm.
Stein wird mit einem Scheermesser von einander geschnidten / c. 11 cap. 53 Imm.
Stein und Berg haben wunderliche Sachen in sich / c. 11 cap. 99
Stein wunderlich geheilet an dem H. Henrich / c. 12 cap. 41
Item am Marggrafen in Flanderen Arnolph. c. 12 cap. 42
Steinene Messer mache dir / und beschneide die Kinder Israel zum andern mahl / Josue cap. 9 cont. 2 c. 22
Steinen hat Beda geprediget / c. 3 cap. 1 Imm.
Stein-Marcker haben die Juden und Römer auf ihren Strassen / alle Meil Weegs / c. 10 cap. 46 Imm.
St. Stephan in was für einem Verstand er genennt werde Primycerius Martyrum? c. 6 cap. 72
St. Stephani Wunderwerck / c. 9 cap. 5
Sterben von Weiber-Händen / ist kein Ehr / oder im Wasser / c. 8 cap. 1
Sterben haben etliche müssen aus Verstoß oder Fehler / die noch nicht hätten sterben sollen / c. 6 cap. 12
Sterben in der Gnad GOttes / ob man werde / die Zeichen / c. 6 cap. 27

Ster-

Sterben für einen andern / ist kein schlechte Sach / c. 7 cap. 2 lmm.
Sterben wer soll / das Loß werffen / Ib,
Sterbens Zeichen einer Familiæ zu Parma / c. 11 cap. 55 lmm.
Sterblichkeit lehret ein Hof-Herr seinen König / da er ihm den Trunck der Unsterbligkeit ausgetruncken / c. 7 cap. 88 lmm.
Sterbstund zuvor wissen / obs nicht besser wäre? c. 7 cap. 62
Sterbstündl ist etlichen offenbahret worden / Ib. lmm.
Sterbs Zeit Uberlebende / werden nicht frömmer / c. 4 cap. 64 lmm.
Stern schneller Lauff und Grösse / c. 1 cap. 80
Stern-Zahl ob mans zehlen kan / c. 12 cap 68
Steuer Mänge soll denen Unterthanen nicht auferlegt / und die allgemeine Untreu der Bedienten soll nicht nachgesehen werden / c. 7 cap. 9
Sticken mit der Nadel kombt von Phrygiern / mit Figuren und Bildern von Babyloniern / mit vil Farben von Alexandrinern / c. 12 cap. 65 lmm.
Stillschweigen soll man in der Kirchen / c. 4 cap. 69
Stimmen sehr verwunderlich / welche von Menschen nicht geredet worden / und man hats gleichwol gehört / c. 10 cap. 34
Stimmen Unterschied ist ein Werck der Göttlichen Vorsichtigkeit / c. 5 cap. 67
Stockatur-Arbeit woher? c. 9 cap. 66 lmm.
Stoll insgemein ist ein jedes Kleyd / c. 4 cap. 10 lmm.
Stolpern / was für ein Aberglauben darbey / c. 3 cap. 4 lmm.
Storchen Eigenschafften / c. 5 cap. 12
Straff muß nicht ein jede ein Plag gennent werden c. 1 cap. 75 lmm.

Straff ausstehen für andere in jener Welt ist nicht bräulich c. 6 cap. 100 lmm
Straff etlicher Kirchen Schänder c. 12 cap. 23
Straff denen wilten Thieren für geworffen werden / wird beschriben c. 12. cap. 61
Strol führet den Gerruch deß Schwebels mit sich und von dessen wunderlichen Gewalt c. 7 cap. 19. lmm.
Strapa la Corda was es seye c. 9 cap. 53 lmm.
Strassen-Rauber wil Kayser werden und dessen Lohn c. 5 cap. 35 lmm.
Straussen Eigenschafft c. 9 cap. 22.
Streit des H. Michäel mit dem Teuffel umb den Leib Moysis c. 3 cap 57
Strenge Frag erzwingt nicht alle Zeit die Warheit c. 3 cap. 45 lmm.
Wie sie vor alters gehalten worden ? c. 7 cap. 17. lmm.
Hat zwey unschuldige umbs Leben gebracht c. 7 cap. 51 lmm.
Strumpff V. L. Frauen wo sie seynd ? c. 1 cap. 6 lmm.
Stuck Vers oder Reimen gibts auf welchen gantz Gedicht verfasset waren c. 1 cap. 7 &. lmm. &. c. 9 cap. 79.
Stuck-Verß seynd tadlhafft / c. 1 cap. 6 & 7 lmm.
Studenten bey den Hebräern müßten ein Handwerck lehrnen / c. 10 cap. 35
Studieren zu viel / obs aberwitzig mache ? c. 5 cap. 73
Studieren obs alt betagten Leuthen wol anstehe ? c. 7 cap. 92
Studieren thut man auch zu Zeiten mit Eytelkeit / und Unbescheidenheit / ib. lmm.
Stumme antworten: Daß ist mehr mit Wercken als Worten reden / c. 12 cap 36
Stund-Uhr beschriben / c 10 cap. 31
Styliten Mönch wunderliches Leben / c. 5 cap. 37
Sultans Azam tugendsames Gemüth / c. 3 cap. 28 lmm.

Sul-

Sultans in Egypten wunderbahre Gütigkeit gegen den Christen/ c. 8 cap. 10
Sünd meine ist allezeit wider mich/ Psal. 50 cent. 1 c. 57
Sünd ist die Porten zur Höll/ c. 3 cap. 52 lmm.
Sünd machet/das gutes folget/ c. 5 cap. 22 lmm.
Ist ein Irrgarten/ c. 5 cap. 30 lmm.
Die läßlich oder gering genennt wird / begehen / ist ärg er als mit dem bösen Geist besessen werden / c. 6 cap. 67
Sund und Straff Vermehrungs Ursach/ c. 8 cap. 7 lmm.
Der ersten Eltern hat vilerley Sünd in sich / c. 12 cap. 49 lmm.
Sünden von Heiligen begangen / doch wider bereuet worden / obs beym Jüngsten Gericht werden offenbahr werden ? c. 2 cap. 63
Bringen offt die Leibs-Kranckheiten / c. 4 cap. 54 & 12, 42 lmm.
Zahl oder Maaß / ob dem Menschen ein gewise gesetzt seye? und wann er dise erfüllet/ob er unfehlbar verdammt werde? c. 5 cap. 46
Seynd zum allermeisten zu beweinen/ c. 7 cap. 23 lmm.
Halber auch nur wegen einer / leydet offt ein gantze Gemein/ c. 10 cap. 15
Seynd die Verderbung der Städt/ c. 10 cap. 59
Sünden sollen allezeit geforchten werden/ cent. 10 cap. 60 lmm.
Seynd Schlüssel den Himmel zu verspörren / c. 11 cap. 64 lmm.
Auch bereuet straffet GOtt/ c. 11 cap, 86 lmm.
Haben die Alten vor dem Gebett bereuet/ cent. 12 cap. 1 lmm.
Werden von GOtt nicht zweymal gestrafft/ wann auf das erste wahre Reue folget/ c. 12 cap. 43 lmm.
Sünder bekehren ist ein grosse Gütte GOttes c. 5 cap 29 lmm.

Sünder wie sie GOtt zu sich ziehet/ c. 7 cap. 77 Imm.
Sündfluß leydende Menschen/ obs alle verdammt worden? c. 11 l. cap. 59
Sündigen GOtt allein/ wie dises zu verstehen? c. 2 cap. 69
Sycophant was es seye? c. 7 cap. 56 Imm.
St. Sylvestro was Constantinus der Kayser geschenckt hat? c. 8 cap. 89
Symachi deß H. Papsten Todt/ c. 3 cap. 50
Sympathia was sie seye? c. 4 cap. 70 Imm.
Synagog was es seye/ und worzue sie dienen? c. 1 cap. 91
Synagog Ursprung und Gebrauch/ c. 12 cap. 47

T.

Tacitus ist in gewisen Sachen ein untreuer und unwarhaffter Scribent/ c. 4 cap. 45 imm.
Tafeln deß Gesatz seynd von denen Englen geschriben worden/ c. 9 cap. 69 Imm.
Taflen vor Alters in denen Templen verlobt und aufgehenckt / c. 9 cap. 90
Tåg an welchem Josuå hat die Sonn stehend gemacht/ ob er der Långste ware? c. 1 cap. 56
Tag und Nacht Abwechslung/ c. 2 cap. 3
Tag in die Nacht verkehren/ ist nicht recht/ ib. Imm.
Tag ein redt dem andern das Wort/ Psal. 18 cent. 2 cap. 3
Tag gehert zur Arbeit/ die Nacht zur Ruhe/ c. 2 cap. 53 Imm.
Tag und Nachts Abwechslung bey den Alten/ c. 6 cap. 86
Tags-Stunden/ wie sie bey denen Römern abgetheilt worden/ c. 10 cap 31 Imm.
Tåg seine/ sollen seyn hundert und zwantzig/ gen. 6 cent 9 c. 9
Taglöhner seynd die Menschen in diser Welt/ c. 7 cap. 14 Imm.

Talent

Talent im Gold/oder Silber was es halte? c. 3 cap. 29 lmm.
Tamerlanus wie er mit Bipazet verfahren? c. 11 cap. 20 lmm.
Tantzen war bey denen Römern nicht löblich/ c. 4 cap. 3 lmm.
Ist für sich selbst nichts böß/ Ib.
Wanns muthwillig/wird gestrafft/ c. 8 cap. 24 lmm.
Tapezeren Gebrauch/ c. 12 cap 65
Tapffere Leuth schämen sich von Weiber-Händen zu sterben / c. 8 cap. 1
Tapfferkeit wird allezeit geliebt/ c. 3 cap. 15 lmm.
Tartarische Müntz beschriben/ c. 12 cap. 5
Taschen-Spihler und Gauggler bey den Alten/ c. 6 cap. 8
Tau / was es bey Ezechiel bedeute? c. 9 cap. 69 lmm.
Tauben führen die Caldäer in ihren Wappen/ c. 7 cap. 7 lmm.
Tauben wie embsig sie ihre junge pflegen c. 11. cap. 48 lmm.
Tauff soll in der Kirchen gegeben werden c. 1 cap 85 lmm.
Zugeben beglaittet der Kayser selbst sein Kind IP.
Tauff vertreibet allen Gestanck. c 3 cap 2 lmm.
Tauff-Bronen ausgetrucknet als man Falsch Tauffen wolte c. 4 cap. 85 & 2. 81. lmm.
Tauff Ceremonien bestättiget der Himmel c. 7 cap 71 lmm.
Tauff Ceremonien bey den Alten mit denen Erwachsenen c. 7 cap. 79. lmm.
Tauff mit Sand oder andern Sachen obs giltig seye? 4 cap 77 lmm.
Tauffen wollen sich etliche lassen/wanns schon sterben: die Ursach Ib lmm.
Tauff-Kinder zu beschencken der Brauch c. 1. cap. 9
Tauff-Form ist unterschidlich zwischen den Griechen und Lateinern c. 4 cap. 77 lmm.
Taufft ist worden ein Jud ungiltig c. 1 apc. 23
Taufft ist worden der H. Joannes Baptista c. 5 cap. 62 lmm.

Tauffte freywillig können zu dem gehorsam der Kirchen gezogẽ werden nicht aber die genöthigte oder Vngetauffte c. 1 cap. 23 lmm.
Tauffte werden Fisch genennt. Ib. lmm.
Tauffter Jud mit Sand ist gesund worden c. 4 cap. 77. lmm.
Tauleri Gespräch mit einem Bettler c. 5 cap. 61
Tauschen ist besser/als umbs Gelt kauffen c. 10. cap. 73 lmm. & 12. cap. 5 lmm.
Te Deum Laudamus beschriben/woher es seye c. 9 cap. 65.
Telesphorus von Rodis wie er in der Gefangenschafft gehalten worden c. 11. cap. 20 lmm.
Tempels zu Jerusalem beschaffenheit zu Zeiten Christi c. 4 cap. 36 lmm
wäre in Indien für die Affen c. 4 cap. 80 lmm.
Kan nicht mehr erbaut werden / der zu Jerusalem gewesen c. 3 cap. 21.
Zu Jerusalem/welcher der vornemere ware von Salomon/ oder von Zorobabel oder von Herode erbaut c. 4 c. cap. 36
Zu Jerusalem ob Er mit blossen Füssen hat müssen betrettẽ werden/da man zu betten und opffern gangen c. 5 cap. 12
Serapidis Zerschleiffung wird beschriben c. 5 cap. 70.
Die zu vor Heydnisch waren / wie Sie GOtt und seinen H. H. Gewenht worden ? c. 5 cap. 71
Zu Jerusalem und der jetzigen Christen Kirchen Gelegenheit wird erzehlt c. 10. cap. 83
über daß H. Grab beschriben c. 10. cap. 93
Teppich gebrauch c. 12. cap. 66.
Tertuliano Bücher Tittul beschriben c. 7 cap. 6.
dessen Fall c. 11. cap. 8
Testament alten Gesatzes / obs meldung mache deß Ewigen Lebens? c. 1. cap. 36,

Ob dero Bücher einmal verlohren gewesen c. 1 cap. 37
obs auch Mönch gehabt habe c. 5 cap. 94.
Testament/wanns ungleich/macht strittigkeit c. 2. cap. 26 Imm.
Testament was es seye c. 6. cap 60 Imm.
Testament St. Ludovici seinem Sohn gegeben/ c. 8 cap. 33
Teufeln helffen gleich betriegen/ c. 1 cap. 97 Imm.
Als Sperber tragt seinen Trager in Lüfften darvon / c. 2 cap. 32 Imm.
In Gestalt einer Schlangen oder Drachen laßt sich anbetten/ c. 2 cap. 58
In was für einem Verstand sie genennt werden Regenten diser Welt? c. 4 cap 71
Nach dem Fall haben gleichwol noch ihre natürliche Gaaben/ ib. Imm.
Fliehen das Liecht/ ib.
Sie bekommen Gewalt über die/welche bey ihnen/oder dero Botten Hilff suchen/ c. 4 cap 79 Imm.
Betriegen / wann sie auch was guts thuen / c. 4 cap 79 Imm.
Werden von denen Heiligen nur aus gefoppt/ c. 4 cap. 88
Ob sie eigne Nahmen haben ? c. 5 cap 24 Imm.
Wie sie die Gedancken der Menschen erforschen ? c. 6 cap. 25
Haben einmahl Heu zugeführt / die Menschen zu verbrennen/ c. 6 cap. 43 Imm.
Von ihnen besessen seyn / ist geringer als mit einer läßlichen Sünd behafft seyn/ c. 6 cap. 67
Austreibende HH. wolten selbst besessen werden/ damit sie nur nicht Ehrgeitzige worden/ c. 6 cap. 67 Imm.
Teuffeln unvermerckt/macht viel gute Werck anstellen / c. 6 cap. 75 Imm.

Sie

Sie wissen nicht alles ib.
Bilder haben die Calvinisten lieber als der H. H. GOttes c. 7 cap. 95 Imm.
Ob sie einen Besessen / wie Sie zuprobiren? c. 8 cap. 21. Imm.
Wie Sie bey Job unter den Englen aufgewartet haben? c. 8 cap. 74
Wie sie bey den Hebräern ausgetriben worden? c. 9 cap. 70
Teutsche haben zu Rom ein eigen Begräbnus c, 8 cap. 44 Imm.
Teutscher Lobwürdige Red Alexandro Magno gegeben c. 5 cap. 23.
Thales ware der erste Weise aus Griechenland c. 12, cap. 71 Imm.
Tharsis was es seye / wohin der Jonas fliehen wollen? c. 4 cap. 29
That ist kräfftiger als das Wort c. 7 cap. 52 Imm.
Thebe der Stadt Grösse wird beschriben c. 4 cap. 6.
Theodorici des Tyrannen Todt / c. 3 cap. 50 Imm.
Theodosius / wie er befohlen hat seine Kinder zu lehren? c. 2 cap. 20 Imm.
Dessen Eyffersucht / c. 2 cap. 27
Dessen Schreiben auf dem H. Todten Joannem Chrysostomum / c. 2 cap. 44
Wie hoch er die Excommunication geachtet habe? c. 3 cap. 58 Imm.
Hat sich nicht bereichen wollen mit den Schätzen der heydnischen Götzen c. 5 cap. 70
Theodosius ware gantz gütig seinen Rebellen zu verzeichen c. 6. cap 58 Imm

Dessen

Dessen hartes Verfahren zu Thessalonica/ und die darauf gethane Buß/ c. 6 cap. 95
Theodosij II. heiliges und denen Einsidlern gleiches Leben / c. 7 cap. 29
Dessen seltsame Waffen/welche ihme Senesius der Einsidler geschickt/ c. 10 cap. 89
Theurung und Wolfeile jetziger Zeit/gegen der alten/ c. 7 cap. 45
Thier oder Vieh / als Esel / ꝛc. Ob und wie sie reden / und ob sie einander in ihren Geschwätz verstehen? c. 1 cap. 51
Thier weinen auch/ c. 5 cap. 14 lmm.
Thier-Blut essen/war im alten Gesatz verbotten/ c. 9 cap 75
Thier zeigt bißweilen maniches einen gewisen Schein deß Gebrauchs deß Verstands/ c. 10 cap. 4
Thier etliche Wunder-seltsam/ c. 10 cap 5
Thier wird eines Pigritia genannt/ c. 10 cap. 22
Thier / als Hund und Katzen werden von denen Türcken nicht hart gehalten/ c. 11 cap. 47 lmm.
Thier seynd etliche eines mercklichen Fleiß/ c. 11 cap 48
Thier werden erzehlet/welche sonderbahre Lieb gegen den Menschen getragen/ c. 11 cap. 51
Thier welche Fleisch fressen / ob sie bald nach ihrer Erschaffung von dem Raub anderer Thier gelebt haben/ c. 11 cap. 72
Thier Oryx genannt / warumb selbem der Prophet Isaias die Innwohner zu Jerusalem vergleiche? c. 11 cap. 77
Thier/wie man sie zum Zorn reitzen könne? c. 12 cap. 53
Thieren vorgeworffen zu werden/dise Straff wird erklärt/ c. 12 cap. 65
St. Thomas der Apostel ziehet allein einen grossen Baum zu einem Kirchen-Bau/ c. 11 cap. 53 lmm.
St. Thomá de Villa Nova H. List einen Canonicum zu bekehren/ c. 1 cap. 30

St. Thomæ Aquinatis wichtige und sinnreiche Reden/ c 4 cap. 58
Thomä de Vio Dominic. Ord. klein von Persohn/ wird Cardinal/ c. 2 cap. 2 Imm.
Thomä Mori weise und artige Reden/ c. 5 cap. 21
Thomæ Volsæi Ehr-Geitz / und dessen unseeliges End / c. 10 cap. 91
Tiberius der Kayser findet zwey Schätz wegen der Freygebigkeit gegen den Armen/ c. 4 cap. 23
Item wegen der Verehrung deß heiligen Creutzes / c. 2 cap. 92 Imm.
Er ware sehr beflissen der Fablen/ c. 4 cap. 2 Imm.
Tigerthiers Beschaffenheiten erklärt/ c. 10 cap. 21
Tigerthier ist gestorben / weil es keinen Raub hatte / Job. c. 4 cent. 10 c. 21
Timores pannici was sie seynd? c. 8 cap. 82
Thimotheo dem H. Bischoff wird ein Verweiß gegeben in Apocalypsi / c. 6 cap. 3
Tittlen Eytelkeiten/ c. 9 cap. 52
Tobias/ wie er von Schwalben-Koth blind / und von der Fisch-Gall sehend worden? c. 2 cap. 4
Wie er die Fisch-Leber gebraucht/ c. 2 cap. 96
Tochter säuget ihre Mutter in der Gefängnus/ c. 4 cap. 9 Imm.
Todt zugeurtheilte werden vorhero gelabt/ c. 2 cap. 52 Imm.
Todt/ wann er schon gäch oder widerwärtig ist/ ist gleichwol dem frommen Leben nicht nachtheilig/ c. 3 cap. 5 Imm.
Todt lang erwartet / wird nicht geforchten / er mag kommen / wann er will/ c. 5 cap. 1 Imm.
Todt ist graußlich wegen deß folgenden Gerichts / c. 5 cap. 33 Imm.
Todt/ warum er ein Schlaf genennt werde? c. 7 cap. 14 & 10. 85 Imm.

Er wird mehr graußlicher geforchten/als gelitten/ c. 7 cap. 87 Imm.
Der gäch und unversehen/was er für ein Unterschied habe? c. 8 cap. 58
Gähe werden etliche erzehlt/ Ib. Imm.
Todt unerschrocken umfangen/ c. 8 cap. 63 Imm.
Deß Menschen ist erfreulich/die Geburth beweinlich/ c. 10 cap. 26 Imm.
Wie er bey Jeremiam zum Fenster hinzugehen/bezeigt wird? c. 10 cap. 38
Deß Königs Alboini und Königin Rosimundä / cent. 10 cap. 86
Der Hinfliesset / was er bey Ecclesiasticum seye? c. 11 cap. 76
Der wolvermuthlich/ob er zulässig/ c. 12 cap. 15
Todtschlag freywillig begangen/ hat kein Freyheit in der Kirchen/ c. 10 cap. 79 Imm.
Todten ob sie wissen/was unter denen Lebenden in diser Welt geschehe? c. 4 cap. 49
Todte werden Pausantes genennt/ c. 7 cap. 14 Imm.
Todte werden Silentes genannt/ Ib.
Todte soll man ruhen lassen/es ist wider sie nicht zu frevlen / oder zu wietten/ c. 10 cap. 48
Todten Begängnussen hatten vor Zeiten Klag-Weiber / c. 3 cap. 60
Todten begraben in köstlichen oder in gemeinen Kleyder/ welches löblicher seye? c. 3 cap. 13 & 18
Todten-Gefängnus für sich halten lassen/da man noch im Leben/ obs zulässig? c. 1 cap. 32
Todten beweinen/und über sie Leyd tragen/obs recht seye? cent. 3 cap. 18

Todten-Köpff unter dem Crucifix / warumb man mache? c. 1 cap. 55 lmm.
Todten-Köpff bey dem Essen aufzusetzen / haben die Alten im Brauch gehabt / c. 7 cap 85 lmm.
Todten-Kopff redet mit dem H. Macario / c. 12 cap. 14 lmm.
Todten-Maahl war bey denen Alten dreyerley / c. 3 cap. 80 lmm.
Todten-Maahl Mißbrauch / Ib.
Todten-Maahl / was Speissen es hatte? und von den Speisen auf die Gräber zusetzen / Ib.
Todten-Sünnbild ein Larven / c. 5 cap. 35
Todter-Leiber Salbung / c. 2 cap. 87 & 3. 7
Abwaschung / c. 3 cap. 7
Verehrung / c. 2 cap. 87 lmm. & 9. 54. per totum,
Unverwesenheit ein Anlaß zur Abgötterey / c. 2 cap. 87
Priester-Kleydung / c. 3 cap. 33 lmm.
Todter seynd etliche geforchten worden? c. 11 cap. 9
Todte auferstehung wird bewisen aus Göttlicher und Weltlichen Schrifften c. 8 cap. 77.
Todtes Versehung ohne Kranckheit c. 3 cap 32 lmm.
Todtes Bildnuß c. 10 cap., 85 lmm.
Toletus der Jesuiter wie er Cardinal ist worden c. 12 cap 91
Topatz ist ein Edelgestein sonderbarer Grösse c. 11 cap. 71 lmm.
Traditio was es seye? c. 1 cap. 14 lmm.
Trajani des Kaysers Seel obs vom H. Gregorio Magno seye aus der Höll erlöset worden? c. 1 cap. 33
Trau schau wem: wird erklärt c. 5 cap. 6. lmm
Traum solt ihn nicht Achtung geben / oder Warsagen lassen Levit c. 19 cent. 2 cap. 6
Traum welche war worden c. 3 cap. 82 lmm.
Ob ihnen glauben zugeben? c. 2 cap. 6.
Des Kaysers Constantini / das Er werde von Feinden geschlagen werden c. 4. cap. 33

Wahr

Wahr worden c. 4 cap. 7 & 33 Imm. & 10. 21 Imm. & 11. 52 Imm.
Der Haußfrauen Pilati c. 4 cap. 34
Etliche sehr verwunderlich c. 6 cap. 15
Salomonis / in welchem Er die Weißheit bekommen c. 7 cap. 49
Welche war gewesen Ib. Imm. &. 1. 82. Imm. & 7. 53. Imm. & 8. 7. & 58 Imm.
Seynd nicht leichlicht zu erzehlen c. 8 cap. 71
Seynd unterschidlich Ib.
Woher sie kommen c. 6. cap. 15 Imm.
Gehen bey zwey Porten hinein wer dise Porten seynd; c. 10 cap. 9
Trauren ist alles umbsonst / wanns nicht wegen der Sünd Geschicht GOtt abzu bitten c. 6 cap. 67 Imm.
Treid-Kästen unter der Erden wo Eine seynd c. 4 cap. 4 Imm.
Treuheit der Storchen c. 5 cap. 32
Treüheit zwey Historien c. 5 cap. 58
Treulose an ihren Herrn soll man nicht leyden c. 7 cap. 12 Imm.
Trincken kalt und warm c. 1 cap. 25
Trincken haben die Alten nach belieben lassen c. 2 cap. 64 Imm.
Trisagij Sanctus Deus Sanctus Fortis Sanctus & Immortalis Ursprung / und warumb selbes in der Lateinischen Kirchen auf Griechisch gesungen werden / c. 1 cap. 62
Triumph Porten deß Sauls / und derer Römer / c. 10 cap. 62
Trompeter ist St. Paphnutio gleich / c. 4 cap. 28 Imm.
Trübsaal hat den Heil. Dioscorum zum wahren Glauben gebracht / c. 7 cap. 77
Trübsal die dopplet ist / wird nicht auferstehen / wies zu verstehen? c. 12 cap. 43
Trunckenheit wird beschriben? c. 2 cap. 37
Wird gestrafft / c. 2 cap. 66 Imm.

Deß Noe/ c. 4 cap. 5
Ist sehr schädlich/ c. 6 cap. 4 lmm.
Und ihre böse Wirckungen werden beschriben/ mit einer artigen Geschicht/ c. 10 cap. 17
Kan nichts verschweigen/ c. 10 cap. 42
Tugend wachset überall/ c. 2 cap. 2 lmm.
Soll in der Mitten bestehen/ c. 6 cap. 35 lmm.
Wird auch von denen Untugendsamen verehrt/ c. 6 cap. 76 lmm.
Kombt von GOtt/ c. 7 cap. 40 lmm.
Bringt Ehr und Lieb/ c. 7 cap. 52 lmm.
Kan nicht verborgen bleiben / absonderlich derer grossen Herren/ c. 9 cap. 81
Wird nicht so leicht gelehrnet als die Untugend / c. 12 cap. 28
Tugenden seynd Schlüssel zum Himmel/ c. 11 cap. 64 lmm.
Tugendliches Leben anzustellen/ drey Lehr-Puncten / c. 12 cap. 100
Tugend-Sieg der Christen ist grösser / als die Wunder Christi / c. 10 cap. 12 lmm.
Tugend-Weeg-Wanderenne/ sollen nicht sich zu ruck wenden/ oder still stehen/ c. 4 cap. 17 lmm.
Tullius Cicero ob er habe Schul gehalten? c. 12 cap. 69
Türck ware einer gantz mitleydig gegen den Christen / c. 8 cap. 10 lmm.
Türcken essen kein schweinenes Fleisch/ c. 10 cap. 37
Türcken seynd aberglaubisch/ c. 11 cap. 47
Türcken Oster-Fest/ c. 11 cap. 80
Türcken in ihrem Gebett ohne Reüsplen und husten gantz still/ Ib. lmm.

Tür-

Türckischer Kayser sehr mild und barmhertzig redet recht Christlich/ c. 3 cap. 28 Imm.

Türckischer Gefangenschafft Beschreibung und Erledigung daraus/ c. 6 cap. 10

Türckisches Reich/ woher es kommt / daß selbiges so lang gewehrt? c. 12 cap. 72

Turnieren ist ein grober Schertz/ c. 4 cap. 93 Imm.

Tyrann ist das schädlichste Thier/ c. 11 cap. 96 Imm.

Tyrannen leben nicht lang/ c. 10 cap. 80

Tyranney wird mit Tyranney bezahlt/ c. 2 cap. 90 Imm.

U

VAlerianus wie er von Sapore gehalten worden? c. 11 cap. 20

Valenti deß Kaysers Regier-Sucht/ und scharpffes Verfahren und Nachsuchen auf die Wahrsager und Schwartz-Künstler/ c. 9 cap. 24

Valgius in Meers-Gefahr von Christo wunderlich erhalten / c. 2 cap. 53

Vatter wird also übel von seinem Sohn gehalten/ als er zu vor seinem Vattern gethan hat/ c. 4 cap. 9

Vatter schiesset einen Apffel von dem Kopff seines Sohns / c. 5 cap. 3 Imm.

Vatter wird mit Fleiß von seinem Sohn in der Gefängnus verlassen/ cap. 6 cap. 31 Imm.

Vätter zwey/ derer einer stirbt vor Freud / der ander vor Leyd / c. 3 cap. 15

Vätter ob schon vortrefflich haben gleichwol zu Zeiten schlechte Kinder c. 7 cap. 40.

Vat-

Vatterland/ob es etwas gewisses von denen Sitten der Inwohner schliessen mache? c. 3 cap. 19
Achtet wenig ihre Vortreffliche Leuth c. 6 cap. 91
Mit dem Elend verkehren/wie schwar es sehe? c. 10 cap 67.
Vatters Mörder Straff bey den Alten, c. 7 cap. 90
Ubelnachreden hat der Kayser Theodosius ein Gesatz Gemacht c. 9 cap. 36
Sie seynd nicht zu achten/ als nur zur Besserung lb. Imm.
Uberfluß macht Ubermuth c. 2 cap. 72 Imm.
Ubermuth sehr Gestrafft c. 7 cap. 28 Imm. & 9 74 Imm.
Uberschrifft zu Pariß: Ein GOtt Ein Glaub/ sehr gemein c. 12 cap. 40.
Uberschrifften und Alten Müntzen oder Metalen ist nicht allzeit zuglauben c. 9. cap. 63
Veits-Tantz ist ein gewisse Kranckheit c. 8 cap. 24
Veneris Tempel zu Persepolis sehr reich c. 9 cap. 90 Imm.
Venetianischen Raths-Verschwigenheit/ c. 10 cap. 42 Imm.
Veracht zu werden haben die Heiligen gesucht/ c. 3 cap. 86 & 87 Imm.
Verbündnus aufrichten die Ceremonien/ c. 13 cap. 41
Verdammte/ob mehr/als Seelige? c. 3 cap. 6
Verdammte in der Höll/ob sie bißweilen Rast haben? c. 12 cap. 14
Verdammten grosse Zahl/ c. 5 cap. 22 Imm.
Verdiensten derer Heiligen wegen/ soll man nicht streitten/ c. 6 cap. 59
Verehrung derer Heiligen bleibt nicht unbelohnt / c. 3 cap. 28 Imm.
Verehrung derer HH. / obs im Mosaischen Gesatz/oder der Natur gewesen? c. 6 cap. 92

Ver-

Verfolger wird von Verfolgten mit denckwürdiger Gutthätigkeit belohnt/ c. 5 cap 74
Verfolgungen der Christlichen Kirchen/ von denen Röm. Kaysern/ seynd 12. gewesen/ c. 6 cap. 31
Verharrung im Guten/ c. 5 cap. 76 & 77. lmm.
Verhexen auf mancherley Weiß/ c. 6 cap. 44 lmm.
Verkauffen sich selbst andern dardurch zu helffen/ c. 6 cap. 17
Verkaufflicher Sachen Werth jetziger Zeiten gegen den Alten / wird entgegen gehalten/ c. 7 cap. 45
Verlangen etwas/ was nicht erkannt/ obs besser seye/ als etwas sehen/ was verlanglich? c. 5 cap. 86
Verlangen der Menschen ist mancherley/ c. 9 cap. 16
Verloben die Kinder zum geistlichen Stand / wie weit es denen Eltern erlaubt seye? c. 8 cap. 85
Verlob-Taflen und Pilgrambs-Zeichen werden erklärt / c. 3 cap. 90 lmm.
Verlobte Sachen gefallen GOtt besser / als die andern/ c. 1 cap. 64 lmm.
Vermessenheit derer jenigen Fürsten / die sich haben wollen für Götter aufwerffen. c. 10 cap. 97
Vermögens unnutze Anwendung/ c. 4 cap. 80
Vermögens-Gleichheit bey denen Juden und Spartanern / c. 12 cap. 44
Vernunfft vide Verstand.
Verrätherey zu Rhodis/ wie es gestrafft worden? c. 5 cap. 77
Verschwendungs-Exempel Antiochus Epiphanes, c. 11 cap. 78 lmm.
Verschickungs-Wahl oder Ostracismus wird beschriben / c. 8 cap. 64 lmm.
Verschwigen bleibt nitchs / c. 4 cap. 98

Verschwigenheit eines Sohns gegen seiner Mutter / c. 10 cap. 42 Imm.
Versöhn-Opffer deß alten Testaments / was es seye? und wie es geschehen? c. 2 cap. 30 Imm.
Verstand deß Menschen ist ein Irrgarten / c. 5 cap. 30 Imm.
Verstands-oder Vernunffts-Zeichen / daß er gut seye / ist die Nasen / c. 8 cap. 75
Verstoß hat verursachet / daß etliche aus disem Leben abgefordert worden / c. 6 cap. 12
Versuchung deß H. Pauli beschriben / c. 8 cap. 6
Vertrauen sehr groß / c. 1 cap. 32 Imm.
Vertrauen eines Weibs auf den H. Julianum / daß er ihr Kind in Brunnen gefallen / wird erretten / c. 10 cap. 54 Imm.
Vertrauen auf sich selbst / hat 3. vornehme Männer zum entsetzlichen Fall gebracht / c. 11 cap. 8
Vertreuligkeit unbehutsam gebraucht / hoch gestrafft / c. 4 cap. 57 Imm.
Verurtheilte zum Todt / werden zuvor gelabet / c. 2 cap. 52 Imm.
Verweiß von St. Paulo dem H. Petro gegeben / ist demüthig von Petro angenommen worden / c. 1 cap. 39
Verwirrung im Urtheil sprechen / c. 9 cap. 85
Verwundter wird wunderlich geheilet / c. 3 cap. 21
Verzeihen seinen Feinden / c. 1 cap. 87 Imm. & 10. 89. Imm. & 5 41 Imm.
Verzuckung / ob sie im Leib oder ausser deß Leibs geschehen seye / weiß ich nicht / Paul. ad Corinth. 12 cent. 8 c. 51
Verzweifflung macht Mönch: Wie dises zu verstehen? c. 11 cap. 16
Vespasianus der Kayser / ob er habe ein Miracul gewirckt / wie man von ihm schreibet? c. 4 cap. 12
Vestalische Jungfrauen / wer sie waren / derer auch die H. Maria eine gewesen / c. 8 cap. 43

Vero-

Dero Straff/wann sie ihre Gelübd gebrochen/ lb. Imm.
Vesuvij deß Bergs erschröckliche Brunst/ c. 6 cap. 43 & 8 14
Uhren unterschiedliche Gattungen/ c. 10 cap. 31
Vier und zwaintzig Alte umb den Thron GOttes sitzend/werden erklärt/ c. 10 cap. 36
Vigilien oder Nachtwachten der alten Christen/wie sie waren? oder was für Verrichtungen darbey geschehen/ c. 1 cap. 61 Imm. & 1. 47 per totum
Vieh-Seel haltet sich im Blut auf/ c. 9 cap. 73 Imm.
Vincentius Bellvacensis hat vil Sachen aus denen Schrifften deß Thomæ Aquin. genommen/ ob schon der H. Thomas jünger/als Vincentius ware/ c. 1 cup. 72
Visconti deß Ertz-Bischoffen Antwort dem Papsten/von welchem er nach Avenion citiert worden/ c. 8 cep. 40
Ulyssis Eingezogenheit verlobt/ cent. 7 cap, 56 Imm.
Unbekannter GOtt bey den Attenienseru/wer es ware? cent. 10 cap. 40
Unbeschuldiget soll man keinen tödten/ c. 6 cap. 31 Imm.
Unbesonnenheit macht die Christen Tugend-loß / c. 10 cap. 47 Imm.
Unbußfertigkeit ein Zeichen der Verdamnus / c. 1 cap. 29 Imm.
Uncatholische geben gern Allmosen/ c. 1 cap. 2 Imm.
Uncatholische sollen mit disputieren sonderlich offentlich nicht angefochten werden/dann es bringt selten Nutzen/c. 6 cap. 32
Undanckbarkeit bleibt nicht unbelohnt/ c. 1 cap. 53 Imm.
Undanckbarkeit merckliche Geschicht/sampt andern Bedencken/ c. 7 cap 46
Undanckbarkeit eingeführt/ c. 10 cap. 32 Imm.
Uneigennutzige Theilung deß Gelobten Lands/ c. 12 cap. 22
Uneinigkeit macht Unglück/ c. 6 cap. 66 Imm.

Unerträglich heißt in der H. Schrifft so viel / als schwär / c. 7 cap. 37 lmm.
Unfruchtbarkeit bey denen Juden verflucht / c. 1 cap. 75 lmm.
Unfürsichtigkeit macht die Christen Tugend-loß / c. 10 cap. 47 lmm.
Ungefehr geschicht nichts von und bey GOtt / c. 6 cap. 23 lmm. & 7. 33. lmm. & 12 88 lmm.
Ungehorsamb deß Königs Saul / c. 7 cap. 75
Ungehorsam / obs ein grössere Sünd seye / als Abgötterey / Ib. lmm.
Ungerechtes Gut soll man zuruck geben / und sodann Allmosen / c. 3 cap. 51 lmm.
Ungerechtes Gut nicht im Hauß leyden / ist ein grosses Werck / c. 4 cap. 28 lmm.
Ungerechtes Gut faßlet nicht / c. 7 cap. 86
Ungetauffte haben die Alten nicht gelitten in der Kirchen beym allgemeinen Gebett / c. 12 cap. 1 lmm.
Ungewitter hat verursacht / daß ein Heyd Christum angeruffen / c. 12 cap. 80
Unglaubige / ob sie auch Wunderwerck wircken können ? c. 10 cap. 90
Unglaubige haben die Alten nicht gelitten in der Kirchen beym allgemeinen Gebett / c. 12 cap. 1 lmm.
Unglück und Glück von GOtt / c. 4 cap. 15 & 5. 31
Unglück ist nicht allezeit ein Straff wegen der begangenen Sünden / c. 6 cap. 45 & 49. lmm.
Unglück macht gescheid / cent. 8 cap. 25 lmm.
Unglück von GOtt / c. 12 cap. 90 lmm.
Unglückseelige / wer sie seynd / cap. 12 cap. 90
Universitæt, ob zu Jerusalem gewesen ? Und welche in der Heil. Schrifft genennt werden ? c. 5 cap. 97

Un-

Unkeuschheit im ledigen Stand verübt / wird bißweilen im Ehestand gestrafft / c. 11 cap. 86 Imm.
Unmässigkeit deß Davids gestrafft / c. 11 cap. 86 Imm.
Unrecht gewehrt nur ein Weil / und bleibt nicht ungestrafft / c. 10 cap. 91 Imm.
Unschamhafftigkeit vor H. Leuthen ist gestrafft worden / c. 10 cap. 55 Imm.
Unschuld achtet GOtt mehr als den Ehestand / c. 1 cap. 10 Imm.
Unschuld in Verdacht gezogen / wie sie vor Alters ist probiert worden / c. 1 cap. 53 & 9. 27 Imm.
Unschuld gerechnet / c. 2 cap. 16 Imm.
Unschuld muß leyden / c. 2 cap. 27 & 48 & 90 Imm.
Unschuld besteht auch nach dem Todt / c. 3 cap. 50 Imm.
Unschuld eines Bischoffs von einem unmündigen Kind erklärt / c. 4 cap. 62 Imm.
Unschuld der ersten Eltern hat nichts schädliches von den Thieren oder Gifft seyn können / c. 11 cap. 2 Imm.
Unschuld-Stand im Paradeyß / ob er den Menschen hätte unsterblich gemacht? c 6 cap. 81
Unschuldig-Citirter vor das Gericht GOttes / ist nicht gleich gestorben / c. 1 cap 28 Imm.
Unschuldig gefangenen hat man die Eisen nicht aufgeleset / sonder abgeschlagen / c. 7 cap. 17 Imm.
Unschuldig verurtheiltes Weib / hat auch mit siben Streichen nicht können enthaupt werden / c. 11 cap. 21
Unschuldiger hat einen zum Gericht GOttes citiert / und es ist wahr worden / c. 1 cap. 28 Imm.
Unsichtbar hat sich einer machen können mit einem gewisen Stein / c. 11 cap. 70
Unsündlich warum der Mensch nicht erschaffen worden? c. 5 cap. 22

Unterschidenheit wird erklärt/ c. 8 cap. 71
Unterschid der Menschen/ c. 5 cap. 67
Unterthanen seynd mit Steuer nicht zu beschweren/ c. 7 cap. 9
Unterthanen muß zu Zeiten durch die Finger gesehen werden / c. 10 cap. 45 Imm.
Untreu wird entdeckt/ c. 1 cap. 2 Imm. & 4. 98 Imm.
Untreu trifft gemeiniglich seinen eignen Herrn / c. 5 cap. 81 Imm, & 10. 86 Imm.
Untreu wie sie in den Menschen wachse? c. 6 cap. 36 Imm.
Untreu der hohen Bedienten/ist nicht nachzusehen/ c. 7 cap. 9
Untugend und Tugend grosser Herren kan nicht verborgen bleiben/ c. 9 cap. 81
Untugend hat bißweilen das Ansehen der Tugend / c. 9 cap. 93
Untugend wird leichter als die Tugend gelehrnet / c. 12 cap. 28 Imm.
Unvernünfftige Thier seynd Lehr-Meister der Menschen / c. 5 cap. 32 Imm.
Unvernünfftigen Vieh muß man auch mitleydig seyn/ c. 6 cap. 1
Unwarheit gestrafft/und daß sie kein guter Schirm der Unschuld/ c. 2 cap. 27 Imm.
Unzüchtige Weiber/ob die Juden gedultet haben ? c. 1 cap. 59
Unzüchtige Babylonier/ ib. Imm.
Unzüchtige Lieb bringt grosses Leyd/ Krieg/Mordthaten/ ꝛc. c. 2 cap. 16 Imm.
Vögel/die geredt haben/werden erzehlt/ c. 3 cap. 12 Imm.
Vögel wie die Hebräer fangen ? c. 9 cap. 56
Vögel/welche wandern/beschriben/ c. 9 cap. 57
Vögel/wie embsig sie ihre Nest machen ? c. 11 cap. 48 Imm.
Volcks-Menge die am Oster-Fest zu Jerusalem erschienen / oder auch andern Festen/ cap. 10 cap. 88 Imm.
Volcks Eigenschafft oder Natur/ c. 11 cap. 24

Vollkommene Menschen müssen gern und frölich Armuth und Verachtung übertragen/ c. 5 cap. 1 Imm.
Vollkommener Mensch laßt sich nicht bewegen / weder von Glück/weder von Unglück/ c. 4 cap. 89 Imm.
Vorbotten oder Zeichen zum Papstthum/ c. 7 cap. 53
Vorgang manicher Heiligen/ c. 1 cap. 21 Imm:
Vorhaut Christi denckwürdigste Erfindung/ c. 1 cap. 10
Vornehme Leuth sollen sich nicht schämen der Werck der Andacht/ c. 12 cap, 46
Vorsagung der Zerstörung Jerusalem / Rom/ und Bourdeaux / c. 5 cap. 42
Vorsichtigkeit GOttes in allen Sachen / c. 1 cap. 53 Imm. & 2. 26. & 90 Item 3. 33 & 5. 41 Item 6. & 33 45. & 49. Item 7. 53. Item 8. 76. Item 9. 27. Item 10. 57. Ubique immiscet hanc Materiam.
Vorsichtigkeit GOttes die Böse zu straffen / die Fromme in der Noth zu erhalten/ c. 7 cap. 33
Vorsteher die lasterhafft seynd/seynd ein Straff von GOtt / c. 8 cap. 34
Vorsteher sollen Wachbar seyn/ c. 10 cap. 85 Imm.
Vortheil und List im Krieg/obs zulässig und löblich? c. 7 cap. 12
Vortheil sehr artig und heilsam/ c. 7 cap. 88
Vortrab der Auffwarter bey Fürstl. Höfen/ c. 1 cap. 21 Imm.
Vorverordnung oder Vorwahl zur Seeligkeit/wie es seye? c. 6 cap. 27
Vr Chaldäorum was es seye? c. 11 cap. 87
Uriæ Brieff/und von einem andern dergleichen/ c. 9 cap. 46
Urtheil der Menschen seynd ungleich/ c. 4 cap. 3 Imm.
Urtheil GOttes seynd weit anderst als der Menschen / c. 4 cap. 17 & 25 Imm.
Urtheil deß Todts wurde vor Zeiten erst den 10. oder gar den 30. Tag volzogen/ c. 7 cap. 17 Imm.
Ur-

Urtheil fällen wider einen Juden/war gar scharpff/ cent. 2 cap. 81 lmm.
Urtheil fällen mit Verwirrung/ c. 9 cap. 85
Urtheil gefällt von der hohen Obrigkeit / dårff die Nachgesetzte nicht ändern/ c. 4 cap. 57 lmm.
Urtheil GOttes seynd gerecht / c. 6 cap. 1 lmm.
Urtheilen freventlich durch Exempel bewisen / c. 6 cap. 45 & 49 lmm.

W.

Waffen kehren nicht in die Kirchen/ c. 4 cap. 69 lmm.
Waffen werden gelobt/ c. 5 cap. 50 lmm.
Waffen und Fahnen weichen der Soldaten / ist ein alter Kirchen-Brauch/ c. 7 cap. 42
Waffen bey den Alten/von was Materi sie gewesen? c. 8 cap. 95
Waffen deß H. Genesij/dem Kayser Theodosio geschickt/ werden beschriben/ c. 10 cap. 89
Waffen können die Geister nicht vertreiben / c. 11 cap. 56 lmm.
Waag-Schüßlen Gleichnus-weiß GOtt zugeeignet/ c. 7 cap. 5
Warheit erfahren muß man klug seyn/ c. 2 cap. 98 lmm.
Warheit wird durch die strenge Frag nicht allezeit erzwungen/ c. 3 cap. 45 lmm.
Bestehet auch nach dem Todt/ c. 3 cap. 50 lmm.
Bringt Verfolgung/ c. 6 cap. 5 lmm.
Hört man selten gern/ c. 10 cap. 11 lmm. & 3. 13 lmm. & 3. 52 lmm. & 1. 3. lmm.
Warsagen aus der Hand/ c. 1 cap. 81
Warsagen solt ihr euch nicht lassen/ Levit. c. 19 cent. 2 c. 6
Warsagen aus denen Worten/ c. 4 cap. 33
Warsagen begreifft vil in sich/ c. 12 cap. 56 lmm.

Warsager wurden scharpff aufgesucht/ c. 9 cap. 24
Warsager Geist/ c. 12 cap. 48
Wachs-Kertzen zu Arras brinnt schon 500. Jahr/ c. 4 cap. 92
Wachtbarkeit deß Königs Assueri/ c. 8 cap. 50
Wachtbare und der Heilige ist vom Himmel herab kommen / Dan. 4 cent. 1 c. 47
Wacht-Feuer beschriben/ c. 5 cap. 72 Imm.
Wachtel-Streit c. 6. cap. 79
Wachtel seynd auch Wander-Vögel/ c. 9 cap. 57 Imm.
Wachtlen haben die murrende Jsraeliten geessen / und seynd gestrafft worden/ c. 7 cap. 41
Waag ein betrogne ist ein Greul bey Gott/Proverb. 11 cent 3. c. 45
Wägen wird GOtt gute und böse Werck/ c. 3 cap. 3 Imm.
Wahl zum Papstthum wunderlich / c. 7 cap. 53 Imm.
Wählung nach dem Glück/ c. 6 cap. 23 Imm.
Wallfahrt gehen wird erklärt/ c. 2 cap. 51
Wahllfahrt der Türcken zu dem Grab Machomet nach Mecha ist sehr mühesam/ c. 2 cap. 79 Imm.
Wallfahrten ist ein alter Brauch/ c. 2 cap. 51 Imm.
Wallfahrten haben auch Heyden gehabt/ c. 6 cap. 37 Imm:
Wallfahrten nach Rom / warumb mans heißt ad Limina Apostolorum ? c, 6 cap. 77
Wallfahrten wie sie anzustellen und zu verrichten/ c. 10 cap. 66 Imm.
Wandalen Krieg in Jtalien die Ursach und Gelegenheit darzue/ c. 2 cap. 16
Wander-Vögel Beschreibung/ c. 9 cap. 57
Wanderschafft deß H. Jacobs im alten Testament / c. 12 cap. 85
Wandlungs-laiten woher ? und warumb ? c. 8 cap. 22 Imm.

Wang soll das andere auch gereichet werden / wann man auf eines ist geschlagen worden / c. 10 cap. 7
Warme Better / wies erfunden worden? c. 9 cap. 72 lmm.
Waschen thut man sich im Jordann / am H. drey König Tag / c. 9 cap. 31 lmm.
Wasser schadet nicht / wann GOtt behiettet / c. 1 cap. 63 lmm.
Wasser so bitter und ungeschmach / hat Moyses und Elisäus süß und gut gemacht / c. 4 cap. 18
Wasser wegen Eigennutz ist ausgedorret / c. 4 cap. 85 lmm.
Wasser kalten Trunck / welcher einem aus disen wenigsten geben wird / nur im Nahmen eines Jüngers / wahrlich sag ich euch / Er wird seinen Lohn nicht verliehren / Matth. c. 10 cent. 1 c. 25
Wasser-Kunst tragt die Baumgärten an ein anders Orth / c. 6 21 lmm.
Trunck hoch belohnt / c. 7 cap. 48 lmm.
Todt / daß ist im Wasser ertrincken / war bey den Alten ein Schand / cent. 8 cap. 1 lmm.
Güß in Niderland / c. 8 cap. 24 lmm.
Wies ins Blut verkhert worden? c. 10 cap. 14
Dessen Gewicht wie es zuerkennen / c. 10 cap. 20 lmm.
Beschaffenheiten beschriben / c. 10 cap. 20
Wasser-Grand vor dem Tabernackel ware von Metallinen Spieglen / c. 11 cap. 94
Wasser-Stürtzung hat ein Bößwicht vilen Juden eingerathen / c. 2 cap. 81 lmm.
Wässerungen in Egypten / wie es geschehe? c. 9 cap. 19 lmm.
Weeg der gemein ist / soll man nicht gehen / auch nicht von selbem weichen / was dises seye? c. 8 cap. 38 lmm.
Weib / wie sie einen König gehudlet hat / wird erzehlt / c. 2 cap. 36 lmm.

Soll

Soll ein Papst gewesen seyn/ es wird aber schön widerlegt/ c. 2 cap. 42
Welche schon 22. Männer gehabt hatte / heurath einen Mann/ der auch schon zuvor 20. Weiber gehabt hatte/ c. 1 cap. 71
Weib nur anrühren/ was es seye? c. 3 cap. 52 lmm.
Weib beweinet ihren Mann mit blutigen Zäheren / c. 4 cap. 36 lmm.
Deß Loths zur Saltz-Scheiben worden / c. 9 cap. 28 lmm.
Unschuldig verurtheilt/ hat auch mit siben Streichen nicht können enthauptet werden/ c. 11 cap. 21
Neminen/ obs einem weisen Mann zuständig? c. 11 cap. 75
Sehr einfältig/ bekehrt dannoch die Völcker Iberiä / c. 12 cap. 80
Weiber die unzüchtig waren / obs die Juden gedultet? c. 1 cap. 59
Weiber-List unergründlich/ c. 1 cap. 85 lmm.
Arbeith beschriben/ c. 2 cap. 64 lmm.
Obs mehr Männer haben können/ als wie im alten Testament ein Mann mehr Weiber? c. 2 cap. 83 & 1. 98
Sie halten ihr Wort nicht/ c. 3 cap. 28 lmm.
Sollen bedeckt gehen/ und wie mit sie zu reden? c. 3 cap. 42
Ihr Haupt-Schlayr ist ein Zeichen der Unterthänigkeit/ ib. lmm.
Und Männer sollen in der Kirchen nicht beysamen stehen / ib. lmm.
Wie sie ihren Lehrmeistern bey den Hebräeren nachgezogen/ selbe ernährt/ und wie behutsam sie gewesen? c. 3 cap. 44
Dero Kleyder und Pracht erklärt/ c. 4 cap. 10 lmm.
Dero Rath ist zu Zeiten gut/ c. 4 cap. 7 & 11. lmm.

Weiber können nicht verschweigen die Heimligkeiten / c. 4 cap. 31
Sie machen offt in Ampts-Verrichtungen Ungelegenheiten / c. 4 cap. 34 lmm.
Oder Männer / welche mehr im Himmel seynd? c. 5 cap. 83
Boßheit und Untugenden werden erkläret / ib. lmm.
Verlangen nach der Schönheit / c. 5 cap. 87
Seynd auch in Krieg gangen / c. 6 cap. 19 lmm.
Dero Rath ist offt besser / als der Männer / c. 6 cap. 49 lmm. & 8. 45 lmm.
Seynd ausgeschlossen von dem Altar-Dienst / c. 6 cap. 71
Derer Erscheinungen ist nicht leicht zuglauben / c. 6 cap. 75
Ihr List ist über den Teuffel / ib. lmm.
Ob auch eine mit Christo erstanden / c. 7 cap. 70
Von ihren Händen umgebracht werden / ist ein Schand / c. 8 cap. 1 lmm.
Ist ihnen nicht leicht zuglauben / c. 8 cap. 21 lmm.
Ob sie bey denen Juden und Römern Wein getruncken? c. 8 cap. 26
Sie haben vor Zeiten auch gefecht / c. 9 cap. 6 lmm.
Dero List / cent. 9 cap. 33 lmm. 10, 95 lmm.
Weiber Hauß-Geschäfften werden erklärt / c. 9 cap. 59
Sie seynd vor Zeiten nicht zu den Schauspihlen gelassen worden / c. 9 cap. 75
Dero Lieb kehrt nicht auf die Soldaten / noch auf die Christen / c. 10 cap. 47 lmm.
Sie sollen allezeit in obern Zimmern / daß ist allein wohnen / c. 10 cap. 65
Ob sie zur Regierung tauglich / c. 10 cap. 94
Saynd von Natur denen Männern unterworffen / ib. lmm.

Stehet die Hauß-Geschäfft zu ? lb.
Seynd unvollkommen lb.
Sie können auch regieren / c. 10 cap. 95
Sie sollen nicht übel gehalten werden von ihren Männern / c. 11 cap. 17
Dero Andacht / c. 11 cap. 92
Dero GOtts-Forcht / lb.
Dero Tapfferkeit / lb.
Dero Eytelkeit mit denen Spieglen umbzugehen / c. 11 cap. 94 lmm.
Weib solle einen Schleur auf dem Haupt haben / wegen der Engel / 1. Corinth. 11 cent. 3 c. 42
Weibs-Schönheit macht daß der Mann geehrt wird / c. 2 cap. 36 lmm.
Weychen der Catholischen / verlachen die Uncatholischen / c. 7 cap. 42 lmm.
Weichwasser Gebrauch / c. 9 cap. 31 lmm.
Wein erfreuet GOtt und den Menschen / wie dises ? c. 2 cap. 37
Wein wird unmässig gebraucht / und dessen Mißbrauch / lb. lmm.
Wein / ob einer vor dem Sündfluß getruncken worden ? cent. 4 cap. 5
Soll mit Wasser gemischet werden / lb. lmm.
Macht nicht voll / sonder nur der Mißbrauch desselben / lb lmm.
Verschwendung / c. 4 cap. 80 lmm.
Sechs Achtring hat einer auf einmahl ausgetruncken / c. 5 cap. 40 lmm
Trincken vil zum Podagra hilfft / c. 8 cap. 20 lmm.
Wachst keiner in Egypten / c. 9 cap 19 lmm.
Uberflüssig getruncken / kan nichts verschweigen / c. 10 cap. 42 lmm.

Gehört nicht vor die Soldaten/und vor die Christen/ c. 10 cap. 47 lmm.
Welcher alt ist/wird beschriben/ c. 12 cap. 21
In Persien wird von Dattlen gemacht/ c. 12 cap. 74 lmm.
Weinen macht die Music/ c. 2 cap. 80 lmm.
Weinen ist zweyerley/ nach dem Fleisch und nach dem Geist/ c. 4 cap. 37 lmm.
Weinet nicht über mich/ sondern über euch selber/ und über eure Kinder/ Lucæ 23 cent. 4 c. 37
Weinen soll ehenter deß Menschen Beschreibung seyn/ als das Lachen/ c. 5 cap. 14
Weinen thuen auch die wilden Thier/ lb. lmm.
Ist der Menschen erste Arbeith/ lb. lmm.
Ist umsonst/ wanns nicht geschicht wegen Abbittung der Sünden/ c. 6 cap. 67 lmm. & 7. 23.
Weinen werthe Ursachen gibts gnug auf Erden/ cent. 9 cap. 50 lmm.
Weinen ist einmal verbotten gewesen/ c. 9 cap. 30
Weinlösen was Freud es habe/ c. 5 cap. 95
Weingarten ein Jungfrau Closter/ woher sie gestüfft? c. 2 cap. 9 lmm.
Weinstock gantz gulden zu Jerusalem in dem Tempel/ c. 9 cap. 90 lmm. & 11. 71 lmm.
Weintrauben aus dem gelobten Land/und andern Ländern/ sonderbahrer Grösse/ c. 5 cap. 10
Weise Farb ist in China die Trauer-Farb/ c. 5 cap. 72
Weise Leuth müssen nicht Acht geben/ was der Pöfel von ihnen redet/ c. 10 cap. 23
Weise Männer in Griechen Land waren 7. uñ von dero Sprüchen/ c. 11 cap. 63
Weise Männer/ ob sie heurathen sollen? c. 11 cap. 75

Weißheit ist besser als die Kriegs-Waffen / Eccles. 9 cent. 5 cap. 50
Weißheit der Storchen/ c. 5 cap. 32
Wird gelobt/ c. 5 cap. 50 Imm.
Wird dem Gold und Glaß verglichen/ c. 7 cap. 58 Imm.
Ist vor allen Dingen von GOtt zubegehren / c. 10 cap. 71 Imm.
Weißheit wird weder Gold noch Glaß gleich seyn/ Job. 28 cent. 7 c. 58
Weissagen mit Wercken ist bey den Propheten im Brauch gewesen/ c 9 cap. 17
Weissagen lang vorhero/ist ein Wunder/ c. 11 cap. 52
Weissagung von Salomons Verdammnus/ c. 1 cap. 29 Imm.
Weissagung von Christo durch die Heydenschafft/ c. 5 cap. 75
Welt/wie lang sie zustehen? c. 1 cap. 5 Imm. & 4. 25 Imm.
Welt-Untergang vorgesagt/ ist schon erfüllet / weil einer der Cosmus geheisen/schon gestorben/ c. 1 cap. 49 Imm.
Zu was Zeit selbe erschaffen? c. 1 cap. 54
Sie ist aus lauter Widerwärtigkeit/und Gegensätzen zusammen gericht/ c. 3 cap. 68 Imm.
Dero End weiß niemand/als GOtt allein/ c. 4 cap. 25 Imm.
Dero Glückseeligkeit macht die Menschen fast närrisch/ c. 8 cap. 25
Welt-Trager bey dem Job/wer sie seyn? c. 8 cap. 49
Weltliche sollen sich in geistliche Sachen nicht einmischen / c. 3 cap. 70 Imm.
Weltlichen Sachen sollen sich die Geistliche nicht einmischen / c. 12 cap. 31
Weltlicher Sachen Einmischung / ist Ursach deß Falls eines Geistlichen/ c. 5 cap. 79 Imm.
Werck der Menschen werden abgewägen/ c. 3 cap. 3 Imm.

Werck geben Antwort/ c. 12 cap. 36
Werck seynd kräfftiger als die Wort/ c. 7 cap. 52 lmm.
Werth eines jeden Dings kombt von Willen oder von der Bedürfftigkeit/ c. 1 cap. 19 lmm.
West-Indianern/ob sie von denen Hebräern herkommen / c. 4 cap. 41
West-Indien / obs vor Columbi Erfindung im Christlichen Glauben gewesen? c. 4 cap. 42
West-Indien Erfindung von Columbo/ c. 4 cap. 60
Weyrauch/was es seye? wo/ und wie es wachse/ wie es gesäubert/gebraucht/und verkaufft wird? c. 8 cap. 4
Widertauffer Hanß von der Leyden / würfft sich für einen König auf/ c. 5 cap. 43
Widerwärtige Meinungen können bestehen ohne Verletzung der Liebe/ c. 2 cap. 91 lmm. & 5. 27
Widerwärtigkeiten seynd Probierstein der Tugenden / c. 2 cap. 27 lmm.
Widerwertigkeiten brauchen ein Beräitung deß Gemüths/ c. 3 cap 72 lmm.
Wider zustellen die Ehr/oder das Gut/ kombt schwer an / c. 7 cap. 26
Wilde Thier können zäm gemacht werden/ c. 10 cap. 61 lmm.
Wilde Thier/wie sie Anfangs übers Meer kommen seynd/ c. 11 cap. 81 lmm.
Willen GOttes gemäß soll man leben/ c. 12 cap. 100 lmm.
Willens Gleichförmigkeit mit dem Göttlichen/ c. 5 cap. 61
Winter ist 9. Monath lang/ c. 1 cap. 2 lmm.
Wirths Häusser das Wasser zuverkauffen/ c. 1 cap. 25 lmm.
Wisen im Meer ohne Erden/ cent. 4 cep 60 lmm.
Wisen verändern ihr Orth/ c. 6 cap. 21 lmm.
Wisen bey St. Wendelin Kirchen thuen die Pferdt keinen Schaden/ c. 10 cap. 88 lmm.

Wis-

Wißlein das Thierl ist dem Basilisten schädlich und tödtlich/ c 9 cap. 4 lmm.
Wissen ist für sich selbst allzeit gut/ c. 3 cap. 52 lmm.
Wissen und lehrnen soll mäßig seyn nach Lehr deß H. Pauli/ c. 5 cap. 2 lmm.
Wissen alles wollen/ macht närrisch/ c. 8 cap. 25 lmm.
Wissen kehrt GOtt zu/ das Vermeinen den Menschen/ c. 10 cap. 40 lmm.
Wissenschafften Moysis/ die er in Egypten gelehrnet/ werden beschriben/ c. 4 cap. 13
Wissenschafften wann man unterschidliche kan / machet einen Ehrbar bey allen Völckern/ lb. lmm.
Wittib welche 2. Pfenning in Stock gelegt / und mehr darmit gethan/ als mit allem Gold/ c 8 cap 83
Wittwen und Diaconisten in was Werth sie vor Zeiten gehalten worden/ c. 6 cap. 11
Wittwen seynd Altär GOttes/ lb. lmm.
Witz und List der Menschen kan GOttes Anordnungen nicht hintertreiben/ c. 10 cap. 57
Wohnung-Stein hat er in der Sonnen gesetzt / Psal. 18 cent. 7 c. 66
Wolbedachtsamkeit Sünnbilder/ c. 8 cap. 32 lmm:
Wolergehen bringt Hoffart/ c. 3 cap. 14 lmm.
Wolfaile und Theurung jetziger Zeiten / gegen den Alten / c. 7 cap. 45
Wolffs-Gruben Beschreibung / c. 9 cap. 55 lmm.
Wolgefallen über sich selbst/ wird gestrafft/ c. 7 cap. 49 lmm.
Wol-Leben/ macht ein kurtzes Leben/ c. 10 cap. 80 lmm.
Wolredner was er seye? und wie übel einem Prediger die Eytelkeiten anstehen? c. 5 cap. 69

Wolrednern ware bey den Alten der Brauch zu zuschreyen/ c. 8 cap. 31
Wohn-Häusser unsicher wegen der Geister/ c. 4 cap. 31
Wort zum Aussprechen/ haben seine natürliche Krafft/ c. 8 cap. 13 lmm.
Wörter Abkürtzung beschriben/ c. 6 cap. 24
Wuchern der Juden mit Frembtem/ Deutero c. 23 cent 9 c. 60
Wucher der Juden/ c. 9 cap. 60
Wunden Christi/ woher selbe Portugall in ihrem Wappen führet? c. 7 cap. 71
Wunder würcket das H. Evangeli-Buch/ c. 2 cap. 84
Wunder würcket ein Weib/ da sie gleichwol ein Hex ware / c. 8 cap. 21 lmm.
Wunder gibts im Meer/ c. 10 cap. 99
Am Himmel und an der Zeit/ c. 10 cap. 100
Wunderlich ist es künfftige Ding vorsagen/ c. 11 cap. 52
Wunderliche Gesund-Machung eines Krancken/ c. 3 cap. 21
Wunderwerck gibts nun wenig bey Verkündigung deß wahren Glaubens: Warumb? c. 1 cap. 17 & 412
Wunderwerck helffen sehr vil zur Bekehrung der Heyden / c. 1 cap. 7 lmm.
Wunderwerck werden die Jünger Christi grössere thuen / als Christus selbsten / hat Christus gesagt / wie dises? c. 10 cap. 12
Wunderwerck ob auch die Lasterhaffte/ die Unglaubige / die falsche Propheten üben können/ c. 10 cap. 90
Wunderwerck auch bey der Heydenschafft geschehen / c. 11 cap. 53
Wütrige Hunds-Biß heilet der H. Bischoff Bellinus / c. 6 cap. 45 lmm.

X. Xer-

X.

XErxes erzörnet sich sehr über den Berg Atho / c. 4 cap. 63 Imm.
Dessen grosses Heer ist nach und nach von 600. Mann erlegt worden / c. 7 cap 21 Imm.
Wie groß selbes Heer gewesen? c. 12 cap. 82

Z.

ZAchariä Täg seines Dienst / als Sie verflossen / ist er nach Hauß gangen / Luc. 2 cent. 36 c. 26.
Zabulon / was dises Wort bedeutte / c. 10 cap. 78
Zaghaffte Leuth frisch und wolgemuth zumachen / c. 10 cap. 96 Imm.
Zähmen kan man die wilde Thier / nicht aber die Zungen / c. 10 cap. 61 Jmm.
Zahnwehe stillet die Spargel-Wurtzen / c. 7 cap. 30 Imm.
Zaubern auf mancherley Weiß / c. 6 cap. 44 Imm.
Zauberer sehr groß / c. 2 cap. 32 Imm.
Zauberer präsentiert einen Abgestorbnen / c. 4 cap. 73 Imm.
Zauberer sehr verfolgt / c. 9 cap. 24
Zauberey verkehrt die Sachen / c 2 cap. 67 Imm.
Zauberey vermag nichts / wo fromme Leuth seyn / oder das Heil. Creutz gebrauchet wird / c. 4 cap. 26 Imm. & 5 15 Imm.
Zauberey schlaffend zumachen / c. 5 cap. 15
Zaubereyen in Gegenwart geweyhter Sachen / gehen nicht von statten / c. 4 cap. 26
Zauberin wunderliche Bekehrung / c. 3 cap. 86

Zauber-Kätz in Italien was er seye? c. 4 cap. 12 lmm.
Zauber-Sachen sehen/ ist ein gefährlicher Fürwitz/ c. 4 cap. 100
Zehen deß Königs Pyrrhi unversehrt im Feuer/ war gut denen Miltzsüchtigen/ c. 7 cap. 8 lmm.
Zehend der Priester im alten Testament/ c. 3 cap. 78 lmm.
Zehend wurde auch der Priesterschafft vom Weyrauch gereichet/ c. 8 cap. 4 lmm.
Zehende muß sterben/ c. 7 cap. 7 lmm.
Zehner/ was er gelte/ cent. 7 cap. 45 lmm.
Zeichen zur Seeligkeit/ c. 3 cap. 6 lmm.
Zeichen deß menschlichen Alters/ c. 3 cap. 100
Zeichen daß ein Mensch in der Gnad GOttes sterben werde? Und was in disem Leben darzue zuthun seye? c. 6 cap. 27
Zeichen und Vorbotten zum Papstthum/ c. 7 cap. 53
Zeichen zum sterben einer gewisen Famili zu Parma/ c. 11 cap. 55 lmm.
Zeit unnütze Anwendung/ c. 4 cap. 80
Zeit ist absonderlichen auf das Wasser zu beobachten/ c. 6 cap. 47 lmm.
Zeit Abtheilung von Remulo/ c. 9 cap. 40 lmm.
Zeit-Wunder/ c. 10 cap. 100
Zeits-Beschwerdten anjetzo/ obs erheblich in Ansehen der Beschwerden voriger Zeiten/ c. 3 cap. 17
Zeittung-Kramer seynd die Athenienser/ c. 10 cap. 56
Zeno der Kayser lebendig begraben/ c. 2 cap. 66
Zerstörung Jerusalem und anderer zwey Städten Vorsagung/ c. 5 cap. 42
Zeugnus falsch gegeben gestrafft/ c. 7 cap. 82 lmm.
Zigeiner werden beschriben/ c. 5 cap. 65
Zinnen deß Tempels/ was es seye? c. 2 cap. 43
Zisimi eines getaufften Türckens und gottlosen Verräthers Todt/ c. 5 cap. 77

Zorn stehet nicht wol/ c. 1 cap. 25 Imm.
Zorn macht den Kayser Paleologum gesund/ c. 1 cap. 88
Zorn soll gedempfet werden/ cent. 7 cap. 78 Imm.
Zorns Exempl/ c. 7 cap 78 Imm.
Zorns Zeichen die Naasen/ c. 8 cap. 75
Zornige Menschen seynd Narren/ wann sie wider unvernünfftige Ding zörnen/ c. 4 cap. 63
Zucker ob er denen Alten auch bekannt ware / und bey ihnen im Brauch gewesen? c. 7 cap. 73
Zuflucht-Stadt im alten Testament/ c. 12 cap. 75
Im neuen Testament/ c. 10 cap. 79
Zunahmen der Menschen beschriben/ c. 7 cap. 6
Zung Unbendigkeit/ c. 10 cap. 61
Zungen lose haben gleichwol geredt/ c. 10 cap. 34 Imm.
Zürnen verursachet von der Music/ c. 2 cap. 80 Imm.
Zürnen oder entzweyen soll man sich nicht gleich wegen schlechten Sachen/ mit gutten Freunden/ c. 7 cap. 78
Zu schreyen bey den Schau-Spihlen und Concilien/ c. 4 cap. 67
Zutrincken und Bescheid thun / auf was Weiß es geschehe? c. 4 cap. 53
Zweiffelhaffte Reden in etlichen Fällen seynd zuläßig/ c. 10 cap. 64 Imm.
Zwergen Beschreibung/ c. 1 cap. 34
Zwey und sibentzig Dolmetscher beschriben/ c. 1 cap. 40
Zwey Kampff und Duell beschriben/ c. 4 cap. 93
Zwirn-Geschanck hoch belohnt/ c. 7 cap. 48 Imm.

Register der heiligen Text / so in disen zwölff Centurien begriffen seynd.

GENESIS.

Caput I.

IN Principio creavit Deus Cœlum & Terram, c. 1 cap. 22 & c. 3. cap. 76
Spiritus Domini ferebatur super aquas, cent. 1 cap. 23
Et volatile super terram sub firmamento cœli, c. 9 cap. 44
Faciamus hominem ad imaginem & similitudinem nostram, & præsit piscibus maris & volatilibus cœli, & bestiis, universæque terræ, omnique reptili, quod movetur in terra, c. 1 cap. 44 & c. 11, cap. 67. & c. 7. cap. 2
Masculum & Fæminam creavit eos, c. 1 cap. 95
Fiat firmamentum in medio aquarum, & dividat aquas ab aquis, & fecit Deus &c. c. 9 cap 44
Ut sint in escam cunctis animantibus terræ, omniue volucri cœli & universis quæ morentur in terra, & in quibus est anima vivens, c. 11 cap. 72
Vidit Deus cuncta quæ fecerat, & erant valde bona, c. 5 cap. 22

Cap. II.

Plantaverat Dominus Deus paradisum voluptatis à Principio, c. 1 cap. 63

Re-

Relinquit homo patrem & matrem, & adhærebit uxori ſuæ, & erunt duo in carne una, c. I cap. 89.

De ligno ſcientiæ boni & mali ne comedas, in quocunque enim die comederis ex eo, morte morieris, c. 11 cap. 76

Cap. III.

quia feciſti hoc maledictus es inter omnia animantia & beſtias terræ, c. 10 cap. 55

Fecitque Dominus Deus Adæ & uxori ejus tunicas pelliceas, & induit eos, c. 12 cap. 95

Sub viri poteſtate eris, & ipſe dominabitur tui, c. 10 cap. 94

Cur præcepit Deus, ne de omni ligno paradiſi commederetis, ſcit enim Deus, quod in quocunque die commederetis, eritis ſicut dij, ſcientes bonum & malum, c. 10 cap 78

Mutiplicabo ærumnas tuas, & conceptus tuos, c. I cap. 74

Sed et ſerpens erat calidior cunctis animantibus terræ, c. I cap. 6

Ecce Adam quaſi unus ex nobis factus eſt, c. 1, cap. 44

Cap. IV.

Vagus et profugus eris ſuper terram, c. 5 cap 45

Quid feciſti, vox ſanquis fratris tui clamat ad me de terra ;, c. 4 cap. 70

Iſte cœpit invocare nomen Domini, c. 6 cap. 92 et c. 11. cap. 18

Ero vagus et profugus in terra, c. 11 cap. 9

Cap. V.

Tulit eum Deus, c. 2 cap. 92

Serpens me decepit, c. 7 cap 91

Cap. VI.

Non permanebit ſpiritus meus in homine in æternum, quia caro &c. eruntque dies illius centum viginti annorum, c. 2 cap. 88 et c. 9 cap. 7 et c. 10. cap. 100

Videntes filij Dei filias hominum, quod eſſent pulchræ, acceperunt ſibi uxores, c. 2 cap. 94.

Gi-

Gigantes erant ſuper terram in diebus illis, c. 3 cap. 92
Iſti ſunt viri potentes â ſæculo, viri famoſi, c. 6 cap. 40
Trecentorum cubitorum erit longitudo arcæ, quinquaginta cubitorum latitudo, c. 6 cap. 62

Cap. VII.

Et aquæ prævaluêrunt nimis ſuper terram, opertique ſunt omnes montes excelſi ſub univerſo cœlo quindecim cubitis altior fuit aqua ſuper montes, quos operuerat, c. 1 cap. 63

Cap. X.

Nemrod robuſtus venator coram Deo, c. 7 cap. 23 item c. 7 cap. 54
Venite et aſcendamus, et confundamus, ibi linguam eorum, c. 1 cap. 44

Cap. XII.

In ſemine tuo benedicentur omnes gentes, et ego ero merces tua magna nimis, c. 1 cap. 36 Item c. 10 cap. 76
Dic, obſecro te, quòd ſoror mea ſis, ut bene ſit mihi propter te, et vivat anima mea ob gratiam tui, c. 2 cap. 71
Exi de terra tua, et de cogitatione tua, c. 10 cap. 67

Cap. XV.

Eduxit Deus foras Abraham, et dixit ei, ſuſpice cœlum, et numera ſtellas, ſi potes, ſic erit Semen tuum, c. 12 cap. 68

Cap. XVII.

Pactum meum ſtatuam ad Iſaac, quem pariet tibi Sara tempore iſto in anno altero, c. 9 cap. 40

Cap. XVIII.

Poſtquam conſenui, & Dominus meus vetulus eſt, voluptati operam dabo, c. 11 cap. 10
In oſtio tabernaculi in fervore diei, c. 1 cap. 70

Cap. XVIIII.

Dominus pluit ſuper Sodomam et Gomorrham ſulphur et ignem â Domino de cœlo, c. 3 cap. 44

Igitur

Igitur Dominus pluit super Sodomam et Gomorrham sulphur et ignem â Domino de cælo, c. 7 cap. 2

Cap, XXI.

Venite ascendamus et confundamus ibi linguam eorum, ut non audiat unusquisque vocem proximi sui, c. 7 cap. 2

Cumque vidisset Sara filium Agar Ægyptiæ ludentem cum Isaac filio suo, dixit ad Abraham: Eijce ancillam hanc, et filium ejus, non enim erit hæres filius ancillæ cum filio meo Isaac, c. 10 cap. 75

Cap. XXII.

Per me metipsum juravi, dicit Dominus, quia fecisti hanc rem et non peperisti filio tuo unigenito propter me, benedicam tibi & multiplicabo semen tuum sicut stellas cœli, c. 6 cap. cap. 27

Cap. XXIII.

Audi nos Domine princeps Dei es apud nos, c. 6 cap. 70

Et apendi in manibus eorum argenti talenta sexcenta quinquaginta c. 3 cap. 81

Caput. XXIV.

Bibe, Domine mi, celeriterque deposuit hydriam super venam suam & dedit ei potum, c. 9 cap. 11

Cap. XXV.

Mortuus est in senectute bona & plenus dierum. c. 6 cap. 53

Cap. XXVII.

Voluntas Dei fuit, ut cito mihi occurreret, quod volebam, c. 1 cap. 46

Cap. XXVIIII.

Servivit pro Rachel septem annis, et videbantur illi pauci dies, præ amoris magnitudine, c. 7 cap. 37

Rachel decora facie, et venusto aspectu, c. 2 cap. 94

Cap. XXX.

Da mihi filios, alioquin moriar, c. 5 cap. 75

Cap. XXXI.

Animatvertit Jacob è facie Labath, quod non esset erga se, sicut heri etnudius tertius, c. 6 cap. 6

Cap. XXXVI.

Hi Filij Sebeon Aja & Ana, iste est Ana, qui invenit aquas calidas in solitudine, c. 9 cap. 72

Cap. XXXVII.

Israel autem diligebat Joseph super omnes filios suos eò, quód in senectute genuisset eum, c. 7 cap. 10

Scissis vestimentis indutus est cilicio lugens filium suum multo tempore, c. 5 cap. 100

Cap. XXXVIII.

Quid tibi vis pro artha bone dari, c. 2 cap. 25

Cap. XXXXI.

Patriarcha Joseph dedit uni filio suo nomen Manaste, hoc est interpretatum oblivio, oblivisci me fecit Dominus omnium laborum meorum, c. 9 cap. 90

Ad tui oris imperium cunctus populus obediet, c. 3 cap. 97

Cap. XXXXVI.

Viri pastores sumus, servi ab infantia nostra usque in præsens, et nos, et patres nostri, c. 7 cap. 55

Cap. XXXXVII.

Dies peregrinationis meæ centum triginta annorum, sunt parvi et mali, et non pervenerunt usque ad dies patrum meorum, quibus peregrinati sunt, c. 6 cap. 53

Pone manum tuam super femu r meum, ut adjurem te per Dominum cœli et terræ, c. 10 cap. 47

Cap. XXXXVIII.

Oculi caligaverunt præ nimia senectute, c. 6 cap. 53

Cap. XXXXVIIII.

Vocavit Jacob filios, et ait eis, congregamini, ut annuntiem, quæ ventura sunt vobis in diebus novissimis, c. 1 cap. 22, item c. 4 cap. 61

Non aufferetur sceptrum de Juda, et dux de femore ejus, donec veniat, qui mittendus est, c. 5 cap. 39 item c. 4 cap. 36

Ruben primogenitus meus, tu fortitudo mea, c. 7 cap. 10 Cap.

Cap, L.

Præcepit ſervis ſuis medicis, ut aromatibus condirent patrem, c. 7 cap. 85

Conditus aromatibus repoſitus eſt in loculo, c. 3 cap 57

Cap. LI.

Solve calceamentum de pedibus tuis, c. 2 cap. 17

Cap. LXXVII.

Venient dies luctus patris mei, & occidam Jacob fratrem meum, c. 6 cap. 95

Liber Exodi.

Cap. I.

Eorum qui egreſſi ſunt, de femore Jacob, c. 3, cap. 76 item c. 6 cap 97

Præcepit Pharao omni populo ſuo, dicens: Quidquid maſculini Sexùs natum fuerit, in flumen proijcite, quid quid fæmineni ſervate, c. 4 cap. 59

Cap. IV.

Obſecro Domine non ſum eloquens abheri & nudiùs tertiùs, & ex quo locutus es ad ſervum tuum, impeditioris & tardioris linguæ ſum, c. 6 cap. 6

Tantæ fuit magnitudinis, quantò nunquam apparuit, in univerſa terra Ægypti, ex quo gens illa condita eſt, & percuſſit cuncta, quæ fuerunt in agris ab homine usque ad jumentum, c. 1 cap. 66

Cap VI.

In circumciſis labijs ego ſum, c. 6 cap. 6

Cap. VIII.

Et venit muſca graviſſima in domos Pharonis & ſervorum ejus & in omnem terram Ægypti, c. 5 cap. 20

Cap. XI.

Fuit magnus coram ſervis Pharaonis & omni populo, c. 4 cap. 13

Morietur omne primogenitum, à primogenito Pharaonis uſque ad primogenitum ancillæ, quæ eſt ad molam, c. 10 cap. 84

Cap. XII.

Ut postulet vir ab amico suo, & mulier â vicina sua vasa argentea & aurea, c. 9 cap. 60

Cap. XIII.

Cantemus Domine, gloriosè enim magnificatus est, equum & assessorem dejecit in mare, c. 10 cap. 89

Cap. XV,

Clamavit ad Dominum, qui ostendit ei lignum, quod cum misisset in aquas, in dulcedinem versæ sunt, c. 4 cap. 18

Cap. XVI,

Meneat unusquisque apud semetipsum, nullus egrediatur de loco suo die septimo, c. 3 cap. 49

Cap. XVII.

Sitivit populus præ aquæ penuria, & murmuravit contra Moysen; c. 7 cap. 67

Cap. XX.

Non loquatur nobis Dominus, ne fortè moriamur, c. 8 cap. 13

Ego sum Dominus Deus tuus, fortis Zelotes visitans iniquitatem patrum, c. 6 cap. 98

Honora patrem & matrem tuam, ut sis longævus super terram, c. 4 cap. 86

Ego sum Dominus Deus tuus, qui edduxi te de terra Ægypti c. 3 cap. 38

Non facies tibi sculptile, neque omnem similitudinem, quæ est in cælo desuper, & quæ in terra deorsum, nec eorum, quæ sunt in aquis sub terra, c. 5 cap. 20

Cap. XXI.

Si emeris servum hæbræum sex annis serviet tibi, in septimo egredietur liber gratis, c. 3 cap. 61

Siquis per industriam occiderit proximum suum, & per insidias ab altari meo evellas eum, ut moriatur, c. 10 cap. 9

Cap.

Non coques hædum in lacte matris suæ, c. 6 cap. 1
Sex annis seminabis terram & congregabis fruges ejus, c. 3 cap. 61
Non erit infæcunda nec sterilis in terra tua, c. 1 cap. 75

Cap. XXVIII.

Facies & fæminalia linea, ut operiant carnem turpitudinis, hæ â renibus usque ad femura, & utentur eis Aarone, c. 2 cap. 59
Loqueris cunctis sapientibus corde, quos replevi Spiritu, c. 6 cap. 98

Cap. XXX.

Et missa aqua, lavabunt in ea Aaron & filij ejus manus suas ac pedes, quanto ingressuri templum, c. 5 cap. 12
Quando tulerit summam filiorum Israël, juxta numerum dabunt singuli pretium pro animabus suis Domino, c. 3 cap. 23
Facies & Labrum æneum cum Basi suo ad lavandum, ponesque illud inter tabernaculum testimonij & altare, c. 11 cap. 94
Hoc dabit omnis, qui transit ad nomen, dimidium sicli iuxta mensuram sicli, c. 12 cap. 95

Cap. XXXIII.

Non videbit me homo, & vivet, c. 1 cap 75

Cap. XXXIV.

Cumque descenderet Moyses de monte Synai tenebat duas tabulas, & ignorabat, quòd cornuta esset facies sua, c. 7 cap. 80
Deus misericors & clemens, patiens et multæ miserationis, c. 8 cap. 75

Cap. XXXV.

Non succendetis ignem in omnibus habitaculis vestris, c. 3 cap. 49

Ex Libro Levitici.

Cap. IV.

Anima si peccaverit per ignorantiam, feceritque unum ex his, quæ Domini lege prohibentur, ut peccati rea intellexerit iniquitatem suam, c. 4 cap. 87

Cap. VI.

Ac, qui peccaverit, & contempto Domino negaverit --- aut calumniam fecerit, c. 4 cap. 82

Si habitaverit advena in terra vestra, & moratus fuerit inter vos, non exprobretis ei, sed sit inter vos, quasi indigena, & diligetis eos, quasi vosmetipsos, c. 9 cap. 19

Cap. XV

De aliqibus purificationibus vestem & pellem, quam habuit, lavabit aqua, c. 11 cap. 17

Cap. XVIIII.

Non augurabimini, usque observabitis somnia. c. 2 cap. 6

Non consideres personam pauperis, nec honores vultum potentis, c. 3 cap. 45

Cap. XXI.

Ne caput suum disco operiat, aut vestimenta sua scindat, c. 2 cap. 23

Non contaminetur sacerdos in mortibus civium suorum, c. 8 cap. 44

Cap. XXIII.

Summetisque vobis die primo fructus arboris pulcherrimæ spatulasque palmarum & ramos ligni. c. 3 cap. 76

Summetisque vobis die primo fructus arboris pulcherrimæ, spatulasque palmarum, & ramos ligni densarum frondium, & salices de torrente, & lætabimiui coram Domino Deo vestro. 10 cap. 23

Cap.

Cap. XXV.

Et vocabis remiſſionem cunctis habitatoribus terræ tuæ, non facietis vobis idolum, c. 5 cap. 20 c. 3 cap 62

Cap. XXVI.

Quid quid ſemel fuerit conſecratum ſanctum erit Domino, c. 3 cap. 23

Cap. XXVII.

Anima carnis ſanquis ejus eſt. c. 9 cap. 12

Cap. LV.

Ea, quæ iuraverit, & prodiderit labiis ſuis, ut vel male quid faceret vel bene, & id ipſo juramento & femure firmaverit. c. 4 cap. 87

Cap. XXVI.

Non facietis vobis idolum & ſculptile & titulos non erigetis nec lapidem, c. 5 cap. 20

Cap. XXII.

Seortum & vile præſtibulum non ducent, putitum autem & repudiatam & ſordidam meretricem non accipiet ſed puellam de populo ſuo, c. 1 cap. 59

Numeri.

Cap. I

Erat enim Moyſes vir mitiſſimus ſuper omnes homines, qui morabantur in terra, c. 2 cap. 12

Cap. IV.

Recenſuerunt Moyſes & Aaron & Principes ſinagogæ filios Caath, c. 12 cap. 47

Numeri.

Cap. V.

Vir ſive Mulier cum fecerint ex omnibus peccatis, quæ ſolent hominibus audere, & per negligentiam transgreſſi fuerint, &c. c. 4 cap. 87

Cap. VI.

Vir ſive mulier cum fecerint votum ut ſanctificentur, & ſe voluerint Domino conſecrare, à vino & omni, quod inebriare poteſt, abſtinebunt, c. 8 cap. 25

Cap. XI.

Quis dabit nobis ad veſcendum carnes? recordamur piſcium, quos comedebamus in Ægypto gratis, in mentem nobis veniunt cucumeres & pepones, porrique & cepe & allia, c. 7 cap. 41

Fac tibi duas tubas argenteas ductiles, quibus convocare poſſis, c. 5 cap. 24

Clangetis ululantibus tubis, & erit recordatio coram Domino Deo, &c. c. 1 v. 24

Remanſerant autem in caſtris duo viri, quorum unus vocabatur Eldat & alter Meldat, ſuper quos requievit Spiritus, cumque prophetarent in caſtris, cucurrit puer, & nuntiavit Moyſi, dicens: Eldat & Meldat prophetant in caſtris. Statim Joſue filius Nun miniſter Moyſis, & electus à pluribus, ait: Domine mi Moyſes prohibe eos: At ille, quid inquit, æmularis pro me? quis mihi tribuat, ut omnis populus prophetet, & det eis Dominus ſpiritum ſuum. c. 51 cap. 82

Fac tibi duas tubas argeuteas ductiles, c. 5 cap. 24

Erat autem vir mitiſſimus Moyſes ſuper omnes homines, qui morabantur in terra, c. 8 cap. 21

Cap.

Cap. XIII.

Pergentes usque ad torrentem Patri, abſciderunt Palmidem, &c c. 5 cap. 10

Cap. XIV.

Tentaverunt me jam decem vicibus, nec obedierunt voci meæ, non videbunt terram, pro qua juravi patribus eorum, c. 5 cap. 46

Non intrabis terram ſuper quam levavi manum meam, ut habitare vos facerem, præter Caleb filium Jephone, & Joſue filium Nun, c. 8 cap. 13

Cap. XVIII.

Primitias ſanctuarii, quas offerunt filij Iſrael Domino, tibi ac filiis ac filiabus tuis jure perpetuo &c. cent. 6 cap 52

Cap. XXIII. XVIIII.

Non eſt Deus quaſi homo, ut mentiatur, nec ut filius, ut mutetur, c. 7 cap. 38

Cap. XXV.

Tolle cunctos principes populi, & ſuſpende eos contra ſolem in patibulis, c. 4 cap. 81

Cap. XXVIII.

Oblationes & panes & incenſum odoris ſuaviſſimi offeratur per tempora ſua, c. 8 cap. 4

XXVIIII.

Factus ergo ſuper Jephte ſpiritus Domini, c. 1 cap. 45

Deutronomi.

Cap. III.

Monſtratus ectus eius ferreus, novem cubitos habens longitudinis, & quatuor latitudinis ad menſuram cubito virili, c. 1 cap. 34

Cap. VI.

Audi Iſrael Dominus Deus tuus unus, diliges Dominum Deum tuum, ex toto corde tuo, et ex tota anima tua &c. c. 79 cap. 4

Constituit eam super excelsam terram, ut comederet fructus agrorum, & sugeret mel de petra, oleumque de saxo durissimo, c. 9 cap. 7

Centum viginti annorum sum hodie, non possum ultera egredi & ingredi, c. 2 cap. 88

Cap. VIIII.

Peccatum vestrum quod feceratis, id est vitulum, arripiens igne, combussi, & in frusta comminens, omnino quoque in pulverem redigens, c. 12 cap. 36

Cap. XII.

Sanguis eorum pro anima est, & idcirco non debes animam comedere cum carnibus, c. 1 cap. 70

Cap. XIV.

Cave ne fortè subrepat tibi impia cogitatio, c. 3 cap. 61

Cap. XV.

Nequaquam vacuum abire patieris, sed dabis viaticum de gregibus & de arca, &c. c. 9 cap. 61

Cap. XVI.

Spontanea oblatio, c. 3 cap. 38

Non accipies personam nec munera, velabant oculos sapientum, & mutant verba justorum, c. 3 cap. 45

Cap. XVI.

Tribus vicibus per annum apparebit masculinum tuum in conspectu Domini Dei in loco, quem elegerit, in solemnitate azimorum, in solemnitate & insolemnitate tabernaculorum, c. 3 cap. 76

Cap. XVIIII.

Qui percusserit proximum suum nesciens, & qui heri & nudiùs tertiùs nullum contra eum habuisse, c. 6 cap. 6

Cap. XXII.

Non

Non inducetur mulier veste virili nec vir utetur veste fæminea abomnabilis enim est, qui hoc facit, c. 4 cap. 10

Cap. XXII.

Cùm ædificaveris domum novam, facies murum recti percircuitum, c. 2 cap. 43

Non tenebis eam cum filiis, sed abire patieris captos tenens filios, ut benè sit tibi & longo tempore vivas, c. 5 cap. 5

Non indueris vestimento, quod ex lana linoque contextum est, c. 7 cap. 4

Non arabis in bove simul & asino, c. 9 cap. 8

Cap. XXIII.

Non ingredietur mamzer, hoc est de scorto natus, in Ecclesiam Domini usque ad decimam generationem, c. 15 cap. 94

Non erit meretrix de filiabus Israël, nec scortator de filiis Israël, non offeres mercedem protributio, nec pretium carnis in domo Domini Dei tui, c. 5 cap. 59

Inimici non sunt solùm indices, sed etiam testes, c. 46 cap. 32

Merces prostibuli nec pretium canis, c. 51 cap. 94

Cap. XXIV.

Si deprehensus fuerit homo solicitans fratrem suum de filiis Israël, & vendito eò accesserit pretium interficietur, c. 7 cap. 51

Cap. XXVIII.

Minitatur Moyses Dei loco illis, qui non servant mandata Dei, c. 12 cap. 77

Cap. XXVIV.

Adduxit vos per desertum quatraginta annis, non sunt attrita vestimenta vestra, nec calceamenta pedum vestrorum consumpta.

Videntes plagas terræ illius & infirmitates, quibus eum afflixit Dominus sulphure & solis ardore comburens, c. 4 cap. 55

Cap. XXXI.

Centum viginti annorum sum hodie non possum ultra egredi & ingredi, c. 7 cap. 88

Tu dormies cum patribus tuis, c. 7 cap. 14

Cap. XXXII.

Habitantes in terra deserta, loco hororis & vastæ solitudinis, c. 7 cap. 29

Cap. XXXIII.

Sicut dies juventutis tuæ, ita est senectus tua, c. 7 cap. 5
Quasi primogeniti tauri pulchritudo ejus, c. 7 cap. 30
Negabunt te inimici tui, & tu eorum colla calcabis, c. 11 cap. 20
Sicut dies juventutis tuæ, ita est senectus tua, c. 13 cap. 90

Cap. XXXVII.

Moyses centum & viginti annorum erat, quando mortuus est, non caligavit oculus ejus, nec dentes illius moti sunt, c. 5 cap. 100

Josuæ.

Cap. I.

A deserto usque ad fluvium magnum Euphratem omnis terra hethæorum usque ad mare magnum contra solis occasum, &c. c. 1 cap. 15

Cap. X.

Stetit sol, & non festinavit occumbere spatio unius diei, c. 1 cap. 36
Non fuit antea nec postea tam longa dies, c. 3 cap. 36

Cap. XIV.

Nomor Hebron ante vocabitis Coriath, Adam maximus ibi inter &c. c. 1 cap. 55

Cap. XVII.

Non poterimos ad montana conscendere, cùm ferreis curribus utantur, c. 5 cap. 47

Cap. XXIV.

Ejeci de locis suis duos Reges Amorhæorum non in gladio nec in arcu tuo Israël, c. 11 cap. 68

Judicum.

Cap. II.

Cùm

Cùm Dominus judices suscitaret, in diebus eorum flectebatur misericordia, & audiebat afflictorum gemitus & liberabat eos de cæde vastantium, c. 11 cap. 24

Cap. VI.

Heus mi Deus, quia vidi Angelum Domini de facie ad faciem, c. 16 cap. 75

Cap. XI.

Si tradideris filios Amon in manus meas, quicunque primus fuerit egressus de foribus domus meæ, mihique occurrerit revertenti, c. 1 cap. 45

Cap. XIII.

Morte moriemur, quia vidimus Deum, c. 1 cap. 75

Cap. XIV.

De comedente exivit cibus, & de forti egressa est dulcedo, c. 6 cap. 46.

Cap. XV.

Irruit spiritus Domini in eum, c. 2 cap. 38

Cap. XVI.

Si Septem crines capitis mei cum licito plexueris & clavumc. 11 cap. 29

Cap. XVII.

In diebus illis non erat Rex in Israël, sed unusquisque, quod sibi rectum videbatur, hoc faciebat. c. 2 cap. 34

Cap. XX.

Septingenti viri fortissimi ita sinistra ut dextra præliantes sic scindis lapides ad rectum jacentes, ut capillum quoque possent percutere, & nequaquam in alteram partem, c. 1 cap. 3

Ruth.

Cap. II.

Parva & ad tempus stultitia: de qua vir sapiens loquitur, c. 10 cap. 45

Adorâsse coram Domino, c. 1 cap. 8

Reg. I.

Cap. I.

Adduxit eum, postquam ablactaverat, in vitulis tribus, & tribus modiis farinæ & amphora vini. c. 7 cap. 34

Cap. II.

Suscitat de pulvere egenum & de stercore elevat pauperem, ut sedeat cum principibus & solium gloriæ teneat, c. 2 cap. 42

Et ascendebat ille de civitate statutis diebus, ut adoraretur, c. 13 cap. 40

Quicunque glorificaverit me, glorificabo eum, qui autem contemnunt me, erunt ignobiles, c. 8 cap. 19

Arcus fortium superatus est, & infirmi accincti sunt robore, c. 11 cap. 68

Cap. V.

Caput Dagon, & duæ palmæ manuum ejus abscissæ erant super limen, c. 4 cap. 69

Cap. VII.

Erat altitudinis sex cubitorum & palmi, c. 1 cap. 34

Cap. VIII.

Filias quoque vestras faciet sibi unguentarias, & focarias, & panificas, c. 6 cap. 54

Cap. VIIII.

Ecce comede, quia de industria servatum est tibi, c. 3 cap. 63

Cap. X.

Certè videtis, quem elegit Deus, quoniam sit similis illi in, &c. c. 4 cap 22

Tulit Samuel lenticulam olei, & effudit super caput Saul, c. 11 cap. 74

Cap. XII.

Populus ejus adducens serravit & circumegit super eos ferrata, c. 3 cap 23

Cap. XIII.

Cùmque audiſſet *Rex* ſermonem hominis *Dei* , extendit manum ſuam de altari, dicens : Apprehendite eum. Et exaruit manus ejus, quam extenderat contra eum, nec valuit retrahere, c. 1) cap. 69

Cap. XIV.

Non eſt Domino difficile ſalvare vel in multis vel in paucis, c. 10 cap. 89

Cap. XV.

Vadam & reddam vota mea, quæ vovi *Domino* in Hebron, c. 9 cap. 92

Erexit ſibi fornicem triumphalem, c. 10 cap. 62

Cap. XVI.

Igitur quidcunque ſpiritus malus arripiebat Saul, David tollebat Citharam, & percutiebat manu ſua, &c. c. 2 cap. 90

Erat ruffus & pulcher aſpectu ; decorusque facie, c. 4 cap. 22

Dominus autem retribuet unicuique ſecundum induſtriam ſuam c. 12 cap. 38

Cap. XX.

Dimitte me, ut abſcondar in agro, ſi reſpiciens requiſiverit me *Pater* tuus , reſpondebis , rogavit David ut celeriter , c. 3 cap. 23

Cap. XXI.

Si iſtam vis tollere, tolle, c. 3

Cap. XXII.

Sciebam in die illa, quòd cùm ibi eſſet Dominus idumæus ; c. 3 cap. 23

Cap. XXIV.

Iudicet Dominus inter me & te, c. 1 cap. 28

Cap. XXV.

Hæc faciat Deus inimicis David, & hæc addat, si reliquero, c. 73 cap. 3

Cap. XXVI.

Sicut perdix persequitur in montibus, c. 9 cap. 55

Cap. XXXI.

Evagina gladium tuum & percute me, ne fortè veniant in circumcisis istis, & interficiant illudentes mihi, c. 11 cap. 24

Reg. II.

Cap. I.

Fili diadema, quod erat in capite ejus, & armillam de brachio ejus &c. c. 2 cap 31

Considera Israel pro his, qui mortui sunt, super excelsa, tua vulnerati, c. 3 cap. 60

Planxit autem David planctum hujusmodi super Saul, c. 3 cap. 60

Filiæ Jerusalem super Saul flete, c. 3 cap. 60

Filiæ Israel super Saul flete, qui vestiebat vos Caino, c. 6 cap. 98

Cap. II.

Surrexerunt ergo, & transierunt numero duodecim de Beniamen ex parte Isobeth, c. 93

Cap. VI.

Iratus est indignatione Dominus contra Ozam, & percussit eum super temeritate, qui mortuus est ibi juxta arcam, c. 3 cap. 70

Cap VII.

Ego ero ipsi in patrem & ip se erit mihi in filium, c. 3 cap. 29

Vidèsne, quód ego habitem in domo cedrina, & arca Dei posita est in medio pellium, c. 3 cap. 29

Cap.

Cap, X.

Tulit itaque Hanon servos David rasitque dimidiam partem barbæ eorum &c. c. 2 cap. 59

Cap. XI.

Facta est ei uxor, & displicuit verbum hoc, quod fecerat coram Domino, c. 3 cap. 27

Cap. XII.

Uriam hetherum percussisti gladio, & uxorem illius accepisti in uxorem tibi, c. 3 cap. 23

Cap. XIV.

Misit Joab Thecuam & tulit inde mulierem sapientem, dixitque ad eam lugere te simula, & induere veste lugubri, quasi mulier jam plurimo tempore lugens mortuum, c. 3 cap. 60

Cap. XV.

Vadam & reddam vota mea, quæ vovi Domino in Hebron, c. 2 cap. 51

Cap. XVIII.

Projecerunt eum in foveam grandem, c. 3 cap. 7

Accidit, ut occurreret Absolon servis David sedens mulo, cumque ingressus esset mulus subter condensam quercum & magnam, adhæsit caput ejus quercui, & illo suspenso inter cœlum & terram mulus, cui insederat pertransivit, c. 11 cap. 29

Cap. XVIIII.

Decem partibus ego sum major apud Regem, c. 4 cap. 51

Senex valde, id est octogenarius, & ipse præbuit alimenta Regi, cum moraretur in castris, fuit quippe vir dives nimis, c. 10 cap. 27

Tibi dicit David Abisai. Sarvia quid mihi & vobis filij Sarviæ c. 10 cap. 76

Caput. XXI.

Deficiente David Jesbibenob, qui fuit de genere Arapha, cujus ferrum hastæ trecentas unicas ascendebat, &c. c. 4 cap 65

Cap. XXIII.

Ipſe eſt quaſi tenerrimus ligni vermiculus, qui octingentos interfecit impetu uno, c. 4 cap. 65

Et Banaias filius Ioiadæ viri fortiſſimi magnorum operum, c. 4 cap. 65

David ſedens in Cathedra ſapientiſſimus princeps, c. 11 cap. 35

Cap. XXIV.

Peccavi valde in hoc facto, quia ſtultè egi nimis, c. 3 cap. 73

Imiſſitque Dominus peſtilentiam in Iſraël de mare usque ad tempus conſtitutum, & mortui ſunt ex populo, à *Dan* usque Berſabeæ ſeptuaginta millia virorum, c. 3 cap. 23

Reg. III.

Cap. I.

Nec corripuit eum pater ſuus aliquando dicens, quare hoc fecit c. 3 cap. 23

Cap. II.

Dormivit pater cum patribus ſuis, c. 7 cap. 14

Cap. III.

Dabis ſeruo tuo cor docile ut populum tuum judicare poſſit, c. 10 cap. 70

Cap. IIII.

Et adonirem fiiis Abda ſuper tributa, c. 5 cap 44

Diſputavit ſuper lignis à cedro, quæ eſt in libano usque ad hyſopum, quæ egreditur de pariete, c. 3 cap. 6

Et Adoniram filijs Abda ſuper tributa, c. 5 cap. 44

Cap. VI.

Diſputavit ſuper lignis â cedro, quæ eſt in Libano, usquam Hyſopum, quæ egreditur de pariete, c. 3 cap. 6

Per cochlear aſcendebant in medium cœnaculum, c. 10 cap. 65

Cap. VIIII.

Miſitque ad Regem Salomonem centum viginti talenta auri, c. 3 cap. 30

Cap. X.

Sit Dominus Deus benedictus, cui complacuisti, & posuit te super thronum Israël, eò quòd dilexerit Deus Israël, c. 3 cap. 84

Dedit Regi centum viginti talenta auri & aromata multa nimis, c. 3 cap. 84

Dimisisti virum, dignum morte, c. 3 cap. 99

Egrediebatur quadriga ex Ægypto sexcentis siclis & equis centum quinquaginta, c. 7 cap. 45

Cap. XI.

Voluit ergo interficere Jeroboam, c. 10 cap. 57

Cùm esset senex, depravatum est cor eius per mulieres, c. 10 cap. 29

Cùmque jam esset senex, depravatum est cor ejus per mulieres, c. 10 cap. 38

Cap. XII.

Minimus digitus meus grossior est dorso patris mei, c. 8 cap. 7

Ecce dij tui Israël, qui te eduxerunt de terra Ægypti, c. 10 cap. 96

Cap. XIII.

Bona abscondita in ore clauso, quasi opositiones epularum circumpositæ sepulchro, c. 10 cap. 79

Cap. XVII.

Hydria farinæ non deficiet, nec lecythus olei, c. 4 cap. 92

Cap. XVIII.

Tù ne es ille, qui conturbas Israël? Et ille ait: Non ego turbavi Israël, sed tu es Dominus Patris tui, qui dereliquisti mandata Domini, secuti estis Baalim, c. 12 cap. 40

Cap. XVIIII.

Derelinquam mihi in Israël septem millia virorum, quòrum genua non sunt incurvata ante Baal, c. 10 cap. 13

Cap. XX.

Custodi virum istum, qui si lapsus fuerit, erit anima tua pro anima ejus, c, 8 cap. 63

Regum. IV.

Cap. II.

Ascendit autem inde Elisæus in Bethel, cumque ascenderet per viam pueri parvi, egressi sunt, c. 3 cap. 82

Cap. IV.

Non habeo ancilla tua, quidquam in domo mea nisi parùm olei quo ungar, c. 5 cap. 87

Si occurrerit tibi homo, non salutes eum, & si salutaverit te quisquam, non respondeas illi, c. 4 cap. 17

Cap VIIII.

Porro Jezabel unxit oculos suo stibio, & ornavit caput suum & respexit per fenestram, c. 5 cap 87

Cap. X.

Protulerunt statuam de fano Baal, & combusserunt & comminuerunt eam, destruxerunt quoque ædem Baal & fecerunt pro ea latrinas usque in diem hanc, c. 3 cap. 71

Cap XIII.

Quod cùm tetigisset ossa Elisæi, revixit homo, stetit super pedes suos, c. 3 cap. 57

Cap. XX.I

Extendam super Jerusalem funiculam samariæ, & populus domus Achab, cent. 7 cap 5

Cap. XXII.

Colligam te ad patres tuos, ut non videas oculis tuis omnia mala, quæ introducturus sum in locum istum. c, 4 cap. 49

Pa-

Paralipomenon. I.

Cap. II.

Et ſtare fecit ſolem utrique mendacij & ſecurus & incedens, qui principes fuerunt in Moab, c. 1 cap. 19

Cap. XVIIII.

Pueros David declaravit & raſit, c. 2 cap. 59

Cap. XXII.

Erit vir quietiſſimus, faciam enim eum requieſcere, c. 3 cap. 29

Cap. XXVIII.

Si quæſieris Deum, invenies, ſi autem derelinqueris eum proijciet te in æternum, c. 1 cap. 29

Cogitavi, ut ædificem domum, in qua requieſcat arca fœderis Domini, c. 7 cap. 29

Paralipomenon. II.

Cap. I.

Præbuit Rex argentum & aurum in Jeruſalem, quaſi lapides, c. 3 cap. 30

Cap. VI.

Tu ſolus nôſti corda filiorum, c. 6 cap. 25

Cap VII.

Corruentes proni in terram ſuper pavimentum ſtratum lapide & adoraverunt Dominum, quoniam bonus, quoniam in ſæculum miſericordia ejus, n. 6

Cap. XIII.

Num ignoratis, quòd Dominus Deus Iſraël dederit Regem David ſuper Iſraël, c. 6 cap. 52

Cap. XV.

Dominus vobiſcum, quia fuiſtis cum Domino, c. 4 cap. 51

Cap. XVI.

Ægrotavit dolore pedum vehementiſſimo, nec in infirmitate ſua quæſivit Dominum, c. 5 cap. 63

Cap. XX.

Juda ſtabat coram Domino cum parvulis & cum ſunioribus, c. 3 cap. 36

Cap. XXI.

Nequaquam ita fiet, ſed argentum dabo quantum valet; neque tibi aufferre debeo, c. 3 cap. 54

XXV.

Hæ quoque parabolæ Salomonis, quas tranſtulerunt viri Ezechiæ Regis, c. 5 cap. 97

Cap. XXVIIII.

Præcepitque Ezechias, & principes levitis, ut laudarent Dominum ſermonibus, c. 1 cap. 26

Cap. XXXII.

Dormivitque Ezechias cum patribus ſuis & ſepelierunt ſuper ſepulchra filiorum David, c. 3 cap. 61

Eſdræ. I.

Cap. II.

Hi quæſierunt ſcripturam genealogiæ ſuæ, & non invenerunt, & ejecti ſunt de ſacerdotio, c. 10 cap. 1

Cap. VIII.

Hoc ſæculum fecit altiſſimus propter multos, futurum autem propter paucos, c. 3 cap. 6

Eſdræ

Esdræ, II.

Cap. VIII.

Congregatus est omnis populus & dixerunt Esdræ scribæ ut afferat librum legis Moysis, c. 1 cap. 37

Feceruntque sibi tabernacula unusquisque in domate suo, & in atriis suis & in atriis domus Dei, & in platea portæ aquarum & in platea portæ Ephraim, c. 10 cap. 88

Cap. VIIII.

Tu ipse Domine Deus, qui elegisti Abraham, & posuisti nomen ejus Abraham, c. 11 cap. 87

Cap. X.

Egredimini in montem, & afferte frondes olivæ, & frondes ligni pulcherrimi, c. 10 cap. 88

Cap. XIII.

Inttroitu angusto flammis Euphratem introierunt, c. 4 cap. 43

L. Tobiæ.

Cap. II.

Filii sanctorum sumus, & vitam illam exspectamus, quam Deus daturus est his, c. 1 cap. 36

Cap. IV.

Panem tuum & vinum tuum super sepulturam justi constitue, & noli ex eo manducare & bibere cum peccatoribus, c. 3 cap. 80

Cap. VII.

Et acceptâ chartâ fecerunt conscriptionem conjugij, c. 3 cap. 79

Cap. XII.

Ego sum Raphael Angelus unus ex septem, quia stamus ante Deum, c. 6 cap. 20

Quia acceptus eras Deo necesse fuit, ut tentatio probaret te, c. 6 cap. 77

Cap

Cap XIII.

Portæ Jerusalem ex Saphiro & Smaragdo ædificabuntur, & ex lapite prætioso omnis circucitus murorum ejus, c. 10 cap. 6

Cap. XXXXII.

Non sunt inventæ mulieres speciosæ, sicut filiæ Job in ancisa terra, c, 2 cap. 94

Judith.

Cap. I.

Juravit per thronum suum & regnum suum quod defenderet se deomnibus regionibus, c. 2 cap. 89

Cap. III.

Tantusque metus provinciis illis incubuit ut universarum urbium habitatores, principes & honorati simul cum populis exirent obviam venienti, c. 4 cap. 94

Cap. IIII.

Clamavit omnis populus, & humiliaverunt animas suas in jejuniis & orationibus, induerunt se ciliciis, c. 3 cap. 76

Cup. VI.

Convocatus est omnis populus, & per totam noctem intra ecclesiam, peetntes auxilium â Deo Israël, c. 12 cap. 47

Cap. VIII.

Erat eleganti aspectu nimis, c. 2 cap. 94

Ester.

Cap. I.

Unumquodque; ut magnisicentia regia dignum esset abundans & præcipuum ponebatur, c. 4 cap. 53

Fecit grande convivium, c. 9 cap. 91

Iob

Job.

Cap. I.

In omnibus his non peccavit Job labiis suis, nec quid contra Deum locutus, c. 2 cap. 86

Cap. II.

Cúm consumati fuerint mille anni, solvetur Satanas de carcere suo, & exibit & seducet gentes, c. 10 cap. 76

Scissis vestibûs sparserunt pulverem super caput suum, c. 11 cap. 12

Pellem pro pelle dabit homo, c. 11 cap. 27

Cap. III.

Qui exspectant mortem, & non venit, quasi custodientes, thesaurum prudentes cum iuvenerint sepulchrum, c. 3 cap. 18

Cum Regibus & consulibus terræ, qui ædificant sibi solitudines, c. 7 cap. 21

Cum Regibus &c, c. 9 cap. 55

Cap. IV.

Tigris periit, eò quòd non haberet prædam, c. 10 cap. 2)

Cap. V I.

Utinam appenderis peccata mea, quibûs iram merui, & calamitas, quam patior in statera, c. 5 cap. 3

Cap. XV.

Forsitan vestigia Dei compræhende & usque ad perfectum omnipotentem reperies, c. 4 cap. 2)

Cap. XI.

Vir vanus in superbiam erigitur, & quasi pullum Onagræ se liberum natum putat, c. 12 cap. 100.

Cap. XIV.

Recede paulululum ab eo, ut quiescat, donec optata veniat, sicut mercenarij dies ejus, c. 10 cap. 45

Sive nobiles fuerint filij ejus , sive ignobiles non illiget , c. 4 cap. 49

Sonitus terroris in auribus ejus, & cùm pax sit, ille semper insidias, c. 11 cap 37

Cap. XVII.

Noctem verterunt in diem, c. 2 cap. 3

Cap. XX.

Divitias, quas devoravit, evomet, & de ventre illius extrahet illas Deus, c. 7 cap. 26

Ossa ejus complebuntur viris adolescentiæ ejus, c. 9 cap. 48

Cap. XXIV.

Ad nimium calorem transeat ab aquis nivium, & usque ad inferos peccatum illius, c. 12 cap. 14

Ad nimium calorem transeat ab aquis nivium, & usque ad inferos peccatum illius, c. 11 cap. 40

Inter acervos eorum meridiati sunt, qui calcatis torcularibus, c. 9 cap. 88

Cap. XXV.

Quanto magis homo putredo, filius hominis vermis, c. 7 cap. 38

Cap. XXVIII.

Non æquabitur ei aurum vel vitrum, c. 7 cap. 58

Cap. XXVIV.

In nidulo meo moriar, & sicut palma multiplicabo dies, c. 4 cap. 96

Cap. XXX.

Flebam super eo, quo afflictus erat, & compatiebatur anima mea pauperis, c. 4 cap. 37

Cap. XXXI.

Pepigi fœdus cum oculis meis, ut ne cogitarem quidem de virgine, c. 10 cap. 38

Cap.

Cap. XXXIII.

Conteret multos & ſtare faciet pro eis, c. 5 cap. 76

Cap. XXXIIII.

Qui regnare facit hypocritam propter peccata populi, c. 8 cap. 34

Qui regnare facit hominem hypocritam, c. 7 cap. 24

Cap. XXXVII.

Qui in manu omnium hominum ſignat, ut noverit opera ſua, c. I cap. 81

Cap. XXXVIII.

Nunquid mittes fulmina & ibunt, & revertentia dicent tibi adſumus, c. 7 cap. 19

Cap. XXXVIIII.

Duratur ad filios ſuos, quaſi non ſint ſui, c. 6

Ubicunque cadáver fuerit, ſtatim adeſt, c. 10 cap. 8

Cap. XXXX.

Si habes brachium ſicut Deus, & ſi voce ſimili tonans, c. 10 cap. 97

Cap. XXXXI.

Non eſt ſuper terram poteſtas, quæ comparetur diabulo, qui factus eſt, ut nullum, c. 2 cap. 94

Pſal.

Cap. II.

Adverſus Dominum, & adverſus Chriſtum ejus, c. 4 cap. 42

Reges eos in virga ferrea, & tanquam vas figuli confringes eos, c. 13 cap. 78

Cap. III.

Pſalmus David cum fugeret à facie Abſolon filii ſui, c. I cap. 26

Cap. IV.

Filij hominum usquequo gravi corde, c. 7 cap 38

Cap. V.

Manè aſtabo tibi, & videbo, quoniam non Deus volens, c. 7 cap 63

Cap. VII.

Lacum aperuit & effodit eam, & incidit in foveam, quam fecit, c. 5 cap. 81

Humiliari in pulvere, c. 31 cap. 12

Cap. VIII.

Quid eſt homo, quod memor es ejus, aut filius hominis, quoniam viſitas eum, c. 7 cap. 38

Cap. VIIII.

Hi in curribus, & hi in equis, nos autem in nomine Domini Dei noſtri invocabimus, c. 5 cap. 48

Tibi derelictus eſt pauper, Orphano tu eris adjutor, c. 7 cap. 67

Cap. X.

Pluet ſuper peccatores laqueos, ignis & ſulphur, & ſpiritus procellarum pars calicis eorum, c. 7 cap. 19

Cap. XI.

Salvum me fac Deus, quoniam defecit ſanctus, c. 3 cap. 6

In circuitu impii ambulant, c. 5 cap. 30

Propter miſeriam inopum & gemitum pauperum nunc exurgam, dicit Dominus, c. 12 cap. 86

Cap. XIII.

Non eſt, qui faciat bonum, non eſt usque ad unum omnes declinaverunt, c. 3 cap. 6

Cap. XIV.

Domine quis habitabit in tabernaculo tuo, aut quis requieſcet in monte ſancto tuo, c. 31 cap. 10

Cap.

Cap. XV.

Multiplicatæ ſunt infirmitates eorum, poſtea acceleraverunt, c. 7 cap. 3

Filii hominum dentes eorum arma & ſagittæ, c. 7 cap. 38

Cap. XVI.

Domine â paucis de terra divide eos, c. 3 cap. 6

Cap. XVII.

Domine omnes â te recedentes in terra, c. 5 cap. 99

Tenebroſa aqua in nubibus aëris, c. 4 cap. 40

Intonuit de cœlo Dominus & altiſſimus dedit vocem ſuam grando, c. 4 cap. 44

Cap. XVIII.

Dies diei eructat verbum, & nox noctis indicat ſcientiam, c. 2 cap. 3

In ſole poſuit tabernaculum ſuum, c. 7 cap. 66

Judicia Domini dulciora ſuper mel & favum, c. 7 cap. 79

Timor Domini ſanctus permanens in ſæculum ſæculi, c. 11 cap. 89

Cap. XVIIII.

Hi in curribus & hi in equis, nos autem in nomine Dei noſtri invocabimus, c. 5 cap 48

Cap. XX.

Univerſæ viæ Domini miſericordia & veritas, c. 10 cap. 40

Cap. XXI.

Carmen David de cerva matutina, c. 16 cap. 76

Aruit tanquam teſta virtus mea, c. 6 cap. 82

Cap. XXII.

Inpinguâſti in oleo caput, c. 11 cap. 74

XXIV.

Ignorantias meas ne memineris, c. 7 cap. 91

Dulcis & rectus Dominus, c. 12 cap. 39

Cap. XXV.

In Ecclesiis benedicam te Domine, c. 32 cap. 47

Filij hominum in tegmine alarum tuarum sperabunt, c. 7 cap 38

Cap. XXVI.

Parer meus & mater mea, dereliquerunt me, Dominus autem assumpsit me c. 7 cap. 67

Cap. XXVIIII.

In capite libri scriptum est de me. c. 3 cap. 26

XXXI.

Beati quorum remissæ sunt iniquitates, & quorum tecta sunt peccata, c. 2 cap. 63

Cap. XXXIII.

Mors peccatorum pessima, c. 9 cap. 8

Divides eguerunt & esurierunt, inquirentes autem Dominum non minuentur comuni bono, c. 7 cap. 67

Cap. XXXV.

Inebriabuntur ubertate domus tuæ, c. 2 cap. 57

Cap. XXXVIII.

Notum fac mihi Domine finem meum, & numerum dierum meorum quis est, ut sciam, quid desit mihi, c. 7 cap. 62

Cap. XXXX.

Beatus qui intelligit super egenum & pauperem, c. 4 cap. 49

Cap. XXXXIII.

Et non recessit retro cor nostrum, c. 4 cap. 17

In Domino faciemus virtutum, ipse ad nihilum deducet inimicos nostros, c. 10 cap. 89

Non enim in arcu meo sperabo, & gladius meus non salvabit me, c. 31 cap. 68

Quoniam humiliata est in pulvere anima nostra conglutinatus est in terra venter noster, exurge Domine adjuva nos, c. 31 cap. 89

Cap.

Cap. XXXXIIII.

Prospere, c. 1 cap. 7

Speciosa formâ præ filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis, c. 3 cap. 20

Speciosus formâ præ filiis hominum, c. 4 cap. 22

Audi filia & vide, & inclina aurem tuam, & obliviscere, c. 4 cap. 99

Audi filia & vide, & inclina aurem tuam, & obliviscere populum tuum, & domum patris tui, c. 6 cap. 80

Lingua mea calamus scribæ velociter scribentis, c. 7 cap. 47

Myrrha & gutta & cassa â vestimentis tuis, c. 7 cap. 9

Astitit regina â dexteris tuis in vestitu deaurato circumdata varietate, c. 10 cap. 82

Cap XXXXVIII.

Homo, cùm in honore esset, non intellexit, comparatus est jumentis insipientibus, & similis factus est illis, c. 11 cap. 67

Cap. XXXXVIIII.

Meæ sunt omnes feræ sylvarum, jumenta in montibus & boves,

Cap. L.

Benique fac Domine in bona voluntate Sion, ut ædificentur muri Jerusalem, c. 1 cap. 77

Peccatum meum contra me est semper, c. 1 cap. 57

Tibi soli peccavi, c. 2 cap. 69

Cap. LI.

Videbunt justi & timebunt, & sperabunt, c. 5 cap. 23

Quid gloriaris in malitia, qui potens es in iniquitate, c. 7 cap. 91

Pretiosa mors sanctorum; c. 9 cap. 10

Cap. LIV.

Quoniam vidi iniquitatem & contradictionem in civitate die ac nocte, c. 3 cap. 6

Vesperè & manè et meridie narrabo, & annuntiabo, & exaudiet vocem meam, c. 6 cap. 86

Tu veró homo onanimis, dux meus & notus meus, c. 6 cap. 90

Cap.

Cap. LV.

Deus vitam meam annuntiavi tibi, c. 12 cap. 95

Cap. LVII.

Factus est in pace locus ejus, c. 11 cap. 37

Cap. LXI.

Mendaces filij hominum in stateris, c. 3 cap. 5

Cap. LXII.

Divitiæ si affluant, nolite cor apponere, c. 6 cap. 50

Tradentur in manus gladii partes vulpium erunt, c. 1 cap. 46

Cap. LXIV.

Turbabuntur gentes, & timebunt qui habitant, terminos â signis tuis, c. 10 cap. 46

Cap. LXVI.

Benedicat nos Deus noster, benedicat nos Deus, c. 1 cap. 44

Cap. LXVII.

In ecclesiis benedicite Deo, c. 12 cap. 47

Prævenerunt principes conjuncti psallentibus in medio juvencularum tympanistriarum, c. 12 cap. 98

Cap. LXVIII.

Sustinui, qui simul contristaretur, & non fuit, & qui consolaretur, & non inveni, c. 4 cap. 37

Deleantur de libro viventium, et cum justis non scribantur, c. 10 cap. 1

LXX.

Quoniam non cognovit litteraturam, introibo in potentias Domini, c. 8 cap. 73

Quoniam non cognovit, c. 7 cap 83

Cap. LXXI.

Defecerunt laudes David Filij Jesse, c. 1 cap. 26

Reges Arabum et Saba dona adducent, c. 2 cap. 75

Cap.

Cap. LXXIV.

Nolite extollere in altum cornu veſtrum, c. 9 cap. 3

Cap. LXXV.

Dormitaverunt, qui aſcenderunt equos. Et dormierunt ſomnum ſuum, c. 7 cap. 14

Cap. LXXVI.

Vox tonitrui tui in rota, c. 2 cap. 73

Non obliviſcetur miſereri Deus, aut continebit in ira ſua miſerationes ſuas, c. 12 cap. 14

Cap. LXXVII.

Occidit in grandine vineas eorum & moros eorum in pruina, c. 6 cap. 98

Manducaverunt & ſaturati ſunt nimis, c. 7 cap. 41

LXXXI.

Deus ſtetit in Synagoga Deorum, in medio autem Deos diiudicat, c. 2 cap. 84

Cap. LXXXII.

Pone illos ut rotam, & ſicut ſtipulam, quam proijcit ventus â facie terræ, c. 2 cap. 73

Cap. LXXXVII.

Sicut vulnerati dormientes in ſepulchris, c. 7 cap. 14

Cap. LXXXVIII.

Miſericordias Domini in æternum cantabimus, c. 6 cap. 40

Et cuſtodia in nocte, quæ pro nihilo habentur, c. 6 cap. 86

Cap. LXXXX.

A ſagitta volante in die ab incurſu & demonio meridiano, c. 5 cap. 57

Ipſe liberabit me de laqueo vẽnantium, c. 11 cap. 15

Cap. LXXXXI.

Bene patientes erunt, ut annuntient, c. 1 cap. 57

Cap. LLI.

Paucitatem dierum meorum nuncia mihi, c. 7 cap. 62

Cap. LLII.

Regnum ipsius omnibus dominabitur, c. 5 cap. 59
Quia cinerem tanquam panem manducabam, & potum meum cum fletu miscebam, c. 11 cap. 12
Homo sicut fœnum dies ejus tanquam flos fœni sui efflorebit, c. 12 cap. 93

Cap. LLIII.

Posuisti tenebras & facta est nox, c. 2 cap. 5
Et vinum lætificet cor hominis, c. 2 cap. 37
Lætabitur Dominus in operibus, c, 2 cap. 37
Quam magnificata sunt opera tua, c. 5 cap. 22
Quam magnificata sunt opera tua, Domine! omnia in sapientia fecisti, impleta est terra possessione tua, c. 13 cap. 84

Cap. LLVI.

Posuit terram fructiferam in salsuginem, à malitia inhabitantium inea, c. 17 cap. 18

Cap. LLVIII.

Constitue super eum peccatorem, c. 48
Et episcopatum eius accipiat alter, c, 6 cap. 41

Cap LLVIIII.

Sede â dexteris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum, c. 2 cap. 77
Tecum principium in die virtutis tuæ, c. 3 cap. 55

Cap. LLXI.

Dispersit, dedit pauperibus, justitia ejus manet in sæculum sæculi, c. 7 cap. 67

Cap. LLXIII.

Non mortui laudabunt te Domine, neque omnes, qui descendunt in infernum, c, 7 cap. 14

cap.

Cap. LLXV.

Diripuisti Domine vincula mea, c. 7 cap. 17

Cap. LLXVIII.

Memor fui nocte nominis tui, c. 1 cap. 47

Narrârunt mihi iniqui fabulationes, sed non ut lex tua, c. 1 cap. 52

Narraverunt mihi fabulationes sed non ut lex tua, c 7 cap. 69

Quàm dulcia faucibus meis eloquia tua? super melori meo, c. 7 cap. 79

Bonum mihi quia humiliâsti me, ut discam iustificationes tuas, c. 1) cap. 16

Cap. LLXVIIII.

Sagittæ potentis acutæ cum carbonibus desolatoriis, c. 7 cap. 26

Sagittæ potentis acutæ cum carbonibus desolatotiis, c. 2 cap. 89

Cap. LLXXIV.

Non relinquet Dominus virgam peccatorum super sortem justorum, c. 10 cap. 80

Cap. LLXXVI.

Cúm dederit dilectis suis somnum, c. 7 cap. 14

Cap. LLXXVIIII.

A custodia matutina usque ad noctem, c. 6 cap. 86

Cap. LLXXXI.

Adorabimus in loco, ubi steterunt pedes ejus, c. 12 cap. 1

Cap. LLXXXII.

Ecce quàm bonum, & quám jucundum habitare fratres in unum, c. 11 cap. 6

LLXXXVIII.

Si ascendero in cœlum, tu illic es, c. 1) cap. 70

Cap. LLXXXIX.

Dirigatur Domine oratio mea, sicut incensum in conspectu tuo, c. 6 cap. 11

Cap. LLXXXX.

Dirigatur oratio mea, ſicut incenſum in conſpectu tuo, elevatio manuum mearum, c, 6 cap. 86

Cap. LLXXXXIIII.

Pſalmus David adverſus Goliath, c. 1 cap. 26

Cap LLXXXXV.

Laudabo Dominum in vita mea, pſallam Deo meo, quamdiu fuero, c. 6 cap. 40

Dominus illuminat cæcos, c. 6 cap. 83

Cap. LLXXXXVI.

Qui numerat multitudinem ſtellarum & omnibus eis nomina vocat, c. 12 cap. 68

Proverb.

Cap. III.

Multæ filiæ congregaverunt divitias, c. 5 cap. 26

Cap. V.

Cor gaudens exhilarat faciem, c. 4 cap. 55

Deriventur fontes tui foras, & in plateis aquas tuas divide, c. 13 cap. 35

Cap. VI.

Vade ad formicam piger, & conſidera vias ejus, & diſce ſapientiam. Quæ cùm non habeat ducem nec præceptorem nec principem, parat æſtate cibum, c. 5 cap. 32

Pretium ſcordi vix eſt unius panis, c. 1 cap. 59

Cap. VIII.

Beatus homo, qui vigilat ad fores meas ſtudioſè, c. 6 cap. 77

Cap. VIIII.

Sapientia ædificavit ſibi domum, c. 5 cap. 97

Quis facile inveniet, qui velit reprehendi, & ubi eſt ille ſapiens de quo dictum eſt, argue ſapientem, & diliget te, c. 3 cap. 64

cap

Cap. XI.

Statera dolosa abominatio est, c. 5 cap. 45

Cap. XII.

Novit justus jumentorum suorum animas, c. 6 cap. 1

Cap. XIV.

In multitudine populi dignitas Regis in paucitate plebis ignominia, c. 3 cap. 23

Cap. XV.

Lingua sapientum ornat scientiam, c. 10 cap. 71

Responsio mollis frangit iram. Et sermo durus suscitat furorem. c. 10 cap. 33

Cap. XVI.

Universa propter seipsum operatus est. c. 11 cap. 67

Non decent stultum verba composita, nec principem labium mendax, c. 12 cap. 73

Sortes mittuntur in sinum, sed â Domino temperantur, c. 12 cap. 88

Cap. XVII.

Non decent stultum labia composita, nec principem labium mendax, c. 6 cap. 90

Qui justificat impium, & qui contemnat justum, abominabilis est uterque, c. 6 cap. 90

Animus gaudens ætatem floridam facit, spiritus tristis exsiccat ossa, c. 8 cap. 27

Animus gaudens ætatem, c. 9 cap. 37

Cap. XVIIII.

Fœneratur Domino, qui miseretur pauperis, c. 3 cap. 61

Princeps, qui libenter audit verba mendacij, omnes ministros habebit impios, c. 11 cap. 10

Cap. XX.

Dissipat impios Rex sapiens, & incurvat super eos fornicem, c. 10 cap. 62

Sicut rugitus leonis, ita & terror Regis, *c.* 2 cap. 36

Caput. XXI.

Habet cor Regis in manu sua latitudinem cordis, sicut arenam maris, c. 5 cap. 15

Cap. XXII.

Equus paratur ad diem belli, *D*ominus autem salutem tribuit, c. 10 cap. 89

Cap. XXIV.

Per agrum hominis pigri transivi, & per vineam hominis stulti, c. 3 *c*ap. 54

Cum dispositione initur bellum, c. 7 cap. 12

Septies in die cadit justus, c. 5 cap. 57

Cap. XXV.

Hæ sunt parabolæ, quas transtulerunt viri Ezechiæ Regis Juda, c. 5 cap. 97

Cap. XXVI.

Sicut qui mittit lapidem in auram mercurij, sic qui tribuit insipienti honorem, c. 3 cap. 35

Sicut qui apprehendit auribus canem, sic qui transit impatiens, & comiscetur rixæ alterius, c. 10 cap. 92

Cap. XXVII.

Laudet te alienus & non os tuum, extrinsecus & non labia tua, *c.* 1 cap. 38

Cap. XXVIII.

Duxit indigens prudentia, multos opprimet per calumniam: Qui autem odit avaritiam longi fient dies ejus, *c.* 10 *c*ap. 80

Cap. XXX.

Stultissimus virorum, & sapientia hominum non est mecum: Non didici sapientiam, & non novi scientiam sanctorum, *c.* 1 cap. 29

san-

Sanguis, ignis duæ ſunt filiæ dicentes, affer tria ſunt inſaturabilia, c. 5 cap. 40

Cap. XXXI.

Date ſiceram mærentibus, & vinum his, qui amaro ſunt animo, ut bibant, & obliviſcantur egeſtatis ſuæ & doloris ſui non recordentur amplius, c. 2 cap. 37

Quæſivit lanam & linum & operata eſt conſilio manuum ſuarum. Digiti ejus appræhenderuut fuſum ſindonem fecit & vendidit & cingulum tradidit canando, c. 2 cap. 64

Quæſivit lanam & linum & operata eſt conſilio manuum ſuarum, c. 9 cap. 58

Noli Regibus, O Lamuel, noli Regibus dare vinum, quia nullum ſecretum eſt, ubi regnat ebrietas, c. 10 cap. 42

Canticorum.

Cap. II.

Mandragoræ dederunt odorem. c. 2 cap. 41

Cup. VII.

Aſcendam in palmam & appræhendam fructum ejus, c. 1 cap. 6

Quàm pulchri ſunt pedes tui in calceamentis, c 5 cap. 12

Cap. VIII.

Pone me ut ſignaculum ſuper cor tuum & ſuper brachium tuum, c. 1 cap. 81

Sapientiæ.

Cap. I.

Os, quod mentitur, occidit animam, c. 10 cap. 64

Cap. IIII.

Cani ſunt hominum, & ætas ſenectutis vita immaculata, c. 4 cap. 47

quám

Quàm pulchra est casta generatio cum claritate, c. 11 cap. 90

Cap. V.

Tanquam sagitta emissa in locum destinatum divisus aër continuò in se reclusus est, ut ignoretur transitus illius, sic & nos nati continuò desinimus esse, c. 11 cap. 76

Cap. VI.

Audite Reges, & intelligite & horrendè & citó apparebit vobis quoniam, c. 2 cap. 90
Pusillum & magnum ipse fecit & æqualiter est illi cura de omnibus, c. 13 cap. 45

Cap VII.

Quam sine fictione didicij & sine invidia communico, c. 11 cap. 35
Optavi, & datus est mihi sensus, & invocavi, & venit in me Spiritus sapientiæ, c. 9 cap. 76

Cap. X.

Ut educaretur à delicto suo, c. 1 cap. 74

Cap. XI.

Per quæ quis peccat, per hæc & torquetur, c. 10 cap. 14
Dissimulat peccata hominum propter pœnitentiam, c. 10 cap. 45

Cap. XIIII.

Acerbo enim luctu dolens pater citò rapti filij fecit imaginem & illum, qui tunc quasi homo mortuus fuerat, nunc tanquam Deum colere cœpit, c. 2 cap. 87
Acerbo enim luctu dolens pater, citò rapti filij fecit imaginem & illum, qui tunc quasi homo mortuus fuerat, nunc tanquam Deum colere cœpit, & constituit inter servos suos sacra & sacrificia, deinde interveniente tempore convalescente iniqua consuetudine hic error tanquam lex custoditus est, & tyrannorum imperiò colebantur figmenta, c. 13 cap. 65

Cap. XVII.

Cùm ſit timida nequitia, dat teſtimonium, c. 4 cap. 14

Et ignis quidem nulla vis poterat illis lumen præbere, ne ſiderum limpidæ flammæ illuminare poterant, illam noctem horrendam, c. 9 cap. 82

Cap. XVIIII.

Incredibilis animæ memoria ſtans, c. 4 cap. 37

Cap. XXI.

Per quæ quis peccat, per hæc et torquetur, c. 7 cap. 41

Eccleſiaſtici.

Cap. I.

Stultorum infinitus eſt numerus, c. 3 cap. 6

Nihil ſub ſole novum, nec valet quiſquam dicere, ecce hoc; c. 3 cap. 91

Nihil eſt ſub ſole novum, c. 10 cap. 71

Omnia flumina intrant in mare, non redundant, c. 10 cap. 99

Cap. II.

Riſum reputavi errorem, & gaudio dixi, quid fruſtra deciperis, c. 9 cap. 50

Cap. III.

Qui honorat patrem ſuum iucundatur in filiis, & in die orationis exaudietur, c. 4 cap. 86

Eſt maledictus à Deo, qui aſperat matrem, c. 4 cap. 86

Synagogæ ſuperborum non erit ſanitas, c. 12 cap. 47

Cap. IV.

Væ ſoli, quia cùm ceciderit, non habet ſublevantem, c. 10 cap. 92

Cap. V.

Ubi multa ſunt ſomnia plurimæ ſunt vanitates. c. 2 cap. 6

Cap. VI.

Melius est videre, quod cupis, quám desiderare quod nescis, c. 3 cap. 86

Cap. VII.

Deus fecit hominem rectum, ipse autem imiscuit se infinitis quæstionibus, c. 5 cap. 36

Melior est dies mortis die nativitatis, c. 5 cap. 33

Negligentia tua purga tecum, c. 3 cap. 6

Noli esse justus multùm, c. 11 cap. 37

Cap. VIII.

Multos perdidit aurum & argentum, & usque ad cor regum extendit, c. 5 cap. 41

Cap. VIIII.

Ne respicias mluierem multivolam, ne fortè incides in laqueos illius, c. 3 cap. 42

Adverte faciem tuam â muliere compta, & ne circumspicias faciem alienam, propter speciem mulieris multi perierunt. c. 9 cap. 45

Omni tempore sint vestimenta tua candida, c. 9 cap. 58

Cap. X.

Qnclis Rector est civitatis, tales & inhabitantes in ea. c. 8 cap. 100

Omnis potentatùs brevi vita, languor prolixior gravat, medicum, brevem languorem præcidit medicus, sic & Rex hodie est, & cras morietur, c. 10 cap. 80

Cap. XI.

Initium dulcoris habet fructus ejus. c. 7 cap. 79

Cap. XII.

Otiosæ erunt molentes in minuto numero. c. 5 cap. 93

Deum time, & mandata ejus observa, c 6 cap. 9

Verba sapientum stulti fuerunt, et quasi clavi in altum defixi, c. 6 23

His amplius fili mi ne requiras, faciendi plures libros nullus est finis, frequensque medidatio carnis afflictio est, c. 3 cep. 73 Me-

Memento creatoris tui in diebus juventutis tuæ, c. 3 c. 100

Cap. XV.

Qui continens est justitiæ, apprehendet eam, c. 7 cap. 40
Longè abest â superbia, c. 9 cap. 76
Amico fideli nulla est comparatio, & non est digna ponderatio auri & argenti contra bonitatem fidei illius, c. 11 cap. 31

Cap. XVIIII.

Vinum apostatare facit sapientes, c. 2 cap. 36
Ex visu cognoscitur vir, & ab occursu faciei cognoscitur senatus, amictus corporis & risus dentium & ingressus hominis annuntiant de illo, c. 4 cap. 55

Cap. LXXXXXVIIII.

Ex visu cognoscitur vir, & ab occursu faciei cognoscitur senatus. Amictus corporis & risus dentium, & ingressus hominis enuntiant de illo, c. 9 cap. 39

Caput. XXIV.

Conclude elemosinam in sinu pauperis, & hæc pro te exorabit ab omni malo, c 3 cap. 69
Quasi platanus exaltata sum juxta aquam in plateis, quasi ab initio, c. 9 cap. 39

Cap. XXV.

Tres species odivit anima mea & aggravor valdè animæ illorum, c. 11 cap. 25
Tres species odivit anima mea, & gravor valdè animæ illorum, pauperem superbum, dividem mendacem senem fatuum, & insensatum, c. 11 cap 38

Cap. XXVI.

In muliere Zelotypa flagellum linguæ, c. 11 cap. 37

Cap XXVIIII.

Qui facit misericordiam, fœneratur proximo suo, c. 9 cap 68
Qui prævalet manu, mandata servat, c 9 cap. 68
Fœnerare proximo tuo in tempore necessitatis illius, & iterum redde proximo in tempore suo, c. 9 cap. 68

Confirma verbum tuum, & fideliter age cum illo, c. 9 cap. 68
Et in omni tempore invenies, quod tibi necessarium est, c. 9 cap. 68
Multi quasi inventionem æstimaverunt fœnus, c. 9 cap. 68
Et præstiterunt molestiam his, qui se adjuverunt, c. 9 cap. 68
Donec accipiant osculantur manus dantis, & in promissionibus homiliant vocem suam, Et in tempore redditionis postulabit tempus, c 9 cap. 68
Et loquetur verba tœdij & murmurationum. Et tempus causabitur. Si autem potuerit reddere, adversabitur. Solidi vix reddet dimiduum. Sin autem fraudabit illum pecunia sua, & possidebit illum inimicum gratis, c. 9 cap. 68

Cap. XXX.

Miserere animæ tuæ placens Deo, c. 3 cap. 69
Non est census super censum salutis corporis, c. 9 cap. 80

Cap. XXXI.

Infirmitas gravis sobriam facit animam, c. 5 cap. 63
Exultatio animæ & corporis vinum moderatè potatum sanitas est animæ & corporis, ebrius potus, vinum multum potatum irritationem & iram & ruinas multas facit, c. 4 cap. 3
Sobriam faciunt animam, c. 1 1 cap. 16

Cap. XXXIV.

Somnia extollunt imprudentes, quasi qui appræhendit umbram & persequitur, ventum, sic & qui attendit ad somnia, multos errare fecerunt somnia, & exciderunt sperantes in illis, c. 2 cap. 6
Nisi â Domino missa fuerit visitatio, ne des in somniis cor tuum, c. 2 cap. 6

Cap. XXXVI.

Alleva manum tuam super gentes, & videant potentiam tuam, ut cognoscant te, quia non est Deus præter te Domine, c. 1 cap. 14

cap

Cap. XXXVII.

Qui abstinens est adijciet vitam, c. 5 cap. 68

Propter crapulam multi obierunt, qui autem abstinens est adijciet vitam, c. 8 cap. 20

Fili in vtia tua tenta animam tuam, & si fuerit nequam, non des illi potestatem, non enim omnia omnibus expediunt, & non omni animæ omnia placent, c. 8 cap. 46

Qui abstinens est abijcet vitam, c. 9 cap. 23

Cap. XXXVIII.

Filij in mortuum produc lachrymas, & quasi dira passus incipe plorare; propter delaturam autem amarè fer luctum ejus uno die & consolare propter justitiam, c. 3 cap. 23

Nonnè â ligno indulcata est aqua amara, c. 4 cap. 18

Filij taurorum, c. 7 cap 38

Fili in mortuum produc lachrymas, c. 10 cap. 21

Cap XXXXI.

Erubescite ab aversione vultûs cognati, c. 7 cap. 55

Cap. XXXXIIII.

Inventus est justus, & in tempore iracundiæ factus est reconciliatio, c. 1 cap. 7

Enoch placuit Deo, & translatus est in paradisum, c. 2 cap. 92

Non est inventus similis illi, c. 6 cap. 60

Laudemus viros gloriosos, & parentes nostros in generatione sua, sapientiam ipsorum narrent populi, & laudem eorum, c. 6 cap. 92

Cap. XXXVI.

Testimonium præbuit in conspectu Domini, & pecunias, & usque ad calceamenta ab omni carne non accepit, & non accusavit illum homo, c. 2 cap. 17

Et portu hæc dormivit, & notum fecit Regi finem vitæ suæ, & exultavit vocem suam de terra in prophetisa, deleri impietatem gentis, c. 2 cap. 55

In saxis grandinis virtutis valde fortis, c. 1 cap. 66

XXXXVII.

Dominus purgavit peccata illius, c. 3 cap. 23

Dereliquit post se de semine suo gentis stultitiam & immiuutum â prndentia Roboam, c. 7 cap. 40

Dereliquit post se de semine suo gentis stultitiam, & imminutum â prudentia Roboam, qui avertit gentem consilio suo, c. 10 cap. 30

Cap. XXXXVIII.

Qui receptus est in turbine ignis in curru equorum igneorum, c. 2 cap. 44

Qui receptus est in turbine ignis in curru equorum igneorum, qui scriptus est in judiciis temporum, lenire iracundiam Domini, conciliare cor patris ad filium, et restituere tribus Jacob, c. 2. 92

Cap. XXXXVIIII.

Ezechiel, qui vidit conspectum gloriæ, quam ostendit illi in curru Cherubin, c. 2 cap. 73

Et ossa ipsius visitata sunt, et post mortem prophetârunt, c. 6 cap. 92

Et duodecim prophetarum ossa pullulent de loco suo, c. 6 cap. 92

Cap. L.

Coram omni synagoga Israël, c. 1 cap. 91

Cap. LI.

Pro morte defluente deprecatus sum, invocavi Dominum patrem Domini mei, ut non derelinquat me in die tribulationis meæ, et exaudita est oratio mea, et liberâsti me de perditione, et eripuisti me de tempore iniquo, c. 11 cap. 76

Cap. LXXXIII.

Da locum medico, etenim Dominus illum creavit, et non discedat â te, quia opera ejus sunt necessaria, c. 4 cap. 54

Cap. LXXXXV.

Mortui nihil noverunt amplius, c. 4 cap. 49

Isaiæ

Isaiæ.

Cap. I.

Audite verbum Domini, percipite auribus legem Dei vestri populus, c. 5 cap. 56

Cap. III.

Pro eo, quòd elevatæ sunt filiæ Sion, et ambulaverunt extento collo, c. 4 cap. 55

Peccatum suum quasi Sodoma prædicaveruut, nec absconderunt, c. 7 cap. 91

Cap. IV.

Apprehendent septem mulieres virum unum in die illa dicentes, panem nostrum comedemus, et vestimentis nostris operiemur, tantumodo invocetur nomen tuum super nos. auffer, c. 5

Cap. V.

Non rumpetur corrigia calceamenti ejus, c. 2 cap. 17

Væ qui conjungitis domum ad Domum, et agrum agro copulatis usque ad terminum loci, nunquid habitabitis vos soli in medio terræ, c. 6 cap. 35

Cap. VI.

Clamebat alter ad alterum, & dicebant sanctus sanctus sanctus Dominus exercituum, c. 1 cap 41

Cap VII.

Ecce virgo concipiet et pariet filium, et vocabitur nomen ejus Emanuel, c. 4 cap. 68

Butyrum et mel comedet, ut sciat reprobare malum et eligere bonum, c. 7 cap. 34

Cap. VIII.

Omnia, quæ loquitur populus, qui ratio est, c. 6 cap. 33

Cap.

Cap. VIIII.

Lætabuntur coram te, ſicut qui lætantur in meſſe, c. 5 cap. 95

Parvulus natus eſt nobis, c. 2

Cap. XI.

Egredietur virga de radice & flos de radice ejus aſcendet & requieſcet ſuper eum Spiritus Domini, Spiritus ſapientiæ & intellectùs, c. 2 cap. 82

Inventa eſt conjuratio in viris Juda, & in habitatoribus Jeruſalem, c. 6 cap. 33

Percutiet terram virgà oris ſui, & ſpiritu labiorum interficiet impium, c. 8 cap. 13

Non nocebunt & non occident in univerſo monte ſancto meo, c. 8 cap. 91

Delectabitur infans ab ubere ſuper foramine aſpidis, & in caverna reguli, qui ablactatus fuerit, c. 6 cap. 4

Cap. XIII.

Detracta eſt ad inferos ſuperbia tua, concidit cadaver tuum, c. 2 cap. 66

Glorioſam in regnis & inclytam ſuperbiam caldæorum, c. 6 cap. 30

Ego mandavi ſanctificatis meis, & vocavi fortes meos in ira mea exultantes in gloria mea, c. 11 cap. 3

Cap. XIV.

Detractata eſt ad inferos ſuperbia tua, concidit cadaver tuum ſuper terram ſternetur tinea, & operimentum tuum erunt vermes, c. 4 cap. 54

De radice Colubri egredietur Regulus, c. 9 cap. 4

Cap. XVI.

Aufferetur lætitia & exaltatio de carmelo, & in vineis non exaltabitur neque jubilabit, c. 5 cap. 95

Cap.

Cap. XVIIII.

In die illa erant quinque civitates in terra Ægypti loquentes linguam chaanaan, & jurantes per Dominum exercituum , c. 7 cap. 84

Cap. XX.

Calceamenta tua tolle de pedibus, c. 2 cap. 17

Cap. XXI.

Non ſitierunt in deſerto, cùm educeret eos, c. 7 cap. 67

Surgite principes, accipite clypeos, c. 8 cap. 95

Cap. XXX.

Præparata eſt ab heri topheet â rege præparata, profunda & dilatata, c. 1 cap. 5

Nutrimenta ejus ignis & ligna multa, ſtatus Domini ſicut torrens ſulphuris ſuccedens eas, c. 7 cap, 91

Cap. XXXII.

Mulieres epulentæ ſurgite & audite vocem meam, c, 3 cap. 44

Cap. XXXIV.

Extendetur ſuper eam menſura, ut redigatur ad nihilum, & perpendiculum in deſolatione, c. 7 c. 5

Comminuetur ſicut lagena figuli contritione prævalida, & non invenietur de fragmentis ejus teſta, in qua portetur igniculus de incidio, aut hauriatur parum aquæ de fovea, c. 11 cap. 78

Cap. XXXVII.

Deſpexit, te & ſubſanavit te virgo filia Sion, c. 10 cap. 55

Cap. XXXVIII.

Sol decem lineis per gradus quos deſonum erat reverſus , c. 1 cap. 56

Memento, quæſo Domine, quomodo ambulaverim coram te in veritate , & in corde perfecto & quod bonum eſt in oculis tuis fecerim, c. 6 cap. 27

Ego dixi in dimidio dierum meorum vadam ad portas inferi, quæ-

ſivi reſiduum annorum meorum, prætioſa eſt velut à texente vita mea, c. 1 cap. 75

Cap. XXXXIII.

Ego ſum, qui operio iniquitates tuas, c. 2 cap. 63

Cap. XXXXIV.

Ego primus & noviſſimus, c. 3 cap. 55

Cap. XXXXV.

Hæc dicit Dominus labor Ægyoti, & negotiatio Æthiopiæ, & Rabaim viri ſublimes ad te tranſibunt, & tui erunt, poſt te ambulabunt, vincti manicis pergent, & te adorabunt, teque deprecabuntur, c. 1 cap. 58

XXXXVII.

Deſcende ſede, in pulvere filia Babylon, ſede in terra mollis tenera, tolle molam, & mole farinam, denuda turpitudinem, et diſce opera humerum, c. 5 cap. 93

Cap. XXXXVIIII.

Erunt Reges nutritii tui & reginæ nutrices tuæ, cultu in terram demiſſo adorabunt te, pulverem pedum tuorum ligent, c. 1 cap. 93

Ecce in manibus meis deſcripſi te, c. 10 cap. 49

Cap. LI.

Filij tui projecti ſunt, dormierunt in capite omnium viarum, ſicut Oryx illaqueatus, c. 11 cap. 77

Cap. LIII.

Oblatus eſt, quia ipſe voluit, c. 4 cap. 37

Cap. LV.

Semitæ eorum incurvatæ ſunt, omnis, qui calat in eiſ ignorat, pacem palpavimus ſicut cœci in meridie, c. 5 cap. 30

Oblatus eſt quia voluit, c. 3 cap. 38

Cap. LVII.

Iuſtus perit, et non eſt, qui recogitet in corde ſuo, c. 3 cap. 60

Cap.

Cap. LVIII.

Invocabis et Dominus exaudiet, clamabis et dicet, ecce adsum, si abstuleris de medio tui catenam, et desieris extendere digitum et loqui, quod non prodest, c. 11 c. 69

Frange esurienti panem tuum, c. 12 cap. 60

Cap. LX.

Et venient ad te curvi filij eorum qui, humiliaverunt te, et adorabunt vestigia pedum tuorum omnes, c. 1 cap. 18

Et ambulabunt gentes in lumine tuo, reges in splendore ortus tui, c. 2 cap. 15

Indundatio camelorum operiet te, romedarij Madian et Epha, omnes de Saba venient aurum et thus deferentes, et laudem Domino annuntiantes, c. 2 cap. 75 Cap. LXI.

Ut prædicarem captivis indulgentiam, et clausis apertionem, c. 6 cap. 83

Propter hoc in terra sua duplicia possidebunt, c. 10 cap. 42

Quasi sponsum decoratum coronâ, c. 10 cap. 98

Cap. LXII.

Habitavit juvenis cum virgine, c. 4 cap. 47

Cap. LXIII.

Gloria Libani ad te veniet, Abies et Buxus et Pinus simul ad ornandum locum sanctificationis meæ, et locum pedum meorum significabo, c. 6 cap. 7

Oblivioni traditæ sunt angustiæ priores, et absconditæ sunt oculis nostris, ecce enim ego creo cœlos novos, et terram novam, et non erunt in memoria priora, c. 2 cap. 63

Cap. LXIIII.

Oculus non vidit, Deus, absque te, quæ præparâsti exspectantibus te, c. 1 cap. 36

Cap. LXVI.

Mittam ex eis qui salvati fuerint, ad gentes, et ad insulas longè, c. 4 cap. 29

Jeremiæ.

Cap. I.

Priusquam te formarem in utero, novi te, & antequam exires de vulva sanctificavi te, & prophetam in gentibus dedi te, c. 11 cap. 3

Cap. II.

A sæculo confregisti jugum meum, c. 6 cap. 40

Cogitavit Dominus dissipare murum filiæ Sion, tetendit funiculum suum, c. 7 cap. 5

Cap. III.

Bonum est viro, cùm portaverit jugum ab adolescentia sua, c. 8 cap. 19

Cibavit me cinere, c. 11 cap. 12

Cap. IV.

Lamiæ nudaverunt mammam, lactaverunt catulos suos filia populi mei, c. 9 cap. 70

Parvuli petierunt panem, & non erat, qui frangeret eis, c. 12 cap. 60

Cap. VII.

Nolite confidere in urbis mendacij dicentes templum Domini, c. 6 cap. 63

Cap. VIII.

Eijcient ossa Regum Juda, & ossa principum ejus, & ossa sacerdotum, & ossa Prophetarum, & ossa eorum, qui. c. 3 cap. 18

Milvus in cœlo cognovit tempus suum, turtur, & hirundo et ciconia custodierunt tempus adventus sui, populus autem meus non cognovit iudicium Domini, c. 9 cap. 57

Cap. VIIII.

Ascendit mors per fenestras, nostras, et ingressa est domos nostras, c. 7 cap. 29

Aſcendit mors per feneſtras, c. 10 cap, 38
Mors aſcendit per feneſtras, c. 12 cap. 77

Cap. XI.

Tua Domine Sabaoth qui judicas juſtè, & probas renes & corda videam, c. 2 cap. 89

Cap. XIV.

Viſiones mandaces fraudulentiæ, & ſeductiones cordis, c. 6 cap. 75

Cap. XVI.

Ecce dies veniunt, dicit Dominus, & non dicetur ultra, vivit Dominus, qui eduxit filios Iſrael de terra aquilonis, & de univerſis, terris, c. 7 cap. 17

Cap. XVII.

Pravum eſt cor hominis & inſcrutabile, quis cognovit il lud ego Dominus c. 6 cap. 25
Parvum eſt cor hominis & inſcrutabile, quis cognoſcet illum, c. 5 cap. 20

Cap. XXII.

Scribe iſtum virum ſterilem, qui in diebns ſuis non proſperabitur nec enim erit de ſemine ejus, vir qui ſedeat ſolium David, & poteſtatem habeat ultrà in pudea, c. 5 cap. 39

Cap. XXV.

Perdam ex eis vocem gaudij, & vocem lætitiæ vocem ſponſi, & vocem ſponſæ vocem molæ, & lumen lucernæ, c. 5 cap. 93
A facie gaudij columbæ, c. 7 cap. 7
Perdam ex eis vocem gaudii & vocem lætitiæ, vocem ſponſi & vocem ſponſæ, vocem molæ, & lumen lucernæ, c. 10 cap. 84

Cap. XXX.

Plaga inimici & caſtigatione crudeli, c. 7 cap. 29

Cap. XXXI.

Fœmina circumdabit virum, c. 2 cap. 82

Inebriabo animum ſacerdotum pinquedine, c. 1 cap. 78

Cap. XXXII.

Et appendi ei ſeptem ſtateres & decem argenteos, c. 7 cap. 45

Cap. XXXIII.

Sicut enumerari non poſſunt ſtellæ cœli & metiri arena maris, ſic multiplicabo ſemen David ſervi mei, c. 12 cap. 68

Cap. XXXVI.

Vocavit Jeremias Baruch folium, & ſcripſit Baruch ex ore Ieremiæ omnes ſermones Domini, quos locutus eſt ad eum in volumine libri, c. 1 cap. 38

Cap. LI.

Murus Babylonis ille latiſſimus, hæc dicit Dominus exercituum, c. 6 cap. 30

Cap. LII.

Devoratum eſt robur ejus, & factus eſt quaſi mulier, c. 10 cap. 80

Baruch.

Cap. III.

Ubi ſunt principes gentium, et & qui dominantur ſuper beſtias quæ ſunt ſuper terram, qui in avibus cœli ludunt. c. 7 cap. 21

Ubi ſunt Principes gentium, & dominantur ſuper beſtias, quæ ſunt ſuper terram, qui in avibus cœli ludunt, quanti argentum theſaurizant, c. 9 cap. 55

Ezechiel.

Cap. II.

Si impius egerit pænitentiam omnium iniquitatum eius, non recordabor amplius c. 2 cap. 63

Et vidi, & ecce manus miſſa ad me, in qua erat involutus liber, c. 3 cap. 79

Cap.

Cap. V.

Per quatuor partes earum euntes ibant, & non revertebantur, cum ambularent, c. 2 cap. 73

Cap. VIII.

Non videt Dominus nos, dereliquit Dominus terram, c. 2 cap 69

Cap. XII.

Fac tibi vaſa transmigrationis, c. 9 cap. 17

Cap. XIII.

Quas, vulpes in deſertis prophetæ tui, Iſrael erunt, c. 1 cap. 46

Et in medio animalium ſplendor ignis, in medio animalium erunt quaſi fernax, vel toculus hic prunarum, c. 4 cap. 44

In conſilio populi mei non erunt, & ſcriptura domus Iſrael non ſcribentur, nec in terram Iſraël ingredientur, c. 10 cap. 3

Cap. XIV.

Si fuerint tres viri iſti in medio ejus nomine Daniel & Job ipſi triſtitia ſua liberabunt, c. 5 cap. 98

Cap. XVI.

Iſrael jam non iraſcor tibi & zelus meus receſſit á te, c. 4 cap. 54

Via genuum fluent aquis, c. 5 cap. 21

In die ortus tui non eſt præciſus umbilicus tuus, & a qua non es lota in ſalutem, nec ſale ſalida, nec involuta pannis, c. 9 cap. 67

Soror ſua major Samaria, ipſa & filiæ ejus, quæ habitat ad ſiniſtram tuam, c. 10 cap. 55

In die ortùs tui non eſt præciſus umbilicus tuus, c. 10 cap. 67

Cap. XVIII.

Qui in præceptis meis ambulaverit, iudicia mea cuſtodierit, ut faciat veritatem, hic juſtus eſt, vita vivet, ait Dominus Deus c. 12 cap. 38

Cap. XXVI.

Aſſument ſuper te carmén lugubre, c. 3

Cap. XXVII.

Ejulabunt ſuper te voce magna, clamabunt amarè, c. 3 cap. 66

Cap.

Cap. XXXII.

Ibi principes aquilonis omnes, & universi venatores, qui deducti sunt cum interfectis, paventes & in sua fortitudine confusi, c. 7 cap. 54

Cap. XXXVIII.

Et judicabo eum peste sanguine & imbre vehementi, & lapidibus immissis ignem, & sulphur pluam super eum, c. 1 cap. 66

Ignem & sulphur pluam super eum, & super exercitum ejus, c. 7 cap. 19

Daniel.

Cap. II.

Et vidi & ecce manus missa ad me, in qua erat involutus liber, c. 3 cap. 79

Cap. IV.

Et ecce vigil, & sanctus de cœlo descendit, c. 1 cap. 47

Cap. V.

Appensus es in statera, & inventus es minus habens, c. 7 cap 5

Cap. VII.

Sermones contra excelsum loquitur, c 2 cap. 97

Cap. VIII.

Cùm creverint iniquitates, assurget Rex imprudens facie, c. 2 cap. 97

Proposuit Daniel in corde suo, c. 1 cap. 52

Cap. X.

Princeps regni Persarum restitit mihi viginti & uno diebus, & ecce Michaltunus de principibus primis venit in adjutorium meum, c. 2 cap. 91

Noli timere vir desideriorum, pax tibi confortare, & esto robustus, c. 4 cap. 51

Cap.

Cap. XII.

Tu autem Daniel claude sermones, signa librum usque ad tempus Statutum, plurimis pertransibunt,& multiplex erit scientia ,c. 1 cap. 8

Cap. XIV.

Et erat Draco magnus in loco illo,& colebant eum, c 2 cap. 58
Ipse autem coxerat pulmentum,& intriverat panes in alveolo, c. 11 cap. 66
Apprehendit eum Angelus Domini in vertice ejus , & portavit eum capillo capitis sui, posuitque in Babilone, c. 11 cap. 79

Oseas.

Cap II.

Liberabo lanam meam & linum meum,quæ aperiebant ignominiam ejus, c. 7 cap, 4
Argentum multiplicavi & aurum, quæ fecerunt, c. 7 cap. 46
Desponsabo te mihi in justitia & iudicio , & in misericordia & miserationibus, et sponsabo te mihi in fide, c. 8 cap. 84

Cap. III.

Fodi eam mihi quindecim argenteis , & coro hordei et dimidio coro hordei, c. 8 cap. 84

Cap. VI.

Misericordiam volo et non sacrificium, c. 6 cap. 63

Cap. VII.

Factus est Ephraim quasi columba seducta non habens cor , c. 9 cap. 56

Cap. VIII.

Multiplicantur altaria ad peccandum, et sicut aræ in delictum , c. 6 cap. 68

Cap. XII.

Interrogare in ligno, ut noverint singuli opera sua, c. 1 cap. 81

Cap. XIII.

Dabo tibi regem in furore meo, c. 7 cap. 24

Joëlis.

Cadunt senes, congregate parvulos et sugentes ubera, c. 3 cap. 76

Amos.

Cap. I.

Super quartum non convertam eum, c. 5 cap. 46

Cap. II.

Vinum damnatorum bibebant in domo Dei sui, c. 2 cap. 52

Ego sum, qui ascendere vos feci de terra Ægypti, ego extremavi, c. 1 cap. 34

Cap. IV.

Audite verbum o pingues, c. 6 cap. 50

Cap. V.

Qui sciunt plangere, vocabunt ad planctum eos, qui nesciunt plangere, c. 5 cap. 60

Quomodo si fugiat vir à facie leonis, et occurret ei ursus, et ingrediatur domum, initatur manu sua super parietem, et mordeat eum coluber, c. 6 cap. 45

Cap. VII.

Non sum propheta, et non sum filius Prophetæ, c. 5 cap. 86

Cap. VIII.

Ecce dies veniunt, dicit Dominus, et mittam famem in terram, non famem panis neque sitim aquæ, sed audiendo verbum Domini, c. 6 cap. 22

Jonæ.

Cap. I.

Quæ terra tua, et quo vadis, ex quo populo tu es, c. 5 cap. 19
Surrexit Ionas, ut fugeret, in Tharsis â facie Domini. c. 4 cap. 29

Cap. III,

Et surrexit Ionas, et abiit in Ninivem, juxta verbum Domini, et Ninive erat civitas magna intinere trium dierum, c. 4 cap. 6

Michææ.

Cap. II.

Ab ea quæ dormit in sinu tuo, custodi claustra oris tui, c. 4 cap. 31

Cap. III.

Audite hæc principes domus Jacob, qui omnia recta pervertitis, qui ædificatis Syon in sanguinibus, propter hoc causæ vestri Syon quasi ager arabitur, et Jerusalem quasi acervus lapidum erit, c. 11 cap. 93

Nahum.

Cap. I.

Non consurget duplex tribulatio, c. 10 cap. 44

Habacuc.

Cap. I.

De regibus triumphabit, et tyranni ridiculi ejus erunt, c. 9 cap. 3

Cap. II.

Justus autem in sua fide vivet, c. 12 cap. 38

Cap. II.

Cogitâsti confusionem domi tuæ, et peccavit anima tua, lapis de pariete clamabit, c. 4 cap. 34

Quia lapis de pariete clamabit, et lignum interjunctum, c. 4 cap 98

Sophoniæ.

Tunc reddam populis labium electum, c 4 cap. 65

Agæi.

Magna erit gloria domûs istius novissimæ plus quàm primæ, c. 4 cap. 36

Zachariæ.

Caput. VIIII.

Ego quoque annuntians duplicia reddam tibi, c. 10 cap. 44

Cap. XI

Decorum pretium quo, appretiatus sum ab eis, c. 4 cap 48

Cap. XII.

In die illâ ponam Jerusalem lapidem oneris cunctis populis, c. 11 cap. 39

Cap XIV.

Et erit in die illa, non erit lux sed frigus & gelu, et erit dies una; quæ nota est Domino non dies neque nox, et in tempore vesperi erit lux, c. 4 cap. 25

Malachiæ.

Cap. I.

Jacob dilexi, Esau autem odio habui. c 6 cap. 96

Cap III.

Ecce venit, dicit Dominus exercituum, et quis poterit cogitare diem, adventùs ejus, c. 4 cap. 27

Ma-

Machabæorum, I.

Cap. III.

Attulerunt ornamenta ſacerdotalia, & primitias & decimas, & ſuſcitaverunt Nazareos, qui impleverunt dies, & clamaverunt voce magna in cœlum quid faciemus iſtis, & quo eos ducemus, c. 1 cap. 94

Et ornaverunt faciem templi coronis aureis & ſcutulis, c. 6 cap. 77

Cap. X

Et miſi ei fibulam auream, c. 2 cap. 24

Machabæorum, II.

Cap. VII.

Rex mundi defunctus nos pro ſuis legibus in æternæ vitæ reſurgere, c. 1 cap. 36

Cap. XII.

Invenerunt de donariis idolorum, quæ apud jamnicum fuerant, à quibus lex prohibet judæis omnibus, quo manifeſtum factum eſt, c. 6 cap. 78

Mathæus.

Cap. I.

Cùm eſſet deſponſata mater ejus Maria, c. 8 cap. 84

Cap. III.

Ipſe vos baptizabit in ſpiritu ſancto & igne, c. 2 cap. 89

Ipſe Ioannes habebat veſtimentum de pilis camelorum, & Zonam pelliceam circa lumbos ſuos, eſca autem ejus erant locuſtæ, & mel ſylveſtre, c. 4 cap. 38

Eſca ejus erant locuſtæ & mel ſylveſtre, c. 9 cap. 1

Pœnitentiam agite appropinquavit enim regnum cœlorum, c. 1 cap. 36

Cuius non ſum dignus calceamenta portare, c 5 cap. 12

Genimina viperarum quis vobis demonſtravit ſurgere à ventura ira, c. 5 cap. 56

Cap. IV.

Tunc assumpsit eum diabolus in sanctam civitatem, & statuit eum super pinaculum templi, c. 2 cap. 45

Circuibat JEsus totam Galilæam & docebat in Synagogis eorum, c. 1 cap. 91

Cap. V.

Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur, c. 6 cap. 27

Siquis te percusserit in dextram maxillam, præbe illi & alteram, c. 6 cap. 57

Beati pauperes Spiritu, quoniam ipsorum est regnum cœlorum, c. 6 cap. 27

Non potest abscondi civitas super montem posita, c. 9 cap. 81

Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum cælorum, c. 10 cap. 73

Nemo accendit lucernam, & ponit eam sub modio, sed super candelabrum, ut luceat omnibus, qui in domo sunt, c. 6 cap. 8

Cap. VI.

Tu autem, cùm jejunas, unge caput tuum, & faciem tuam lava, c. 2 cap. 5

Cùm oratis, non eritis sicut Hypocritæ, qui amant in Synagogis & in angulis platearum stantes orare, c. 1 cap. 91

Attendite, ne justitiam vestram faciatis coram hominibus, c. 7 cap. 67

Considerate lilia agri, quomodo crescunt, non laborant, neque nent. Dico autem vobis, quoniam nec Salomon in omni gloria sua coopertus est, sicut unum ex istis, c. 11 cap. 84

Cùm facis eleemosinam, noli tubà canere ante te, sicut Hypocritæ faciunt in Synagogis, & vicis, ut honorificentur à vocibus, amen dico vobis, jam acceperunt mercedem suam, c. 1 cap. 60

Cap. VII.

Arcta est via, quæ ducit ad vitam, & pauci sunt, qui invenerunt eam, lata porta & spaciosa via est, quæ ducit ad perditionem, & multi sunt, qui intrant per eam, c. 3 cap. 6

Multi dicent mihi in illa die, Domine Domine, nonne in nomine tuo prophetavimus, c. 6 cap. 37

Cap. VIII.

Multi ab oriente & occidente venient, & recumbent cum Abraham Isaac & Jacob in regno cœlorum, filii autem eiicientur in tenebras exteriores, ibi erit fletus & stridor dentium, c. 6 cap. 83

Eijcientur in tenebras exteriores, ibi erit fletus & stridor dentium, c. 11 cap. 40

Tota civitas exiit obviam JEsu, c. 11 cap. 59

Cap. VIIII.

Cùm venisset JEsus in domum principis, & vidisset tubicines & turbam tumultuantem, c. 3 cap. 60

Obtulerunt ei hominem mutum, c. 4 cap. 62

Confide filia, remittuntur tibi peccata tua, c. 6 cap. 89

Confide filia, fides tua te salvam fecit, Creditis quia hoc possum facere vobis, dicunt ei, utrique Domine, tunc tetigit oculos eorum dicens, c. 6 cap. 89

Cap. X.

Nolite possidere aurum, neque argentum, neque pecuniam in zonis vestris, non peram in via neque duas tunicas, neque calceamenta neque virgam, c. 2 cap. 17

Quod dico vobis in tenebris, dicite in lumine, & quod in aure auditis, prædicate super tecta, c. 2 cap. 43

Nolite possidere aurum & argentum neque pecuniam in zonis vestris, c. 4 cap. 24

Nonne duo passeres asse veniunt, c. 7 cap. 45

Nolite possidere aurum, neque argentum, neque pecuniam iu zonis vestris, non peram in via, neque duas tunicas, neque calceamenta, neque virgam, c. 9 cap 32

Nolite timere eos, qui occidunt corpus, animam autem non possunt occidere, c. 10 cap. 46

Nolite possidere aurum neque argentum, neque pecuniam in zonis vestris, c. 10 cap. 75

In Synagogis suis flagellabunt vos, c. 12 cap 47

Vade post me Sathana, scandalum es mihi, quia non sapis ea, quæ Dei sunt, sed ea, quæ hominum, c, 6 cap. 16

Cap. XI.

Væ tibi Corozaim, Væ tibi Bezaida, & tibi Capharnaum, si usque ad cælum exaltaberis, usque ad infernum detraheris, c. 2 cap. 97

Venite ad me omnes, qui laborati & onerati estis, & ego reficiam vos, c. 3 cap. 23

Quid existis in desertum videre hominem mollibus vestitum, ecce qui mollibus vestiuntur in domibus regum sunt, c. 4 cap. 3

Cui autem similem æstimabo, c. 9 cap. 50

Pauperes evangelizantur, c. 12 cap. 12

Cap.

Cap. XII.

Dico autem vobis, quoniam de omni verbo otioso, quod locuti fuerint homines, reddent rationem de eo in die judicij, c. 2 cap. 63

Ex finibus terræ, c. 3 cap. 84

Sicut fuit Jonas in ventre ceti, tribus diebus, & tribus noctibus, c. 4 cap. 29

Quicunque fecerit voluntatem patris mei, qui in cœlis est, ipse meus frater & soror & mater est, c. 6 cap. 27

Quicunque dixerit verbum contra filium hominis remittetur ei, qui autem dixerit contra Spiritum sanctum non remittetur ei, neque hoc sæculo neque in futuro, c. 7 cap. 37

Qui non est mecum, contra me est, c. 5 cap. 13

Cap. XIII.

Sine parabolis non loquebatur eis, c. 6 cap. 46

Nemo Propheta est acceptus in patria, c. 6 cap. 91

Cap. XIV.

Fregit & dedit discipulis panes, discipuli autem, c. 12 cap. 60

Cap. XV.

Nam dixit Deus, qui maledixerit patri aut matri morte moriatur, c. 4 cap. 66

Per omnes tribus in duodecim partes dissеminati erant pharisæi, c. 5 cap. 92

Cap. XVI.

Cavete à fermento pharisæorum, & Saducceorum, c. 1 cap. 92

Vos autem, quem me esse dicitis, c. 7 cap. 43

Tu es Christus Filius Dei vivi, c. 7 cap. 48

Cavete à fermento Pharisæorum, & saducceorum, c. 7 cap. 79

Cap. XVII.

Nisi efficiamini sicut parvuli, non intrabitis in regnum cœlorum, c. 6 cap. 27

Si Ecclesiam non audierit, sit tibi sicut Ethnicus & Publicanus, c. 10 cap. 50

Cap. XVIII.

Omnis qui reliquerit domum vel fratres aut sorores, aut matrem aut uxorem, c. 1 cap. 61

Dicunt ei Discipuli ejus, si ita causa est hominis cum uxore, non expedit nubere, qui dixit illis, c. 3 cap. 26

Super Cathedram Moysis sederunt Scribæ & Pharisæi, omnia ergo quæ dixerint vobis, servare & facite, c. 1 cap. 12

Si vis ad vitam ingredi, serva mandata, c. 6 cap. 29

Vos, qui reliquistis omnia, & secuti estis me, centuplum accipietis, & vitam æternam possidebitis, c. 6 cap. 27

Facilius est Camelum per foramen acûs transire, quàm divitem intrare in regnum cœlorum, c. 6 cap. 10

Tunc oblati sunt ei parvuli, ut manus eis imponeret, & oraret, Discipuli autem increpabant eos. JEsus verò ait eis: Sinite parvulos, & nolite eis prohibere ad me venite, talium est enim regnum cœlorum, c. 10 cap. 54

Cap. XX.

Exiit primo manè conducere operarios in veneam suam, c. 7 cap. 63

Cap. XXII.

Tunc dixit Rex ministris ligatis manibûs, & pedibûs ejus mittite eum in tenebras exteriores, ibi erit fletus, & stridor dentium, c. 6 cap. 83

Cap. XXIII. V. XXXII.

Omnia opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus, dilatant enim philacteria sua, & magnificant fimbrias, c. 4 cap. 29

Ornant primas Cathedras in Synagogis, c. 1 cap. 91

Sederunt super Chathedram Moysis, c. 11 cap. 35

Implete mensuram patrum vestrorum, c. 5 cap. 46

Væ vobis Scribæ & Pharisæi, quia, c. 6 cap. 16

Cap. XXIV.

Surgent Pseudo Christi, & Pseudo Prophetæ, & dabunt signa magna & præstigia, ita ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi, c. 2 cap. 97

De die illa nemo scit, c. 4 cap. 25

Orate, ut non fiat fuga vestra in hyeme vel in Sabbatho, c. 10 cap. 46

Eruntduæ molentes in mola, una assumetur & altera relinquetur, c. 5 cap. 93

Cap. XXV.

Quamdiu fecistis uni ex his fratribus meis minimis mihi fecisti, c. 4 cap. 90

Media nocte clamor factus est, ecce sponsus venit, c. 1 cap. 61

Metis ubi non seminasti, c. 7 cap. 46

Venite benedicti patris mei, possidete paratum vobis regnum à constitutione mundi, c. 11 cap. 40

Paratus Diabolo & Angelis ejus, c. 11 cap. 40

Discedite à me maledicti in ignem æternum, c. 11 cap. 40

Ibunt hi in supplicium, c. 12 cap' 14

Cap. XXVI.

Non bibam amodò de hoc genimine vitis, usque in diem illum, cum illud bibam vobiscum novum in regno patris mei, c. 2 cap. 37

Accessit ad eum mulier habens alabastrum unguenti pretiosi, & effudit super caput ejus, c. 3 cap. 96

Edentibus illis dixit, amen dico vobis, quia unus vestrum traditurus est, c. 6 cap. 41

Bonum erat illi, si natus non fuisset homo ille, c. 7 cap 46

Quotidie apud vos sedebam in templo, c. 12 cap. 18

Cap. XXVII.

Id ipsum & latrones, qui crucifixi erant cum eo, improbrabant, c 2 cap. 31

Erant autem ibi mulieres multæ à longe, quæ secutæ fuerant, JEsum â Galilæa ministrantes ei, c. 2 cap. 61

Venient ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces, c 3 cap. 69

Per diem autem solennem consueverat præses dimittere unum vinctum, quem voluisset, habebat autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barabbas, c. 4 cap. 34

Hic est JEsus Rex Judæorum, c. 4 cap. 57

Monumenta aperta sunt, & multa corpora Sanctorum, qui dormierunt, surrexerunt, & venerunt in sanctam civitatem, c. 7 cap 21

Emerunt agnum figuli in sepulturam peregrinorum, c. 7 cap. 45

Et petræ scissæ sunt, c. 7 cap 70

Consilio inito emerunt ex illis agrum figuli in sepulturam peregrinorum, c. 8 cap. 44

Terra mota est, & petræ scissæ sunt, & monumenta aperta sunt. c. 9 cap. 13

Se-

Sedente autem illo pro tribunali misit ad eum uxor dicens: Nihil tibi & justo illi, multa enim hodie per visum passa sum propter illum, c. 11 cap. 98

Videns Pilatus, quia nihil proficeret, sed magis tumultus fieret, lavit manus suas coram populo dicens, innocens ego sum â sanguine justi huius, c. 5 cap. 96

Marcus.

Cap. I.

Detinebat eum, ne discederet ab eis, & quia omnes quærunt, c. 5

Cap. VI.

Præcepit eis, ne quid tollerent in via, uti virgam tantùm non peram non panẽ neque in zona æs, sed calceati sandaliis, c. 2 cap. 17

Unde huic hæc omnia, & quæ est sapientia, quæ data est illi? & virtutes tales, quæ per manus ejus efficiuntur,, nonne hic est faber filius Mariæ frater Jacobi & Ioseph & Iudæ & Simonis, c. 6 cap. 91

Quem ego decolavi Ioannem, hic â mortuis resurexit, c. 13 cap. 9

Cap. VIIII.

Vestimenta ejus facta sunt splendita & candita velut nix, c. 5 cap. 66

Bonum est tibi debilem intrare in vitam, quam duas manus habentem mitti in ignem, ubi vermis eorum non moritur, c. 11 cap. 40

Cap. XI.

Manè revertens in civitatem esuriit, & videns fici arborem unam secus viam, venit ad eam, & non invenit in ea nisi folia tantùm, & ait illi: Nunquam ex te fructus nascatur in sempiternum, & arefacta est continuò ficulnea, c 10 cap. 55

Cap. XII.

De penuria sua omnia, quæ habuit misit, totum victum suum, c. 8 cap. 83

Cap. XIII.

Cùm videritis abominationem desolationis, c. 2 cap. 57
Vigilate ergo, nescitis enim quando Dominus veniet, sero an media nocte, an galli cantu, an manè, c. 1 cap. 47

Cap. XIV.

Rejecta syndone profugit ab eis, c. 3 cap. 66
Cœpit pavere & tædere, c. 4 cap. 16
Procidit super terram & orabat, c. 15 cap. 89

Cap. XV.

Et dabant ei bibere myrhatum vinum, & non accepit, c. 2 cap. 52
Et erat titulus causæ ejus inscriptus, Rex Judæorum, c. 4 cap. 57
Erat autem hora tertia, & crucifixerunt eum, c. 6 cap. 87

Cap. XVI.

Maria Magdalena, de qua ejecerat septem Dæmonia, c. 5 cap. 57

Lucæ.

Cap. I.

Putabatur filius Joseph, c. 4 cap. 47
Erant justi ambo ante Deum incedentes in omnibus mandatis & justificationibus Domini sine quærela, c. 7 cap. 37
Sorte exiit, ut poneret incensum ingressus in templum Domini, c 8 cap. 4
Et cùm introissent in cœnaculum, c. 10 cap. 65

Cap. II.

Et factum est, ut impleti sunt dies officii ejus abit in domum suam, c. 3 cap. 26
Pastores erant in regione eadem vigilantes & custodientes vigilias noctis super gregem suam. c. 6 cap. 86
Exiit edictum, ut describeretur universus orbis, c. 1 cap. 3

Cap. III.

Interrogabant eum & milites dicentes, quid faciemus & nos, & ait illis, neminem concutiatis neque calumniam faciatis, & contenti estote stipendiis vestris, c. 4 cap. 27

Erat docens in ſynagogis eorum ſabbathis, c. 12 cap. 47

Putabatur filius Joſeph, qui fuit Heli, qui fuit Mathat, c. 1 cap. 1

Cap. IV.

Et ut venit Nazareth, ubi erat nutritus, & intravit ſecundum conſuetudinem ſuam die ſabbathi in ſynagogam, & ſurexit legere, & traditus eſt illi liber Iſaiæ prophetæ, & ut revolvit librum invenit locum, c. 3 cap. 29

Proferte citò ſtolam primam, & date annulum in manum ejus, c. 4 cap. 30

Intravit ſecundum conſuetudinem ſuam die Sabbathi in ſynagogam, & ſurexit legere, & traditus eſt illi liber Iſaiæ Prophetæ, c. 1 cap. 91

Nemo Propheta acceptus eſt in patria ſua, c. 7 cap. 46

Cùm plicuiſſet librum, reddit miniſtro & ſedit, c. 8 cap. 68

Utique dicetis mihi hanc ſimilitudinem, medice cura te ipſum, c. 9 cap. 23

Erat prædicans in ſynagogis Galilææ, c. 12 cap. 47

Si adoraveris me, c. 1 cap. 38

Cap. V.

Nemo bibens vetus, ſtatim vult novum, dicit enim: Vetus melius eſt, c. 12 cap. 21

Cap. VI.

Ambulabat per ſata Sabbatho, c. 3 cap. 99

Væ vobis qui ridetis, c. 5 cap. 34

Cap. VII.

Veni in domum tuam, aquam pedibus meis non dediſti, oleo caput meum non unxiſti, c. 2 cap. 5

Cap. VIII.

Et factum eſt deinceps, & ipſe iter faciebat, per civitates & caſtella prædicans, & evangelizans regnum Dei, & duodecim cum illo, & mulieres aliquæ, quæ erant curatæ, à ſpiritibus malignis, &

infirmitatibus, Maria quæ vocatur Magdalena, de qua ſeptem demonia exiverant, c. 5 cap. 44

Vobis datum eſt noſſe myſterium regni Dei, cœteris autem in parabolis, ut videntes non videant, & audientes non intelligant, c. 6 cap. 46

Et mulieres aliquæ, quæ erant curatæ à ſpiritibus malignis, & infirmitatibus, & Maria quæ vocatur Magdalena de qua ſeptem demonia exierant, c. 5 cap. 57

Cap VIIII.

Nemo mittens manum ad aratrum, & reſpiciens retrò, aptus eſt regno cœli, c. 4 cap. 37

Neſcitis cujus ſpiritus eſt, c. 8 cap. 91

Qui non eſt adverſum vos, pro vobis eſt, c. 5 cap. 13

Cap. X.

Domine non eſt tibi curæ, quòd ſoror mea reliquit me ſolam miniſtrare, dic ergo illi, ut me adjuvet, c. 9 cap. 59.

Dedi vobis calcandi poteſtatem ſupra ſerpentes & ſuper omnem virtutem inimici, c. 11 cap. 84

In hoc nolite gaudere, quia ſpiritus vobis ſubiciiuntur, gaudete autem, quia nomina veſtra ſcripta ſunt in cælis, c. 6 cap. 27

Cap. XI.

Omne regnum in ſe ipſum diviſum deſolabitur, & domus ſupra domum cadet, ſi autem & ſatanas in ſe ipſum diviſus eſt, quomodo ſtabit regnum ejus, c. 4 cap. 71

Væ vobis qui ædificatis monumenta Prophetarum, patres autem veſtri occiderunt illos, c. 6 cap. 92

Væ vobis legis peritis, qui accepiſtis clavem ſcientiæ, c. 11 cap. 64

Cap. XII.

Quando miſi vos absque ſaculo & pera & calceamentis, nunquid aliquid defuit vobis, c. 2 cap. 37

Nonne quinque paſſeres venerunt diſpondio, c. 7 cap. 45

At-

Attendite á fermento Pharisæorum, quod est hypocrisis, c, 7 cap. 79

Cap. XIII.

Fletus & stridor dentium, c, 11 cap. 40
Hanc filiam Abrahæ, quam alligavit satanas, ecce decem & octo annis non oportuit solvi isto die sabbathi, c. 5 cap. 57

Cap. XIV.

Cùm facis convivium voca pauperes debiles claudos & cæcos, & beatus eris, quia non debent retribuere tibi, c. 6 cap. 55
Exi in vias & sepes & compelle intrare, ut impleatur domus mea, c. 5 cap. 86

Cap. XV.

Citó proferte stolam primam, & induite illum, & date annulum in manum ejus, c 2 cap. 24
Proferte citò stolam primam, & dote annulum in manum eis, c, 4 cap. 10
Cupiebat implere ventrem suum de reliquiis, quas porci manducabunt & nemo illi dabat, c. 1 cap. 9

Cap. XVI.

Facite vobis amicos de Mamona iniquitatis. c. 6 cap. 50

Cap. XVII.

Novem ubi sunt, c. 6 cap. 89
Ubicunque fuerit corpus, congregabuntur & aquilæ, c. 10 cap. 8

Cap XVIII.

A longè stans nolebat oculos ad cœlum levare, sed percutiebat pectus suum dicens, Deus propitius esto mihi peccatori, c. 6 cap. 88

Cap. XVIIII.

Multi autem ex eis, qui fuerant curiosa sectati, contulerunt libros & combusserunt coram omnibus computatis pretiis illorum invenerunt pecuniam denariorum quinquagenta millium, c. 4 cap. 70

dca

Cap. XX.

Dixit David in libro psalmorum, c. 1 cap. 26

Cap. XXI.

Cùm videritis ab exercitu circumdari Jerusalem, c. 2 cap. 57

Et vidit currum duorum equitum ascensorem asini, & ascensorem Cameli, c. 5 cap. 48

Cap. XXII.

Invenerunt cœnaculum grande stratum, atque ibi paraverunt, c. 2 cap. 5

Factus est sudor ejus sicut guttæ sanguinis decurrentis in terram, c. 4 cap. 16

Veruntamen ecce manus tradentis me mecum est in mensa, c. 6 cap. 41

Positis genibus orabat, c. 11 cap. 89

Quomodo ergo David in spiritu vocat eum Dominum dicens, dixit Dominus Domino meo, c. 1 cap. 26

Cap. XXIII.

Unus autem de his, qui pendebant, latronibus, plasphemabat eum dicens: Si tu es Christus salvum fac temetipsum & nos, c. 2 cap. 31

Nolite flere super me, c. 3 cap. 24

Filiæ Jerusalem nolite flere super me, sed super vos ipsas flete & super filios vestros, c. 3 cap. 60

Nolite flere super me, sed super vos, c. 4

Cap. XXIV.

Nonne oportuit pati Christum, & ita intrare in gloriam suam, c. 6 cap. 27

Joannis.

Cap. I.

Quem scripsit Moyses in lege & Prophetæ, invenimus IEsum Filium, c. 3 cap. 39
Ego Ioannes, frater vester fui in spiritu in dominica die, & audivi post me vocem magnam, c. 4 cap. 95
Sui eum non receperunt, c. 6 cap. 91
Et vidimus gloriam ejus, gloriam quasi unigeniti â patre ; c. 7 cap. 38

Cap. II.

Solvite templum, & in tribus diebus ædificabo illud, c. 10 cap. 58
Quid mihi & tibi est mulier, c. 6 cap. 36

Cap. III.

Hic venit ad Christum nocte, c. 12 cap. 46

Cap. IV.

Quomodo tu, Judæus cùm suis, bibere à me poscis, quæ sum mulier samaritana, c. 6 cap. 68
Nonne in reguli filio videretur magis divitiis detulisse, c. 8 cap. 56

Cap. V.

Ac sanus factus est, jam noli peccare, ne deterius quid tib icontingat, c. 4 cap. 91

Cap VI.

Qui manducat meam carnem, & bibit meum sanguinem, habet vitam æternam, c. 6 cap. 27

Cap. VII.

Nunquid â Galilæa venit Christus, nonne scriptura dicit, quia ex semine David, & de Bethlehem castello ubi erat, c 3 cap. 8
Turba hæc, quæ non novit legem, c. 1 cap. 58

Cap. VIII.

Ego sum lux mundi, c. 7 cap. 66

Cognoſcetis veritatem, & veritas liberat vos, c. 8 cap. 37
Hæc verba locutus eſt IEſus in Gazaphylacio, docens in templo, c. 8 cap. 83
Vos ex patre diabulo eſtis, & opera patris veſtri vultus facere, c. 11 cap. 88

Cap. VIIII.

Exſpuit in terram, & fecit lutum ex ſputo, & linivit lutum ſuper oculos ejus, c. 1 cap. 69
Jam conſpiraverunt Iudæi, ut ſiquis eorum confiteretur eum Chriſtum extra ſynagogam fieret, c. 7 cap. 91
Tu in peccatis natus es totus, & tu doces nos, c. 6 cap. 32
Exultavit pater veſter, ut videret diem meum, vidit, & gaviſus eſt ;, dicebant Iudæi: Quinquaginta annos nondum habes, & Abraham vidiſti, c. 9 cap. 17

Cap. X.

Nonne ſcriptum eſt in lege veſtra, quia Dij eſtis, c. 5 cap. 40
Erant ſimul Simon Petrus & Thomas, qui dicitur didimus & Nathanael, qui erat â Cana Galilæa & filii Zebedæi, & alii ex diſcipulis ejus duo, c. 5 cap. 55

Cap. XI.

Dixit ergo Thomas, qui dicitur didimus, ad condiſcipulos, c. 7 cap. 6
Prodiit, qui fuerat mortuus ligatus pedes & manus inſtitis, & facies ejus ſudario erat ligata, c. 10 cap. 66

Cap. XII.

Maria, quæ accepit libram unigeniti, & unxit pedes IEſu, & extersit pedes ejus capillis ſuis, & domus impleta eſt odore unguenti, c. 3 cap. 65
Ecce totus mundus poſt ipſum abit, c. 4 cap. 21
Princeps huius mundi eijcietur foras, c. 8 cap. 49
Qui amat animam ſuam, perdet eam, et qui odit animam ſuam, in vitam æternam cuſtodit eam, c. 10 cap. 58

Cap.

Cap. XIII.

Erat ergo recumbens ex discipulis ejus in sinu IEsu, quem diligebat IEsus innuit ergo huic Simon Petrus, & dixit ei, quis est, de quo dicit; Itaque cùm recubuisset ille super pectus IEsu, dicit ei, Domine quis est, c. 2 cap. 5

In hoc cognoscent omnes, quia discipuli mei estis, si dilectionem habueritis ad invicem, c. 6 cap. 27

Vos mundi estis, sed non omnes, sciebat enim quisnam esset, qui traderet eum, c. 6 cap. 41

Ille est, cui intinctum panem porrexero et cùm intinxisset panem, dedit Judæ Simoni Iscariotæ, c. 6 cap. 41

Non servus major Domino suo, neque Apostolus major est eo, qui misit eum, c. 10 cap. 35

Cap. XIV.

Amen amen dico vobis, qui credit in me, opera, quæ ego facio, et ipse faciet, et majora horum faciet, c. 10 cap. 12

Cap. XV.

Majorem dilectionem nemo habet, ut animam suam ponat quis pro amicis suis, c. 3 cap. 99

Et primi quidem fregerunt crura, et alterius, qui crucifixus est cum eo, c. 9 cap. 15

Cap. XVI.

Absque synagogis facient vos, c. 3 cap. 58

Ille vos docebit omnia, et suggeret vobis omnia, c. 5

Cap. XVIII.

Sequebatur IEsum Simon Petrus, et alius discipulus, c. 2 cap. 85

Regnum meum non est de hoc mundo, c. 5 cap. 39

Cap. XVIIII.

Venit Nicodemus ferens mixturam myrhæ et aloës quasi libras centum, c. 2 cap. 87

Vas ergo positum erat aceto plenum, illi autem spongeam aceto plenam hysopo circumponentes obtulerunt opus ejus, c. 3 cap. 6
Acceperunt corpus IEsu, & ligaverunt eum linteis cum aromatibus, sicut mos est Iudæis sepelire, c. 10 cap. 66
Acceperunt corpus IEsu & ligaverunt eum linteis, ut supra, c. 7 cap. 85

Cap. XX.

Domine, si tu sustulisti eum, dicito mihi, ubi posuisti eum, ut ego eum tollam, c. 9 cap. 11

Cap. XXI.

Sic eum volo manere donec veniam, c. 2 cap. 93
Sunt alia multa, quæ fecit IEsus, quæ scribantur per singula, c. 4 cap. 21

Acta Apostolorum.

Cap. I.

Non est vestrum nosse tempora vel momenta, quæ pater posuit in sua potestate, c. 4 cap. 25
Et hic quidem possedit agrum de mercede iniquitatis, & suspensus crepuit medius, & diffusa sunt omnia viscera ejus, c. 4 cap. 72
Oportet ex his viris qui nobiscum sunt congregati, testem resurrectionis, c. 4 cap. 91

Cap. II.

Stupebant omnes & mirabantur dicentes: Nonne omnes isti Galilæi sunt, & quomodo nos audivimus unusquisque linguam nostram, in qua nati sumus, c. 3 cap. 85
Cœperunt loqui variis linguis, c. 3 cap. 85

Cap. V.

Ibant Apostoli gaudentes à conspectu concilii, quoniam digni habiti sunt pro nomine IEsu contumeliam pati, c. 2 cap. 39

Cap. VI.

Surrexerunt quidam de synagoga, quæ appellatur libertinorum & cyrenensium & alexandrinorum, & eorum, qui erant, c. 1 cap. 91

Cap. VII.

Ecce video cœlos apertos, & filium hominis stantem à dextris Dei, c. 7 cap. 38
Vidit IEsum stantem, c. 7 cap. 65

Acce-

Accepiſtis legem in diſpoſitione Angelorum, c. 9 cap. 69

Cap. VIII.

Curaverunt Stephanum viri timorati & fecerunt planctum magnum ſuper eum, , c. 6 cap. 28

Gallione autem proconſule achaiæ inſurexerunt uno animo in Paulum , c. 5 cap. 20

Cap. X.

Orationes tuæ & elemoſinæ tuæ aſcenderunt in memoriam in conſpectu Dei, c. 3 cap. 69

Cap. XII.

Statuto autem die Herodes veſtitus veſte regia ſedit pro tribunali ; et concionabatur ad eos, c. 2cap. 53

Erat Petrus dormiens inter duos milites vinctus catenis duabus, c. 7 cap. 17

Cap. XIII.

Ingreſſi ſynagogam die Sabathorum ſederunt, poſt lectionem autem legis & Prophetarum, juſſerunt principes ſynagogæ dicentes , c. 1 cap. 91

Cap. XV.

A temporibus antiquis habet in ſingulis civitatibus Moyſes, qui eum prædicent in ſynagogis, ubi per omne ſabbathum legitur, c. 12 cap. 47

Cap. XVIII.

Cùm audiſſent reſurectionem mortuorum, quidam quidem irridebant, quidam verò dicebant, audiamus te de hoc iterum , c. 6 cap. 37

Hic cœli et terræ cùm ſit Dominus non indigus aliquo, cum ipſe det omnibus vitam, et inſpirationem et omnia, c. 6 cap. 55

Athenienſes autem omnes et advenæ hoſpites ad nihil aliud vocabant, niſi aut dicere aut audire aliquid novi, c. 7 cap. 56

Cap.

Cap. XVIII.

Erant autem ſcenofactoriæ artis, c. 3 cap. 53

Cap. XX.

Beatius eſt magis dare, quam accipere, c. 2 cap. 54

De feneſtris adoleſcens, cecidit de tertio cœnaculo, c. 10 cap. 65

Beatius eſt magis dare, quam accipere, c. 6 cap. 55

Cap. XXII.

Sequenti nocte aſſiſtens ei, Dominus ait, conſtans eſto, c. 2 cap. 77

Ego eram conclndens in carcere, et cadens per ſynagogas, c. 12 cap. 47

Cap. XXIII.

Facta autem die collegerant ſe quidam ex Judæis, & devoverunt ſe dicentes, neque manducaturos, neque bibituros, donec viderent Paulum, c. 6 cap. 33

Cap. XXVI.

Secundum certiſſimam ſectam noſtræ religionis vixi Phariſæus, c. 1 cap. 92

Cap. XXVIII.

Tranſit autem biennio toto in ſuo conducto, c. 7 cap. 17

S. Pauli ad Romanos.

Cap. II.

Erant autem in Jeruſalem habitantes, Judæi viri religioſi ex omni natione, quæ ſub cœlo eſt, c. 1 cap. 15

Hæc loquente eo, & rationem reddente feſtus magna voce dixit, inſanis Paule, multæ te litteræ ad inſaniam convertent, c. 5 cap. 7

Cap. VI.

Quód deſpicerentur in miniſterio quotitiano viduæ eorum; c. 6 cap. 33

Cap. VII

Legem accepiſtis in diſpoſitione Angelorum, c. 3 cap. 38

Cap

Cap. VIII.

Certus ſum, quia neque mors , neque vita , neque Angeli , c. 2 cap. 86

Cap. VIIII.

IEſum novi, Paulum ſcio, vos autem qui eſtis, c. 3 cap. 17

Cap. XII.

Non vos defendentes chariſſimi, ſed date locum iræ, ſcriptum eſt enim mihi vindicta, & ego retribuam dicit Dominus, ſed ſi eſurierit inimicus tuus, ciba illum , ſi ſitit, potum da illi , c. 2 cap. 89

Cap. XIII.

O plene omni dolo & omni fallacia fili diaboli inimice omnis juſtitiæ, non deſinis ſubvertere vias Domini rectas, c. 5 cap. 56

Cap. XVI.

Per dulces ſermones & benedictiones ſeducunt corda innocentium, c. 6 cap. 65

Salutate Andronicum & Juniam, qui ſunt nobiles in Apoſtolis, c. 6 cap. 80

S. Pauli ad Corinth.

Cap. I.

Mihi autem pro minimo eſt, ut â vobis judicer aut ab humano die, c. 2 cap. 69

Volo omnes eſſe ſicut meipſum , ſed unusquisque proprium donum habet ex Deo, alius quidem ſic, alius verò ſic, c. 11 cap. 7

Non miſit me Chriſtus baptizare, ſed evangelizare, c. 12 cap. 19

Gratias ago Deo meo, quod omnium veſtrum linguis loquar, c. 11 cap. 57

Baptizavi autem Stephanæ domum, c. 1 cap. 57

Cap. II.

Habemus theſaurum in vaſis fictilibus, c. 2 cap. 100

Cùm veniſſem Troadem propter Evangelium Chriſti , non habui requiem ſpiritui meo , eò quòd non inveniſſem Titum fratrem meum, c. 2 cap. 100

Sine-

Sermo meus est prædicatio mea , non in persuasibilibus humanæ sapientiæ verbis, sed in ostensione spiritûs & veritatis, c. 3 cap. 64
Animalis homo non percipit ea, quæ sunt spiritus Dei , stultitia enim est illi, & non potest intelligere, c. 5 cap, 73

Cap. IV.

Tanquam purgamenta huius mundi facti sumus omnium peripsema usque adhuc, c. 2 cap. 30
Mihi autem pro minimo est, ut â vobis judicer aut ab hnmano die, c. 2 cap. 69
Laboramus operantes manibus nostris, c. 3 cap. 53
Colaphis cædimur, maledicimur, & benedicimus, c. 10 cap. 7
Gratias ago Deo, quòd omnium vestrum linguis loquar, c. 1 cap. 57

Cap. V.

Tradere eum satanæ in interitum carnis, c, 2 cap, 58
Primam fidem irritam fecerunt, c. 6 cap. 15
Aufferte malum â vobis ipsis, c. 1 cap. 57

Cap. VII.

Dico autem non nuptis & viduis, bonum est illis, si supermaneant sicut & ego, quòd si se non continent, nubant, c. 2 cap. 61
Qui emunt tanquam possidentes, & qui utuntur hoc mundo, tanquam non utantur, præterit enim figura huius mundi, c. 6 cap 50
Circumcisus aliquis vocatus est, non adducat præputium, c. 6 cap. 98

Cap. VIIII.

Omnis qui in agone contendit, ab omnibus se abstinet, ut coruptibilem coronam accipiat, nos autem incoruptam , c. 10 cap. 98 & c. 2 cap. 54
Omnis mulier orans aut prophetans non velato capite deturbat caput suum, c. 3 cap. 42
Omnibus omnia factus sum, c. 5 cap. 92

Cap. XI.

Mortem Domini annuntiantes, donec veniat, c. 4 cap) 37

Omnis mulier orans aut prophetaros non velato capite, c. 3 cap. 42
Qui manducat & bibit indignè judicium sibi manducat & bibit, c. 4 cap. 54

Cap. XII.

Quæ putamus ignobiliora membra ad corporis sui honorem abundantiorem circumdamus, c. 2 cap. 59
Vos estis corpus Christi & membra de membro, c. 3 cap. 57
Divisiones enim gratiarum sunt, idem autem spiritus, c. 3 cap. 68

Cap. XIII.

Et si habuero omnem fidem, ita, ut montes transferam, charitatem autem non habuero, nihil sum, c. 10 cap. 90

Cap. XIV.

Gratias ago Deo, quia neminem vestrum baptizavi, c. 4 cap. 77
Si nesciero virtutem vocis, ero ei, cui loquor, barbarus, & qui loquitur mihi, barbarus, c. 9 cap. 21
Omnia honestè secundum ordinem fiant, c. 6 cap. 57
In lege scriptum est, quoniam in aliis linguis & labiis aliis loquar populo huic. c. 1 cap. 40

Cap. XV.

Visus & plùs quàm quingenti fratribus simul, c. 12 cap. 32
Si in hac vita tantùm in Christo sperantes sumus, miserabiliores sumus omnibus hominibus, c. 13 cap. 60

S. Pauli ad Corinth. II.

Cap. IV.

Semper mortificationem IEsu in corpore circumferentes, c. 3 cap. 90

Cap. V.

Posuit in nobis verbum reconciliationis, pro quo legatione fungimur tanquam Deo exorante per nos, c. 6 cap. 3

Cap. VIII.

Scitis gratiam Domini nostri IEsu Christi, quoniam propter nos

egenus factus est, cùm esset dives, ut illius inopià vos divites esſetis, c. 5 cap. 39

Cap. X.

In carne ambulantes dum carnem militamus, c. 6 cap. 40

Ad Galatas.

Cap. I.

Cùm autem placuit ei, qui me ſegregavit, ex utero matris meæ, & vocavit per gratiam, c. 11 cap. 3

Cap. II.

Cùm autem veniſſet Petrus Antiochiam in faciem ei reſtiti, quia repræhenſibilis erat, c. 1 cap. 39

Cap. III.

O inſenſati Galatæ, quis vos faſcinavit obedire veritati, c. 5 cap. 56

Quia juſtus ex fide vivet, c. 12 cap. 38

Ad Epheſeos.

Cap. II.

Hoſpites & advenæ, ſed cives Sanctorum, & domeſtici Dei, c. 9 cap. 60

Cap. III.

Secundum revelationem notum mihi factum eſt, ſacramentum, ut innoteſcat principatibus & poteſtatibus per eccleſiam, c. 2 cap. 1

Cap. IV.

Nolite dare locum diabolo, c. 5 cap. 22

Cap. V.

Surge, quid dormis, & ſurge à mortuis, c. 4 cap. 54

Cap. VI.

Non eſt nobis colluctatio adverſus carnem & ſanguinem principes, & poteſtates adverſus mundi rectores, c. 4 cap. 71

Cap. XI.

Inſtaurare omnia in Chriſto, c. 3 cap. 55

Ad Philippenses.

Cap. II.

Necessarium autem existimavi Epaphroditum frattem & cooperatorem, & comitorem meum, vestrum autem Apostolum & ministrum necessitatis meæ mittere ad vos, c. 6 cap. 61

Cap. III,

Circumcisus octavo die ex genere Israel de tribu Beniamin hæbræus ex hæbræis secundum legem pharisæus, c. 3 cap. 92

Cap IV.

Etiam rogo & te germane compar, adjuva illas, quæ mecum laboraverunt in Evangelio, c. 2 cap. 61

Ad Collossenses.

Cap. II.

In quo sunt omnes thesauri sapientiæ, & scientiæ Dei absconditi. c. 10 cap. 58

Cap. III.

Nolite amari esse ad illas, c. 11 cap. 17

Cap. IV.

Salutat vos Lucas medicus, & demas, c. 4 cap. 68

Ad Thessallonicenses I.

Cap. II.

Homo peccati filius perditionis, & ille iniquus, cujus est adventus ad aperationem satanæ in omni seductione iniquitatis, c. 2 cap. 92

Memores estis fratres laboris nostri, & fatigationis nocte ac die operantes, ne quem vestrûm gravaremus, c. 3 cap. 53

Cap. III.

Neque gratis panem manducavimus ab aliquo, sed in labore & fatigatione nocte & die gerentes, nem que vestrûm gravaremus, c. 3 cap. 53

Cap. V.

Omnia probate, quod bonum est tenete, c 4 cap. 20

Qui ebrii ſunt, noƈte ebrii ſunt, c. 6 cap. 83

Ad Thimotheum primo.

Cap. II.

Labora ſicut bonus miles Chriſti JEſu, nemo militans Deo impilceat ſe negotiis ſæcularibus, ut ei placeat, cui ſe probavit, c. 3 cap. 26

Cap. III.

Sicut rogavi te, ut denuntiares quibusdam ne aliter docerent, c. 4 cap. 2

Domui ſuæ bene præpoſitos, nam qui domui ſuæ præeſſe neſcit, quomodo eccleſiæ Dei diligentiam habebit, c. 5 cap. 33

Cap. IV.

Penulam, quam reliqui, trade apud carpum, veniens affer tecum, & libros maximè autem membranos, c. 2 cap. 60

Cap. V.

Diſcant primùm domum ſuam regere, & mutuam vicem reddere parentibus, hoc enim acceptum eſt coram Deo, c. 4 cap. 9

vidua eligatur non minus ſexaginta annorum, quæ fuerit unius viri uxor in operibus bonis teſtimonium habens, ſi filios educavit, ſi hoſpitio recepit, ſi Sanƈtorum pedes lavit, ſi tribulationem patientibus ſubminiſtravit, ſi omne opus bonum ſubſecuta eſt, c. 6 cap. 11

Cap. VI.

Nam qui volunt divites fieri, incidunt in tentationem & laqueum diaboli, & deſideria multa & nociva, quæ mergunt hominem in interitum, & perditionem, 5. 1. & c. 6 cap. 50

Ad Thimotheum ſecundo.

Cap. II.

Nemo militans Deo implicat ſe negotiis ſæcularibus, c. 6 cap. 40

Prædica verbum, inſta oportunè, importunè argue, obſecra in omni patientia & doƈtrina, c. 6 cap. 3

Ad sua desideria coacervabunt sibi magistros parientes auribus, c. 1 cap. 57

Ad Titum.

Cap. I.

Oportet Episcopum sine crimine esse, sicut Dei dispensatorem hospitalem, c, 3 cap. 26

Ad Philemonem.

XXVIII.

Præpara mihi hospitium, c. 5 cap. 9

Ad Hæbræos.

Cap. I.

Multi varia multisque modis olim Deus loquens fratribus in prophetis, novissimè diebus istis locutus est nobis in filio suo, c. 2 cap. 84 item c. 4 cap. 39

Cap. VII.

Sine patre sine matre, sine genealogia, neque initium dierum neque finem vitæ habens, c. 4 cap. 2

Cap. X.

Enoch translatus est, ne videret mortem, c. 2 cap. 92

Ingrediens mundum dicit, hostiam & oblationem noluisti, corpus autem aptasti mihi, & holocausta pro peccato non tibi placuerunt tunc dixi, ecce venio, c. 2 cap, 82

Cap. XII.

Quem diligit Dominus, castigat flagellat autem omnem filium; quem recipit, c. 6 cap. 77

Ne quis fornicator aut profanus ut Esau, qui propter unam escam vendidit primitiva sua, scitote enim qnoniam & postea, c. 6 cap. 96

Cap. XIII.

Mementote præpositorum vestrorum, qui vobis locuti sunt ver-

bum Dei, quorum intuentes exitum conversationis, imitamini fidem, c. 2

Epistola S. Jacobi. Cap. I.

Da omnibus affluenter & non improperat, c. 6 cap. 90

Cap. II.

Si introierit in conventum vestrum vir aureum annulum habens in veste candita, c. 2 cap. 24

Si introierit in conventum vestrum, vir aureum annulum habens in veste candita, introierit autem pauper, c, 3 cap. 66

Cap. III.

Omnis natura bestiarum & volucrum & serpentum & cæterorum domantur, & domita sunt à natura humana, linguam autem nullus hominum domare potest: c. 10 cap. 61

Cap. IV.

Resistite diabolo & fugiet à vobis, c. 5 cap. 22

Epistola S. Petri prima. Cap. I.

Salutat vos Ecclesia, quæ est in Babylone, & Marcus filius meus, c. 3 cap. 4

Cap. II.

Ut benefacientes obmutescere faciant imprudentiam hominum ignorantiam quasi liberi, & non quasi velamen habentes malitiæ libertatem sed sicut servi *Dei*, c. 6 cap. 57

Cap. IV.

Charitas operit multitudinem peccatorum, c. 2 cap. 63

Nolite peregrinari in fervore, quoniam tentatio vobis est, c. 3 cap. 47

Epistola secunda. Cap. I.

Justum autem arbitror, quamdiu sum in hoc tabernaculo suscitare vos in commonitione, certus quod velox est depositio tabernaculi mei, secundum quod & Dominus noster IEsus Christus significavit mihi, c. 6 cap. 56

Epistola S. Joannis prima, Cap. II.

Plura habens vobis scribere nolui per chartam & atramentum; c. 3 cap. 79

Epi-

Epiſtola St. Judæ. Cap. VIIII.

Cùm Michael Archangelus cum diabolo diſputans altercaretur de Moyſis corpore non eſt auſus iudicium inferre plaſphemiæ, ſed dixit imperat tibi Dominus. c. 3 cap. 57

Apocalypſis S. Joannis. Cap. I.

Ego ſum Alpha & Omega, c. 3 cap. 55

Gratia vobis & pax abeo, qui eſt, & qui erat, & qui venturus eſt, & à ſeptem ſpiritibus, qui in conſpectu throni ejus ſunt, c. 6 cap. 20

Cap. II.

Permittis mulierem Iezabel, quæ ſedicit prophetam docere & ſeducere, c. 4 cap. 57

Cap. III.

Ecce faciam illos, ut veniant, & adorent ante pedes tuos, & ſcient, quia ego dilexi te, c. 1 cap. 18

Tene quod habes, at nemo accipiat coronam tuam, c. 5 cap. 6

Angelo epheſo eccleſiæ ſcribes, c. 6 cap. 8

Cap. IV.

Et ſtatim fui in ſpiritu, & ecce ſedes poſita eſt in cœlo, & ſupra ſedem ſedens, & qui ſedebat erat ſimilis aſpectui lapidis Iaſpidis & Sardinis, & iris erat in circuitu ſedis, ſimilis viſioni ſmaragdinæ, & in circuitu ſedis ſedilia viginti quatuor, & ſuper thronos viginti quatuor ſeniores ſedentes, circumamicti veſtimentis albis, & in capitibus eorum coronæ aureæ.

Cap. V.

Exierunt ſeptem Angeli habentes ſeptem plagas, c. 6 cap. 20

Cap. VI.

Et cœlum receſſit ſicut liber involutus, c. 3 cap. 79

Vidi ſubtus altare animas interfectorum propter verbum Dei, & propter teſtimonum, quod habebant, c. 6 cap. 28

Deduces eos ad vitæ fontes aquarum, c. 9 cap. 44

Et vidit alterum Angelum aſcendentem ab ortu ſolis habentem ſignum Dei vivi, c. 9 cap. 69

Uſquequo Domine non judicas & non vindicas ſanguinem noſtrum, c. 28 cap. 1

Cap. VIII.

Et vidi ſeptem Angelos ſtantes in conſpectu Dei, c. 6 cap. 20

Cap.

Cap. X.

Grando magna ſicut talentum, c. 1 cap. 66

Cap. XI.

Civitatem ſanctam calcabuut menſibus quatraginta duobus, c. 2 cap. 92

Hi ſunt duæ olivæ,, & duo candebra in conſpectu Domini, c. 6 cap. 63

Cap. XIII,

Numerus enim hominis eſt, & numerus ejus ſexaginta, c. 3 cap. 14

Cap, XIV:

Beati mortui, qui in Domino moriuntur, amodo jam dicit ſpiritibus, ut requieſcant á laboribus ſuis, c. 12 cap. 14

Cap. XVIII.

Vox citharædorum, & muſicorum & tibiâ canentium & tuba non audietur in te amplius, & omnis artifex, c. 2 cap. 64 & 10. 82

Cap. XVIIII.

Torculat vini iræ Dei omnipotentis, c. 1 cap. 5

Rex regum, & Dominus dominantium, c. 5 cap. 34

Cap. XXI.

Sic eum volo manere, donec veniam, c. 2 cap. 93

FINIS,

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Menochio, Giovanni Stefano,

Nutzliche und sehr Gelehrte Zeit-Vertreibung, Von Allerhand Vnterweisungen, Geistlich, Sittlich und Weltlich Worinnen viel Text der H. Schrifft erklä
ret, lustige Fragen erörtert, alte Gebräuch erholet, grosse Wunder-Ding und seltzame Historien erzehlet werden. Allen Gelehrten, Geistlich- und Weltlichen Stands sehr nutzlich und annehmlich, weilen solche mit ihrer
Bd.: [13]

Augspurg 1708

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/4Polym.11(Index
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11298815-0
VD17 12:108923D